Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Neunzehnter Jahrgang

1898

Berlin 1898

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Ladenpreis 2 Mark.

Haupt-Archiv
der N S D A P.
Nr. ....

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Neunzehnter Jahrgang

1898

Berlin 1898

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1153. 98..

9
2
49

3
Copy

Haupt-Archiv
der N S D A P.
Nr.

Inhalts-Verzeichniß

Seite

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung 1
2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1839 2
3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1877 2
4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816 2
5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 2
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand 3
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß 4
8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (2. Dezember 1895) 5
9. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895 7
10. Beruf und Alter der Bevölkerung des Reichs am 14. Juni 1895 8
    (Kartographische Darstellungen s. am Schluß).
11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882
    a. Erwerbsthätige 10
    b. Dienstboten für häusliche Dienste und Familienangehörige ohne Hauptberuf 12
    c. Erwerbsthätige, Dienende für häusliche Dienste und Familienangehörige ohne Hauptberuf zusammen 14
12. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen 16

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1896 17
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1896 18
3. Die überseeische Auswanderung 19
4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1897 19

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Landwirthschaftliche Betriebe und Flächen nach Größenklassen auf Grund der Zählung vom 14. Juni 1895 20
    (Kartographische Darstellungen s. am Schluß).
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 22
3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
    A. Gesammter Ernteertrag 23
    B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 24
4. Der Tabackbau im Zollgebiet 25

IV. Viehstand (am 1. Dezember 1897) 26

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (am 14. Juni 1895) 27
    (Kartographische Darstellungen s. am Schluß).
2. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb
    A. Bergwerks-Betrieb 36
    B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 37

Seite

C. Hütten-Betrieb ... 38
D. Hochofen-Betrieb ... 39
E. Eisengießerei-Betrieb ... 39
F. Schweißeisen-Betrieb ... 40
G. Flußeisen-Betrieb ... 41

3. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet
A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien ... 42
B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien ... 42
C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien ... 43
D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien ... 43

4. Biergewinnung
A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet ... 44
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet ... 45
C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten ... 45

5. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet
A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung ... 46
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker ... 47
C. Gewinnung von Stärkezucker ... 47

6. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster ... 48
B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen ... 48
C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen ... 48
D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 49
E. Waarenzeichen nach Klassen ... 49

VI. **Verkehr**

1. Post und Telegraphie ... 50
2. Eisenbahnen
A. Vollspurige Eisenbahnen
I. Nach Staatsgebieten ... 54
II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 55
III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen ... 55
IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen ... 56
V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen ... 56
VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen ... 57
VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen ... 57
B. Schmalspurige Eisenbahnen ... 58
3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 59
4. Binnenschiffahrt
A. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1896) ... 61
B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 62
C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 63
5. Seeschiffahrt
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) ... 66
B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 68
C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen
a. Seeverkehr überhaupt ... 69
b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung ... 70
c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe ... 71
d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen ... 72
D. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 73
E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. Dezember 1897 ... 73
F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe ... 74
G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste ... 75

Seite

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 76
1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/97 ... 76
2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln 2c. 1889/97 ... 76
3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/97 ... 77
4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/97 ... 84
5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl 1889/97 ... 106
6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1897
A. Einfuhr ... 108
B. Ausfuhr ... 119
7. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel ... 133
8. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel ... 134

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 135
2. Banknoten-Umlauf ... 135
3. Stand der Notenbanken ... 136
4. a. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs ... 136
b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % ... 136
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
A. Im Allgemeinen ... 137
B. Giro-Verkehr der Reichsbank ... 137
C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank
1. Bank-Zinsfuß für Wechsel ... 138
2. Ankauf und Einziehung von Wechseln ... 138
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß
a. Für die Jahre 1888 bis 97 ... 139
b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1897 ... 139
7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1897 ... 140
8. Kursnotirungen der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse ... 140

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren ... 141

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln ... 143
2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet ... 143
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten ... 144
4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet ... 145
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet ... 146
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet ... 146
7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet ... 147
8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet ... 147

XI. Die Reichstags-Wahlen

XI. Die Reichstags-Wahlen ... 148

XII. Justizwesen

1. Geschäfts-Statistik
a. Zivilsachen in erster Instanz ... 149
b. Strafsachen in erster Instanz ... 150
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ... 151
2. Kriminalstatistik
a. Die verurtheilten Personen nach Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That .. 152
b. Die abgeurtheilten Personen und Handlungen ... 154

Seite

3. Konkurs-Statistik
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner . . . 155
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 156
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren . . . 157
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse . . . 157
e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren . . . 157

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres . . . 158
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine . . . 159
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine . . . 159
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts . . . 160
5. Die Gebürtigkeit und Schulbildung der im Ersatzjahr 1896/97 eingestellten Rekruten . . . 161

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs . . . 162
Anhang:
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten . . . 168
b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten . . . 168
c. Reichsschulden . . . 169
d. Der Reichs-Invalidenfonds . . . 169

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet
A. Ertrag der Zölle im Ganzen . . . 170
B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren . . . 171
C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren . . . 172

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen
A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet . . . 173
B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten . . . 174
C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet . . . 175
D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet . . . 175
E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet . . . 176

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose . . . 177
B. Spielkarten-Stempel . . . 177
C. Wechselstempel-Steuer . . . 177

XV. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
a. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten . . . 178
b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich . . . 180

2. Unfall-Versicherung
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte . . . 181
b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds . . . 183
c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1896
1. Zahl und Folgen der Verletzungen . . . 185
2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten . . . 186

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
a. Organisation . . . 187
b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen . . . 187
c. Bewilligte Renten. Rentenstand . . . 188
d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen . . . 189
e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten . . . 190
f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten . . . 190
g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten . . . 191

Seite

4. Lebens-Versicherung
a. Kapitalversicherung auf den Todesfall 192
b. Andere Zweige der Kapitalversicherung
1. Gesammtübersicht 192
2. Versicherungsbewegung 193
Insbesondere: Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung 193
c. Rentenversicherung 193
5. Oeffentliche Feuerversicherung 194

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 195
2. Selbstmorde 197
3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken 198
4. Viehseuchen 199

XVII. Meteorologische Nachweise

a. Lufttemperatur (von 37 Beobachtungs-Stationen) 202
b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen (von 37 Beobachtungs-Stationen) 203

XVIII. Die Schutzgebiete

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe 204
2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1898 (1. April 1898/99) 206
3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten 207
4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1896 209

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XVIII; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 210

Graphische Darstellungen (nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895):

1. Die landwirthschaftliche Bevölkerung im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung.
2. » industrielle » » » » »
3. » handelsgewerbliche » » » » »
4. Durchschnitts-Größe der landwirthschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirthschaftlich benutzter Fläche.
5. Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältniß zu den in der Industrie gewerbthätigen Personen überhaupt.

Zur Beachtung

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. 1⅓ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt [1]) (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Bevölkerung am 2. Dezember 1895			Haushaltungen [2]) am 2. Dezember 1895	Reichs-Angehörige	Reichs-Ausländer
		männlich	weiblich	zusammen			
Prov. Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	412 867	2 001 824	4 865
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	298 255	1 491 375	2 985
Stadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	410 785	1 650 217	27 087
Prov. Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	643 581	2 812 543	9 152
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	329 372	1 571 592	2 555
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	361 236	1 825 614	3 044
» Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	1 030 925	4 387 349	27 960
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	605 785	2 692 609	5 940
» Schlesw.-Holstein	[3]) 19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	283 079	1 257 241	29 175
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	507 510	2 410 496	11 524
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	508 313	2 686 474	14 946
» Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	372 468	1 745 218	11 584
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	1 036 699	5 051 189	54 813
Hohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	15 071	65 564	188
Königr. Preußen	**[3]) 348 607,0**	**15 645 439**	**16 209 684**	**31 855 123**	**6 815 946**	**31 649 305**	**205 818**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	1 041 024	4 975 059	77 494
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	158 552	763 086	2 905
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 846 687**	**2 971 857**	**5 818 544**	**1 199 576**	**5 738 145**	**80 399**
Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	862 777	3 705 331	82 357
Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	453 748	2 068 490	12 661
Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	363 028	1 706 008	19 456
Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	222 858	1 034 506	4 514
Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	134 886	595 741	1 695
Sachsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	75 247	337 645	1 572
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	22 967	101 250	290
Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	79 019	372 087	1 652
Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	96 295	431 787	2 426
Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	49 460	233 622	383
Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	40 820	179 256	1 057
Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	49 054	216 074	529
Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	67 589	292 303	995
Schwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	17 486	77 825	249
Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	19 566	88 484	201
Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	11 621	57 680	86
Reuß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	15 575	66 534	934
Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	30 268	130 989	1 141
Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	8 587	41 153	71
Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	28 693	134 662	192
Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	19 721	81 767	1 557
Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	41 126	193 532	2 872
Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	157 888	667 056	14 576
Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	372 349	1 592 479	48 507
Deutsches Reich	**[3]) 540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**11 256 150**	**51 793 711**	**486 190**
1890		24 230 832	25 197 638	49 428 470	10 617 923	48 995 216	433 254
1880		22 185 433	23 048 628	45 234 061	9 652 036	44 958 004	276 057

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.

[3]) Einschließlich der Fläche der Insel Helgoland (0,6 qkm), die am 15. Dezember 1890 hinzukam.

2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1839.

Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Jahres					
Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebiets-umfange	im Zoll-gebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebiets-umfange	im Zoll-gebiet nach dem jeweiligen Umfange
1839	32 223	26 625	1869	40 494	38 663
40	32 621	26 989	70	40 805	38 891
41	32 987	27 309	71	40 997	39 119
42	33 306	28 039	72	41 230	40 918
43	33 612	28 376	73	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	([2] 52 735	([2] 52 941
67	40 032	36 592	97	([3] 53 530	([3] 53 735
68	40 223	37 979	98	54 324	54 530

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1877.

Etats-jahr [2])	Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Etatsjahres		Betriebs-jahr [2])	Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Etatsjahres	
	im Branntweinsteuer-gebiet [2])	im Brausteuer-gebiet		im Branntweinsteuer-gebiet [2])	im Brausteuergebiet
1877/78	34 458	32 913	1887/88	47 216	36 245
1878/79	34 859	33 307	1888/89	48 533	37 150
1879/80	35 261	33 702	1889/90	49 106	38 011
1880/81	35 662	34 097	1890/91	49 614	38 463
1881/82	35 884	34 317	1891/92	50 140	38 934
1882/83	36 144	34 578	1892/93	50 616	39 353
1883/84	36 405	34 839	1893/94	51 167	39 794
1884/85	36 696	35 129	1894/95	51 821	40 329
1885/86	37 030	35 465	1895/96	([3] 52 526	40 904
1886/87	37 604	35 829	1896/97	53 318	([3] 41 542

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887/88 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816.

Staaten und Landestheile	Bevölkerung 1816	1855	1895	Zunahme $18\frac{16}{55}$	$18\frac{55}{95}$	$18\frac{16}{95}$
	in Tausend			durchschn. jährl. in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 501	2,08	0,82	1,78
Stadt Berlin	198	461	1 677	3,42	6,59	9,47
Brandenburg	1 086	1 793	2 822	1,67	1,43	2,02
Pommern	683	1 289	1 574	2,28	0,55	1,65
Posen	820	1 393	1 829	1,79	0,78	1,56
Schlesien	1 942	3 182	4 415	1,64	0,97	1,61
Sachsen	1 197	1 862	2 699	1,42	1,12	1,59
Schleswig-Holstein	697	958	1 286	0,96	0,86	1,07
Hannover	1 610	1 820	2 422	0,33	0,83	0,64
Westfalen	1 066	1 527	2 701	1,11	1,92	1,94
Hessen-Nassau	958	1 324	1 757	0,98	0,82	1,06
Rheinland	1 910	3 007	5 106	1,47	1,75	2,12
Hohenzollern	55	63	66	0,39	0,10	0,25
Königr. Preußen	**([1] 13 709**	**([1] 21 320**	**31 855**	**1,42**	**1,24**	**1,68**
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 053	0,60	0,72	0,75
Rheinpfalz	430	587	766	0,93	0,76	0,99
Königr. Bayern	**3 607**	**4 508**	**5 819**	**0,64**	**0,73**	**0,78**
Königr. Sachsen	1 194	2 039	3 788	1,81	2,14	2,75
Württemberg	1 411	1 670	2 081	0,47	0,62	0,60
Baden	1 006	1 320	1 725	0,80	0,77	0,91
Hessen	562	798	1 039	1,08	0,76	1,08
Mecklenb.-Schwerin	308	541	597	1,94	0,26	1,19
Sachsen-Weimar	193	264	339	0,94	0,72	0,96
Mecklenb.-Strelitz	72	99	102	0,99	0,05	0,53
Oldenburg	234	299	374	0,71	0,62	0,75
Braunschweig	226	270	434	0,50	1,53	1,17
Sachsen-Meiningen	121	166	234	0,95	1,03	1,19
Sachsen-Altenburg	96	133	180	0,99	0,89	1,11
S.-Coburg-Gotha	112	151	217	0,89	1,09	1,18
Anhalt	120	168	293	1,02	1,86	1,82
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	78	0,93	0,68	0,92
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	89	0,70	0,71	0,81
Waldeck	52	58	58	0,27	—0,02	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,82	1,78	2,45
Reuß jüngerer Linie	60	80	132	0,88	1,62	1,54
Schaumburg-Lippe	26	30	41	0,34	0,95	0,71
Lippe	81	106	135	0,79	0,69	0,85
Lübeck	36	43	83	0,47	2,31	1,61
Bremen	50	89	196	1,98	3,02	3,69
Hamburg	154	244	682	1,50	4,48	4,34
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 641	0,54	0,15	0,36
Deutsches Reich	**24 833**	**36 114**	**52 280**	**1,16**	**1,12**	**1,40**

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats.

5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58			

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**100,00**

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	**15 058 108**	**14 591 560**	**8 372 486**	**8 398 607**	**774 967**	**2 157 870**	**25 271**	**49 601**

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. II.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung
Aachen [1]	110 551	Brieg	21 164	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiburg i. B.	53 118	Herne * [2]	19 304
Altendorf *	40 280	Bunzlau	13 870	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altenessen *	20 976	Burg a. Ihle	19 397	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altona	148 944	Burtscheid [1]	15 871	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Geestemünde *	17 440	Hof	27 556
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gevelsberg	10 709	Insterburg	23 544
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Giebichenstein *	15 070	Iserlohn	24 722
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Gießen	22 702	Itzehoe	13 903
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Augsburg	81 896	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jersitz (Jerzyce) *	15 821
Baden	14 862	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bamberg	38 940	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Bant *	11 377	Deutsch-Wilmers-		Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Barmen	126 992	dorf *	14 351	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bautzen	23 678	Dirschau	11 784	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Bayreuth	27 693	Döbeln	15 760	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Beeck *	18 764	Dortmund	111 232	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bensberg *	10 004	Dresden	336 440	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Bergisch-Gladbach	10 029	Dudweiler *	13 469	Grabow a. O.	15 784	Kleve	10 986
Berlin	1 677 304	Düren	24 531	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Bernburg	32 374	Düsseldorf	175 985	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Beuthen i. O.-S.	42 343	Duisburg	70 272	Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Bickern *	14 384	Eberswalde	18 288	Großenhain	12 024	Königshütte i. O.-S.	44 697
Biebrich	12 292	Eickel *	11 821	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bielefeld	47 455	Eilenburg	13 399	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bitterfeld	10 636	Eisenach	24 346	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bocholt	16 273	Eisleben	23 043	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bochum	53 842	Elberfeld	139 337	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bogutschütz *	10 492	Elbing	45 846	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Bonn	44 558	Elmshorn	12 207	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Borbeck *	34 811	Emden	14 485	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Bottrop *	18 015	Erfurt	78 174	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
Boxhagen-Rum-		Erlangen	20 892	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
melsburg *	16 427	Eschwege	10 285	Hamburg	625 552	Kulm	10 499
Brandenburg a. H.	42 690	Eschweiler	19 440	Hameln	16 508	Lahr	11 079
Braubauerschaft *	14 526	Essen	96 128	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Eßlingen	24 031	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Braunschweig	115 138	Eupen	15 111	Hannover	209 535	Landshut	20 553
Bredow *	13 541	Flensburg	40 840	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Bremen	141 894	Forst (Rgbz. Frankfurt)	25 681	Hardenberg *	12 436	Langendreer *	15 056
Bremerhaven	18 366	Frankenberg i. S.	11 912	Haspe	10 154	Langensalza	11 466
Breslau	373 169	Frankenthal	14 445	Heidelberg	35 190	Lauban	12 634

[1]) Seit 1. April 1897 ist mit Aachen die Stadt Burtscheid vereinigt. — [2]) Seit 1. April 1897 Stadt.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Laurahütte *	11 483	Neiße	24 358	Rawitsch	12 362	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neumünster	22 489	Recklinghausen	20 644	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	Neunkirchen *		Regensburg	41 471	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	(Rgbz. Trier)	22 674	Reichenbach i. Sachs.	24 415	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neu-Ruppin	15 527	Reichenbach i. Schl.	14 047	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Neusalz a. O.	10 581	Reinickendorf *	10 677	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neuß	25 026	Remscheid	47 283	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt a. Haardt	15 994	Rendsburg	13 723	Styrum *	13 178
Limbach	11 433	Neustadt i. O.-S.	19 243	Reutlingen	19 822	Suhl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neustrelitz	10 343	Rheydt	30 102	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neu-Weißensee *	25 143	Riesa	11 759	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Neuwied	10 596	Rixdorf *	59 945	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nordhausen	27 536	Ronsdorf	12 208	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nowawes *	10 055	Rosenheim	12 196	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Nürnberg	162 386	Rostock	49 912	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberhausen	30 154	Rotthausen *	11 664	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am		Odenkirchen	12 826	Rudolstadt	11 907	Tuttlingen	11 672
Rhein	39 799	Oels	10 029	Ruhrort	11 708	Ueckendorf *	16 108
Lübeck	69 874	Oelsnitz (Vogtl.)	11 571	Saarbrücken	17 082	Ulm	39 304
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 558	Saargemünd	13 888	Unna	12 355
Lüneburg	22 309	Offenbach	39 388	Sagan	13 184	Velbert	16 604
Lüttringhausen	10 793	Ohligs	17 048	Sangerhausen	11 414	Viersen	22 795
Lyck	11 706	Oldenburg	23 036	Sankt Ingbert	12 278	Vilich *	10 138
Magdeburg	214 424	Oppeln	23 017	Sankt Johann	16 778	Völklingen *	10 473
Mainz	76 300	Oschatz	10 012	Schalke *	18 327	Wald	15 054
Malstatt-Burbach	23 677	Oschersleben	12 258	Schleswig	17 253	Waldenburg i. Schl.	13 989
Mannheim	97 780	Osnabrück	45 137	Schneidemühl	17 050	Wandsbek	21 666
Marburg	16 037	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schönebeck	14 811	Wattenscheid	15 353
Marienburg i. Wpr.	10 738	Ostrowo	10 327	Schöneberg * [1])	62 695	Weimar	26 670
Markirch	11 584	Paderborn	19 980	Schwedt a. Oder	10 114	Weißenfels	25 981
Mayen	10 688	Pankow *	11 932	Schweidnitz	26 130	Weitmar *	10 284
Meerane	23 074	Parchim	10 279	Schweinfurt	13 514	Werdau	17 358
Meiderich	25 833	Passau	17 516	Schwelm	14 716	Wermelskirchen	13 451
Meiningen	12 869	Peine	12 591	Schwerin	36 388	Wernigerode	10 480
Meißen	18 820	Pforzheim	33 345	Siegburg	10 850	Wesel	22 259
Memel	19 195	Pieschen *	16 423	Siegen	19 303	Wiesbaden	74 133
Merheim *	12 861	Pirmasens	24 548	Soest	15 407	Wilhelmsburg *	12 772
Merseburg	18 827	Pirna	15 670	Solingen	40 843	Wilhelmshaven	19 422
Metz	59 794	Plauen i. V.	55 191	Sommerfeld	11 381	Wismar	17 809
Minden	22 289	Plauen b. Dresden *	10 162	Sonneberg	12 167	Witten	28 769
Mittweida	13 458	Pößneck	10 940	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberg	16 479
Mocker *	10 437	Posen	73 239	Spandau	55 841	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Potsdam	58 455	Speyer	19 044	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Prenzlau	19 694	Spremberg	11 122	Worms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 001	Püttlingen *	11 289	Stade	10 058	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Quedlinburg	21 971	Stargard i. Pomm.	26 114	Wurzen	15 674
München	407 307	Radeberg	10 294	Staßfurt	18 981	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Radevormwald	10 332	Steele	10 069	Zeitz	24 834
München-Gladbach *	12 512	Rastatt	13 268	Steglitz *	16 528	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Rathenow	18 420	Stendal	20 666	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Ratibor	21 680	Sterkrade *	11 333	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Ravensburg	12 694	Stettin	140 724	Zwickau	50 391

[1]) Seit 1. April 1898 Stadt.

9. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf: Berufsabtheilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1])	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. 2c. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

10. Beruf und Alter der Bevölkerung
(Statistik des Deutschen

Bevölkerungsgruppen / Berufsabtheilungen		Im Ganzen (Se.) und jedes Geschlecht (M. W.) besonders	Personen im Alter von .. bis: unter 14	14—20	20—30	30—40	40—50	50—60
Erwerbsthätige								
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	M.	—	1 957	148 618	517 850	580 496	544 396
		W.	—	708	13 125	35 967	77 468	113 710
	b	M.	7	6 404	17 622	19 377	15 235	11 717
		W.	1	3 647	6 540	3 349	2 167	1 549
	c	M.	94 114	943 005	884 345	477 615	318 285	268 212
		W.	41 003	757 190	690 854	293 048	239 338	209 820
Summe A		M.	94 121	951 366	1 050 585	1 014 842	914 016	824 325
		W.	41 004	761 545	710 519	332 364	318 973	325 079
		zus.	**135 125**	**1 712 911**	**1 761 104**	**1 347 206**	**1 232 989**	**1 149 404**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	M.	—	4 483	195 901	408 326	355 965	251 618
		W.	—	38 877	108 494	74 000	68 802	57 442
	afr	M.	45	3 508	26 725	39 646	34 209	28 856
		W.	347	17 520	35 865	25 298	20 556	15 888
	b	M.	202	26 609	73 272	71 235	47 036	25 713
		W.	6	1 949	4 422	1 857	727	273
	c	M.	29 554	1 294 204	1 520 114	1 006 553	600 888	331 658
		W.	6 888	361 510	339 177	117 464	74 724	45 313
	cfr	M.	817	14 927	10 197	2 422	1 083	745
		W.	408	6 729	6 972	4 132	2 634	1 897
Summe B		M.	30 618	1 343 731	1 826 209	1 528 182	1 039 181	638 590
		W.	7 649	426 585	494 930	222 751	167 443	120 813
		zus.	**38 267**	**1 770 316**	**2 321 139**	**1 750 933**	**1 206 624**	**759 403**
C. Handel u. Verkehr	a	M.	—	1 892	70 527	184 292	177 138	128 158
		W.	—	1 388	13 790	33 822	53 627	55 010
	b	M.	213	34 800	84 974	65 686	38 392	19 293
		W.	8	2 624	6 329	1 877	750	285
	c	M.	3 293	184 396	269 668	197 975	118 214	68 721
		W.	1 782	119 302	139 782	48 525	29 844	17 330
Summe C		M.	3 506	221 088	425 169	447 953	333 744	216 172
		W.	1 790	123 314	159 901	84 224	84 221	72 625
		zus.	**5 296**	**344 402**	**585 070**	**532 177**	**417 965**	**288 797**
D. Wechselnde Lohnarbeit, häusliche Dienste		M.	325	20 822	43 344	49 580	37 959	26 999
		W.	1 487	42 718	47 141	31 677	38 321	39 510
		zus.	**1 812**	**63 540**	**90 485**	**81 257**	**76 280**	**66 509**
E 1. Armee u. Kriegsflotte		M.	—	**23 691**	**562 143**	**32 104**	**8 390**	**3 737**
E 2—8. Sonstiger öffentlicher Dienst, freie Berufe		M.	867	51 732	135 803	168 040	117 614	83 449
		W.	86	13 555	57 377	43 666	29 147	20 129
		zus.	**953**	**65 287**	**193 180**	**211 706**	**146 761**	**103 578**
Erwerbsthätige A—E		M.	129 437	2 612 430	4 043 253	3 240 701	2 450 904	1 793 272
		W.	52 016	1 367 717	1 469 868	714 682	638 105	578 156
		zus.	**181 453**	**3 980 147**	**5 513 121**	**3 955 383**	**3 089 009**	**2 371 428**
Dagegen 1882		M.	2 192 801		3 389 733	2 794 895	2 257 678	1 564 765
		W.	1 140 990		1 170 906	556 423	536 524	474 367
		zus.	3 333 791		4 560 639	3 351 318	2 794 202	2 039 132
Hierzu noch:								
Ohne Beruf und Berufsangabe (F.)		M.	137 725	92 970	72 075	47 569	71 136	125 001
		W.	121 993	53 491	41 672	59 264	102 016	178 987
		zus.	**259 718**	**146 461**	**113 747**	**106 833**	**173 152**	**303 988**
Dienstboten für häusliche Dienste		M.	848	7 007	10 856	3 426	1 442	977
		W.	32 653	552 943	508 571	101 771	50 112	37 100
		zus.	**33 501**	**559 950**	**519 427**	**105 197**	**51 554**	**38 077**
Angehörige ohne Hauptberuf		M.	8 159 817	420 119	100 265	28 148	17 432	19 097
		W.	8 219 442	1 195 123	2 287 189	2 536 674	1 930 431	1 366 368
		zus.	**16 379 259**	**1 615 242**	**2 387 454**	**2 564 822**	**1 947 863**	**1 385 465**
Gesammtbevölkerung		M.	8 427 827	3 132 526	4 226 449	3 319 844	2 540 914	1 938 347
		W.	8 426 104	3 169 274	4 307 300	3 412 391	2 720 664	2 160 611
		zus.	**16 853 931**	**6 301 800**	**8 533 749**	**6 732 235**	**5 261 578**	**4 098 958**

des Reichs am 14. Juni 1895.

Reichs, Band 103.)

unter .. Jahren			Von 1000 Personen standen im Alter von .... Jahren							
60—70	70 und mehr	zusammen	unter 14	14—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70 und mehr
317 858	110 651	2 221 826	—	0,9	66,9	233,1	261,3	245,0	143,0	49,8
75 547	30 374	346 899	—	2,0	37,8	103,7	223,3	327,8	217,8	87,6
6 195	1 509	78 066	0,1	82,0	225,7	248,2	195,2	150,1	79,4	19,3
675	179	18 107	0,0	201,4	361,2	185,0	119,7	85,5	37,3	9,9
182 697	71 373	3 239 646	29,1	291,1	273,0	147,4	98,2	82,8	56,4	22,0
119 296	37 599	2 388 148	17,2	317,1	289,3	122,7	100,2	87,9	49,9	15,7
506 750	183 533	5 539 538	17,0	171,7	189,7	183,2	165,0	148,8	91,5	33,1
195 518	68 152	2 753 154	14,9	276,6	258,1	120,7	115,9	118,1	71,0	24,7
702 268	**251 685**	**8 292 692**	**16,3**	**206,5**	**212,4**	**162,5**	**148,7**	**138,6**	**84,7**	**30,3**
126 364	42 613	1 385 270	—	3,2	141,4	294,8	257,0	181,6	91,2	30,8
30 903	10 587	389 105	—	99,9	278,9	190,2	176,8	147,6	79,4	27,2
17 231	6 782	157 002	0,3	22,3	170,2	252,5	217,9	183,8	109,8	43,2
10 099	4 814	130 387	2,7	134,4	275,1	194,0	157,6	121,8	77,5	36,9
8 720	1 634	254 421	0,8	104,6	288,0	280,0	184,9	101,0	34,3	6,4
67	23	9 324	0,6	209,0	474,2	199,2	78,0	29,3	7,2	2,5
123 166	26 409	4 932 546	6,0	262,4	308,2	204,1	121,8	67,2	25,0	5,3
18 200	4 832	968 108	7,1	373,4	350,4	121,3	77,2	46,8	18,8	5,0
441	231	30 863	26,5	483,6	330,4	78,5	35,1	24,1	14,3	7,5
1 065	357	24 194	16,9	278,1	288,2	170,8	108,9	78,4	44,0	14,7
275 922	77 669	6 760 102	4,5	198,8	270,1	226,1	153,7	94,5	40,8	11,5
60 334	20 613	1 521 118	5,0	280,4	325,4	146,4	110,1	79,4	39,7	13,6
336 256	**98 282**	**8 281 220**	**4,6**	**213,8**	**280,3**	**211,4**	**145,7**	**91,7**	**40,6**	**11,9**
60 465	18 469	640 941	—	3,0	110,0	287,5	276,4	200,0	94,3	28,8
33 363	11 616	202 616	—	6,8	68,1	166,9	264,7	271,5	164,7	57,3
5 672	890	249 920	0,9	139,2	340,0	262,8	153,6	77,2	22,7	3,6
88	26	11 987	0,6	218,9	528,0	156,6	62,6	23,8	7,3	2,2
21 971	3 804	868 042	3,8	212,4	310,6	228,1	136,2	79,2	25,3	4,4
6 715	1 725	365 005	4,9	326,8	383,0	132,9	81,8	47,5	18,4	4,7
88 108	23 163	1 758 903	2,0	125,7	241,7	254,7	189,7	122,9	50,1	13,2
40 166	13 367	579 608	3,1	212,7	275,9	145,3	145,3	125,3	69,3	23,1
128 274	**36 530**	**2 338 511**	**2,3**	**147,3**	**250,2**	**227,6**	**178,7**	**123,5**	**54,8**	**15,6**
14 959	4 638	198 626	1,7	104,8	218,2	249,6	191,1	135,9	75,3	23,4
24 812	8 199	233 865	6,3	182,7	201,6	135,4	163,9	168,9	106,1	35,1
39 771	**12 837**	**432 491**	**4,2**	**146,9**	**209,2**	**187,9**	**176,4**	**153,8**	**91,9**	**29,7**
761	**152**	**630 978**	**—**	**37,6**	**890,9**	**50,9**	**13,3**	**5,9**	**1,2**	**0,2**
46 457	14 373	618 335	1,4	83,7	219,6	271,8	190,2	135,0	75,1	23,2
9 627	3 061	176 648	0,5	76,7	324,8	247,2	165,0	114,0	54,5	17,3
56 084	**17 434**	**794 983**	**1,2**	**82,1**	**243,0**	**266,3**	**184,6**	**130,3**	**70,6**	**21,9**
932 957	303 528	15 506 482	8,3	168,5	260,7	209,0	158,1	115,6	60,2	19,6
330 457	113 392	5 264 393	9,9	259,8	279,2	135,8	121,2	109,8	62,8	21,5
1 263 414	**416 920**	**20 770 875**	**8,8**	**191,6**	**265,4**	**190,4**	**148,7**	**114,2**	**60,8**	**20,1**
919 685	253 348	13 372 905	164,0		253,5	209,0	168,8	117,0	68,8	18,9
294 751	85 142	4 259 103	267,9		274,9	130,6	126,0	111,4	69,2	20,0
1 214 436	338 490	17 632 008	189,1		258,6	190,1	158,5	115,6	68,9	19,2
211 229	269 554	1 027 259	134,1	90,5	70,2	46,3	69,2	121,7	205,6	262,4
263 799	294 327	1 115 549	109,4	48,0	37,4	53,1	91,4	160,4	236,5	263,8
475 028	**563 881**	**2 142 808**	**121,2**	**68,3**	**53,1**	**49,9**	**80,8**	**141,9**	**221,7**	**263,1**
549	254	25 359	33,4	276,3	428,1	135,1	56,9	38,5	21,7	10,0
22 246	8 561	1 313 957	24,9	420,8	387,1	77,5	38,1	28,2	16,9	6,5
22 795	**8 815**	**1 339 316**	**25,0**	**418,1**	**387,8**	**78,6**	**38,5**	**28,4**	**17,0**	**6,6**
37 305	67 878	8 850 061	922,0	47,5	11,3	3,2	2,0	2,1	4,2	7,7
763 727	368 270	18 667 224	440,3	64,0	122,5	135,9	103,4	73,2	40,9	19,8
801 032	**436 148**	**27 517 285**	**595,2**	**58,7**	**86,8**	**93,2**	**70,8**	**50,3**	**29,1**	**15,9**
1 182 040	641 214	25 409 161	331,7	123,3	166,3	130,7	100,0	76,3	46,5	25,2
1 380 229	784 550	26 361 123	319,6	120,2	163,4	129,4	103,2	82,0	52,4	29,8
2 562 269	**1 425 764**	**51 770 284**	**325,6**	**121,7**	**164,8**	**130,1**	**101,6**	**79,2**	**49,5**	**27,5**

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

(Statistik des Deutschen Reichs,

a. Erwerbs

Staaten und Landestheile	Gesammtzahl der Erwerbsthätigen (auch berufslose Selbständige)		Davon entfallen			
			A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	801 915	752 802	440 292	470 422	138 200	127 574
» Westpreußen	574 453	507 497	297 059	294 723	116 583	98 952
Stadt Berlin	765 348	517 150	4 306	3 792	404 482	288 292
Provinz Brandenburg	1 240 588	927 618	438 465	410 553	424 593	291 929
» Pommern	636 159	563 660	305 316	291 667	154 173	131 651
» Posen	701 654	616 745	404 893	395 392	131 052	104 162
» Schlesien	1 952 724	1 701 047	766 679	780 083	706 340	574 764
» Sachsen	1 135 504	939 778	399 376	369 081	422 218	352 963
» Schleswig-Holstein	558 032	445 478	196 650	188 641	166 006	131 554
» Hannover	1 029 233	843 185	444 385	418 214	321 557	241 684
» Westfalen	1 030 340	768 253	275 996	273 585	523 520	356 785
» Hessen-Nassau	736 075	598 620	253 454	244 970	259 319	204 441
» Rheinland	2 048 069	1 616 203	534 868	533 522	981 298	739 217
Hohenzollern	32 159	28 272	20 516	17 703	6 514	6 658
Königr. Preußen	**13 242 253**	**10 826 308**	**4 782 255**	**4 692 348**	**4 755 855**	**3 650 626**
Bayern rechts des Rheins	2 592 777	2 410 061	1 223 986	1 335 755	691 298	540 058
Bayern links des Rheins	333 648	316 607	132 254	170 257	128 245	89 361
Königr. Bayern	**2 926 425**	**2 726 668**	**1 356 240**	**1 506 012**	**819 543**	**629 419**
Sachsen	1 742 063	1 334 478	290 971	292 888	957 509	724 513
Württemberg	984 253	815 209	437 254	393 458	325 454	263 058
Baden	873 824	674 250	372 084	332 114	287 450	204 542
Hessen	458 744	371 635	167 469	157 430	162 203	128 296
Mecklenburg-Schwerin	267 996	233 344	127 043	119 203	63 917	55 614
Sachsen-Weimar	148 100	125 325	58 646	56 357	51 753	44 543
Mecklenburg-Strelitz	44 380	38 842	21 054	19 666	11 338	9 794
Oldenburg	156 539	136 793	74 145	72 424	46 983	36 983
Braunschweig	190 400	159 871	58 532	61 854	78 469	59 353
Sachsen-Meiningen	100 070	92 508	33 902	37 014	44 930	36 472
Sachsen-Altenburg	80 468	66 293	25 909	25 953	36 171	28 227
Sachsen-Coburg-Gotha	94 584	80 266	30 888	29 492	40 763	34 449
Anhalt	125 902	94 716	41 912	33 730	49 499	38 593
Schwarzburg-Sondershaus.	32 050	28 487	11 891	12 230	12 374	10 898
Schwarzburg-Rudolstadt	36 131	31 909	12 347	12 778	16 080	13 851
Waldeck	24 945	21 578	12 208	11 678	6 541	5 731
Reuß älterer Linie	29 817	21 295	4 879	4 876	19 701	13 154
Reuß jüngerer Linie	57 524	41 993	12 683	12 354	32 222	21 776
Schaumburg-Lippe	16 989	14 135	5 534	5 401	6 889	5 759
Lippe	45 742	38 687	21 260	19 803	14 944	11 928
Lübeck	36 110	27 068	4 542	4 698	13 509	9 482
Bremen	85 426	62 773	5 622	5 187	38 818	29 297
Hamburg	297 042	195 406	10 841	9 473	114 652	83 278
Elsaß-Lothringen	815 906	726 657	312 581	308 075	273 653	246 829
Deutsches Reich	**22 913 683**	**18 986 494**	**8 292 692**	**8 236 496**	**8 281 220**	**6 396 465**

am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Band 104 u. 105.)

thätige.

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A–C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit 2c., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Selbständige ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
54 503	41 116	632 995	639 112	25 020	27 401	53 466	31 705	90 434	54 584
41 726	33 931	455 368	427 606	16 781	17 379	46 515	27 455	55 789	35 057
180 916	110 544	589 704	402 628	37 512	22 214	72 848	50 111	65 284	42 197
119 910	71 497	982 968	773 979	33 307	28 001	93 138	61 875	131 175	63 763
58 324	47 277	517 813	470 595	16 659	19 402	34 587	32 751	67 100	40 912
45 209	33 597	581 154	533 151	14 174	18 849	44 741	30 486	61 585	34 259
158 702	112 497	1 631 721	1 467 344	36 374	40 197	95 088	76 402	189 541	117 104
117 869	81 801	939 463	803 845	22 466	23 754	65 551	51 409	108 024	60 770
69 223	46 847	431 879	367 042	17 152	9 704	48 782	31 804	60 219	36 928
97 157	70 412	863 099	730 310	16 389	14 159	58 300	46 113	91 445	52 603
92 089	55 374	891 605	685 744	15 569	14 550	46 438	30 286	76 728	37 673
89 288	60 225	602 061	509 636	18 152	12 661	45 835	35 639	70 027	40 684
229 251	145 336	1 745 417	1 418 075	34 368	30 437	116 047	80 084	152 237	87 607
1 573	1 252	28 603	25 613	207	215	1 339	1 090	2 010	1 354
1 355 740	**911 706**	**10 893 850**	**9 254 680**	**304 130**	**278 923**	**822 675**	**587 210**	**1 221 598**	**705 495**
219 879	152 604	2 135 163	2 028 417	25 353	20 230	137 755	108 109	294 506	253 305
29 362	19 404	289 861	279 022	2 984	2 360	17 790	13 781	23 013	21 444
249 241	**172 008**	**2 425 024**	**2 307 439**	**28 337**	**22 590**	**155 545**	**121 890**	**317 519**	**274 749**
211 575	130 894	1 460 055	1 148 295	26 437	25 140	98 302	67 317	157 269	93 726
70 374	49 683	833 082	706 199	7 731	5 892	54 953	42 798	88 487	60 320
75 469	49 793	735 003	586 449	8 408	8 793	48 067	37 496	82 346	41 512
46 057	31 492	375 729	317 218	7 198	6 168	36 519	28 035	39 298	20 214
21 852	16 605	212 812	191 422	7 444	8 163	15 702	13 853	32 038	19 906
12 277	8 035	122 676	108 935	2 037	1 889	8 591	6 409	14 796	8 092
3 683	2 691	36 075	32 151	1 340	1 382	2 512	2 275	4 453	3 034
13 847	11 061	134 975	120 468	2 040	1 731	6 467	6 978	13 057	7 616
20 964	14 200	157 965	135 407	2 420	1 941	10 885	8 045	19 130	14 478
7 866	5 288	86 698	78 774	1 277	4 435	5 257	4 007	6 838	5 292
6 816	5 027	68 896	59 207	1 387	785	3 359	2 620	6 826	3 681
8 792	5 784	80 443	69 725	1 549	1 545	4 839	3 912	7 753	5 084
13 538	8 084	104 949	80 407	1 863	1 551	5 335	5 257	13 755	7 501
2 606	1 789	26 871	24 917	589	394	1 930	1 549	2 660	1 627
2 988	1 858	31 415	28 487	544	654	2 015	1 492	2 157	1 276
2 096	1 373	20 845	18 782	257	412	1 684	1 289	2 159	1 095
2 627	1 515	27 207	19 545	249	426	817	610	1 544	714
5 438	3 094	50 343	37 224	761	666	2 497	1 853	3 923	2 250
1 286	893	13 709	12 053	277	181	1 553	1 100	1 450	801
3 112	1 997	39 316	33 728	430	677	2 317	1 855	3 679	2 427
9 078	6 522	27 129	20 702	1 499	936	2 770	1 946	4 712	3 484
23 952	16 829	68 392	51 313	1 728	1 487	6 536	4 400	8 770	5 573
104 642	59 942	230 135	152 693	13 111	12 266	21 501	11 895	32 295	18 552
62 595	52 155	648 829	607 059	9 448	8 555	103 333	65 056	54 296	45 987
2 338 511	**1 570 318**	**18 912 423**	**16 203 279**	**432 491**	**397 582**	**1 425 961**	**1 031 147**	**2 142 808**	**1 354 486**

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

b. Dienstboten für häusliche Dienste und

Staaten und Landestheile	Gesammtzahl der Dienstboten für häusliche Dienste und der Angehörigen ohne Hauptberuf		Davon entfallen: A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 179 712	1 175 445	731 008	771 184	230 386	196 793
» Westpreußen	894 666	866 784	525 607	537 432	201 323	166 117
Stadt Berlin	850 169	639 795	4 599	5 177	460 514	339 769
Provinz Brandenburg	1 553 139	1 350 409	524 324	601 593	630 799	455 752
» Pommern	938 893	954 052	485 667	535 654	246 235	213 859
» Posen	1 072 392	1 048 872	648 458	681 745	235 914	182 534
» Schlesien	2 402 753	2 297 735	861 426	1 010 851	1 035 847	834 934
» Sachsen	1 568 813	1 402 901	464 309	509 407	744 076	591 598
» Schleswig-Holstein	739 992	678 649	276 497	308 885	253 613	202 865
» Hannover	1 377 215	1 269 939	587 581	639 622	483 412	375 755
» Westfalen	1 635 979	1 300 619	422 173	453 746	899 327	611 383
» Hessen-Nassau	1 000 706	945 950	341 149	381 033	395 498	342 482
» Rheinland	2 999 882	2 492 300	697 896	752 234	1 616 787	1 219 885
Hohenzollern	33 751	38 102	22 147	23 496	6 766	9 398
Königr. Preußen	**18 248 062**	**16 461 552**	**6 592 841**	**7 212 059**	**7 440 497**	**5 743 124**
Bayern rechts des Rheins	2 430 157	2 186 608	1 144 046	1 032 140	782 021	716 334
Bayern links des Rheins	422 594	355 485	147 379	143 113	191 977	146 638
Königr. Bayern	**2 852 751**	**2 542 093**	**1 291 425**	**1 175 253**	**973 998**	**862 972**
Sachsen	2 011 199	1 680 344	274 328	309 490	1 220 764	971 382
Württemberg	1 086 409	1 142 260	496 322	549 466	398 374	411 022
Baden	845 414	884 348	357 103	433 461	310 703	287 415
Hessen	573 403	558 122	204 450	228 930	232 091	211 513
Mecklenburg-Schwerin	338 463	341 649	168 556	184 868	92 190	81 575
Sachsen-Weimar	191 055	182 415	70 094	78 862	80 218	70 292
Mecklenburg-Strelitz	58 997	60 325	28 573	31 464	17 014	15 348
Oldenburg	212 475	200 634	96 741	103 918	71 755	57 626
Braunschweig	245 331	189 890	66 879	58 208	119 226	87 263
Sachsen-Meiningen	132 872	113 843	39 328	34 918	70 640	56 334
Sachsen-Altenburg	98 228	89 518	23 038	30 084	55 347	43 503
Sachsen-Coburg-Gotha	123 100	117 845	35 198	40 184	62 649	55 830
Anhalt	166 427	142 076	34 417	44 688	88 544	66 363
Schwarzburg-Sondershauf.	45 550	43 013	15 402	17 402	20 990	18 210
Schwarzburg-Rudolstadt	53 344	49 182	16 591	17 225	28 558	24 388
Waldeck	36 143	35 107	18 962	19 237	11 200	10 524
Reuß älterer Linie	36 830	30 062	5 338	6 350	25 420	19 144
Reuß jüngerer Linie	71 704	60 691	13 189	15 691	44 117	34 639
Schaumburg-Lippe	24 277	21 581	7 495	8 075	12 148	9 651
Lippe	77 802	70 270	24 593	26 539	42 817	34 380
Lübeck	46 705	37 323	4 851	5 157	19 299	13 823
Bremen	105 970	97 443	6 007	6 897	50 726	46 638
Hamburg	366 917	271 110	13 401	13 005	150 789	112 213
Elsaß-Lothringen	807 173	812 923	303 493	337 528	331 947	316 443
Deutsches Reich	**28 856 601**	**26 235 619**	**10 208 615**	**10 988 959**	**11 972 021**	**9 661 615**

am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Familienangehörige ohne Hauptberuf.

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit 2c., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
83 768	77 354	1 045 162	1 045 331	34 374	41 783	50 300	44 771	49 876	43 560
70 336	71 814	797 266	775 363	24 554	26 555	39 385	34 467	33 461	30 399
231 844	173 550	696 957	518 496	31 368	22 327	73 215	62 025	48 629	36 947
199 491	145 278	1 354 614	1 202 623	40 689	42 634	81 539	60 040	76 297	45 112
100 642	93 571	832 544	843 084	22 616	34 623	42 909	41 186	40 824	35 159
85 668	82 006	970 040	946 285	19 758	32 221	46 886	40 933	35 708	29 433
250 399	219 961	2 147 672	2 065 746	34 919	53 709	101 932	90 980	118 230	87 300
199 329	161 407	1 407 714	1 262 412	26 149	35 387	72 098	61 547	62 852	43 555
114 117	90 572	644 227	602 322	22 021	14 593	42 257	37 020	31 487	24 714
176 615	143 215	1 247 608	1 158 592	18 962	19 627	64 678	57 610	45 967	34 110
172 888	129 773	1 494 388	1 194 902	19 268	22 800	55 671	43 633	66 652	39 284
142 204	118 244	878 851	841 759	20 120	18 029	56 871	49 203	44 864	36 959
400 237	304 377	2 714 920	2 276 496	39 814	47 472	119 604	93 178	125 544	75 154
2 152	2 516	31 065	35 410	154	209	1 807	1 854	725	629
2 229 690	**1 813 638**	**16 263 028**	**14 768 821**	**354 766**	**411 969**	**849 152**	**718 447**	**781 116**	**562 315**
266 215	224 480	2 192 282	1 972 954	14 552	13 984	118 602	104 850	104 721	94 820
49 129	39 213	388 485	328 964	2 440	2 334	20 601	16 150	11 068	8 037
315 344	**263 693**	**2 580 767**	**2 301 918**	**16 992**	**16 318**	**139 203**	**121 000**	**115 789**	**102 857**
314 062	229 781	1 809 154	1 510 653	19 218	28 444	103 763	81 044	79 064	60 203
94 441	93 575	989 137	1 054 063	4 422	5 362	55 778	52 916	37 072	29 919
95 643	91 077	763 449	811 953	5 274	9 368	46 252	40 289	30 439	22 738
77 355	67 139	513 896	507 582	9 198	8 727	30 453	26 695	19 856	15 118
36 684	31 178	297 430	297 621	8 800	12 645	18 250	18 282	13 983	13 101
20 016	15 904	170 328	165 058	1 770	2 197	10 882	9 657	8 075	5 503
6 487	5 741	52 074	52 553	1 397	2 261	3 316	3 378	2 210	2 133
26 005	22 570	194 501	184 114	1 881	2 178	9 662	8 798	6 431	5 544
31 677	24 267	217 782	169 738	2 255	2 502	14 012	10 026	11 282	7 624
12 237	9 858	122 205	101 110	1 475	5 520	6 418	5 278	2 774	1 935
11 327	9 210	89 712	82 797	1 321	859	4 462	3 903	2 733	1 959
13 127	10 696	110 974	106 710	1 097	1 443	6 131	5 926	4 898	3 766
23 788	16 045	146 749	127 096	2 035	1 900	8 632	7 125	9 011	5 955
4 453	3 531	40 845	39 143	585	440	2 492	2 198	1 628	1 232
4 274	3 796	49 423	45 409	416	805	2 329	2 044	1 176	924
2 780	2 300	32 942	32 061	194	427	1 931	1 800	1 076	819
3 837	2 475	34 595	27 969	217	617	1 319	1 054	699	422
8 665	5 661	65 971	55 991	534	624	3 237	2 638	1 962	1 438
2 166	1 712	21 809	19 438	298	232	1 090	1 142	1 080	769
5 472	4 321	72 882	65 240	407	824	2 624	2 541	1 889	1 665
14 425	12 058	38 575	31 038	1 895	1 298	3 154	2 603	3 081	2 384
34 315	30 285	91 048	83 820	758	1 481	8 438	7 078	5 726	5 064
146 202	99 779	310 392	224 997	8 696	14 220	28 507	16 817	19 322	15 076
93 863	90 472	729 303	744 443	8 415	8 051	47 566	39 156	21 889	21 273
3 628 335	**2 960 762**	**25 808 971**	**23 611 336**	**454 316**	**540 712**	**1 409 053**	**1 191 835**	**1 184 261**	**891 736**

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

c. Erwerbsthätige, Dienende für häusliche Dienste und

Staaten und Landestheile	Erwerbsthätige, Dienstboten für häusliche Dienste und Angehörige zusammen 1895	Erwerbsthätige, Dienstboten für häusliche Dienste und Angehörige zusammen 1882	Davon entfallen: A. Landwirthschaft 1895	A. Landwirthschaft 1882	B. Industrie und Bauwesen 1895	B. Industrie und Bauwesen 1882
Provinz Ostpreußen	1 981 627	1 928 247	1 171 300	1 241 606	368 586	324 367
» Westpreußen	1 469 119	1 374 281	822 666	832 155	317 906	265 069
Stadt Berlin	1 615 517	1 156 945	8 905	8 969	864 996	628 061
Provinz Brandenburg	2 793 727	2 278 027	962 789	1 012 146	1 055 392	747 681
» Pommern	1 575 052	1 517 712	790 983	827 321	400 408	345 510
» Posen	1 774 046	1 665 617	1 053 351	1 077 137	366 966	286 696
» Schlesien	4 355 477	3 998 782	1 628 105	1 790 934	1 742 187	1 409 698
» Sachsen	2 704 317	2 342 679	863 685	878 488	1 166 294	944 561
» Schleswig-Holstein	1 298 024	1 124 127	473 147	497 526	419 619	334 419
» Hannover	2 406 448	2 113 124	1 031 966	1 057 836	804 969	617 439
» Westfalen	2 666 319	2 068 872	698 169	727 331	1 422 847	968 168
» Hessen-Nassau	1 736 781	1 544 570	594 603	626 003	654 817	546 923
» Rheinland	5 047 951	4 108 503	1 232 764	1 285 756	2 598 085	1 959 102
Hohenzollern	65 910	66 374	42 663	41 199	13 280	16 056
Königr. Preußen	**31 490 315**	**27 287 860**	**11 375 096**	**11 904 407**	**12 196 352**	**9 393 750**
Bayern rechts des Rheins	5 022 934	4 596 669	2 368 032	2 367 895	1 473 319	1 256 392
Bayern links des Rheins	756 242	672 092	279 633	313 370	320 222	235 999
Königr. Bayern	**5 779 176**	**5 268 761**	**2 647 665**	**2 681 265**	**1 793 541**	**1 492 391**
Sachsen	3 753 262	3 014 822	565 299	602 378	2 178 273	1 695 895
Württemberg	2 070 662	1 957 469	933 576	942 924	723 828	674 080
Baden	1 719 238	1 558 598	729 187	765 575	598 153	491 957
Hessen	1 032 147	929 757	371 919	386 360	394 294	339 809
Mecklenburg-Schwerin	606 459	574 993	295 599	304 071	156 107	137 189
Sachsen-Weimar	339 155	307 740	128 740	135 219	131 971	114 835
Mecklenburg-Strelitz	103 377	99 167	49 627	51 130	28 352	25 142
Oldenburg	369 014	337 427	170 886	176 342	118 738	94 609
Braunschweig	435 731	349 761	125 411	120 062	197 695	146 616
Sachsen-Meiningen	232 942	206 351	73 230	71 932	115 570	92 806
Sachsen-Altenburg	178 696	155 811	48 947	56 037	91 518	71 730
Sachsen-Coburg-Gotha	217 684	198 111	66 086	69 676	103 412	90 279
Anhalt	292 329	236 792	76 329	78 418	138 043	104 956
Schwarzburg-Sondershauf.	77 600	71 500	27 293	29 632	33 364	29 108
Schwarzburg-Rudolstadt	89 475	81 091	28 938	30 003	44 638	38 239
Waldeck	61 088	56 685	31 170	30 915	17 741	16 255
Reuß älterer Linie	66 647	51 357	10 217	11 226	45 121	32 298
Reuß jüngerer Linie	129 228	102 684	25 872	28 045	76 339	56 415
Schaumburg-Lippe	41 266	35 716	13 029	13 476	19 037	15 410
Lippe	123 544	108 957	45 853	46 342	57 761	46 308
Lübeck	82 815	64 391	9 393	9 855	32 808	23 305
Bremen	191 396	160 216	11 629	12 084	89 544	75 935
Hamburg	663 959	466 516	24 242	22 478	265 441	195 491
Elsaß-Lothringen	1 623 079	1 539 580	616 074	645 603	605 600	563 272
Deutsches Reich	**51 770 284**	**45 222 113**	**18 501 307**	**19 225 455**	**20 253 241**	**16 058 080**

am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Familienangehörige ohne Hauptberuf zusammen.

auf die Berufsabtheilungen									
C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit ꝛc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
138 271	118 470	1 678 157	1 684 443	59 394	69 184	103 766	76 476	140 310	98 144
112 062	105 745	1 252 634	1 202 969	41 335	43 934	85 900	61 922	89 250	65 456
412 760	284 094	1 286 661	921 124	68 880	44 541	146 063	112 136	113 913	79 144
319 401	216 775	2 337 582	1 976 602	73 996	70 635	174 677	121 915	207 472	108 875
158 966	140 848	1 350 357	1 313 679	39 275	54 025	77 496	73 937	107 924	76 071
130 877	115 603	1 551 194	1 479 436	33 932	51 070	91 627	71 419	97 293	63 692
409 101	332 458	3 779 393	3 533 090	71 293	93 906	197 020	167 382	307 771	204 404
317 198	243 208	2 347 177	2 066 257	48 615	59 141	137 649	112 956	170 876	104 325
183 340	137 419	1 076 106	969 364	39 173	24 297	91 039	68 824	91 706	61 642
273 772	213 627	2 110 707	1 888 902	35 351	33 786	122 978	103 723	137 412	86 713
264 977	185 147	2 385 993	1 880 646	34 837	37 350	102 109	73 919	143 380	76 957
231 492	178 469	1 480 912	1 351 395	38 272	30 690	102 706	84 842	114 891	77 643
629 488	449 713	4 460 337	3 694 571	74 182	77 909	235 651	173 262	277 781	162 761
3 725	3 768	59 668	61 023	361	424	3 146	2 944	2 735	1 983
3 585 430	**2 725 344**	**27 156 878**	**24 023 501**	**658 896**	**690 892**	**1 671 827**	**1 305 657**	**2 002 714**	**1 267 810**
486 094	377 084	4 327 445	4 001 371	39 905	34 214	256 357	212 959	399 227	348 125
78 491	58 617	678 346	607 986	5 424	4 694	38 391	29 931	34 081	29 481
564 585	**435 701**	**5 005 791**	**4 609 357**	**45 329**	**38 908**	**294 748**	**242 890**	**433 308**	**377 606**
525 637	360 675	3 269 209	2 658 948	45 655	53 584	202 065	148 361	236 333	153 929
164 815	143 258	1 822 219	1 760 262	12 153	11 254	110 731	95 714	125 559	90 239
171 112	140 870	1 498 452	1 398 402	13 682	18 161	94 319	77 785	112 785	64 250
123 412	98 631	889 625	824 800	16 396	14 895	66 972	54 730	59 154	35 332
58 536	47 783	510 242	489 043	16 244	20 808	33 952	32 135	46 021	33 007
32 293	23 939	293 004	273 993	3 807	4 086	19 473	16 066	22 871	13 595
10 170	8 432	88 149	84 704	2 737	3 643	5 828	5 653	6 663	5 167
39 852	33 631	329 476	304 582	3 921	3 909	16 129	15 776	19 488	13 160
52 641	38 467	375 747	305 145	4 675	4 443	24 897	18 071	30 412	22 102
20 103	15 146	208 903	179 884	2 752	9 955	11 675	9 285	9 612	7 227
18 143	14 237	158 608	142 004	2 708	1 644	7 821	6 523	9 559	5 640
21 919	16 480	191 417	176 435	2 646	2 988	10 970	9 838	12 651	8 850
37 326	24 129	251 698	207 503	3 898	3 451	13 967	12 382	22 766	13 456
7 059	5 320	67 716	64 060	1 174	834	4 422	3 747	4 288	2 859
7 262	5 654	80 838	73 896	960	1 459	4 344	3 536	3 333	2 200
4 876	3 673	53 787	50 843	451	839	3 615	3 089	3 235	1 914
6 464	3 990	61 802	47 514	466	1 043	2 136	1 664	2 243	1 136
14 103	8 755	116 314	93 215	1 295	1 290	5 734	4 491	5 885	3 688
3 452	2 605	35 518	31 491	575	413	2 643	2 242	2 530	1 570
8 584	6 318	112 198	98 968	837	1 501	4 941	4 396	5 568	4 092
23 503	18 580	65 704	51 740	3 394	2 234	5 924	4 549	7 793	5 868
58 267	47 114	159 440	135 133	2 486	2 968	14 974	11 478	14 496	10 637
250 844	159 721	540 527	377 690	21 807	26 486	50 008	28 712	51 617	33 628
156 458	142 627	1 378 132	1 351 502	17 863	16 606	150 899	104 212	76 185	67 260
5 966 846	**4 531 080**	**44 721 394**	**39 814 615**	**886 807**	**938 294**	**2 835 014**	**2 222 982**	**3 327 069**	**2 246 222**

12. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren: männl.	weiblich	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren: männlich	weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen: von 16—21 Jahren	von 100 16–21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1894	1 297	797	130	39	4,0	18 623	1 089	9,4	7 120	2,8	9 615	2,5
95	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4
96	1 356	679	113	15	2,4	19 418	1 007	8,5	6 284	2,3	9 495	2,2
Industrie der Steine und Erden												
1894	5 099	3 566	828	191	23,9	20 068	4 103	11,5	13 301	5,3	22 076	5,8
95	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9
96	5 881	4 388	967	226	22,5	23 048	5 335	11,9	15 083	5,6	26 835	6,3
Metall-Verarbeitung												
1894	4 572	2 082	291	74	8,6	20 806	4 675	12,2	13 974	5,6	16 543	4,3
95	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4
96	5 090	2 234	438	105	10,2	25 326	5 646	12,9	15 378	5,7	19 978	4,7
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente rc.												
1894	3 897	663	246	19	6,2	19 294	760	9,6	4 429	1,8	6 409	1,7
95	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6
96	4 396	762	327	15	6,4	23 718	1 187	10,4	5 052	1,9	7 081	1,7
Chemische Industrie												
1894	514	657	28	8	0,8	2 124	1 245	1,6	4 432	1,8	6 601	1,7
95	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7
96	546	683	16	9	0,5	2 512	1 307	1,6	5 332	2,0	8 299	1,9
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe Fette rc.												
1894	255	367	7	10	0,4	399	341	0,4	1 383	0,5	1 939	0,5
95	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6
96	310	424	9	3	0,2	607	509	0,5	1 859	0,7	2 294	0,5
Textil-Industrie												
1894	5 252	7 749	372	787	27,2	21 503	32 618	25,8	118 252	47,2	192 439	50,2
95	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2
96	6 075	8 329	557	960	28,6	24 093	36 799	25,4	124 968	46,2	210 204	49,0
Papier- und Leder-Industrie												
1894	2 029	2 284	117	71	4,4	5 910	5 034	5,2	17 565	7,0	23 462	6,1
95	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1
96	2 185	2 412	117	118	4,4	6 863	6 181	5,4	19 296	7,1	26 789	6,2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1894	3 229	1 351	211	44	6,0	8 364	1 701	4,8	5 197	2,1	8 810	2,3
95	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2
96	3 628	1 540	267	79	6,5	9 132	1 987	4,6	5 567	2,1	9 645	2,3
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1894	5 463	5 514	178	182	8,5	10 865	10 218	10,0	32 817	13,1	55 968	14,6
95	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7
96	5 880	6 353	208	274	9,1	12 021	11 465	9,8	35 646	13,2	63 671	14,8
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1894	1 702	2 634	90	119	4,9	2 950	6 350	4,4	23 071	9,2	28 830	7,5
95	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3
96	1 866	2 832	103	138	4,6	3 455	6 269	4,1	25 735	9,5	32 269	7,5
Polygraphische Gewerbe												
1894	2 382	1 698	157	27	4,3	7 071	1 885	4,3	7 917	3,1	8 647	2,3
95	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4
96	2 622	1 901	188	21	3,9	7 831	2 252	4,2	9 001	3,3	10 843	2,5
Sonstige Industriezweige												
1894	568	262	27	6	0,8	1 414	305	0,8	1 231	0,5	1 755	0,5
95	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5
96	504	286	33	6	0,7	1 190	390	0,7	1 065	0,4	1 910	0,4
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1894	**36 259**	**29 624**	**2 682**	**1 577**	**100**	**139 391**	**70 324**	**100**	**250 689**	**100**	**383 094**	**100**
95	**37 616**	**30 222**	**2 669**	**1 658**	**100**	**143 441**	**73 981**	**100**	**260 303**	**100**	**403 813**	**100**
96	**40 339**	**32 823**	**3 343**	**1 969**	**100**	**159 214**	**80 334**	**100**	**270 266**	**100**	**429 313**	**100**

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1896.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

Staaten und Landestheile	Ehe-schließ-ungen	Ge-borene (einschl. Todtgeborene)	Ge-storbene (einschl. Todtgeborene)	Mehr geboren als ge-storben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Ehe-schließ-ungen	Ge-borene	Ge-storbene	Mehr geboren als ge-storben
Prov. Ostpreußen	14 586	80 902	49 162	31 740	7,2	40,2	24,4	15,8
» Westpreußen	11 999	66 142	37 862	28 280	8,0	43,9	25,1	18,8
Stadt Berlin	18 642	50 091	32 321	17 770	11,0	29,5	19,0	10,5
Prov. Brandenburg	23 518	101 735	63 567	38 168	8,2	35,7	22,3	13,4
» Pommern	12 402	60 030	35 934	24 096	7,8	37,9	22,7	15,2
» Posen	14 136	80 132	43 144	36 988	7,7	43,5	23,4	20,1
» Schlesien	36 632	184 968	120 161	64 807	8,2	41,6	27,0	14,6
» Sachsen	22 594	101 478	59 468	42 010	8,3	37,3	21,9	15,4
» Schleswig-Holstein	10 895	45 108	23 297	21 811	8,4	34,7	17,9	16,8
» Hannover	20 096	83 592	45 279	38 313	8,2	34,2	18,5	15,7
» Westfalen	22 642	112 713	54 903	57 810	8,3	41,2	20,1	21,1
» Hessen-Nassau	14 702	58 060	33 268	24 792	8,3	32,8	18,8	14,0
» Rheinland	41 519	199 148	107 841	91 307	8,0	38,6	20,9	17,7
Hohenzollern	459	2 194	1 434	760	7,0	33,3	21,8	11,5
Königr. Preußen	**264 822**	**1 226 293**	**707 641**	**518 652**	**8,2**	**38,2**	**22,0**	**16,2**
Bayern rechts des Rheins	38 655	194 054	127 272	66 782	7,6	38,1	25,0	13,1
Bayern links des Rheins	6 603	28 479	15 667	12 812	8,5	36,9	20,3	16,6
Königr. Bayern	**45 258**	**222 533**	**142 939**	**79 594**	**7,7**	**38,0**	**24,4**	**13,6**
Sachsen	35 142	157 593	91 053	66 540	9,2	41,1	23,7	17,4
Württemberg	15 656	74 964	46 443	28 521	7,5	35,8	22,2	13,6
Baden	13 593	59 480	36 603	22 877	7,8	34,2	21,0	13,2
Hessen	8 817	34 955	20 846	14 109	8,4	33,4	19,9	13,5
Mecklenburg-Schwerin	4 698	18 207	11 031	7 176	7,8	30,3	18,4	11,9
Sachsen-Weimar	2 797	11 555	6 708	4 847	8,2	33,8	19,6	14,2
Mecklenburg-Strelitz	748	3 213	1 931	1 282	7,3	31,5	18,9	12,6
Oldenburg	3 194	13 490	7 047	6 443	8,5	35,8	18,7	17,1
Braunschweig	3 775	15 527	8 668	6 859	8,6	35,4	19,8	15,6
Sachsen-Meiningen	1 987	8 538	4 716	3 822	8,4	36,2	20,0	16,2
Sachsen-Altenburg	1 629	7 335	4 340	2 995	9,0	40,3	23,8	16,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 902	7 727	4 381	3 346	8,7	35,4	20,1	15,3
Anhalt	2 476	10 430	5 533	4 897	8,4	35,2	18,7	16,5
Schwarzburg-Sondershausen	597	2 619	1 465	1 154	7,6	33,4	18,7	14,7
Schwarzburg-Rudolstadt	782	3 181	1 682	1 499	8,8	35,6	18,8	16,8
Waldeck	379	1 838	1 023	815	6,5	31,7	17,6	14,1
Reuß älterer Linie	568	2 846	1 586	1 260	8,3	41,7	23,2	18,5
Reuß jüngerer Linie	1 181	5 613	3 312	2 301	8,8	42,0	24,8	17,2
Schaumburg-Lippe	332	1 327	620	707	8,0	31,9	14,9	17,0
Lippe	1 104	4 841	2 532	2 309	8,1	35,6	18,6	17,0
Lübeck	665	2 847	1 446	1 401	7,9	33,7	17,1	16,6
Bremen	1 806	6 503	3 581	2 922	9,1	32,7	18,0	14,7
Hamburg	6 253	24 301	12 614	11 687	9,0	35,0	18,2	16,8
Elsaß-Lothringen	11 946	51 991	34 223	17 768	7,2	31,5	20,7	10,8
Deutsches Reich	**432 107**	**1 979 747**	**1 163 964**	**815 783**	**8,2**	**37,5**	**22,1**	**15,4**
Im Jahre 1895	414 218	1 941 644	1 215 854	725 790	8,0	37,4	23,4	14,0

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1896.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1896							Gestorbene[1]) im Jahre 1896		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		unehelich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	41 452	39 450	8 009	2 634	105,1	9,9	3,3	25 492	23 670	107,7
» Westpreußen	33 898	32 244	4 973	2 183	105,1	7,5	3,3	19 835	18 027	110,0
Stadt Berlin	25 717	24 374	7 676	1 764	105,5	15,3	3,5	17 127	15 194	112,7
Prov. Brandenburg	52 461	49 274	10 615	3 572	106,5	10,4	3,5	33 754	29 813	113,2
» Pommern	30 971	29 059	6 625	1 889	106,6	11,0	3,1	18 714	17 220	108,7
» Posen	41 231	38 901	4 784	2 614	106,0	6,0	3,3	22 460	20 684	108,6
» Schlesien	95 289	89 679	18 738	6 560	106,3	10,1	3,5	62 742	57 419	109,3
» Sachsen	52 344	49 134	10 693	3 484	106,5	10,5	3,4	31 310	28 158	111,2
» Schleswig-Holstein	23 078	22 030	4 177	1 500	104,8	9,3	3,3	12 389	10 908	113,6
» Hannover	43 245	40 347	5 941	2 849	107,2	7,1	3,4	23 719	21 560	110,0
» Westfalen	57 936	54 777	3 034	3 405	105,8	2,7	3,0	29 424	25 479	115,5
» Hessen-Nassau	29 843	28 217	3 844	2 022	105,8	6,6	3,5	17 221	16 047	107,3
» Rheinland	101 961	97 187	8 058	6 311	104,9	4,0	3,2	57 355	50 486	113,6
Hohenzollern	1 183	1 011	180	46	117,0	8,2	2,1	776	658	117,9
Königr. Preußen	**630 609**	**595 684**	**97 347**	**40 833**	**105,9**	**7,9**	**3,3**	**372 318**	**335 323**	**111,0**
Bayern rechts des Rheins	99 981	94 073	29 881	5 869	106,3	15,4	3,0	66 850	60 422	110,6
Bayern links des Rheins	14 564	13 915	1 873	1 012	104,7	6,6	3,6	8 129	7 538	107,8
Königr. Bayern	**114 545**	**107 988**	**31 754**	**6 881**	**106,1**	**14,3**	**3,1**	**74 979**	**67 960**	**110,3**
Sachsen	81 135	76 457	20 525	5 376	106,1	13,0	3,4	48 007	43 045	111,5
Württemberg	38 299	36 665	7 962	2 454	104,5	10,6	3,3	23 981	22 462	106,8
Baden	30 486	28 994	4 924	1 617	105,1	8,3	2,7	18 860	17 743	106,3
Hessen	18 018	16 937	2 863	1 280	106,4	8,2	3,7	10 738	10 108	106,2
Mecklenburg-Schwerin	9 381	8 825	2 385	561	106,3	13,1	3,1	5 671	5 358	105,8
Sachsen-Weimar	5 888	5 667	1 197	397	103,9	10,4	3,4	3 504	3 204	109,4
Mecklenburg-Strelitz	1 710	1 503	433	89	113,8	13,5	2,8	1 021	910	112,2
Oldenburg	7 073	6 417	752	422	110,2	5,6	3,1	3 639	3 408	106,8
Braunschweig	8 052	7 475	1 616	524	107,7	10,4	3,4	4 573	4 095	111,7
Sachsen-Meiningen	4 395	4 143	1 076	305	106,1	12,6	3,6	2 464	2 252	109,4
Sachsen-Altenburg	3 632	3 703	820	292	98,1	11,2	4,0	2 249	2 091	107,6
Sachsen-Coburg-Gotha	3 942	3 785	898	252	104,1	11,6	3,3	2 287	2 094	109,2
Anhalt	5 366	5 064	981	302	106,0	9,4	2,9	2 943	2 590	113,6
Schwarzburg-Sondershaus.	1 388	1 231	248	84	112,8	9,5	3,2	767	698	109,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 570	1 611	335	105	97,5	10,5	3,3	891	791	112,6
Waldeck	941	897	118	63	104,9	6,4	3,4	508	515	98,6
Reuß älterer Linie	1 444	1 402	221	97	103,0	7,8	3,4	865	721	120,0
Reuß jüngerer Linie	2 833	2 780	690	214	101,9	12,3	3,8	1 781	1 531	116,3
Schaumburg-Lippe	665	662	40	22	100,5	3,0	1,7	323	297	108,8
Lippe	2 532	2 309	260	162	109,7	5,4	3,3	1 329	1 203	110,5
Lübeck	1 499	1 348	293	60	111,2	10,3	2,1	738	708	104,2
Bremen	3 373	3 130	438	204	107,8	6,7	3,1	1 910	1 671	114,3
Hamburg	12 533	11 768	2 838	771	106,5	11,7	3,2	6 888	5 726	120,3
Elsaß-Lothringen	26 766	25 225	4 345	1 631	106,1	8,4	3,1	17 429	16 794	103,8
Deutsches Reich	**1 018 075**	**961 670**	**185 359**	**64 998**	**105,9**	**9,4**	**3,3**	**610 663**	**553 298**	**110,4**
Im Jahre 1895	998 926	942 714	176 271	64 366	106,0	9,1	3,3	636 624	579 226	109,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen ist hier um 2, die der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 3 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen 2, unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145

C. Von den im Jahre 1897 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 23 220 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	456	0,23	Bayern rechts d. Rh.	1 994	0,39	Schwzb.-Sondersh.	5	0,06
Westpreußen	962	0,63	Rheinpfalz	644	0,82	Schwarzburg-Rudolstadt	20	0,22
Brandenburg mit Berlin	2 024	0,44	Königreich Bayern	2 638	0,45	Waldeck	11	0,19
Pommern	979	0,61	Königreich Sachsen	950	0,24	Reuß ä. L.	29	0,42
Posen	1 560	0,84	Württemberg	1 401	0,66	Reuß j. L.	60	0,44
Schlesien	726	0,16	Baden	815	0,46	Schaumb.-Lippe	2	0,05
Sachsen	726	0,26	Hessen	468	0,44	Lippe	50	0,36
Schleswig-Holstein	1 155	0,88	Meckl.-Schwerin	217	0,36	Lübeck	63	0,73
Hannover	2 321	0,94	S.-Weimar	86	0,25	Bremen	506	2,50
Westfalen	480	0,17	Meckl.-Strelitz	16	0,16	Hamburg	1 449	2,04
Hessen-Nassau	928	0,52	Oldenburg	271	0,71	Elsaß-Lothringen	198	0,12
Rheinland	1 166	0,22	Braunschweig	137	0,31	Deutschland ohne nähere Angabe	165	—
Hohenzollern	14	0,21	S.-Meiningen	34	0,14			
Königreich Preußen	13 497	0,41	S.-Altenburg	30	0,16			
			S.-Coburg-Gotha	53	0,24			
			Anhalt	49	0,16			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1897 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803
82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412	97	18 801	64 419

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1897. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 37 m., 5 w. Personen.
» § 362 » » » » » 426 », 47 » »

Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 3 Familien mit 10 Personen.

III. Land- und

1. Landwirthschaftliche Betriebe und Flächen nach Größen

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landestheile	Zahl der landwirthschaftlichen					
	Im Ganzen	Davon mit Pachtland	Davon ohne Pachtland	Von den Betrieben haben eine benutzte Fläche von ……… ha bis unter 2	2—5	5—20
Prov. Ostpreußen	226 995	45 047	181 948	129 585	30 666	37 625
» Westpreußen	158 346	36 940	121 406	95 493	18 844	27 774
» Brandenburg mit Berlin	284 608	130 728	153 880	178 015	38 077	45 014
» Pommern	181 497	65 282	116 215	112 385	22 065	31 424
» Posen	206 009	47 130	158 879	125 963	23 678	41 125
» Schlesien	375 262	165 189	210 073	189 522	85 391	80 326
» Sachsen	307 885	187 091	120 794	210 554	36 887	42 357
» Schleswig-Holstein	135 493	63 175	72 318	74 153	15 666	22 997
» Hannover	345 159	233 082	112 077	200 870	66 240	55 869
» Westfalen	342 906	237 295	105 611	245 650	47 372	37 746
» Hessen-Nassau	212 349	106 719	105 630	123 880	48 241	35 485
» Rheinland	519 477	299 939	219 538	358 143	85 283	67 527
Hohenzollern	12 140	5 190	6 950	3 900	4 370	3 460
Königr. Preußen	**3 308 126**	**1 622 807**	**1 685 319**	**2 048 113**	**522 780**	**528 729**
Bayern r. d. Rheins	557 830	129 129	428 701	173 811	140 046	200 220
Bayern l. d. Rheins	105 955	49 470	56 485	62 764	25 362	16 779
Königr. Bayern	**663 785**	**178 599**	**485 186**	**236 575**	**165 408**	**216 999**
Sachsen	193 708	80 295	113 413	116 399	29 368	37 318
Württemberg	306 643	100 856	205 787	156 828	84 215	57 670
Baden	236 159	128 038	108 121	127 920	68 554	36 626
Hessen	133 840	71 023	62 817	79 267	28 511	24 254
Mecklenburg-Schwerin	97 069	56 732	40 337	75 934	7 611	6 048
Sachsen-Weimar	42 227	22 540	19 687	21 913	7 951	10 440
Mecklenburg-Strelitz	17 921	10 475	7 446	14 968	912	784
Oldenburg	59 106	37 214	21 892	31 140	13 482	10 099
Braunschweig	58 091	45 010	13 081	44 174	5 358	6 122
Sachsen-Meiningen	31 907	16 252	15 655	19 764	5 238	6 175
Sachsen-Altenburg	16 179	8 263	7 916	9 816	2 046	3 148
Sachsen-Coburg-Gotha	29 458	17 684	11 774	18 955	4 331	5 198
Anhalt	32 280	21 114	11 166	24 869	2 646	3 448
Schwarzburg-Sondershausen	11 786	6 739	5 047	7 426	2 083	1 868
Schwarzburg-Rudolstadt	13 264	6 805	6 459	9 015	2 120	1 815
Waldeck	10 067	5 481	4 586	5 482	1 756	2 215
Reuß älterer Linie	5 225	2 715	2 510	3 574	531	982
Reuß jüngerer Linie	8 558	3 260	5 298	4 599	1 397	2 143
Schaumburg-Lippe	7 218	5 407	1 811	5 226	980	842
Lippe	25 059	18 333	6 726	19 326	3 087	1 711
Lübeck	4 696	3 298	1 398	3 974	211	229
Bremen	3 657	3 078	579	2 316	560	476
Hamburg	10 341	8 258	2 083	9 021	425	484
Elsaß-Lothringen	231 947	126 934	105 013	139 773	54 757	32 981
Deutsches Reich	**5 558 317**	**2 607 210**	**2 951 107**	**3 236 367**	**1 016 318**	**998 804**
Dagegen 1882	5 276 344	2 322 899	2 953 445	3 061 831	981 407	926 605
Verhältnißzahlen.		Von 100 Betrieben haben Pachtland	Von 100 Betrieben haben kein Pachtland	Von 100 Betrieben entfallen auf die Größen		
1895		46,9	53,1	58,2	18,3	18,0
1882		44,0	56,0	58,0	18,6	17,6

Forstwirthschaft.

klassen auf Grund der Zählung vom 14. Juni 1895.

Reichs, Band 112.)

Betriebe		Größe der bewirthschafteten Flächen							
landwirthschaftlich unter .... ha		Gesammt-Fläche[1])	Davon Pacht-land	Landwirthschaftlich benutzte Fläche[1])					
				Ueberhaupt	Davon entfallen auf die Betriebe mit .... ha				
20—100	100 und mehr	ha	ha	ha	unter 2 ha	2—5 ha	5—20 ha	20—100 ha	100 und mehr ha
25 688	3 431	3 188 893	188 529	2 553 985	60 037	98 488	382 145	1 005 152	1 008 163
13 906	2 329	2 155 733	166 860	1 662 913	46 402	60 027	286 338	544 091	726 055
21 392	2 110	3 290 655	395 541	2 247 178	92 207	120 118	465 815	777 000	792 038
12 830	2 793	2 642 154	434 867	2 041 425	60 518	70 220	319 336	465 875	1 125 476
12 638	2 605	2 603 056	272 599	2 087 749	58 898	76 687	434 883	427 829	1 089 452
17 172	2 851	3 449 438	395 470	2 580 448	119 487	280 169	751 114	555 930	873 748
16 477	1 610	2 128 585	434 909	1 731 877	110 468	119 678	418 984	605 656	477 091
21 586	1 091	1 658 251	237 920	1 442 204	26 633	50 504	247 227	884 174	233 666
21 530	650	2 877 035	484 863	1 751 282	115 737	207 254	560 570	742 734	124 987
11 836	302	1 640 487	248 153	1 081 660	106 030	147 486	374 979	395 822	57 343
4 435	308	960 106	120 712	749 807	79 874	156 241	323 552	135 076	55 064
8 221	303	1 811 078	348 858	1 378 509	170 066	274 605	596 125	289 388	48 325
403	7	74 268	6 887	62 988	3 307	14 607	31 748	12 265	1 061
188 114	**20 390**	**28 479 739**	**3 736 168**	**21 372 025**	**1 049 664**	**1 676 084**	**5 192 816**	**6 840 992**	**6 612 469**
43 169	584	5 565 366	154 841	4 030 791	133 883	471 552	2 002 868	1 319 363	103 125
1 013	37	380 370	40 754	310 786	43 776	81 544	145 965	31 210	8 291
44 182	**621**	**5 945 736**	**195 595**	**4 341 577**	**177 659**	**553 096**	**2 148 833**	**1 350 573**	**111 416**
9 868	755	1 344 824	149 841	999 587	57 413	95 688	401 663	304 189	140 634
7 774	156	1 498 949	94 464	1 166 493	112 642	272 044	525 531	231 264	25 012
2 942	117	1 011 755	116 155	744 839	98 564	218 787	311 128	93 568	22 792
1 685	123	570 616	79 370	434 730	51 148	92 838	218 322	51 153	21 269
6 175	1 301	1 143 618	244 675	889 700	34 722	24 024	60 718	236 849	533 387
1 763	160	289 568	46 470	229 029	13 994	26 272	103 774	55 507	29 482
1 026	231	208 140	89 787	163 582	5 627	2 703	8 472	47 522	99 258
4 316	69	495 002	108 527	328 733	16 233	43 092	96 739	162 264	10 405
2 256	181	253 571	65 186	224 225	20 134	17 348	62 859	81 590	42 294
673	57	166 229	17 535	117 922	12 103	17 171	58 896	21 119	8 633
1 125	44	111 241	12 448	88 861	4 403	6 686	32 502	38 306	6 964
899	75	154 805	27 154	119 571	11 018	14 069	51 494	28 351	14 639
1 152	165	204 443	59 260	152 873	10 790	8 846	32 637	43 399	57 201
372	37	63 747	13 661	50 320	4 862	6 581	18 282	12 123	8 472
294	20	72 899	8 875	44 059	5 536	6 698	17 108	9 657	5 060
580	34	71 195	8 088	56 200	3 444	5 839	23 025	17 975	5 917
134	4	29 767	1 676	18 146	1 316	1 725	10 732	3 852	521
390	29	75 134	7 517	45 931	2 744	4 538	22 525	11 771	4 353
162	8	24 016	3 728	20 830	3 039	3 068	9 190	4 027	1 506
898	37	99 813	19 236	76 152	11 212	9 758	17 079	31 493	6 610
257	25	22 310	5 680	19 992	809	689	2 295	11 916	4 283
303	2	19 389	5 162	18 395	1 237	1 837	5 040	9 943	338
398	13	28 894	6 314	25 899	2 390	1 281	5 231	14 818	2 179
4 029	407	899 342	237 469	768 270	95 741	175 222	284 984	155 616	56 707
281 767	**25 061**	**43 284 742**	**5 360 041**	**32 517 941**	**1 808 444**	**3 285 984**	**9 721 875**	**9 869 837**	**7 831 801**
281 510	24 991	40 178 681	5 173 122	31 868 972	1 825 938	3 190 203	9 158 398	9 908 170	7 786 263
oben bezeichneten klassen			Von 100 ha der Gesammtfläche ist Pachtland	Von 100 ha der Gesammtfläche ist landwirthschaftlich benutzt	Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche entfallen auf die oben bezeichneten Größenklassen				
5,1	0,4		12,4	75,1	5,6	10,1	29,9	30,3	24,1
5,3	0,5		12,9	79,3	5,7	10,0	28,8	31,1	24,4

[1]) Die gesammte bewirthschaftete Fläche begreift in sich sowohl die landwirthschaftlich und forstwirthschaftlich benutzte Fläche, als auch Öd- u. Unland (einschl. unkultivirte geringe Weiden u. Hutungen), sowie sonstige Fläche (Haus- u. Hofraum, Ziergarten, Wege u. Gewässer).

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1896 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	430 345	96 045	—	91 941	159 040	302 881	440 752
» Westpreußen	371 116	73 056	—	65 057	171 376	150 545	163 934
» Brandenburg [1])	618 864	53 682	—	71 552	299 536	220 973	406 202
» Pommern	418 430	59 390	2	57 726	176 658	257 528	307 459
» Posen	582 599	79 579	14	87 965	256 134	139 035	233 196
» Schlesien	598 299	203 611	2	164 687	326 256	355 269	347 159
» Sachsen	338 597	159 370	139	155 921	190 377	210 954	209 191
» Schleswig-Holstein	148 289	42 357	—	53 048	31 463	194 648	205 247
» Hannover	420 824	90 932	—	28 946	121 085	227 528	397 263
» Westfalen	234 877	77 351	—	23 495	86 286	160 730	158 047
» Hessen-Nassau	141 969	64 949	26	33 722	84 060	139 485	181 586
» Rheinland	253 785	110 060	2 956	38 916	171 388	242 150	209 736
Hohenzollern	1 039	1 323	12 289	6 164	4 540	9 133	12 060
Königr. Preußen	**4 559 033**	**1 111 705**	**15 428**	**879 140**	**2 078 199**	**2 610 859**	**3 271 832**
Bayern rechts des Rheins	503 756	299 425	73 508	333 312	259 153	430 398	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	45 883	18 834	4 206	25 575	60 796	27 279	54 616
Königr. Bayern	**549 639**	**318 259**	**77 714**	**358 887**	**319 949**	**457 677**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	215 591	51 088	—	31 427	123 006	188 693	174 554
Württemberg	39 021	32 892	166 235	103 937	92 707	143 287	290 298
Baden	44 817	38 499	58 960	62 123	87 123	67 497	206 887
Hessen	69 791	30 820	4 008	58 158	68 653	48 123	93 682
Mecklenburg-Schwerin	161 743	43 029	—	19 982	47 407	112 625	105 472
Sachsen-Weimar	30 436	21 975	17	26 695	22 312	33 210	31 391
Mecklenburg-Strelitz	25 898	11 888	—	4 232	7 970	19 822	19 884
Oldenburg	66 226	5 783	0	7 820	15 229	33 032	74 736
Braunschweig	29 428	31 367	—	7 644	18 370	33 548	35 407
Sachsen-Meiningen	18 913	10 275	—	6 430	13 413	18 255	27 283
Sachsen-Altenburg	18 018	7 878	1	7 538	8 567	14 722	11 324
Sachsen-Coburg-Gotha	11 771	10 483	287	14 187	11 159	17 513	19 399
Anhalt	30 931	11 423	—	17 329	18 990	15 683	16 265
Schwarzburg-Sondersh.	5 354	5 824	52	5 784	4 700	7 772	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 429
Waldeck	10 579	3 947	—	712	3 875	12 257	8 920
Reuß älterer Linie	3 662	308	—	1 503	2 104	2 598	5 304
Reuß jüngerer Linie	7 839	1 874	—	3 317	5 181	6 853	14 036
Schaumburg-Lippe	5 247	1 943	—	288	1 558	2 525	3 902
Lippe	13 656	6 439	—	1 161	5 606	13 097	6 060
Lübeck	3 689	899	—	337	881	3 629	2 550
Bremen	1 916	136	—	304	993	1 684	8 487
Hamburg	3 451	1 480	—	109	1 288	3 782	3 114
Elsaß-Lothringen	48 103	163 243	214	53 957	87 544	105 708	183 072
Deutsches Reich	**5 982 180**	**1 926 885**	**323 001**	**1 676 329**	**3 052 790**	**3 979 643**	**5 909 693**
Dagegen im Jahre 1895	5 893 596	1 930 830	339 707	1 690 592	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 929 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 693
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461
86	5 838 902	1 916 633	372 531	1 731 480	2 915 747	3 806 535	5 909 701

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1896 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	444 565	111 136	—	76 452	1 215 812	245 945	756 384
» Westpreußen	347 577	129 589	—	80 974	1 609 313	137 606	337 060
» Brandenburg [1])	637 334	86 675	—	91 365	3 032 553	233 235	985 457
» Pommern	432 080	104 730	1	65 811	1 895 573	235 094	655 932
» Posen	640 779	98 367	11	90 901	2 545 894	129 268	472 429
» Schlesien	688 730	270 162	3	203 637	3 051 596	419 823	934 184
» Sachsen	480 014	331 814	180	319 424	1 947 600	361 671	632 647
» Schleswig-Holstein	195 706	92 836	—	85 132	271 396	259 829	520 373
» Hannover	531 818	163 404	—	43 416	1 186 759	327 286	1 156 795
» Westfalen	323 936	113 939	—	28 141	796 325	205 574	505 229
» Hessen-Nassau	183 542	92 810	31	37 177	828 507	176 314	577 676
» Rheinland	412 148	191 188	2 434	51 775	1 718 035	344 378	613 654
Hohenzollern	733	1 416	10 327	5 618	23 247	8 896	41 910
Königr. Preußen	**5 318 962**	**1 788 066**	**12 987**	**1 179 823**	**20 122 610**	**3 084 919**	**8 189 730**
Bayern rechts des Rheins	612 391	384 863	83 055	402 806	2 198 443	527 012	6 215 881
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	81 892	32 133	8 074	52 761	787 717	43 513	266 940
Königr. Bayern	**694 283**	**416 996**	**91 129**	**455 567**	**2 986 160**	**570 525**	**6 482 821**
Königr. Sachsen	324 795	109 513	—	52 555	1 278 652	309 994	633 810
Württemberg	39 873	37 824	135 149	118 567	633 661	176 226	1 284 963
Baden	54 064	47 052	76 590	87 796	669 006	80 628	877 722
Hessen	128 668	55 121	6 464	109 131	752 008	74 200	390 169
Mecklenburg-Schwerin	226 021	97 944	—	39 163	520 742	182 207	331 166
Sachsen-Weimar	34 409	30 224	8	40 744	175 025	40 758	101 912
Mecklenburg-Strelitz	29 775	25 024	—	7 116	89 127	27 026	58 391
Oldenburg	75 061	11 454	0	12 863	142 751	40 620	188 080
Braunschweig	53 254	76 268	—	15 316	214 377	68 639	145 153
Sachsen-Meiningen	19 336	12 858	—	8 560	108 262	23 407	106 161
Sachsen-Altenburg	25 907	14 832	1	11 946	78 100	23 511	46 755
Sachsen-Coburg-Gotha	14 241	15 102	166	24 230	90 356	24 710	91 784
Anhalt	48 892	30 911	—	42 581	218 529	33 177	65 109
Schwarzburg-Sondersh.	8 376	10 376	36	11 885	47 718	14 649	13 662
Schwarzburg-Rudolstadt	8 152	4 838	34	4 863	46 828	6 414	27 888
Waldeck	12 939	5 366	—	776	31 389	15 449	29 188
Reuß älterer Linie	4 732	426	—	2 398	13 291	4 276	15 544
Reuß jüngerer Linie	9 872	2 975	—	4 339	36 937	8 843	33 996
Schaumburg-Lippe	9 938	4 082	—	496	17 285	4 713	13 904
Lippe	23 080	11 811	—	2 214	58 892	19 136	28 824
Lübeck	5 366	2 067	—	540	8 523	5 443	7 319
Bremen	2 978	207	—	432	13 560	2 457	29 046
Hamburg	3 890	1 584	—	126	12 415	4 252	12 773
Elsaß-Lothringen	55 456	195 464	254	83 307	911 928	122 093	738 125
Deutsches Reich	**7 232 320**	**3 008 385**	**322 818**	**2 317 334**	**29 278 132**	**4 968 272**	**19 943 995**
Dagegen im Jahre 1895	6 595 758	2 807 557	374 575	2 411 731	31 786 621	5 252 590	21 001 621
94	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
([2]92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338

[1]) Mit Stadtkreis Berlin. [2]) Der Ernteertrag von Wiesenheu gegen frühere Nachweise abgeändert in Folge einer von Oldenburg nachträglich eingegangenen Berichtigung.

3. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896
Prov. Ostpreußen	8,5	10,3	9,9	11,6	7,0	—	8,6	8,3	64,5	76,4	8,4	8,1	14,8	17,2
» Westpreußen	8,0	9,4	14,1	17,7	—	—	12,4	12,4	73,7	93,9	9,3	9,1	19,2	20,6
» Brandenburg	8,6	10,3	13,9	16,1	4,0	—	11,3	12,8	86,6	101,2	9,2	10,6	20,1	24,3
» Pommern	8,7	10,3	15,1	17,6	7,8	7,3	11,4	11,4	87,7	107,3	9,6	9,1	20,0	21,3
» Posen	8,6	11,0	10,3	12,4	6,4	7,9	8,7	10,3	78,4	99,4	7,9	9,3	18,9	20,3
» Schlesien	9,1	11,5	12,3	13,3	9,2	14,0	12,1	12,4	83,9	93,5	11,1	11,8	22,0	26,9
» Sachsen	11,8	14,2	17,6	20,8	10,0	12,9	17,2	20,5	94,2	102,3	13,9	17,1	22,6	30,2
» Schleswig-Holstein	12,7	13,2	19,4	21,9	—	—	14,5	16,0	72,8	86,3	13,3	13,3	23,9	25,4
» Hannover	11,2	12,6	16,4	18,0	8,0	—	13,4	15,0	86,8	98,0	12,4	14,4	22,7	29,1
» Westfalen	12,2	13,8	13,0	14,7	6,2	—	10,5	12,0	90,3	92,3	11,4	12,8	24,0	32,0
» Hessen-Nassau	10,6	12,9	11,8	14,3	7,2	11,9	9,3	11,0	81,5	98,6	11,1	12,6	23,8	31,8
» Rheinland	13,6	16,2	14,8	17,4	7,4	8,2	11,3	13,3	86,5	100,2	14,2	14,2	24,7	29,3
Hohenzollern	7,9	7,0	11,2	10,7	10,1	8,4	10,9	9,1	55,9	51,2	9,2	9,7	34,2	34,8
Königr. Preußen	**9,8**	**11,7**	**13,8**	**16,1**	**9,5**	**8,4**	**12,2**	**13,4**	**82,9**	**96,8**	**11,0**	**11,8**	**20,9**	**25,0**
Bayern rechts d. Rheins	12,5	12,2	13,5	12,9	12,8	11,3	13,7	12,1	99,5	84,8	12,5	12,2	44,7	50,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	16,9	17,8	14,8	17,1	17,1	19,2	19,0	20,6	102,4	129,6	15,7	16,0	45,0	48,9
Königr. Bayern	**12,9**	**12,6**	**13,6**	**13,1**	**13,2**	**11,7**	**14,1**	**12,7**	**100,1**	**93,3**	**12,7**	**12,5**	**44,8**	**50,5**
Königr. Sachsen	14,4	15,1	19,1	21,4	—	—	15,7	16,7	108,0	104,0	15,7	16,4	29,8	36,3
Württemberg	11,4	10,2	12,7	11,5	10,3	8,1	13,7	11,4	93,0	68,4	11,9	12,3	40,4	44,3
Baden	11,9	12,1	12,4	12,2	13,2	13,0	14,0	14,1	84,6	76,8	11,4	11,9	41,0	42,4
Hessen	16,0	18,4	16,3	17,9	14,9	16,1	17,7	18,8	107,3	109,5	15,6	15,4	36,7	41,6
Mecklenburg-Schwerin	14,6	14,0	21,0	22,8	—	—	18,9	19,6	118,5	109,8	15,8	16,2	31,7	31,4
Sachsen-Weimar	11,5	11,3	12,6	13,8	5,8	4,5	13,8	15,3	96,7	78,4	11,5	12,3	28,8	32,5
Mecklenburg-Strelitz	12,0	11,5	18,8	21,0	—	—	15,8	16,8	123,1	111,8	14,5	13,6	29,1	29,3
Oldenburg	11,6	11,3	18,7	19,8	12,3	7,5	16,6	16,4	87,3	93,7	13,1	12,3	23,6	25,2
Braunschweig	18,6	18,1	24,0	24,3	—	—	21,4	20,0	137,1	116,7	22,4	20,5	36,0	41,0
Sachsen-Meiningen	10,4	10,2	10,1	12,5	6,1	—	11,5	13,3	86,9	80,7	10,7	12,8	32,7	38,9
Sachsen-Altenburg	15,1	14,4	17,6	18,8	13,4	10,0	16,7	15,8	121,8	91,2	16,9	16,0	35,5	41,3
Sachsen-Coburg-Gotha	11,4	12,1	11,6	14,4	4,5	5,8	13,8	17,1	99,9	81,0	11,2	14,1	34,2	47,3
Anhalt	13,7	15,8	24,4	27,1	—	—	21,6	24,6	110,8	115,1	17,5	21,2	30,7	40,0
Schwarzburg-Sondershauſ.	13,3	15,6	14,7	17,8	4,6	7,0	15,7	20,5	98,2	101,5	13,9	18,8	31,4	34,6
Schwarzburg-Rudolstadt	11,1	11,0	13,7	14,1	4,3	4,0	14,2	14,6	93,1	78,0	12,1	12,3	33,9	37,5
Waldeck	11,0	12,2	11,8	13,6	—	—	9,0	10,9	81,7	81,0	10,8	12,6	24,1	32,7
Reuß älterer Linie	13,9	12,9	13,1	13,9	—	—	13,3	16,0	67,0	63,2	16,3	16,5	22,5	29,3
Reuß jüngerer Linie	12,5	12,6	16,6	15,9	—	—	13,2	13,1	82,4	71,3	13,7	12,9	20,0	24,2
Schaumburg-Lippe	21,1	18,9	22,1	21,0	—	—	16,4	17,2	130,2	110,9	18,9	18,7	30,9	35,6
Lippe	15,8	16,9	16,6	18,3	—	—	14,3	19,1	131,6	105,1	15,7	14,6	41,6	47,6
Lübeck	13,6	14,5	21,9	23,0	—	—	14,8	16,0	83,5	96,7	12,0	15,0	25,1	28,7
Bremen	15,5	15,5	16,8	15,2	—	—	14,2	14,2	131,7	136,6	16,2	14,6	32,4	34,2
Hamburg	13,0	11,3	14,1	10,7	—	—	10,4	11,5	99,8	96,4	12,5	11,2	41,4	41,0
Elsaß-Lothringen	11,8	11,5	11,9	12,0	10,5	11,8	14,0	15,4	99,5	104,2	11,9	11,6	40,3	40,3
Deutsches Reich	**10,6**	**12,1**	**14,1**	**15,6**	**11,6**	**10,0**	**13,4**	**13,8**	**88,7**	**95,9**	**11,9**	**12,5**	**29,4**	**33,7**
Dagegen im Jahre 1895	.	11,2	.	14,5	.	11,0	.	14,3	.	104,2	.	13,0	.	35,5
94	.	11,7	.	15,2	.	12,3	.	14,9	.	96,0	.	13,4	.	32,1
93	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,0	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,0	.	16,0	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	[1] 28,1
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,2	.	12,1	.	8,2	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,9	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,7
86	.	10,4	.	13,9	.	11,8	.	13,5	.	86,2	.	12,8	.	30,3

[1]) Abgeändert in Folge nachträglich eingegangener Berichtigung.

4. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke: überhaupt	Flächeninhalt: durchschnittlich auf 1 Pflanzer	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: überhaupt	Ertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer: überhaupt	Brutto-Geldertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter
		Hektar	Ar	Tonnen	Tonnen	1 000 M.	M.	M.
1877	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
1882	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
1887	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
1892	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
95	157 032	21 154	13,47	48 546	2,30	20 445	967	777
96	158 011	22 076	13,97	46 266	2,10	20 717	938	804
Im Erntejahr 1896 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	40 618	121	0,30	234	1,94	80	662	627
» Westpreußen ..	3 149	535	16,99	1 352	2,53	153	287	471
» Brandenburg .	6 875	2 935	42,69	4 901	1,67	1 995	679	762
» Pommern	5 562	1 575	28,32	2 940	1,87	1 294	821	800
» Posen	2 795	57	2,04	113	1,98	53	935	830
» Schlesien	8 277	206	2,49	325	1,58	70	341	531
» Sachsen	986	149	15,11	280	1,88	64	427	584
» Hannover	5 157	521	10,10	1 158	2,22	381	732	688
» Hessen-Nassau .	2 197	172	7,83	423	2,46	140	815	691
» Rheinland	2 883	323	11,20	849	2,63	502	1 555	948
Sonstige preuß. Dir.-Bez.	33	1	3,03	2	.	0,1	.	.
Zusammen Preußen	**78 532**	**6 595**	**8,40**	**12 577**	**1,91**	**4 732**	**718**	**731**
Bayern	12 733	3 418	26,84	6 592	1,93	3 005	879	816
Württemberg	5 828	498	8,55	1 091	2,19	505	1 014	775
Baden	43 680	8 601	19,69	18 807	2,19	9 678	1 125	873
Hessen..........	2 232	757	33,92	1 314	1,74	603	797	819
Mecklenburg	267	150	56,18	358	2,40	145	969	764
Thüringen	611	105	17,18	233	2,21	92	875	751
Braunschweig	564	59	10,46	115	1,95	16	264	487
Anhalt	437	90	20,59	177	1,98	65	729	725
Elsaß-Lothringen	13 065	1 802	13,79	5 000	2,77	1 875	1 040	734
Sonstige Dir.-Bezirke ..	62	1,2	1,9	2,2	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. II.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1897 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe
	überhaupt	4 Jahr alte und ältere	überhaupt	1/2 Jahr altes und älteres	überhaupt	1 Jahr alte und ältere	
Prov. Ostpreußen....	445 700	318 093	1 021 827	911 927	779 366	169 303	726 468
» Westpreußen...	231 740	178 918	602 451	533 954	534 373	107 007	688 520
Stadt Berlin......	50 365	50 125	9 397	7 968	10 772	3 458	2 958
Prov. Brandenburg ..	280 512	239 243	806 066	723 038	885 487	234 255	898 298
» Pommern.....	206 588	171 991	656 192	583 154	784 525	161 385	1 406 953
» Posen........	249 609	182 520	836 869	732 224	665 102	155 587	695 558
» Schlesien	311 119	261 009	1 530 167	1 343 919	789 781	100 372	437 184
» Sachsen	207 771	180 656	754 660	668 349	1 068 904	241 407	903 464
» Schleswig-Holst.	180 106	129 246	870 488	787 573	482 437	67 097	250 678
» Hannover.....	234 604	189 634	1 064 586	949 901	1 314 762	296 241	971 669
» Westfalen.....	145 918	120 635	641 205	587 300	795 475	137 754	275 133
» Hessen-Nassau..	80 544	70 098	565 303	505 662	464 479	118 618	390 790
» Rheinland	178 538	154 210	1 146 649	1 020 837	790 294	105 724	201 613
Hohenzollern.......	5 305	4 289	46 812	40 070	24 474	2 910	9 810
Königr. Preußen	**2 808 419**	**2 250 667**	**10 552 672**	**9 395 876**	**9 390 231**	**1 901 118**	**7 859 096**
Bayern rechts d. Rheins	338 376	269 706	3 165 420	2 810 961	1 283 103	201 836	886 091
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	38 381	32 629	254 001	219 073	129 476	7 568	19 825
Königr. Bayern	**376 757**	**302 335**	**3 419 421**	**3 030 034**	**1 412 579**	**209 404**	**905 916**
Königr. Sachsen.....	161 317	149 401	681 788	619 732	498 523	57 104	79 365
Württemberg	107 140	92 753	992 605	867 422	433 507	51 966	341 250
Baden	71 515	64 961	650 885	577 594	411 253	67 552	81 821
Hessen	56 002	51 854	324 626	282 271	271 595	27 915	86 731
Mecklenburg-Schwerin	98 479	78 656	324 885	291 020	386 454	65 275	566 386
Sachsen-Weimar	20 847	17 965	127 959	110 507	134 218	20 037	98 383
Mecklenburg-Strelitz .	18 560	14 301	49 988	44 928	61 598	16 701	135 127
Oldenburg	40 022	28 995	252 652	223 437	178 910	15 420	124 550
Braunschweig.......	33 170	30 868	120 798	102 734	157 931	42 199	149 149
Sachsen-Meiningen ..	7 179	6 644	71 632	63 438	66 039	9 582	37 875
Sachsen-Altenburg...	11 807	10 684	67 282	58 124	58 603	9 872	10 754
Sachsen-Coburg-Gotha	9 685	8 024	65 734	58 036	78 308	10 753	50 615
Anhalt	18 515	16 890	67 100	58 602	90 815	16 084	91 815
Schwarzb.-Sondersh.	4 787	3 814	23 496	20 358	32 733	3 950	40 100
Schwarzb.-Rudolstadt	3 296	3 010	21 094	18 591	27 452	3 510	25 978
Waldeck	6 254	4 918	28 157	24 761	33 104	7 457	46 317
Reuß älterer Linie...	1 977	1 806	13 946	12 248	8 401	973	2 525
Reuß jüngerer Linie..	4 434	4 064	33 560	29 154	24 044	3 384	9 789
Schaumburg-Lippe...	3 009	2 748	11 971	10 807	24 376	7 586	1 887
Lippe	9 262	8 159	37 348	33 797	77 769	15 995	21 468
Lübeck...........	3 740	3 273	8 756	8 290	9 002	2 043	3 422
Bremen	6 482	6 006	16 119	14 172	14 875	1 134	522
Hamburg	17 141	16 210	13 969	12 747	16 602	3 240	2 727
Elsaß-Lothringen	138 689	108 498	512 329	448 846	375 635	65 017	93 204
Deutsches Reich	**4 038 485**	**3 287 504**	**18 490 772**	**16 417 526**	**14 274 557**	**2 635 271**	**10 866 772**
Dageg.[1]) am 1. Dzbr. 92	3 836 256	3 104 737	17 555 694	15 690 394	12 174 288	2 804 431	13 589 612
» » 10. Jan. 83	3 522 545	.	15 786 764	14 140 899	9 206 195	2 072 017	19 189 715
» » 10. Jan. 73	3 352 231	.	15 776 702	14 307 121	7 124 088	.	24 999 406
Anf. 60 ger Jahre	3 193 711	.	14 999 194	.	6 462 572	.	28 016 769

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal im Deutschen Reich nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Ergänzungsheft zu 1898 I.)

Vorbemerkungen.

Die folgenden gewerbestatistischen Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C), Gewerbegruppen (I—XXI), Gewerbeklassen (a, b, c ꝛc.) und Gewerbearten (1, 2, 3 ꝛc.). Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B III—XVII, C XVIII—XXI. — Soweit Gewerbeklasse und Gewerbeart sich decken, sind die Zahlen im Druck wie für Gewerbearten gesetzt; umfaßt eine Gewerbeklasse mehrere Gewerbearten, so erscheint deren Summe in nautischen Ziffern.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Alleinbetriebe sind Gewerbebetriebe von allein — ohne Mitinhaber oder Gehülfen — und ohne Motoren arbeitenden Selbständigen, Gehülfenbetriebe sind Betriebe mit Mitinhabern, Gehülfen oder Motoren; in den Gehülfenbetrieben sind die Alleinbetriebe, soweit sie Motoren verwenden, mit enthalten.

Von den **gewerbthätigen Personen** kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Die Bezeichnung der Gewerbearten mußte aus Raumrücksichten in den folgenden Tabellen mehrfach abgekürzt werden. Wiederholt wurde gebraucht: F. = Fabrikation, H. m. = Handel mit, Herst. = Herstellung, V. = Verfertigung.

Gewerbegruppen / Gewerbeabtheilungen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen: bis 5	über 5
Gewerbegruppen.							
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	24 768	11 512	2 414	74 991	10 842	34 252	29 897
II. Thierzucht und Fischerei	17 553	5 724	209	28 137	11 620	13 377	3 140
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenw.	4 003	1 392	2 262	536 289	349	3 291	532 649
IV. Industrie der Steine u. Erden	48 229	20 922	16 734	558 286	10 573	60 635	487 078
V. Metallverarbeitung	158 618	87 472	13 609	639 755	57 537	227 725	354 493
VI. Ind. d. Maschinen, Instrumente	87 879	34 276	8 526	582 672	45 077	83 841	453 754
VII. Chemische Industrie	10 385	5 143	2 157	115 231	3 085	15 037	97 109
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	6 191	3 094	1 923	57 909	1 174	7 621	49 114
IX. Textilindustrie	205 292	44 825	11 934	993 257	148 533	109 648	735 076
X. Papierindustrie	17 631	7 408	3 612	152 909	6 611	20 539	125 759
XI. Lederindustrie	47 325	22 179	3 478	160 343	21 668	59 557	79 118
XII. Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	219 914	89 493	15 212	598 496	115 209	230 912	252 375
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	269 971	187 494	23 404	1 021 490	59 073	471 090	491 327
XIV. Bekleid.- u. Reinigungsgewerbe	848 845	179 060	18 188	1 390 604	651 597	465 727	273 280
XV. Baugewerbe	198 985	62 504	31 152	1 045 516	105 329	177 120	763 067
XVI. Polygraphische Gewerbe	14 193	5 644	4 637	127 867	3 912	17 049	106 906
XVII. Künstlerische Gewerbe	9 511	1 317	572	19 879	7 622	3 984	8 273
XVIII. Handelsgewerbe	635 209	252 637	32 000	1 332 993	350 572	592 973	389 448
XIX. Versicherungsgewerbe	7 342	1 170	674	22 256	5 498	3 327	13 431
XX. Verkehrsgewerbe	78 696	34 671	3 785	230 431	40 240	84 067	106 124
XXI. Beherberg.- u. Erquickungsgew.	234 437	162 435	13 772	579 958	58 230	374 546	147 182
Gewerbeabtheilungen.							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	42 321	17 236	2 623	103 128	22 462	47 629	33 037
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 146 972	752 223	157 400	8 000 503	1 237 349	1 953 776	4 809 378
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	955 684	450 913	50 231	2 165 638	454 540	1 054 913	656 185
A—C. Gewerbe überhaupt	**3 144 977**	**1 220 372**	**210 254**	**10 269 269**	**1 714 351**	**3 056 318**	**5 498 600**
Dagegen 1882:							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	31 886	13 091	1 213	67 418	17 582	33 855	15 981
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 270 339	745 392	94 482	5 933 663	1 430 465	1 839 939	2 663 259
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	703 232	246 413	26 994	1 339 708	429 825	584 156	325 727
A—C. Gewerbe überhaupt	**3 005 457**	**1 004 896**	**122 689**	**7 340 789**	**1 877 872**	**2 457 950**	**3 004 967**
Folglich 1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	+ 32,7	+ 31,7	+ 116,2	+ 53,0	+ 27,8	+ 40,7	+ 106,7
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	— 5,4	+ 0,9	+ 66,6	+ 34,8	— 13,5	+ 6,2	+ 80,6
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	+ 35,9	+ 83,0	+ 86,1	+ 61,7	+ 5,8	+ 80,6	+ 101,5
A—C. Gewerbe überhaupt	**+ 4,6**	**+ 21,4**	**+ 71,4**	**+ 39,9**	**— 8,7**	**+ 24,3**	**+ 83,0**

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in: Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen: bis 5	über 5
Gewerbeklassen und Gewerbearten.							
I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	24 768	11 512	2 414	74 991	10 842	34 252	29 897
II. Thierzucht und Fischerei.							
a) Thierzucht	1 389	223	20	1 945	1 146	441	358
b) Fischerei	16 164	5 501	189	26 192	10 474	12 936	2 782
1. See- und Küstenfischerei	7 208	2 423	61	12 150	4 724	5 790	1 636
2. Binnenfischerei	8 956	3 078	128	14 042	5 750	7 146	1 146
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen.							
a) Erzgewinnung	392	62	330	68 928	—	207	68 721
1. Erzbergwerke, ohne Eisenerze	189	30	159	48 258	—	96	48 162
2. Eisenerzbergwerke	203	32	171	20 670	—	111	20 559
b) Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	582	91	490	142 790	1	300	142 489
1. Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink- und Zinnhütten	142	19	122	24 070	1	70	23 999
2. Nickel-, Arsenik- ꝛc. Hütten	8	2	6	494	—	5	489
3. Herst. v. Eisen u. Stahl, Frisch- u. Streckw.	432	70	362	118 226	—	225	118 001
c) Salzgewinnung	89	5	84	11 038	—	9	11 029
1. Salzbergwerke	23	—	23	7 370	—	—	7 370
2. Salinen	66	5	61	3 668	—	9	3 659
d) Gewinnung von Stein- u. Braunkohlen ꝛc.	996	52	944	301 541	—	161	301 380
1. Steinkohlenbergwerke	312	5	307	258 380	—	20	258 360
2. Verkokungsanstalten	85	2	83	8 337	—	5	8 332
3. Braunkohlenbergwerke	393	20	373	26 331	—	65	26 266
4. Gewinnung von Graphit, Asphalt u. Bernstein	39	17	22	1 288	—	53	1 235
5. Steinkohlenbriquette-Fabrikation	26	2	24	896	—	2	894
6. Braunkohlenbriquette-Fabrikation	141	6	135	6 309	—	16	6 293
e) Torfgräberei und Torfbereitung	1 944	1 182	414	11 992	348	2 614	9 030
IV. Industrie der Steine und Erden.							
a) Steine	16 131	6 547	4 377	125 929	5 207	18 304	102 418
1. Marmorbrüche, Marmorschleiferei	130	47	63	1 604	20	148	1 436
2. Schieferbrüche u. V. v. groben Schieferwaaren	503	149	137	6 923	217	371	6 335
3. Andere Steinbrüche, ohne Kalkbrüche	5 104	2 191	2 029	60 210	884	6 291	53 035
4. Steinmetzen, V. v. groben Steinwaaren	8 431	2 872	1 803	45 574	3 756	8 533	33 285
5. Wetzsteinmacher	79	67	2	143	10	111	22
6. Edelsteinschleiferei und -Schneiderei	621	508	30	1 552	83	814	655
7. Specksteinwaaren-Fabrikation	7	1	6	319	—	4	315
8. Verfertigung von feinen Steinwaaren	1 155	655	300	9 230	200	1 921	7 109
9. Verfertigung v. Spielwaaren aus Stein	101	57	7	374	37	111	226
b) Kies und Sand, Kalk, Cement, Gips ꝛc.	4 841	2 727	1 704	63 465	410	6 939	56 116
1. Gewinnung von Kies und Sand	1 091	635	255	6 611	201	1 505	4 905
2. Kalk- und Kreidebrüche, Kalkbrennerei	2 102	1 256	753	22 814	93	3 296	19 425
3. Traßgräberei, Cement- und Traß-F.	239	71	149	20 809	19	189	20 601
4. Gewinnung von Gips u. Schwerspath	512	307	181	4 144	24	679	3 441
5. Verf. von Cementwaaren, Gipsdielen	897	458	366	9 087	73	1 270	7 744
c) Lehm-, Thon- und Kaolingräberei ꝛc.	357	164	158	4 513	35	414	4 064
1. Lehm- und Thongräberei	264	102	130	3 471	32	272	3 167
2. Massebereitung für Thonwaaren	2	1	1	30	—	3	27
3. Kaolingräberei, auch Massemühlen	78	54	21	899	3	119	777
4. Quarz- und Glasurmühlen	13	7	6	113	—	20	93
d) Lehm- und Thonwaaren	23 972	10 552	9 703	304 964	3 717	32 268	268 979
1. Ziegelei, Thonröhren-Fabrikation	15 663	7 055	8 262	219 860	346	22 605	196 909

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit . . . . Personen: bis 5	davon sind Gehülfenbetriebe mit . . . . Personen: über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	davon sind beschäftigt in Gehülfenbetrieben mit . . . . Personen: bis 5	davon sind beschäftigt in Gehülfenbetrieben mit . . . . Personen: über 5
2. Schwemmstein-Fabrikation	149	49	90	2 445	10	157	2 278
3. Töpferei (vergl. auch XV m)	6 351	3 091	901	29 392	2 359	8 484	18 549
4. Verfertigung von feinen Thonwaaren	185	56	119	4 842	10	211	4 621
5. Fayence-Fabrikation und -Veredelung	88	19	53	11 342	16	60	11 266
6. Porzellan-Fabrikation und -Veredelung	1 503	273	268	35 914	962	725	34 227
7. V. v. Spielwaaren a. Thon u. Porzellan	33	9	10	1 169	14	26	1 129
e) Glas	2 928	932	792	59 415	1 204	2 710	55 501
1. Glashütten	371	35	282	40 938	54	114	40 770
2. Glasveredelung	837	275	194	6 384	368	794	5 222
3. Glasbläserei vor der Lampe	788	289	61	2 284	438	820	1 026
4. Spiegelglas- und Spiegel-Fabrikation	376	117	237	8 502	22	406	8 074
5. Verfertigung v. Spielwaaren aus Glas	556	216	18	1 307	322	576	409
V. Metallverarbeitung.							
a) Edle Metalle	6 264	1 932	1 222	40 836	3 110	5 426	32 300
1. Verfertigung von Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren	5 695	1 837	1 014	34 145	2 844	5 103	26 198
2. Gold- und Silberschlägerei	259	69	143	2 828	47	242	2 539
3. Gold- und Silberdrahtzieherei	295	24	57	3 598	214	76	3 308
4. Münzstätten und Prägeanstalten	15	2	8	265	5	5	255
b) Unedle Metalle, ohne Eisen und Stahl	9 128	3 993	2 043	74 212	3 092	11 583	59 537
1. Kupferschmiede	3 357	1 790	351	10 596	1 216	5 106	4 274
2. Roth- und Gelbgießer	867	481	150	4 026	236	1 488	2 302
3. Zinngießer	877	362	61	2 351	454	921	976
4. V. v. Spielwaaren aus Metall	232	85	102	2 832	45	245	2 542
5. Schrot- und Bleikugel-Fabrikation	14	7	6	275	1	18	256
6. Sonstige V. v. feinen Blei- und Zinnwaaren	248	49	39	2 167	160	138	1 869
7. Zinkgießerei, V. von Zinkwaaren	130	34	78	2 290	18	97	2 175
8. V. v. Aluminiumw., ohne Schreibfedern	14	3	9	1 481	2	11	1 468
9. F. von galvanoplastischen Waaren	158	67	39	907	52	197	658
10. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, ohne Eisen	1 142	418	409	12 843	315	1 250	11 278
11. Erzgießer, Glockengießer	121	52	50	1 162	19	149	994
12. Gürtler, Bronzeure, Neusilb.- rc. Arbeit.	978	324	233	8 738	421	970	7 347
13. Sonst. Erzeugung v. Metalllegirungen	990	321	516	24 544	153	993	23 398
c) Eisen und Stahl	143 226	81 547	10 344	524 707	51 335	210 716	262 656
1. Eisengießerei u. Emaillirung von Eisen	1 516	179	1 249	84 977	88	618	84 271
2. Schwarz- und Weißblechherstellung	51	5	46	6 461	—	11	6 450
3. Klempner	20 640	11 315	1 153	49 953	8 172	31 269	10 512
4. Blechwaaren-Fabrikation	1 279	344	549	31 238	386	1 006	29 846
5. Nagelschmiede	3 492	690	29	4 837	2 773	1 592	472
6. Eisendrahtzieher	161	49	63	4 099	49	140	3 910
7. V. v. Stiften, Nägeln, Schrauben, Ketten	1 332	217	293	16 936	822	575	15 539
8. Grob- (Huf-) Schmiede	70 243	47 219	793	142 351	22 231	112 050	8 070
9. Schlosserei, Geldschränke-Fabrikation	25 390	13 921	4 357	104 905	7 112	43 882	53 911
10. Verfertigung von Blitzableitern	32	19	6	109	7	48	54
11. Zeug-, Sensen- und Messerschmiede	8 535	3 371	721	28 752	4 443	8 830	15 479
12. Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	4 413	1 737	75	7 098	2 601	3 570	927
13. Feilenhauer	2 689	1 158	260	8 340	1 271	3 232	3 837
14. Verfertigung von eisernen Kurzwaaren	2 054	927	444	20 741	683	2 756	17 302
15. Näh- und Stecknadel-Fabrikation	71	10	45	4 135	16	26	4 093
16. Nadler-, Drahtwaaren-Fabrikation	1 322	385	256	9 031	681	1 109	7 241
17. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium rc.	6	1	5	744	—	2	742

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen bis 5	Gehülfenbetrieben mit .... Personen über 5
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate.							
a) Maschinen und Apparate	7 829	2 105	4 324	269 036	1 400	6 615	261 021
1. F. von Dampfmaschinen, Lokomotiven	138	6	132	29 804	—	21	29 783
2. F. v. Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	30	1	29	3 260	—	5	3 255
3. F. von landwirthschaftlichen Maschinen	1 206	465	652	22 952	89	1 496	21 367
4. F. v. Spinnerei- und Webereimaschinen	1 152	356	378	17 047	418	1 056	15 573
5. Fabrikation von Nähmaschinen	283	122	107	12 544	54	330	12 160
6. Verfertig. v. eisernen Baukonstruktionen	124	2	122	10 124	—	7	10 117
7. Herstellung von Zentralheizanlagen	122	29	90	3 052	3	107	2 942
8. V. v. Maschinen u. Apparaten and. Art[1])	4 774	1 124	2 814	170 253	836	3 593	165 824
b) Mühlenbau	2 014	627	146	4 899	1 241	1 646	2 012
c) Wagen- und Schiffsbau	46 311	21 288	1 362	161 037	23 661	48 752	88 624
1. Stellmacher, Wagner, Radmacher	43 507	20 147	234	73 612	23 126	45 195	5 291
2. Wagenbauanstalten	1 537	737	646	44 903	154	2 328	42 421
3. Verfertigung von Fahrrädern	219	84	127	7 186	8	243	6 935
4. Schiffsbau	1 048	320	355	35 336	373	986	33 977
d) Schußwaffen	1 403	540	107	21 904	756	1 512	19 636
1. Büchsenmacher	1 123	429	45	2 232	649	1 185	398
2. Geschützgießereien	6	—	6	9 340	—	—	9 340
3. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen	274	111	56	10 332	107	327	9 898
e) Zeitmeßinstrumente (Uhrmacher)	16 192	5 645	251	33 388	10 296	13 649	9 443
f) Musikinstrumente, ohne Kinderspielwaaren	6 227	1 457	750	29 272	4 020	4 154	21 098
1. Pianoforte-Fabrikation, Orgelbau	1 690	340	467	15 921	883	1 035	14 003
2. Geigenmacher	1 061	335	24	1 782	702	871	209
3. Zieh- und Mundharmonika-Fabrikation	1 498	134	82	3 972	1 282	385	2 305
4. V. von sonstigen musikal. Instrumenten	1 978	648	177	7 597	1 153	1 863	4 581
g) Mathematische Instrum. und Apparate[2])	6 525	2 144	898	26 582	3 483	6 035	17 064
1. V. v. mathematischen 2c. Instrumenten	3 146	1 106	700	17 941	1 340	3 415	13 186
2. Verf. von chirurgischen Instrumenten	3 250	998	195	8 430	2 057	2 524	3 849
3. V. von anatomischen 2c. Präparaten	129	40	3	211	86	96	29
h) Lampen, ohne elektrische	235	41	178	10 233	16	137	10 080
i) Elektrische Maschinen, Anlagen 2c.	1 143	429	510	26 321	204	1 341	24 776
1. Herst. von Stromerzeugungsmasch. 2c.	32	11	18	4 162	3	30	4 129
2. Herstellung von Akkumulatoren 2c.	26	7	19	985	—	26	959
3. Herst. von elektrischen Telegraphen 2c.	233	96	84	2 754	53	335	2 366
4. Herstellung von anderen elektrischen Apparaten (Lampen 2c.)	332	81	154	10 803	97	264	10 442
5. Herstellung von elektrischen Anlagen	321	118	152	5 718	51	385	5 282
6. Betriebe für Elektrizitätserzeugung 2c.	199	116	83	1 899	—	301	1 598
VII. Chemische Industrie.							
a) Chemische Großindustrie	458	88	339	26 951	31	286	26 634
b) Sonstige V. v. chemischen 2c. Präparaten	1 453	352	346	12 699	755	1 047	10 897
c) Apotheken	5 354	3 502	487	15 519	1 365	10 704	3 450
d) Farbematerialien[3])	945	262	432	24 935	251	802	23 882
1. Herst. von Farbemat. (ohne Theerfarbe)	592	207	329	10 386	56	648	9 682
2. Verfertigung von Bleistiften	227	23	24	2 813	180	70	2 563
3. Verfertigung v. Pastellstiften u. Kreiden	53	23	17	276	13	62	201
4. Anilin- und Anilinfarben-Fabrikation	25	3	22	7 266	—	9	7 257
5. Herst. v. sonst. Kohlentheer-Derivaten	48	6	40	4 194	2	13	4 179

[1]) soweit nicht zu den folgenden Klassen (VI b bis i) dieser Gruppe gehörig.

[2]) auch physikalische, chemische und chirurgische, soweit nicht zu VI i gehörig.

[3]) mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten.

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen: bis 5	über 5
e) Explosivstoffe und Zündwaaren	420	101	236	22 409	83	318	22 008
1. Herstellung von Explosivstoffen	212	48	117	16 516	47	144	16 325
2. Verfertigung von Zündhölzchen	113	19	84	4 815	10	68	4 737
3. Verfertigung von sonst. Zündwaaren.	95	34	35	1 078	26	106	946
f) Abfälle und künstliche Düngstoffe	1 755	838	317	12 718	600	1 880	10 238
1. Abfuhr- und Desinfektionsanstalten .	387	189	130	3 182	68	513	2 601
2. Fabrikation von künstlichen Düngstoffen	395	197	185	8 014	13	392	7 609
3. Abdecker	973	452	2	1 522	519	975	28
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle.							
a) Forstwirthschaftliche Nebenprodukte	499	200	44	1 644	255	502	887
1. Holzkohlen-, Holztheer- und Rußgew.	402	150	32	1 326	220	360	746
2. Harz- und Pechgewinnung	97	50	12	318	35	142	141
b) Gasanstalten	790	295	494	19 512	1	1 017	18 494
c) Licht- und Seifen-Fabrikation	2 228	999	571	13 653	658	2 737	10 258
1. Talg- u. Seifensiederei, Talgkerzen-F.	1 895	837	518	11 204	540	2 326	8 338
2. Stearin- und Wachskerzen-Fabrikation	333	162	53	2 449	118	411	1 920
d) Ölmühlen	1 375	1 079	194	7 921	102	1 807	6 012
e) Kohlentheerschwelerei [1])	1 299	521	620	15 179	158	1 558	13 463
1. Kohlentheerschwelerei, Petroleumraffin.	92	15	72	2 942	5	46	2 891
2. Thranbrennerei	122	61	48	813	13	188	612
3. Herst. v. ätherischen Ölen u. Parfüms	206	69	109	2 462	28	231	2 203
4. Verfertigung von Firnissen und Kitten	879	376	391	8 962	112	1 093	7 757
IX. Textilindustrie.							
a) Zubereitung von Spinnstoffen	924	226	299	17 237	399	642	16 196
1. Seidentrocknungs- u. -Konditioniranst.	8	2	6	178	—	3	175
2. Wollbereitung	834	180	269	16 358	385	529	15 444
3. Flachsröstanstalten, Flachsbrecherei ..	82	44	24	701	14	110	577
b) Spinnerei	7 721	886	1 727	183 543	5 108	2 380	176 055
1. Seidenhaspelanstalten	131	7	7	232	117	17	98
2. Seidenspinnerei	1 207	209	108	6 577	890	633	5 054
3. Wollenspinnerei	2 326	381	749	54 448	1 196	1 016	52 236
4. Mungo- und Shoddyherstellung	153	16	109	7 390	28	45	7 317
5. Flachs- und Hanfhechelei und -Spinnerei	1 373	63	126	22 228	1 184	151	20 893
6. Jutespinnerei	32	—	25	8 645	7	—	8 638
7. Baumwollenspinnerei	1 991	192	480	74 807	1 319	472	73 016
8. Vigognespinnerei	106	—	106	8 235	—	—	8 235
9. Spinnerei anderer Stoffe	124	11	14	679	99	33	547
10. Spinnerei ohne Stoffangabe	278	7	3	302	268	13	21
c) Weberei, einschl. Bandweberei	119 326	30 755	4 120	508 010	84 451	71 791	351 768
1. Seidenweberei	16 859	2 701	332	56 082	13 826	6 658	35 598
2. Wollweberei	23 756	7 077	1 750	153 098	14 929	17 481	120 688
3. Leinenweberei	34 493	8 014	411	67 792	26 068	17 160	24 564
4. Juteweberei	112	9	28	5 839	75	24	5 740
5. Baumwollweberei	28 997	8 381	926	147 121	19 690	19 358	108 073
6. Weberei v. gemischten u. and. Waaren	14 495	4 471	667	77 292	9 357	10 918	57 017
7. Weberei ohne Stoffangabe	614	102	6	786	506	192	88
d) Gummi- und Haarflechterei und -Weberei.	1 423	194	46	3 852	1 183	462	2 207
e) Strickerei und Wirkerei (Strumpfw.-F.) ..	29 864	3 443	1 552	80 688	24 869	9 226	46 593

[1]) Verfertigung von Mineral- und ätherischen Ölen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
					Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen	
		bis 5	über 5			bis 5	über 5
f) Häkelei, Stickerei, Spitzen-Fabrikation ..	18 253	2 619	1 017	43 674	14 617	7 759	21 298
1. Häkelei und Stickerei	7 359	656	346	14 599	6 357	1 757	6 485
2. Spitzen-Verfertigung u. Weißzeugstickerei	10 894	1 963	671	29 075	8 260	6 002	14 813
g) Bleicherei, Färberei, Druckerei u. Appretur	8 458	2 761	2 086	102 825	3 611	7 317	91 897
1. Seidenfärberei, -Druckerei rc.	300	28	130	6 732	142	87	6 503
2. Wollfärberei, -Druckerei rc.	1 653	602	606	22 731	445	1 604	20 682
3. Leinenbleicherei, -Färberei rc.	633	193	129	5 671	311	524	4 836
4. Baumwollbleicherei, -Färberei rc.	1 109	321	458	32 618	330	932	31 356
5. Appretur für Strumpf- u. Strickwaaren	506	64	122	5 556	320	195	5 041
6. Wäscherei, Bleicherei für Spitzen rc...	575	14	17	1 156	544	36	576
7. Sonst. Bleicherei, Färberei (a. v. Stoffang.)	3 682	1 539	624	28 361	1 519	3 939	22 903
h) Posamenten-Fabrikation	12 368	1 291	790	32 511	10 287	3 635	18 589
i) Seilerei und Reepschlägerei rc.	6 955	2 650	297	20 917	4 008	6 436	10 473
1. Seilerei, Reepschlägerei	6 352	2 492	183	17 464	3 677	5 991	7 796
2. V. v. Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.	603	158	114	3 453	331	445	2 677
X. Papier-Industrie.							
a) Papier und Pappe	3 735	1 238	1 687	85 104	810	3 590	80 704
1. Holzschleiferei	562	175	387	13 981	—	597	13 384
2. Verfertigung von Papier und Pappe..	1 020	165	800	48 299	55	522	47 722
3. Herst. v. besond. Papierarten (Ölpapier rc.)	49	15	28	850	6	48	796
4. Fabrikat. v. Steinpappe u. Papiermaché	129	38	34	828	57	105	666
5. Dachfilz- u. Dachpappe-Fabrikation..	207	56	151	2 785	—	186	2 599
6. Fabrikation v. Bunt- u. Luxuspapier..	242	38	163	11 103	41	113	10 949
7. Tapeten- und Rouleaux-Fabrikation..	87	12	65	3 683	10	36	3 637
8. Verfert. v. Spielwaaren aus Papiermaché	1 439	739	59	3 575	641	1 983	951
b) Buchbinderei und Kartonnage-Fabrikation	13 896	6 170	1 925	67 805	5 801	16 949	45 055
1. Buchbinderei	12 073	5 604	1 225	49 771	5 244	15 157	29 370
2. Kartonnage-Fabrikation	1 823	566	700	18 034	557	1 792	15 685
XI. Leder-Industrie.							
a) Lohmühlen, Gerberei	7 547	3 971	1 497	53 946	2 079	10 843	41 024
1. Lohmühlen, Lohextrakt-Fabrikation...	397	362	18	791	17	615	159
2. Gerberei	6 944	3 563	1 365	43 969	2 016	10 073	31 880
3. Verfert. v. gefärbtem u. lackirtem Leder	206	46	114	9 186	46	155	8 985
b) Wachstuch und Ledertuch rc.	534	165	234	16 119	135	504	15 480
1. Wachstuch- u. Ledertuch-Fabrikation..	66	21	30	2 025	15	55	1 955
2. Treibriemen-Fabrikation	159	75	77	1 580	7	238	1 335
3. Verfert. v. Gummi- u. Guttaperchawaaren	305	69	127	12 510	109	211	12 190
4. Verfert. von Spielwaaren aus Kautschuk	4	—	—	4	4	—	—
c) Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeiten..	39 244	18 043	1 747	90 278	19 454	48 210	22 614
1. Riemer und Sattler	28 966	13 458	969	63 670	14 539	35 114	14 017
2. Verfertigung von Spielwaaren aus Leder	368	118	52	1 563	198	324	1 041
3. Verfertigung von Tapezierarbeiten ...	9 910	4 467	726	25 045	4 717	12 772	7 556
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.							
a) Holzzurichtung und -Konservirung	12 591	8 357	2 699	74 972	1 535	16 607	56 830
1. Sägemühlen	10 699	7 929	2 429	66 376	341	15 527	50 508
2. Sonst. Holzzurichtung u. -Konservirung	1 892	428	270	8 596	1 194	1 080	6 322
b) Glatte Holzwaaren	124 777	54 822	8 836	328 978	61 119	147 472	120 387
1. Verfertigung von Holzdraht, Holzstiften	176	62	37	1 241	77	174	990

Gewerbeklassen Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen bis 5	über 5
2. Verfertigung von groben Holzwaaren.	11 058	2 810	671	28 542	7 577	6 894	14 071
3. Tischlerei und Parket-Fabrikation....	113 543	51 950	8 128	299 195	53 465	140 404	105 326
c) Böttcherei	24 150	8 513	519	43 005	15 118	20 535	7 352
d) Korbmacher und Korbflechter	22 720	6 142	371	37 614	16 207	15 465	5 942
e) Strohhut-Fabrikation	1 495	183	127	6 176	1 185	490	4 501
f) Sonstige Flechterei u. Weberei v. Holz rc.	4 345	668	147	8 261	3 530	1 606	3 125
g) Dreh- u. Schnitzwaar., auch Korkschneiderei	18 662	6 983	1 366	54 165	10 313	18 443	25 409
1. Drechslerei	12 257	4 757	494	24 392	7 006	12 143	5 243
2. V. v. Spielw. a. Holz u. a. Schnitzstoff.	2 167	901	159	6 448	1 107	2 426	2 915
3. Verfert. v. sonst. Dreh- u. Schnitzwaaren	3 507	1 193	600	19 705	1 714	3 488	14 503
4. Korkschneiderei	731	132	113	3 620	486	386	2 748
h) Kämme, Bürsten rc., Stöcke, Schirme ...	8 569	2 807	777	33 275	4 985	7 417	20 873
1. Kammacher	754	164	51	2 205	539	434	1 232
2. Bürstenmacher, Verfertig. von Pinseln	5 437	1 968	474	20 765	2 995	5 201	12 569
3. Stock-, Sonnen- u. Regenschirm-Fabr..	2 378	675	252	10 305	1 451	1 782	7 072
i) Veredelung von Holz- und Schnitzwaaren	2 605	1 018	370	12 050	1 217	2 877	7 956
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel.							
a) Vegetabilische Nahrungsstoffe..........	141 512	112 366	9 393	493 750	19 753	268 896	205 101
1. Getreide-Mahl- und Schälmühlen....	44 101	41 679	2 163	110 267	259	78 596	31 412
2. Bäckerei (auch i. Verbdg. m. Konditorei)	88 151	65 946	4 885	231 091	17 320	176 342	37 429
3. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler .	7 377	4 169	1 213	30 825	1 995	12 390	16 440
4. Rübenzucker-Fabrikat. u. Zuckerraffinerie	455	6	449	95 162	—	22	95 140
5. Nudel- und Maccaroni-Fabrikation ..	265	76	75	2 055	114	209	1 732
6. Fabrikation v. Stärke u. Stärkesyrup	533	263	261	7 747	9	773	6 965
7. Kakao- und Chokoladen-Fabrikation ..	168	27	137	8 747	4	70	8 673
8. Herstellung von Kaffeesurrogaten	250	77	154	5 710	19	207	5 484
9. Kaffeebrennerei	212	123	56	2 146	33	287	1 826
b) Animalische Nahrungsstoffe	81 836	52 094	4 363	206 769	25 379	140 778	40 612
1. Fleischerei	74 163	46 587	3 467	178 873	24 109	126 216	28 548
2. Fischsalzerei und -Pökelei	450	205	122	2 516	123	581	1 812
3. Butter- und Käse-Fabrikation.......	7 140	5 278	715	23 200	1 147	13 897	8 156
4. Magarine-Fabrikation	83	24	59	2 180	—	84	2 096
c) Konserven- und Senf-Fabrikation	1 100	652	323	11 136	125	1 528	9 483
d) Herstellung von Nahrungsmitteln für Thiere	84	57	20	397	7	157	233
e) Getränke	26 082	17 490	5 771	156 358	2 821	46 314	107 223
1. Wasserversorgung	91	61	27	810	3	155	652
2. Eisbereitung und -Aufbewahrung	108	47	57	1 632	4	120	1 508
3. Fabrik. v. künstlichen Mineralwassern.	1 829	1 270	277	7 232	282	3 024	3 926
4. Mälzerei	790	438	323	6 091	29	1 167	4 895
5. Brauerei	11 859	7 713	3 544	97 682	602	20 540	76 540
6. Branntweinbrennerei, Preßhefe-Fabrik.	8 657	6 553	1 327	35 458	777	18 001	16 680
7. Schaum- und Obstwein-Fabrikation ..	1 966	830	117	5 063	1 019	1 916	2 128
8. Essig-Fabrikation	782	578	99	2 390	105	1 391	894
f) Taback-Fabrikation	19 357	4 835	3 534	153 080	10 988	13 417	128 675
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe.							
a) Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz ..	505 404	91 737	12 893	836 178	400 774	245 148	190 256
1. Näherei	190 514	8 692	446	207 596	181 376	21 007	5 213
2. Schneiderei	265 413	70 023	7 324	444 952	188 066	188 162	68 724
3. Kleider- und Wäsche-Konfektion	9 315	2 082	2 225	60 818	5 008	6 346	49 464
4. Putzmacherei	16 384	4 897	758	31 450	10 729	13 151	7 570

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen: bis 5	über 5
5. Fertigstellung 2c. von Puppen	1 039	335	126	4 070	578	976	2 516
6. V. v. künstl. Blumen u. Federschmuck	3 023	566	502	14 734	1 955	1 770	11 009
7. Hutmacherei, Verfert. v. Filzwaaren	3 217	1 054	417	23 444	1 746	2 790	18 908
8. Mützenmacherei	1 993	671	101	4 135	1 221	1 732	1 182
9. Kürschnerei	6 049	2 096	295	14 487	3 658	5 478	5 351
10. Handschuhmacher	5 247	880	433	16 787	3 934	2 508	10 345
11. V. von Kravatten u. Hosenträgern	1 541	245	127	4 404	1 169	699	2 536
12. Verfertigung von Korsets	1 669	196	139	9 301	1 334	529	7 438
b) Schuhmacherei	237 160	64 216	3 510	388 443	169 434	158 740	60 269
c) Barbieren, Frisiren	30 230	16 180	235	58 559	13 815	43 162	1 582
1. Barbiere (auch wenn zugl. Friseure)	22 674	12 587	125	43 866	9 962	33 108	796
2. Friseure und Perrückenmacher	7 556	3 593	110	14 693	3 853	10 054	786
d) Baden und Waschen	76 051	6 927	1 550	107 424	67 574	18 677	21 173
1. Badeanstalten	1 537	1 075	263	6 196	199	2 664	3 333
2. Waschanstalten, Plätterinnen	73 766	5 801	1 283	100 399	66 682	15 908	17 809
3. Kleiderreiniger, Stiefelwichser 2c. ..	748	51	4	829	693	105	31
XV. Baugewerbe.							
a) Bauunternehmung u. Bauunterhaltung[1])	15 894	2 189	7 786	375 070	5 919	7 031	362 120
1. Bauunternehmung	10 992	1 396	7 552	364 746	2 044	4 732	357 970
2. Baggereibetrieb	92	19	44	1 021	29	58	934
3. Privatarchitekten, Civilingenieure 2c.	4 810	774	190	9 303	3 846	2 241	3 216
b) Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker..	1 805	296	161	7 448	1 348	885	5 215
c) Maurer	59 784	12 774	9 568	284 265	37 442	36 593	210 230
d) Zimmerer	37 787	11 552	5 571	133 322	20 664	32 696	79 962
e) Glaser	10 756	4 539	287	20 025	5 930	11 547	2 548
f) Stubenmaler, Tüncher 2c.	40 197	17 911	4 111	117 016	18 175	51 355	47 486
g) Stuckateure	2 485	905	670	13 729	910	2 733	10 086
h) Dachdecker	13 488	4 644	1 065	32 108	7 779	13 228	11 101
i) Steinsetzer, Asphaltirer	3 585	909	807	20 398	1 869	2 664	15 865
k) Brunnenmacher	1 979	734	135	4 763	1 110	1 969	1 684
l) Einrichter von Gas- und Wasseranlagen	1 819	879	521	14 697	419	2 594	11 684
m) Ofensetzer	5 520	2 205	444	13 852	2 871	6 066	4 915
n) Schornsteinfeger	3 886	2 967	26	8 823	893	7 759	171
XVI. Polygraphische Gewerbe.							
a) Schriftschneiderei, Holzschnitt	536	141	133	4 572	262	425	3 885
b) Buchdruckerei, auch Stein- 2c. Druck...	9 068	3 404	4 122	111 394	1 542	10 832	99 020
1. Buchdruckerei	6 022	2 234	3 178	80 942	610	7 378	72 954
2. Stein- und Zinkdruckerei	2 592	1 069	792	22 805	731	3 138	18 936
3. Kupfer- und Stahldruckerei	161	32	32	853	97	110	646
4. Farbendruckerei	293	69	120	6 794	104	206	6 484
c) Photographische Anstalten	4 589	2 099	382	11 901	2 108	5 792	4 001
XVII. Künstlerische Gewerbe.							
a) Maler und Bildhauer (Künstler)	5 714	221	84	7 004	5 409	664	931
b) Graveure, Steinschneider 2c.	2 269	721	254	7 178	1 294	2 161	3 723
c) Musterzeichner, Kalligraphen	846	196	126	2 887	524	607	1 756
d) Sonstige künstlerische Gewerbe	682	179	108	2 810	395	552	1 863
XVIII. Handelsgewerbe.							
a) Waarenhandel	528 885	231 291	25 999	1 105 423	271 595	537 680	296 148
1. Handel mit Thieren	25 486	7 330	202	36 536	17 954	16 754	1 828
2. H. m. landwirthschaftl. Produkten	89 522	33 482	2 068	151 248	53 972	77 001	20 275
3. Handel mit Brennmaterialien	17 850	8 982	1 448	47 089	7 420	21 489	18 180
4. Handel mit Baumaterialien	4 125	2 151	1 039	21 597	935	5 917	14 745

[1]) (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Klassen b bis n zu zählen.

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen: bis 5	über 5
5. Handel mit Metallen u. Metallwaaren	8 889	4 777	1 407	32 279	2 705	12 602	16 972
6. Handel mit Maschinen und Apparaten	1 699	729	270	6 176	700	1 950	3 526
7. Handel mit Droguen, Chemikalien ..	5 166	3 029	782	19 190	1 355	8 558	9 277
8. H. m. Kolonial-, Eß- u. Trinkwaaren	150 733	84 616	4 885	290 584	61 232	182 644	46 708
9. Handel mit Wein und Spirituosen ..	7 837	4 023	1 216	26 770	2 598	11 000	13 172
10. Handel mit Taback und Cigarren ..	9 991	4 171	283	17 315	5 537	8 735	3 043
11. Handel mit Leder, Wolle, Baumwolle	4 934	2 064	370	11 450	2 500	5 606	3 344
12. Handel mit Manufakturwaaren	58 127	28 694	6 467	183 024	22 966	77 917	82 141
13. Handel mit Kurz- u. Galanteriewaaren	16 811	6 218	993	35 309	9 600	14 971	10 738
14. Handel mit verschied. u. and. Waaren.	123 900	40 013	4 529	221 343	79 358	90 335	51 650
15. Trödelhandel	3 815	1 012	40	5 513	2 763	2 201	549
b) Geld- und Kredithandel	6 829	3 724	1 500	36 175	1 605	9 983	24 587
c) Spedition und Kommission	4 351	1 811	1 400	29 398	1 140	5 375	22 883
d) Buch-, Kunsthandel, auch Zeitungsverlag	10 372	3 817	1 418	34 999	5 137	10 708	19 154
1. Buch-, Kunsthandel	8 425	3 192	1 025	24 692	4 208	9 063	11 421
2. Leihbibliotheken	193	80	9	367	104	176	87
3. Zeitungsverlag und -Spedition	1 754	545	384	9 940	825	1 469	7 646
e) Hausirhandel	34 419	2 726	13	37 429	31 680	5 652	97
f) Handelsvermittelung (Kommissionäre ꝛc.).	37 175	5 220	647	51 509	31 308	14 061	6 140
g) Hülfsgewerbe des Handels (Packer ꝛc.) ..	1 790	182	171	9 028	1 437	522	7 069
h) Versteigerung, Stellenvermittelung ꝛc. ...	11 388	3 866	852	29 032	6 670	8 992	13 370
1. Auktionsgeschäfte	1 049	235	12	1 492	802	572	118
2. Pfandleihanstalten	894	280	43	1 720	571	672	477
3. Verleihungsgeschäfte	3 902	2 787	580	13 835	535	6 312	6 988
4. Aufbewahrungsanstalten	281	86	102	4 208	93	274	3 841
5. Stellenvermittelung	4 690	311	14	5 182	4 365	677	140
6. Inseratenvermittelg., Auskunftsbüreaus	572	167	101	2 595	304	485	1 806
XIX. Versicherungsgewerbe.							
a) Lebens- und Rentenversicherung	980	155	71	3 254	754	416	2 084
b) Unfallversicherung	58	14	11	289	33	38	218
c) Feuerversicherung	1 505	165	131	4 547	1 209	479	2 859
d) Hagelversicherung	101	14	18	431	69	35	327
e) Viehversicherung	89	19	15	275	55	46	174
f) Sonstige Versicherungszweige[1])	4 609	803	428	13 460	3 378	2 313	7 769
XX. Verkehrsgewerbe.							
a) Landtransport	43 536	18 584	2 551	118 809	22 401	44 538	51 870
1. Posthalterei und Personenfuhrwerk ..	18 737	8 102	1 103	43 639	9 532	19 580	14 527
2. Straßenbahnbetrieb	130	9	121	18 317	—	28	18 289
3. Frachtfuhrwerk, Güterbestätter	24 669	10 473	1 327	56 853	12 869	24 930	19 054
b) Wassertransport	20 506	15 639	1 080	92 857	3 787	38 423	50 647
1. See- und Küstenschiffahrt	2 154	1 328	436	38 813	390	3 501	34 922
2. Binnenschiffahrt	18 352	14 311	644	54 044	3 397	34 922	15 725
c) Hafen-, Lootsen-, Schleusendienst	195	16	1	217	178	32	7
d) Dienstmannsinstitute[2])	10 514	218	96	13 550	10 200	550	2 800
e) Leichenbestattung, einschl. Todtengräber ..	3 945	214	57	4 998	3 674	524	800
XXI. Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe.							
a) Beherbergung (Gasthöfe und Hotelsgarnis)	127 226	84 496	8 496	322 625	34 234	196 060	92 331
b) Erquickung (Schank- u. Speisewirthschaften)	107 214	77 939	5 276	257 333	23 996	178 486	54 851

[1]) und verbundene Versicherungszweige. — [2]) auch Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Fremdenführer u. dergl.

2. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Bei den Hauptbetrieben sind unter A. (Bergwerks-Betrieb) auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

A. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung	
	Haupt-	Neben-		Menge 1 000	Werth 1 000	Haupt-	Neben-		Menge 1 000	Werth 1 000
	betriebe		Köpfe	Tonnen	Mark	betriebe		Köpfe	Tonnen	Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1887	431	2	217 357	60 334,0	311 077	625	—	29 408	15 898,6	40 201
88	422	—	225 452	65 386,1	341 063	623	—	29 630	16 574,0	40 896
89	406	—	239 954	67 342,2	385 080	620	—	31 140	17 631,0	44 349
90	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
91	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
1892	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
	Steinsalz.					**Kalisalze.** [1]				
1887	9	6	817	405,4	1 862	8	5	5 343	1 080,1	12 846
88	10	4	752	414,6	1 816	8	6	5 475	1 235,3	14 914
89	11	5	791	544,6	2 255	8	8	5 413	1 185,7	15 133
90	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
91	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
1892	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,1	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1887	672	47	32 969	9 351,1	34 005	60	48	13 626	900,7	10 022
88	767	41	36 009	10 664,3	39 961	62	49	13 778	667,8	13 747
89	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
1892	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023

[1] Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1887	110	53	14 344	157,6	15 923	15	74	14 094	507,6	14 552
88	129	55	15 126	161,8	16 684	26	81	14 564	530,9	17 519
89	137	49	15 083	169,6	17 730	24	65	15 195	573,3	18 199
90	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167
91	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
1892	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.** [1]				
1887	42	1	6 489	25,7	4 178	2 146	290	337 634	88 873,0	448 806
88	38	2	6 204	20,4	4 069	2 248	302	349 998	95 866,2	494 707
89	33	3	6 024	22,3	4 042	2 266	285	368 896	99 414,1	555 100
90	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646
91	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
1892	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 099	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686

2. B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1887	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
1892	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
	Andere Salze. [2]					**Summe aller Salze.**				
1887	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
1892	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312

[1] Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

2. C. Hütten-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 2. D. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1887	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
1892	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1887	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
1892	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
	Silber.			Kilogramm		**Gold.**			Kilogramm	
1887	7	15	2 272	366 962	48 074	—	9	—	1 753	4 894
88	7	16	2 362	405 909	51 393	—	9	—	1 793	5 003
89	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
91	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
1892	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
	Schwefelsäure. [1]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.** [2]			1000 Tonnen	
1887	66	10	4 376	382,9	12 726	243	156	42 744	4 679,0	317 255
88	65	10	4 177	398,8	13 473	251	163	44 905	5 016,7	368 910
89	64	12	4 463	429,7	14 125	248	156	46 715	5 244,0	399 353
90	63	10	3 721	464,0	15 316	240	152	47 495	5 418,9	473 406
91	61	10	3 604	467,6	16 075	241	147	47 627	5 397,7	438 782
1892	61	10	3 622	488,0	14 864	257	132	47 267	5 719,4	420 569
93	61	11	3 730	522,8	15 763	246	140	47 254	5 803,1	387 787
94	61	11	3 543	557,9	16 118	248	138	46 638	6 240,8	387 864
95	61	12	3 259	537,9	14 855	237	144	47 201	6 323,7	393 417
96	58	14	3 183	590,9	15 124	237	150	49 880	7 296,7	473 968

[1]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[2]) Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

2. D. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen (Wochen)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) (1 000 Tonnen)	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
1892	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,0	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
1892	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660

2. E. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke¹)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen (1000 Tonnen)	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1887	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
1892	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804

¹) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1887: 5 815 t zu 1 057 000 ℳ., 1888: 7 200 t zu 1 400 000 ℳ., 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ., 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ., 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ., 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ., 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ., 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ., 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ., 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ.

2. F. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1887	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
1892	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—.	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1887	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
1892	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1887	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
1892	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1887: 1 750 t zu 237 000 ℳ., 1888: 2 900 t zu 495 000 ℳ., 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ., 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ., 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ., 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ., 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ., 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ., 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ., 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ.

2. G. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen etc.) zum Verkauf: Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate: Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile: Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen: Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile: Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen: Werth 1 000 Mark
1887	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
1892	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 362	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen etc.): Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material: Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen): Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen: Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech: Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche: Werth 1 000 Mark	Weißblech: Menge 1 000 Tonnen	Weißblech: Werth 1 000 Mark
1887	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	(2 13,8	(2 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
1892	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht: Menge 1 000 Tonnen	Draht: Werth 1 000 Mark	Röhren: Menge 1 000 Tonnen	Röhren: Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse etc.): Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial: Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten: Menge 1 000 Tonnen	Andere: Werth 1 000 Mark
1887	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
1892	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1887: 70 t zu 14 800 *M.*, 1892: 75 t zu 9 400 *M.*, 1894: 400 t zu 87 000 *M.*, 1895: 850 t zu 180 000 *M.*, 1896: 460 t zu 104 000 *M.*

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

3. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	landwirthschaftliche	gewerbliche	landwirthschaftliche	gewerbliche					landwirthschaftliche	gewerbliche
1887/88	6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
1896/97 in den Direktiv-Bezirken:										
Ost- und Westpreußen.	550	—	2	6	—	—	5	563	2	6
Brandenburg	547	1	13	30	—	—	11	602	4	20
Pommern..........	361	2	2	17	—	—	—	382	2	17
Posen	451	—	1	1	—	—	2	455	—	1
Schlesien	582	2	130	135	—	5	19	873	8	16
Sachsen	220	—	13	75	—	10	2	320	7	5
Sonstige preuß. Bezirke	149	—	1 305	495	1	2	1 066	3 018	545	312
Bayern	1 155	—	982	16	2	—	3 363	5 518	2	8
Sachsen	547	—	14	8	1	1	10	581	—	5
Württemberg	438	26	2 122	209	126	3	2 905	5 829	3	6
Baden	177	7	2 271	33	42	4	17 249	19 783	—	4
Elsaß-Lothringen	38	—	34	5	—	—	23 547	23 624	—	—
Sonstige Bezirke des Steuergebietes	318	—	78	53	—	6	105	560	27	26

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Zeitpunkt	Zahl der vorhandenen Brennereien[1]	Von den in Spalte 2 gezählten Betrieben haben nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a) mittelst einer Destillation Branntwein bereitet:						b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation beendet:			
		Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprozent und mehr ziehen[2]	Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprozent bereiten[2]	zusammen	darunter Brennereien: mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase: und Dampfapparat	mit Blase: ohne Dampfapparat	mit Maischoder Vorwärmer	ohne Maischoder Vorwärmer	zusammen	Hierunter (Sp. 11) mit besonderer Rektifizierblase
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30. Sept. 1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 426
» 89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 440
» 90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
» 91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
» 92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
» 93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
» 94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
» 95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
» 96	89 719	2 368	3 227	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125
» 97	89 642	2 552	3 230	5 782	1 916	3 282	584	2 182	81 675	83 857	2 176

[1]) Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten nicht aufgeführt werden konnten. — [2]) Mit dem Betriebsjahr 95/96 sind 80 Gewichtsprozent als Scheidegrenze festgelegt; für den 30. September 1896 und 1897 sind daher hier die Brennereien aufgeführt, die Branntwein in einer Stärke von 80 Gewichtsprozent und darüber oder von weniger als 80 Gewichtsprozent hergestellt haben.

3. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebs-jahre	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirthschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirthschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	darunter …: gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 537
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 257
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
1896/97 in den Direktivbezirken:											
Ost- u. Westpreußen	319 556	—	504	4 546	—	—	96	324 702	504	4 546	236 697
Brandenburg	464 654	467	924	6 321	—	—	242	472 608	23	5 916	316 450
Pommern	318 195	3 477	354	21 130	—	—	—	343 156	354	21 130	204 438
Posen	466 964	—	4	1 423	—	—	13	468 404	—	1 423	316 322
Schlesien	377 302	249	5 400	22 178	—	25 273	1 111	431 513	807	17 852	301 712
Sachsen	113 519	—	1 408	10 718	—	43 113	94	168 852	1 043	7 948	132 414
Sonst. preuß. Bezirk.	15 185	—	148 633	159 047	4	15 786	3 025	341 680	81 850	139 634	184 680
Bayern	110 337	—	39 080	21 716	10	—	4 644	175 787	3 597	20 006	165 648
Sachsen	116 283	—	708	10 819	19	123	401	128 353	—	10 703	110 135
Württemberg	2 961	60	10 611	8 045	147	10 113	1 312	33 249	490	7 578	40 519
Baden	2 380	428	5 111	31 624	92	11 107	3 836	54 578	—	31 174	43 483
Elsaß-Lothringen	1 873	—	414	59	—	—	13 059	15 405	—	—	3 298
Sonstige Bezirke des Steuergebietes	84 389	—	11 570	23 219	—	22 279	761	142 218	4 901	20 627	115 488

3. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebs-jahr	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln Tonnen	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe Tonnen	Melasse, Rüben u. Rübensaft Tonnen	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe hl	Kernobst und Kernobsttreber hl	Steinobst und Steinobsttreber hl	Obst- und Traubenwein hl	Weinhefe, Weintreber hl	Sonstige Stoffe hl (* = dz.)
1887/88	2 009 416	304 980	27 720	299 086	28 592	83 897	3 936	381 081	17 060
88/89	1 698 951	329 491	25 487	279 234	236 476	320 614	9 503	477 614	31 756
89/90	2 083 515	331 623	28 039	232 677	28 765	128 789	8 227	270 871	15 350
90/91	1 685 867	350 048	73 541	237 264	86 890	131 310	9 081	406 814	50 405 * 1 554
91/92	1 334 602	491 050	95 370	252 971	89 434	306 031	11 907	195 035	67 495 * 886
92/93	1 947 411	322 549	37 461	224 855	64 006	252 900	20 853	270 152	60 480 * 9 835
93/94	2 148 014	324 529	33 826	188 233	271 774	602 789	27 911	538 314	84 998 * 688
94/95	1 804 250	322 340	76 459	179 765	130 248	421 821	25 484	366 814	82 571 * 7 832
95/96	2 210 370	330 694	43 066	182 737	120 064	227 114	30 424	244 756	48 230 * 9 110
96/97	2 116 139	314 337	44 540	165 274	60 537	196 778	32 057	529 746	84 584 * 4 049

4. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Etatsjahre	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
			Getreide Tonnen	Surrogate 2) Tonnen	obergähriges 1 000 hl	untergähriges 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	zusammen auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surrogate kg
1/4. 1877/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 1882/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 1887/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 1892/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
» 95/96	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
» 96/97	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
1896/97 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	183	177	25 200	797	321	815	1 136	57	22,84	0,05
Westpreußen	97	97	14 183	252	159	573	732	48	19,66	0,07
Brandenburg	558	556	115 392	1 941	2 039	3 986	6 025	132	19,17	0,31
Pommern	250	149	14 158	464	111	661	772	49	18,83	0,12
Posen	144	143	10 225	118	225	382	607	33	16,95	0,09
Schlesien	724	724	52 709	506	916	2 205	3 121	71	16,96	0,09
Sachsen	546	535	45 102	561	540	2 023	2 563	97	17,64	0,18
Schleswig-Holstein	574	340	23 205	472	230	1 120	1 350	101	17,34	0,19
Hannover	359	237	28 446	754	129	1 434	1 563	63	18,64	0,05
Westfalen	754	735	61 369	677	88	2 889	2 977	99	20,84	0,00
Hessen-Nassau	275	274	39 645	314	11	1 934	1 945	111	20,51	0,03
Rheinland	829	819	88 994	3 103	691	4 061	4 752	92	19,35	0,03
Hohenzollern	210	209	3 018	13	3	134	137	207	22,14	0,00
Zusammen Preußen	**5 503**	**4 995**	**521 646**	**9 972**	**5 463**	**22 217**	**27 680**	**85**	**19,08**	**0,12**
Königr. Sachsen	686	686	69 582	490	1 459	2 920	4 379	114	15,90	0,10
Hessen	160	160	25 854	166	1	1 210	1 211	115	21,49	0,00
Mecklenburg	330	96	7 264	374	125	350	475	68	15,99	0,14
Thüringen einschl. Allstedt	731	731	45 970	86	169	2 154	2 323	156	19,80	0,03
Oldenburg	68	67	3 503	82	25	163	188	63	19,07	0,02
Braunschweig	69	69	10 031	85	33	511	544	123	18,50	0,08
Anhalt	71	71	8 241	109	85	348	433	145	19,04	0,22
Lübeck	24	23	2 122	14	32	79	111	125	19,15	0,13
Bremen	16	16	5 065	316	16	262	278	140	19,53	0,38
Hamburg	24	24	12 566	412	137	597	734	107	17,33	0,35

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Darunter Reis 1877/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4305 t, 92/93: 5077 t, 93/94: 5107 t, 94/95: 6 781 t, 95/96: 7578 t u. 96/97: 7 596 t.

4. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben vorwiegend bereitet obergähriges Bier: gewerbliche	obergähriges Bier: nicht gewerbliche	untergähriges Bier: gewerbliche	untergähriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet [1] bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
1882/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
1887/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
1892/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95/96	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96/97	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

4. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern [1. 2]) 1 000 hl	Württemberg [1]) 1 000 hl	Baden [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1877/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067[1])	1 085	788	61	250	211[3])	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
1882/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
1887/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
1892/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95/96	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61
96/97	38 356	16 206	3 795	2 192	937	92	276	181	126	57

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1877—96; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1877 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1876 bis 30. November 1895, zuletzt 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate).

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. X. »Bierverbrauch« und im Abschn. XIV. »Einnahme vom Bier«.

5. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2])	Menge der gewonnenen Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	Tonnen	Hektar	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1877/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	54
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	77
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	82
1882/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	114
1887/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	145
1892/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	([4]279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	4 851 428	([3]177 515	([4]275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	6 047 041	([3]173 931	([4]329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	5 129 146	([3]167 201	([4]310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	5 782 051	([3]174 344	([4]323	1 738 885	342 322	200
Im Betriebsjahre 1896/97 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen . .	3	63 416	20 854	849	247	8 179	2 387	215
» Westpreußen . .	19	733 897	223 801	6 996	298	94 088	16 516	251
» Brandenburg .	15	551 302	203 424	5 927	340	68 181	12 867	195
» Pommern . . .	10	503 464	182 997	5 242	338	65 096	10 247	260
» Posen	18	1 294 283	327 299	11 427	281	168 234	32 852	381
» Schlesien	57	1 622 101	350 295	10 942	296	203 115	44 277	171
» Sachsen	119	3 981 522	2 327 074	64 404	353	502 032	92 070	176
» Schlesw.-Holst.	3	44 368	11 264	344	256	5 269	630	129
» Hannover . . .	44	1 186 356	519 589	17 662	307	149 213	30 934	199
» Westfalen	5	136 765	98 357	3 445	284	15 998	3 360	196
» Hessen-Nassau	4	114 645	70 797	2 255	309	13 468	2 778	218
» Rheinland . . .	11	505 901	72 162	1 976	345	62 890	15 239	257
Zusammen Preußen	**308**	**10 738 020**	**4 407 913**	**131 469**	**320**	**1 355 763**	**264 157**	**202**
Bayern	2	102 175	94	3	400	13 149	2 781	244
Sachsen	4	167 002	50 911	1 854	288	20 999	2 031	242
Württemberg	4	93 270	27 990	806	284	8 031	2 715	168
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	61 989	9 578	345	261	13 094	5 329	205
Hessen	4	149 728	80 199	2 433	330	18 084	2 866	217
Mecklenburg	12	622 433	411 461	13 121	324	81 113	14 365	294
Thüringen	5	171 121	80 105	2 306	310	22 443	4 718	202
Braunschweig	32	860 473	307 201	10 960	338	107 456	26 644	179
Anhalt	26	755 390	406 599	11 047	363	98 753	16 716	143

[1]) Bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem waren bebaut mit »Kaufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510, 95/96: 209 468, 96/97: 250 537 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet. Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

5. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 5 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Im Ganzen sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	Ueberhaupt in Rohzucker berechnet [1]	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Menge in Tonnen.						kg
1887/88	391	48	7	446	554 230	16 423	332 760	910 710	564 990	958 864	7,26
88/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,97
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
91/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
1892/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53

[1] Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

---

5. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Betriebsjahre (mit dem 1. August beginnend). Staaten und Verwaltungsbezirke	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke: nasse	Selbstfabrizirte Stärke: trockene	Angekaufte Stärke: nasse	Angekaufte Stärke: trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
		Menge in Tonnen							
1892/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
93/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
94/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
95/96	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716
96/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183
Im Betriebsjahre 1896/97 nach Verwaltungsbezirken.									
Prov. Brandenburg	10	12 845	183	24 528	134	4 933	—	14 606	3 409
» Pommern	2	1 119	119	2 400	14	14	—	2 396	2
» Posen	3	9 037	622	7 254	248	—	—	9 495	462
» Schlesien	3	4 130	127	1 759	358	366	275	3 584	235
» Sachsen	3	272	306	2 117	267	23	—	1 991	75
Zusammen Preußen	**21**	**27 403**	**1 357**	**38 058**	**1 021**	**5 336**	**275**	**32 072**	**4 183**
Baden und Hessen	2	283	—	—	613	812	—	—	—
Mecklenburg	2	2 551	—	784	—	63	—	1 837	—
Elsaß-Lothringen	2	298	—	—	967	103	—	966	—

6. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1898 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1898 Nr. 8, Beil. 4.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]) Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	Geschützte Muster und Modelle[2])
Bis 1892	*142 921*	*74 952*	*66 910*	*308*	*50 831*	*15 825*	*1 061 113*
Im Jahre 1893	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
» 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
» 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
» 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
» 97	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
Summe	**222 046**	**106 683**	**96 190**	**414**	**76 511**	**19 334**	**1 579 908**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1])							Waarenzeichen[2])		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 M. verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1892	11 161	10 180	145	1 203	67		.	.	.	.
Im Jahre 1893	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
» 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
» 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
» 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
» 97	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
Summe	**95 592**	**86 570**	**5 016**	.	**938**	**29 357**	**6 366**	**42 876**	**28 387**	**259**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—97	Angemeldete Gebrauchsmuster 1897	Eingetragene Waarenzeichen 1894—97
I. Deutsches Reich			
Preußen			
Prov. Ostpreußen	304	90	119
» Westpreußen	327	78	145
Stadt Berlin	11 460	3 603	2 944
Prov. Brandenburg	2 127	679	475
» Pommern	711	132	157
» Posen	422	105	98
» Schlesien	2 904	838	786
» Sachsen	3 516	753	702
» Schleswig-Holst.	1 162	366	431
» Hannover	1 941	591	754
» Westfalen	3 565	911	1 079
» Hessen-Nassau	3 110	796	1 716
» Rheinland	8 217	2 646	4 247
Hohenzollern	15	3	4
Preußen im ganzen	**39 781**	**11 591**	**13 657**
Bayern	4 507	1 841	2 582
Sachsen	8 861	2 841	2 291
Württemberg	2 051	724	781
Baden	2 048	599	1 020
Hessen	1 229	212	608
Mecklenburg-Schwerin	292	40	63
Sachsen-Weimar	273	136	50
Mecklenburg-Strelitz	30	7	5
Oldenburg	149	35	53
Braunschweig	1 033	163	169
Sachsen-Meiningen	156	73	57
Sachsen-Altenburg	121	50	30
Sachsen-Coburg-Gotha	212	146	89
Anhalt	523	67	96
Schwarzb.-Sondershausen	57	11	6
Schwarzb.-Rudolstadt	38	13	40
Waldeck	14	—	12
Reuß älterer Linie	58	20	28
Reuß jüngerer Linie	146	75	62
Schaumburg-Lippe	10	3	34
Lippe	38	6	37
Lübeck	141	40	45
Bremen	356	94	366
Hamburg	2 328	601	2 265
Elsaß-Lothringen	735	150	483
Deutsches Reich im ganzen	**65 187**	**19 538**	**24 929**
II. Ausland	**31 003**	**1 791**	**3 458**
Ueberhaupt	**96 190**	**21 329**	**28 387**

6. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877–97	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–97	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877–97	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–97
1	Bäckerei (2)	363	324	37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	3 967	1 963
2	Bekleidungsindustrie (3)	670	3 917	38	Müllerei (50)	1 436	565
3	Beleuchtung (4)	1 438	2 605	39	Musikinstrumente (51)	1 789	1 720
4	Bergbau (5)	653	140	40	Nähmaschinen (52)	1 333	532
5	Bier, Branntwein (6)	1 488	603	41	Nahrungsmittel (53)	617	616
6	Bleichen (8)	1 780	771	42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55, 54)	1 579	2 715
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	230	582	43	Photographie (57)	649	773
8	Brennstoffe (10)	385	143	44	Pressen (58)	430	203
9	Buchbinderei (11)	723	1 100	45	Pumpen (59)	856	423
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 776	274	46	Rettungswesen (61)	433	297
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 732	727	47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 637	5 436
12	Druckerei (15)	1 634	710	48	Schankgeräthschaften (64)	2 026	3 323
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18, 7)	841	86	49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	847	236
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	907	376	50	Schlächterei (66)	290	205
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 413	1 187	51	Schleifen und Poliren (67)	364	338
16	Elektrische Apparate (21)	3 557	2 428	52	Schlosserei (68)	1 521	2 340
17	Farbstoffe (22)	2 193	138	53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 112	2 368
18	Fettindustrie (23)	434	206	54	Schuhwerk (71)	777	1 364
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 662	2 908	55	Schußwaffen (72)	1 850	690
20	Flechtmaschinen (25)	1 032	833	56	Signalwesen (74)	478	552
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 197	1 528	57	Soda (75)	668	41
22	Gebläse (27)	478	297	58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 458	1 790
23	Gesundheitspflege (30)	1 428	3 197	59	Sport (77)	1 648	3 369
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 190	166	60	Taback (79)	357	195
25	Glas (32)	468	255	61	Thonwaaren (80)	1 467	746
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	841	3 241	62	Transportwesen (81)	587	1 448
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 526	10 283	63	Trockenvorrichtungen (82)	663	218
28	Hebezeuge (35)	713	313	64	Uhren (83)	808	758
29	Hochbauwesen (37)	1 272	2 948	65	Wasserleitung (85)	1 380	1 275
30	Holz, Horn (38, 39)	1 859	1 159	66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	832	1 469
31	Hutfabrikation (41)	174	299	67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	364	108
32	Instrumente (42)	3 944	3 062	68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 193	259
33	Kurzwaaren (44)	1 534	2 845	69	Sonstige	2 356	748
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 488	3 733		Ueberhaupt	96 190	95 592
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 288	279				
36	Maschinenelemente (47)	3 107	2 846				

6. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–97	Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–97	Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–97
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	55	15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	19	29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	250
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	1 596	16	Getränke	5 307	30	Posamentirwaaren ꝛc.	263
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	813	17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	471	31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	94
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	310	18	Gummiwaaren ꝛc.	101	32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	827
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	133	19	Hand- u. Reisegeräthe	37	33	Schußwaffen u. Geschosse	73
6	Chemische Produkte	262	20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	773	34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	1 678
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	72	21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	93	35	Spiele u. Spielwaaren	90
8	Dünger	38	22	Instrumente u. Apparate	276	36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	505
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	2 788	23	Maschinen u. Geräthe	810	37	Steine u. and. Baumat.	198
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	392	24	Möbel u. Polsterwaaren	29	38	Tabackfabrikate	2 202
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	1 322	25	Musikinstrumente	375	39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	56
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	140	26	Nahrungs- u. Genußmittel	2 662	40	Uhren	124
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	447	27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	407	41	Webstoffe, Bänder	689
14	Garne, Seile ꝛc.	994	28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	157	42	Sammelwaaren [1])	459
							Ueberhaupt	28 387

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen für das Reichspostgebiet, sowie Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück.			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1887	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
1892	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780 000	5 861 000	2 094 000	52 735 000	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
	Postanstalten [1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1887	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
1892	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	[2]) 951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	[3]) 962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	[4]) 983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen** [5]) **und Packete mit Werthangabe.**			
1887	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
1892	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46.

[2]) Einschließlich 283, [3]) einschließlich 289, [4]) einschließlich 2 Bahnpostämter und 299 Posthülfstellen. — Für die andern Jahre sind die Posthülfstellen nicht angegeben. [5]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 M.							
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.				**Telegraphenanstalten**[1]) am Schlusse des Jahres.			
1887	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	13 215	1 325	450	14 990
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
1892	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610	17 290	1 930	676	19 896
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347	17 893	2 129	691	20 713
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271	18 464	2 269	712	21 445
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.				**Telegraphennetz**,[2]) Länge der Linien in km.			
1887	62 512	8 610	2 918	74 040	77 609	8 586	3 001	89 196
88	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383
89	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391
90	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308
91	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
1892	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
93	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285
94	141 371	17 159	5 100	163 630	109 604	12 724	4 912	127 240
95	190 962	18 040	5 868	214 870	113 173	13 775	4 967	131 915
96	229 502	20 895	7 036	257 433	116 297	14 430	5 135	135 862
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.				Länge der Drähte[3]) in km.			
1887	399 869	31 148	13 882	444 899	272 225	.	7 572	.
88	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	.	7 665	.
89	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	[4]) 26 485	8 133	334 084
90	521 126	42 690	17 660	581 476	315 703	27 714	8 443	351 860
91	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
1892	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
93	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	37 688	12 159	444 399
94	581 610	53 436	19 083	654 129	412 028	39 956	12 723	464 707
95	568 053	47 850	19 274	635 177	433 235	43 472	13 345	490 052
96	558 320	50 390	20 275	628 985	455 635	46 636	14 356	516 627
	Eingegangene Postanweisungen.				**Eingegangene Telegramme.**			
1887	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
1892	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026	28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
	Aufgegebene Postanweisungen.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1887	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
1892	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119	27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10). [2]) Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. [3]) Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. [4]) Für die Jahre 1887 und 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme [1]) in 1 000 *M.*				**Telegraphengebühren** besonders [2]) in 1 000 *M.*			
1887	167 835	13 835	[3]) 7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
1892	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). **Auf den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, *M.*			
1887	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
1892	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1887	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,34	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
1892	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, *M.*				**Werth** in *M.*			
1887	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
1892	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, *M.*				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1887	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
1892	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1886/87 bis 1896/97.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Telegraphengebühren, M.			
1887	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
1892	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9
96	6,2	4,0	5,6	5,9	1,0	0,6	0,7	1,0

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1892	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
	96	488	47	52	587
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1892	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
	96	17 973	2 639	1 022	21 634
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1892	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 328
	95	181 985	16 543	7 333	205 861
	96	207 015	21 179	8 518	236 712
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1892	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 435	131 577
	96	130 276	14 420	6 405	151 101
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1892	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	55	42	700
	96	686	64	50	800
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1892	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1
	96	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1892	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072
96	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)
Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

I. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landestheile	Am 31. März 1897 bestanden: Hauptbahnen: Staats-bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen km	Hauptbahnen: Andere Privat-bahnen unter Staats-verwaltung km	Hauptbahnen: Privat-bahnen in Privat-verwaltung km	Nebenbahnen: Staats-bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat-bahnen km	Nebenbahnen: Privat-bahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet km	Haupt- und Neben-bahnen zusammen km	Davon zwei- und mehr-gleisig km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1 000 □ km Grund-fläche km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 100 000 Ein-wohner km
Prov. Ostpreußen	590,2	—	275,4	996,1	28,3	1 890,0	504,4	51,1	93,8
» Westpreußen	632,1	—	110,4	714,7	6,4	1 463,6	626,3	57,3	97,2
» Brandenburg	2 391,1	—	—	409,7	229,5	3 030,3	1 256,0	76,0	66,6
» Pommern	735,1	—	—	716,1	218,9	1 670,1	222,5	55,5	105,5
» Posen	1 015,9	—	—	946,2	29,3	1 991,4	543,8	68,8	108,0
» Schlesien	2 604,4	—	—	987,7	112,7	3 704,8	1 111,5	91,9	83,4
» Sachsen	1 862,9	—	—	582,4	68,0	2 513,3	1 229,3	99,5	92,4
» Schleswig-Holstein	711,9	—	86,5	342,6	160,7	1 301,7	254,0	68,5	100,2
» Hannover	1 803,2	—	22,0	490,0	137,9	2 453,1	993,1	63,7	100,4
» Westfalen	1 698,5	—	96,9	438,4	43,1	2 276,9	1 013,9	112,7	83,1
» Hessen-Nassau	1 115,3	—	—	520,6	9,6	1 645,5	793,0	104,9	92,9
» Rheinland	2 318,7	—	53,1	1 094,3	67,8	3 533,9	1 807,3	130,9	68,5
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,5
Königr. Preußen	**17 545,1**	—	**644,3**	**8 263,7**	**1 112,2**	**27 565,3**	**10 355,1**	**79,1**	**85,8**
Bayern	3 951,1	—	563,2	1 368,0	272,0	6 154,3	1 990,9	81,1	105,0
Sachsen	1 747,6	5,0	—	594,4	—	2 347,0	799,8	156,5	61,3
Württemberg	1 441,7	—	—	105,4	21,2	1 568,3	354,3	80,4	74,9
Baden	1 344,6	—	7,9	240,9	129,8	1 723,2	622,5	114,3	99,1
Hessen	833,3	—	—	156,0	40,9	1 030,2	369,0	134,1	98,4
Mecklenburg-Schwerin	463,2	—	—	620,3	1,6	1 085,1	104,8	82,7	180,9
Sachsen-Weimar	217,0	—	—	122,7	8,7	348,4	81,0	96,4	102,1
Mecklenburg-Strelitz	147,0	—	—	8,7	87,9	243,6	—	83,2	238,8
Oldenburg	284,3	—	26,9	149,1	13,1	473,4	47,2	73,7	125,5
Braunschweig	345,8	—	—	56,6	85,4	487,8	269,5	132,8	111,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	—	40,6	—	214,5	1,8	86,9	91,0
Sachsen-Altenburg	106,1	—	—	58,2	8,0	172,3	29,7	130,2	94,7
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	127,6	2,3	271,1	76,4	138,5	124,3
Anhalt	215,0	—	—	53,0	18,7	286,7	171,5	125,0	96,8
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,1	92,2	13,9	107,0	117,5
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	—	16,3	—	68,6	—	72,9	76,9
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	60,9
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	18,0	—	43,4	1,8	137,0	63,5
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	43,6	—	88,1	20,8	106,7	65,9
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	58,5
Lippe	43,9	—	—	26,5	—	70,4	—	58,0	51,8
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	55,6
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	191,6	24,8
Hamburg	33,6	—	4,8	7,9	—	46,3	29,4	111,6	6,7
Elsaß-Lothringen	1 233,1	—	11,7	319,1	14,7	1 578,6	822,3	108,8	95,7
Deutsches Reich 1896/97	([1]**30 531,8**	**5,0**	**1 283,3**	([2]**12 433,2**	**1 861,2**	**46 114,5**	**16 235,1**	**85,3**	**87,4**
Dagegen: 1886/87	27 535,8	186,0	2 939,6	5 594,2	1 711,3	37 966,9	11 080,5	70,2	80,6

[1]) Hierunter 25,9, — [2]) hierunter 162,0 km Privatbahnen.

2. A. II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Betriebsjahres	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staats- verwaltung	in Privat- verwaltung	1 000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
						km Eisenbahnen		
	km	km	km	km	km			
1887/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
1892/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95/96	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96/97	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0

2. A. III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben [1]) überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben	
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 M.	1000 M.	1000 M.				1000 M.	1000 M.	%
1887/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
1892/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95/96	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74
96/97	11 603 732	252,0	444 613	1 071 271	72 113	1 587 997	884 190	703 807	6,15

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1896/97	84 068 Tausend M.	220 105 Tausend M.	580 017 Tausend M.

2. A. IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1]	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1:			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres			Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen		
							1 000 Mark				
1887/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
1892/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95/96	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9
96/97	16 350	32 391	346 792	35	71	749	42,4	9,1	2,9	403 954	24,9

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

---

2. A. V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1 Personen- / Tonnen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
	Personenkilometer [1])	Tonnenkilometer [1])	für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	1 000 Personenkilometer	1 000 Tonnenkilometer	Personen Pfennig	Gütern Pfennig
1887/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
1892/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95/96	13 917 284	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92
96/97	15 111 166[2])	26 672 089	45 110	45.857	335,0	581,6	2,83	3,91

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

[2]) Außerdem 6 165 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895/96 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

2. A. VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	Im ganzen: diätarische Beamte	Im ganzen: Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf: allgemeine Verwaltung: Beamte	allgemeine Verwaltung: Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Bahnverwaltung: Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Transportverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Werkstättenverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1887/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
1892/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523
95/96	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828	4 236	58 749	62 985
96/97	151 637	19 081	208 978	379 696	13 170	1 193	32 213	94 021	125 335	113 764	4 059	58 660	62 719

2. A. VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen

(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1])	Unfälle: Zusammenstöße	Unfälle: sonstige [2])	Unfälle: zusammen	Verunglückte Personen [3]): Reisende: getödtet [4])	Reisende: verletzt	Reisende: Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]): getödtet [4])	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst: verletzt	Andere Personen: getödtet [4])	Andere Personen: verletzt	Personen überhaupt: getödtet [4])	Personen überhaupt: verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [7])
1887/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
1892/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95/96	447	261	2 183	2 891	60	254	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9
96/97	457	281	2 398	3 136	62 [6])	268 [6])	0,02	449	1 443	251	258	762	1 969	7,1

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[3]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1896/97: 198 getödtete und 19 verletzte.

[4]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 4 getödtet und 153 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 58 getödtet und 115 verletzt.

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres km	Verwendetes Anlagekapital: überhaupt 1 000 ℳ	Verwendetes Anlagekapital: auf 1 km Bahnlänge[1]) 1 000 ℳ	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr 1 000 ℳ	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr 1 000 ℳ	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen 1 000 ℳ	Betriebseinnahmen im ganzen 1 000 ℳ	Betriebsausgaben überhaupt 1 000 ℳ	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben: überhaupt 1 000 ℳ	Ueberschuß: vom verwendeten Anlagekapital %
1887/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
1892/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95/96	1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8
96/97	([2] 1 318	76 461	58,0	3 207	3 820	218	7 245	4 863	2 382	3,1

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte Personen-kilometer Anzahl in 1 000	Zurückgelegte Tonnen-kilometer Anzahl in 1 000	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	Unfälle überhaupt Anzahl	dabei sind getödtet Personen	dabei sind verletzt Personen
1887/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
1892/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95/96	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43
96/97	284	747	6 325	5 491	100 132	60 319	1 234	1 347	2 581	105	12	38

[1]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[2]) Hiervon liegen in Preußen: 367 km (Schlesien 118, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 53, Sachsen: 342, Württemberg: 65, Baden: 123, Hessen: 6, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 48, 52, 56 und 60.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1896 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1893	1894	1895	1896		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	47	56	73	74	67	3	4	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	409	482	532	489	322	103	62	2
3.	Bier	1 263	1 316	1 424	1 497	1 377	50	58	12
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	164	171	194	205	182	20	3	—
5.	Borke, auch Lohe	181	197	195	181	110	4	66	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	13 234	13 306	14 604	15 407	9 711	119	5 438	139
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	1 366	1 382	1 545	1 797	1 615	111	20	51
8.	Chemikalien und Droguen	264	281	298	345	295	31	16	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	83	99	103	117	114	2	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 977	4 034	3 974	4 624	4 253	242	100	29
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	4 797	5 242	5 507	6 735	5 662	235	782	56
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 366	2 656	2 993	3 546	2 959	552	15	20
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	741	862	773	938	850	74	10	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	148	183	151	173	144	23	4	2
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	108	117	130	164	139	22	2	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	631	712	760	928	737	144	30	17
17.	Eiserne Röhren und Säulen	347	377	373	459	417	35	3	4
18.	Eisen- und Stahldraht	406	455	458	516	413	101	2	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	676	721	790	905	804	88	9	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	6 451	7 293	7 167	8 324	5 488	246	1 259	1 331
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	4 887	5 216	5 454	6 854	6 434	205	184	31
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	542	598	575	1 093	887	53	152	1
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	59	58	62	62	50	5	6	1
24.	Fische und Heringe	251	264	255	261	177	63	20	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	204	197	232	209	79	20	107	3
26.	Fleisch, auch Speck	39	52	58	46	35	1	8	2
27.	Garne und Twiste	307	311	351	358	302	15	29	12
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 124	2 097	2 389	2 493	2 136	105	236	16
28b.	» Roggen	1 254	1 238	1 338	1 479	1 363	10	101	5
28c.	» Hafer	910	953	1 032	1 063	939	53	67	4
28d.	» Gerste	1 632	1 603	1 664	1 773	1 408	10	352	3
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	1 414	1 237	1 105	1 503	1 165	35	278	25
28f.	» Lein- u. Oelsamen	269	276	326	321	208	3	110	—
28g.	» andere Sämereien	167	152	169	162	122	12	27	1
29.	Glas und Glaswaaren	463	473	515	548	467	41	28	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	250	262	284	286	225	27	31	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 196	2 404	2 480	2 824	2 493	43	283	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 529	3 645	3 693	4 324	3 959	64	278	23
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 465	3 654	3 948	4 372	3 970	121	265	16
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	484	483	514	585	540	29	11	5

3. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1896 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
Nr.	Waarengattung	1893	1894	1895	1896		Versand nach dem Auslande	Empfang von Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	28	49	43	42	31	7	3	1
34.	Jute	62	52	79	66	59	4	3	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	109	106	114	117	94	7	13	3
36.	Kalk, gebrannter	1 963	2 038	2 142	2 477	2 267	17	152	41
37.	Kartoffeln	1 233	1 368	1 522	1 508	1 355	31	119	3
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	99	98	93	99	81	7	11	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	16	12	12	11	9	1	1	—
40.	Lumpen	292	279	295	315	274	8	31	2
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 861	2 845	3 135	3 299	2 881	19	380	19
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	550	623	658	624	407	19	193	5
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	432	443	442	460	388	19	47	6
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	581	554	608	672	558	23	90	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	591	614	680	756	724	23	7	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	701	712	748	755	668	38	42	7
47.	Reis und Reismehl	206	164	201	170	158	7	4	1
48.	Röhren von Thon und Cement	307	308	330	384	371	8	1	4
49.	Rüben und Eichorienwurzeln	5 177	6 859	6 423	6 992	6 957	19	9	7
50.	Rübensyrup, Melasse	293	326	357	335	334	1	—	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	115	121	136	159	147	8	4	—
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	1 012	1 032	1 062	1 207	1 149	53	4	1
53.	Schiefer	156	158	152	175	146	9	15	5
54.	Schwefelsäure	263	282	295	342	322	15	4	1
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	233	238	264	262	242	18	1	1
55b.	» kaustische	31	34	32	43	39	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	419	420	420	451	438	4	3	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	208	212	200	237	228	6	2	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	664	658	677	758	714	16	24	4
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	12 548	13 107	14 010	16 511	16 029	298	143	41
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	62 411	65 144	67 235	73 531	60 193	11 929	997	412
61.	Taback, roh, Tabackrippen	92	85	93	102	78	14	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	479	508	525	601	501	36	62	2
63.	Thonwaaren aller Art	234	238	252	274	245	16	10	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	345	283	279	293	243	17	31	2
65.	Wein	327	311	349	355	320	5	26	4
66.	Wolle aller Art	306	311	328	315	227	29	51	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	203	229	238	260	217	31	11	1
68a.	Zucker: roh	1 149	1 288	1 503	1 436	1 347	—	81	8
68b.	» raffinirt	565	592	631	682	598	17	45	22
69.	Sammel-Ladungen	930	947	1 047	1 094	908	106	40	40
70.	Sonstige Güter	5 218	5 208	5 382	5 894	5 281	224	317	72
	Zusammen	165 514	173 971	181 480	202 104	169 846	16 233	13 439	2 586
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	343	392	467	428	364	10	42	12
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 002	4 425	4 159	4 029	3 943	3	73	10
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 448	2 668	2 494	2 108	1 970	129	5	4
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 200	8 546	8 516	8 424	8 311	7	94	12
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	11 186	13 392	14 932	14 524	9 373	133	5 013	5
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1])	**168 460**	**177 290**	**184 695**	**205 211**	**172 845**	**16 246**	**13 523**	**2 597**
	Davon sind { von Seehäfen gekommen	4 388	4 416	4 761	5 011	4 628	383	—	—
	Davon sind { nach Seehäfen gegangen	5 653	5 866	6 115	6 440	5 655	—	785	—
	Davon sind { zwischen Seehäf. beförd.	747	708	774	741	741	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von 1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,38	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme b) kanalisirter Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 925,57	**1901,40**	**3 012,95**	**7 157,43**	**599,40**	**1 254,39**

4. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden – Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck – Anzahl der Schiffe: mit Deck	ohne Deck	Alter – Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

4. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1892	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
	96	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1892	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
	96	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1892	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
	96	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
Bromberger Kanal [1]	1892	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
	96	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
Küstrin (Warthe)	1892	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
	96	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1892	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
	96	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1892	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
	96	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1892	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5
	96	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1892	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
	96	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1892	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
	96	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
Pareyer Schleuse (Plauer Kanal)	1892	148	180	42,6	16,5	—	155	149	39,5	15,8	—
	93	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,2	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1892	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
	96	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1892	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
	96	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	—
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1892	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
	96	935	346	284,0	229,5	—	1 162	124	284,2	279,3	3,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1892	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
	96	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1892	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—
	96	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)	1892	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—
	95	2 870	231	2 021,0	1 481,7	—	1 137	2 091	1 149,3	267,9	—
	96	2 629	191	1 894,3	1 495,6	—	1 144	2 688	1 507,8	280,1	—
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1892	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
	96	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1892	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
	96	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1892	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
	96	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1892	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
	96	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1892	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
	96	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1892	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0
	96	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für den 1. Januar 1897 ist in Folge des B.-R.-B. vom 26. Oktober 1896 neben dem Netto- auch der Brutto-Raumgehalt der Schiffe nachgewiesen.

Gebiete und Küsten- (Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
			netto			netto			netto	
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1891	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	96	2 524	622 105	14 858	1 068	879 939	25 139	3 592	1 502 044	39 997
	97	2 552	brutto 632 030 netto 597 617	14 629	1 126	brutto 1 427 918 netto 889 960	26 176	3 678	brutto 2 059 948 netto 1 487 577	40 805
Davon im:										
Ostsee-Gebiet ...	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1891	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	96	551	95 020	3 023	381	144 346	4 765	932	239 366	7 788
	97	509	brutto 81 772 netto 76 703	2 514	389	brutto 227 570 netto 142 818	4 930	898	brutto 309 342 netto 219 521	7 444
Nordsee-Gebiet ..	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1891	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	96	1 973	527 085	11 835	687	735 593	20 374	2 660	1 262 678	32 209
	97	2 043	brutto 550 258 netto 520 914	12 115	737	brutto 1 200 348 netto 747 142	21 246	2 780	brutto 1 750 606 netto 1 268 056	33 361

Von den am 1. Januar 1897 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Gebiete und Küsten- (Rheinufer-) Strecken	Segelschiffe				Dampfschiffe			
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
Preußischer Staat: Ostpreußen	7	2 854	2 753	67	32	14 188	9 118	315
Westpreußen	21	5 595	5 335	173	40	21 306	13 152	516
Pommern	271	25 483	23 464	1 031	115	55 419	33 110	1 376
Schlesw.-Holstein an der Ostsee	132	6 254	5 450	330	152	108 376	70 038	2 063
Schlesw.-Holstein an der Nordsee	383	16 985	14 449	1 127	29	10 608	6 323	275
Hannover, östl. Theil	422	17 843	15 659	961	51	30 468	17 953	699
Hannover, westl. Theil	365	31 010	28 013	1 872	23	3 305	1 811	161
Rheingebiet	3	533	489	15	9	11 446	8 326	189
Zus. Königr. Preußen	**1 604**	**106 557**	**95 612**	**5 576**	**451**	**255 116**	**159 831**	**5 594**
Großh. Mecklenburg-Schwerin	75	39 996	38 166	878	24	14 429	8 816	311
» Oldenburg	219	78 063	74 002	1 571	19	11 303	6 937	231
Freie Stadt Lübeck	3	1 590	1 535	35	26	13 852	8 584	349
» » Bremen	221	199 982	192 382	2 845	218	369 072	224 093	7 420
» » Hamburg	430	205 842	195 920	3 724	388	764 146	481 699	12 271

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1897: Räder-Dampfschiffe	Schrauben-Dampfschiffe [1]	Vollschiffe (Fregattschiffe) [2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten [3]	Gaffelschooner und Schmakken [4]	Andere zweimastige Schiffe [5]	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten [6]
Gattung												
Anzahl der Schiffe	51	1 075	142	269	47	38	39	117	204	62	938	696
Brutto-Raumgeh. in Reg.-Tons	13 050	1 414 868	244 472	236 001	14 520	9 641	8 187	12 276	12 499	6 651	41 947	45 836
Netto-Raumgeh. » » »	7 304	882 656	234 372	225 759	13 499	9 012	7 522	10 960	10 919	6 047	36 548	42 979
Regelmäßige Besatzung	559	25 617	3 315	4 151	397	312	259	557	679	223	3 170	1 566

Größe in Reg.-Tons brutto	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1897: Segelschiffe: Zahl	Segelschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Segelschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl	Dampfschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Dampfschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Dampfschiffe: Besatzung
unter 50	1 392	42 515	36 458	3 176	63	2 230	953	226
von 50 bis unter 100	385	27 491	24 184	2 113	70	4 968	2 178	362
» 100 » » 200	176	25 262	23 148	794	176	25 643	9 776	1 565
» 200 » » 300	121	29 167	27 736	654	54	13 307	6 886	538
» 300 » » 400	70	24 394	23 104	522	42	14 927	8 713	509
» 400 » » 500	47	21 244	20 258	506	37	16 881	10 373	477
» 500 » » 600	34	18 157	17 305	408	46	25 312	15 591	653
» 600 » » 800	44	30 785	29 616	568	91	63 092	39 410	1 418
» 800 » » 1000	36	32 080	30 888	581	94	84 502	53 653	1 647
» 1000 » » 1400	111	132 897	127 554	2 064	90	107 055	69 628	1 755
» 1400 » » 2000	107	178 336	170 791	2 400	95	160 654	104 872	2 510
» 2000 » » 3000	27	62 588	59 817	771	143	355 936	231 585	5 265
» 3000 » » 4000	1	3 088	2 904	32	62	213 554	137 221	2 605
» 4000 » » 5000	1	4 026	3 854	40	27	125 133	79 284	1 621
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	23	120 045	71 367	2 507
» 6000 und darüber	—	—	—	—	13	94 679	48 470	2 518
Alter								
Unter 1 Jahr	68	8 390	7 354	435	67	141 711	89 832	1 897
1 bis unter 3 Jahre	122	29 241	27 298	754	128	240 540	154 355	3 427
3 » » 5 »	141	57 893	54 759	988	105	122 403	77 377	2 025
5 » » 7 »	206	93 896	89 134	1 491	159	209 287	124 033	4 429
7 » » 10 »	206	63 260	59 893	1 206	166	256 095	156 392	4 908
10 » » 15 »	234	65 359	62 284	1 501	208	245 975	153 198	5 100
15 » » 20 »	293	60 160	57 152	1 540	138	120 796	78 588	2 307
20 » » 30 »	612	154 268	145 884	3 806	109	77 553	48 109	1 562
30 » » 40 »	439	82 457	77 941	2 168	33	9 492	5 719	364
40 » » 50 »	135	11 456	10 660	466	13	4 066	2 357	157
50 Jahre und mehr alt	78	5 130	4 824	232	—	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt	18	520	434	42	—	—	—	—
Hauptmaterial								
Eisen	308	216 208	207 075	3 525	540	405 215	255 359	8 661
Stahl	183	193 457	184 373	2 754	562	992 146	615 451	17 003
Eisen und Stahl	5	932	902	15	17	30 079	18 900	480
hartes Holz	1 898	200 689	185 890	7 667	6	460	242	29
weiches Holz	7	809	770	24	1	18	8	3
hartes und weiches Holz	138	16 314	15 148	572	—	—	—	—
hartes Holz und Eisen	9	2 969	2 891	56	—	—	—	—
weiches Holz und Stahl	1	128	76	5	—	—	—	—
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	524	492	11	—	—	—	—
Beschlag								
mit Kupfer- oder Metall-	186	116 921	112 099	2 237	—	—	—	—
mit Zink-	4	1 550	1 450	43	—	—	—	—
ohne Beschlag	1 866	102 962	91 718	6 055	7	478	250	32
ganz von Eisen oder Stahl	496	410 597	392 350	6 294	1 119	1 427 440	889 710	26 144

[1]) Darunter 110 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 20 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 1 Fischerfahrzeug. — [4]) Darunter 1 Fischerfahrzeug und 3 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 37 Heringslogger und 218 andere Fischerfahrzeuge. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 29 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 99 Fahrzeuge ohne Masten.

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke: Ost- und Westpreußen	Küstenstrecke: Pommern und Mecklenburg	Küstenstrecke: Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Küstenstrecke: Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Küstenstrecke: Hamburg	Küstenstrecke: Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Küstenstrecke: Bremen	Mithin: Ostsee-Gebiet	Mithin: Nordsee-Gebiet	Ueberhaupt
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1887	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	1892	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
unbefahrene Schiffsjungen	1887	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	1892	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1887	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	1892	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
der Schiffsjungen*)	1887	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	1892	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1887: 72,99 *M.*, 1888: 77,35 *M.*, 1889: 76,36 *M.*, 1890: 72,88 *M.*, 1891: 73,89 *M.*, 1892: 75,29 *M.*, 1893: 76,44 *M.*, 1894: 75,73 *M.*, 1895: 74,81 *M.*, 1896: 69,17 *M.*, 1897: 74,16 *M.*, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203, 243 und 272 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1887: 2 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45,00 *M.*, 1888: 6 mit 38,67 *M.*, 1889: 4 mit 43,50 *M.*, 1890: 8 mit 50,13 *M.*, 1891: 6 mit 48,00 *M.*, 1892: 4 mit 42,25 *M.*, 1893: 7 mit 45,14 *M.*, 1894: 8 mit 49,75 *M.*, 1895: 6 mit 41,50 *M.*, 1896: 3 mit 55,00 *M.*, 1897: 6 mit 46,66 *M.*

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen: Mit Ladung – Schiffe	angekommen: Mit Ladung – Reg.-Tons	angekommen: In Ballast oder leer – Schiffe	angekommen: In Ballast oder leer – Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung – Schiffe	abgegangen: Mit Ladung – Reg.-Tons	abgegangen: In Ballast oder leer – Schiffe	abgegangen: In Ballast oder leer – Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	**1892**	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	94	**60 732**	**14 755 743**	**10 721**	**1 101 225**	**53 625**	**10 733 498**	**18 340**	**5 140 425**
	95	**57 436**	**14 225 271**	**9 252**	**957 951**	**49 948**	**10 227 895**	**17 194**	**5 057 632**
	96	**62 631**	**14 504 365**	**10 859**	**1 129 462**	**54 150**	**10 426 323**	**19 896**	**4 986 338**
Darunter: Dampfschiffe	1892	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
	96	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1892	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
	96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
Darunter: Dampfschiffe	1892	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
	96	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1892	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
	96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
Darunter: Dampfschiffe	1892	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
	96	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1892	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
	96	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
Darunter: Dampfschiffe	1892	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321
	96	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1896							
Deutsches Küsten-Gebiet	**35 524**	**2 929 733**	**8 267**	**560 771**	**35 512**	**2 919 580**	**9 101**	**549 772**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	6	1 794	—	—	5	2 079	7	4 882
» an der Ostsee	1 573	563 120	41	17 453	1 238	448 280	1 434	732 941
» am schw. u. asow. Meere	215	323 703	—	—	11	9 923	1	2 009
Schweden	4 717	744 467	105	32 736	2 119	401 745	2 536	761 881
Norwegen mit Spitzbergen	855	213 449	27	19 217	583	181 017	298	83 643
Dänemark mit Island und Faröer	6 091	845 697	2 128	177 583	7 110	859 401	1 930	158 420
Großbritannien und Irland	8 059	4 047 685	158	232 984	4 343	2 000 208	2 855	2 288 827
Niederlande	1 097	229 045	76	42 661	839	277 819	357	33 959
Belgien	262	145 211	23	19 233	181	96 869	40	40 043
Frankreich am atlantischen Meere	119	79 471	32	24 133	159	97 370	16	16 019
» am mittelländ. Meere	37	30 536	—	—	7	5 988	3	2 755
Spanien am atlantischen Meere	77	63 536	1	2 462	23	13 007	7	5 747
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	20	15 126	1	229	21	16 384	—	—
Portugal, einschl. der Azoren	123	66 990	—	—	84	45 203	1	319
Italien und Malta	55	53 654	—	—	48	43 234	1	2 263
Oesterreich-Ungarn	21	22 108	—	—	21	23 117	—	—
Griechenland	3	2 858	—	—	—	—	—	—
Rumänien	86	116 125	—	—	7	7 947	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	30	36 577	—	—	29	34 595	—	—
Große Seefischerei (Heringsfang 2c.)	1 395	61 672	—	—	210	13 287	1 160	47 055
Zus. außerdeutsches Europa	**24 841**	**7 662 824**	**2 592**	**568 691**	**17 038**	**4 577 473**	**10 646**	**4 180 763**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	4	3 139	—	—	5	6 311	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere	14	24 245	—	—	18	32 321	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	4	2 222	—	—	3	1 629	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**22**	**29 606**	—	—	**26**	**40 261**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	19	30 432	—	—	35	61 726	13	12 860
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	923	1 932 274	—	—	565	1 347 650	121	221 773
» » » » a. still. M.	8	13 118	—	—	9	13 246	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	96	65 006	—	—	27	38 771	1	388
» am stillen Meere	4	2 533	—	—	14	16 580	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	2	815	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	18	14 477	—	—	8	7 490	—	—
Westindische Inseln	93	90 737	—	—	69	93 950	3	1 620
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	18	10 382	—	—	30	8 874	—	—
Brasilien	110	163 249	—	—	241	284 566	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	204	299 101	—	—	93	182 435	1	1 037
Chile	243	389 190	—	—	91	168 210	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere	14	7 964	—	—	12	10 092	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	—	—	—	—	1	1 513	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	14	11 632	—	—	1	597	—	—
Kapland mit Natal	22	58 759	—	—	36	74 866	1	6

[1]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und Afrika am atlantischen Meere (ausschl. deutsche Schutzgebiete) als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen beladenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung theilweise auch Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist. Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

(Fortsetzung) **5. C. b. Seeverkehr** in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1896							
Afrika am atlantischen Meere [1])	128	149 765	—	—	116	129 655	—	—
» am indischen und rothen Meere [1])	11	10 325	—	—	11	8 453	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	34	46 050	—	—	5	6 891	8	17 141
Ostindien mit den indischen Inseln	178	332 088	—	—	76	146 623	1	978
China	43	108 980	—	—	44	107 796	—	—
Japan	14	37 763	—	—	11	27 157	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	14	14 952	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1])	48	107 562	—	—	65	136 916	—	—
Zus. außereuropäische Länder [1])	**2 244**	**3 882 202**	—	—	**1 574**	**2 889 009**	**149**	**255 803**

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1892	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
	96	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
Darunter: Dampfschiffe	1892	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
	96	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
Fremde Schiffe	1892	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
	96	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
Darunter: Dampfschiffe	1892	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	96	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1892	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
	96	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
Fremde Schiffe	1892	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463
	96	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung) 5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1896 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	554	179 405	15	3 271	323	106 362	258	76 908
schwedische »	3 372	632 463	230	38 381	2 041	401 495	1 564	264 353
norwegische »	1 129	490 052	121	70 293	733	298 811	495	248 821
dänische »	5 333	907 857	1 649	92 643	4 929	716 022	2 080	282 104
britische »	5 506	4 202 968	283	284 669	3 070	1 935 675	2 644	2 390 000
niederländische »	1 744	374 265	228	21 000	1 395	332 911	554	60 937
belgische »	27	35 305	1	1 994	22	26 084	7	13 502
französische »	84	69 890	2	1 536	70	58 048	21	19 829
spanische »	44	36 109	3	3 830	35	23 994	10	11 869
italienische »	26	17 918	1	300	18	13 051	16	14 176
andere fremde »	27	30 793	3	777	15	8 995	15	20 886

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiff.	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1896								
In Memel	403	100 304	380	170 139	765	238 885	43	18 385
» Königsberg	1 629	323 882	26	6 917	1 677	343 091	142	34 848
» Pillau	307	148 618	210	59 048	375	152 648	112	71 807
» Neufahrwasser (Danzig) .	1 598	514 008	264	114 065	1 621	496 434	255	132 904
» Stolpmünde	268	34 038	35	3 698	209	28 131	91	9 484
» Swinemünde	621	276 619	53	4 696	282	44 615	376	234 022
» Stettin	4 448	1 382 062	81	33 998	3 095	804 292	1 197	580 743
» Stralsund	577	84 473	105	7 060	434	71 716	155	15 870
» Saßnitz	409	45 805	60	3 292	384	46 478	80	2 443
» Rostock (Warnemünde)...	1 689	330 610	32	8 104	1 200	237 924	534	104 411
» Wismar	701	105 779	67	6 409	405	24 084	369	89 290
» Lübeck	2 416	469 193	129	12 992	1 821	323 725	737	159 753
» Neumühlen bei Kiel	163	23 345	101	8 308	222	14 665	97	17 101
» Kiel	3 077	510 919	121	15 563	2 247	390 207	886	135 378
» Flensburg	1 726	178 423	122	5 535	525	34 507	857	124 427
» Sonderburg	713	46 838	71	1 652	671	36 303	137	13 179
» Wyk a. Föhr	1 691	148 243	76	1 265	1 558	141 116	195	7 636
» Tönning	91	16 948	16	316	23	622	85	16 595
» Altona	933	273 111	99	6 656	554	38 192	201	110 397
» Hamburg	8 398	5 938 256	720	367 969	7 374	4 310 904	2 163	1 924 804
» Harburg	367	74 509	21	1 116	473	63 984	11	3 590
» Cuxhaven	337	86 339	75	4 200	276	84 241	21	1 503
» Helgoland	550	196 444	71	1 247	442	185 714	177	12 031
» Bremerhaven	2 106	844 550	102	26 797	801	597 573	1 442	282 107
» Geestemünde	351	170 466	211	15 961	408	56 820	204	123 399
» Bremen	1 658	626 048	71	22 400	1 458	481 959	307	135 756
» Brake	321	146 685	56	3 294	280	30 354	174	94 527
» Nordenham	208	314 755	47	16 386	267	258 634	85	95 737
» Wilhelmshaven	1 198	45 684	21	3 977	39	6 301	827	33 340
» Norderney	2 172	180 769	21	287	1 735	170 949	456	10 068
» Norddeich	1 850	122 769	102	1 721	1 889	123 107	67	1 490
» Borkum	1 103	79 878	30	875	795	72 178	337	8 566
» Emden	949	78 159	92	4 261	1 012	86 089	74	9 383
» Leer	458	52 973	35	1 555	709	51 848	52	9 508
» Papenburg	261	41 774	60	1 278	197	12 977	60	24 514
» Köln a. Rh.	248	76 062	—	—	228	72 233	8	2 120

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1892**	**60 344**	**27 185 191**	**13 536**	**3 290 626**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
	95	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
	96	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1892	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
	96	33 767	2 566 503	7 879	404 490
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1892	15 153	8 324 553	3 272	1 289 979
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
	96	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1892	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969
	96	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322

5. E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. Dezember 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Januar bis 31. März 1897	1. April bis 30. Juni 1897	1. Juli bis 30. Sept. 1897	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1897	Ueberhaupt im Jahre 1897	Dagegen im Jahre 1896	Dagegen im Jahre 1895 [1])
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Sch.	**2 233**	**7 309**	**7 123**	**5 239**	**21 904**	**20 068**	**9 305**
	R.-T.	**308 557**	**589 250**	**743 263**	**704 779**	**2 345 849**	**1 751 065**	**893 972**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	1 159	3 609	3 483	2 446	10 697	9 959	4 594
	R.-T.	146 254	284 896	354 576	280 575	1 066 301	828 654	414 879
Holtenau-Brunsbüttel	Sch.	1 074	3 700	3 640	2 793	11 207	10 109	4 711
	R.-T.	162 303	304 354	388 687	424 204	1 279 548	922 411	479 093
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	1 980	6 635	6 144	4 475	19 234	17 999	8 161
	R.-T.	220 363	440 407	481 921	471 659	1 614 350	1 188 013	590 230
Fremde Schiffe	Sch.	253	674	979	764	2 670	2 069	1 144
	R.-T.	88 194	148 843	261 342	233 120	731 499	563 052	303 742
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe	Sch.	964	2 645	2 752	2 342	8 703	8 511	4 070
	R.-T.	255 809	423 248	565 820	576 188	1 821 065	1 321 311	673 892
Darunter mit Ladung	Sch.	705	1 915	2 003	1 840	6 463	6 036	3 150
	R.-T.	203 120	347 386	477 913	508 810	1 537 229	1 127 728	573 156
Segelschiffe	Sch.	1 269	4 664	4 371	2 897	13 201	11 557	5 235
	R.-T.	52 748	166 002	177 443	128 591	524 784	429 754	220 080
Darunter mit Ladung	Sch.	789	2 887	2 857	2 000	8 533	7 378	3 586
	R.-T.	35 216	106 399	122 053	93 517	357 185	297 265	160 305
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben	Mark	153 304	257 562	333 414	360 561	1 104 841	883 639	492 346
Schleppgebühren	»	7 453	24 708	31 682	23 731	87 574	70 877	38 892
Sonstige	»	657	3 780	986	973	6 396	6 851	2 267

[1]) Für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1895.

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere rc.	der Besatzung	den Passagieren rc.
Ueberhaupt [1])	1886	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	([2]274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	1891	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	([2]202
Im Jahre 1895											
Davon: in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		22	2 955	19	2 890	1	725	99	—	19	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		85	20 555	74	18 654	10	7 335	688	215	295	202
im englischen Kanal		2	624	2	624	—	—	20	—	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		37	26 681	35	26 261	6	8 509	530	59	39	—
» atlantischen oder stillen Ozean		2	1 910	2	1 910	—	—	31	—	31	—
» stillen Ozean		7	7 845	6	6 958	—	—	129	1	—	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		61	21 827	51	20 225	8	6 873	554	64	24	2
Gekentert		3	1 105	3	1 105	—	—	22	—	4	—
Gesunken		37	8 925	33	8 351	1	579	230	6	36	2
Verbrannt		4	6 178	4	6 178	1	2 176	91	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		6	3 585	6	3 585	—	—	70	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		10	4 807	9	4 396	—	—	103	—	—	—
In Kollision gerathen		11	7 070	10	6 412	5	5 396	251	202	144	195
Verschollen		23	7 073	22	7 045	2	1 545	176	3	176	3
Im Jahre 1896											
Soweit bis Ende April 1898 bekannt geworden		79	28 550	70	24 799	7	7 106	714	222	162	([2]214

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere rc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, und diese bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden															
		Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	**1887**	**10**	**9**	**24**	**14**	**73**	**14**	**3**	**32**	**4**	**183**	**5**	**123**	**17**	**10**	**155**	**338**
	88	**4**	**12**	**12**	**6**	**29**	**9**	**13**	**23**	**5**	**113**	**5**	**104**	**11**	**10**	**130**	**243**
	89	**4**	**7**	**8**	**4**	**41**	**5**	**20**	**17**	**5**	**111**	**7**	**96**	**12**	**11**	**126**	**237**
	90	**6**	**10**	**12**	**7**	**60**	**4**	**15**	**27**	**6**	**147**	**10**	**131**	**28**	**20**	**189**	**336**
	91	**5**	**11**	**23**	**7**	**89**	**12**	**18**	**11**	**17**	**193**	**15**	**251**	**38**	**16**	**320**	**513**
	1892	**1**	**25**	**23**	**4**	**122**	**14**	**14**	**36**	**6**	**245**	**2**	**194**	**39**	**21**	**256**	**501**
	93	**7**	**6**	**31**	**6**	**99**	**12**	**14**	**38**	**9**	**222**	**3**	**225**	**64**	**20**	**312**	**534**
	94	**3**	**8**	**28**	**4**	**76**	**14**	**15**	**30**	**8**	**186**	**4**	**170**	**56**	**47**	**277**	**463**
	95	**7**	**22**	**26**	**9**	**87**	**16**	**17**	**43**	**5**	**232**	**10**	**195**	**77**	**15**	**297**	**529**
	96	**6**	**19**	**22**	**10**	**89**	**10**	**23**	**41**	**9**	**229**	**7**	**165**	**42**	**21**	**235**	**464**
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1887	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	1892	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	11	6	9	31	51
Menschenleben gingen verloren[2])	1887	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	1892	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
Die Schiffsunfälle im Jahre 1896 nach ihrer Art																	
Strandungen		2	3	4	4	14	8	13	7	8	63	3	34	4	10	51	114
Kentern		—	—	3	1	—	1	1	1	—	7	—	5	1	1	7	14
Sinken		1	1	2	—	6	—	2	3	—	15	—	2	3	—	5	20
Kollisionen (Schiffe)		—	2	8	—	48	—	6	20	—	84	—	103	28	4	135	219
Sonstige Unfälle		3	13	5	5	21	1	1	10	1	60	4	21	6	6	37	97
Nationalität der im Jahre 1896 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		5	13	18	8	63	7	12	29	7	162	6	100	34	14	154	316
Fremde Schiffe		1	6	4	2	26	3	11	12	2	67	1	64	8	7	80	147
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons brutto der im Jahre 1896 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		2	12	7	3	60	2	6	28	6	126	—	88	19	6	113	239
Segelschiffe		4	7	15	7	29	8	17	13	3	103	7	77	23	15	122	225
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	1	—	19	—	2	11	—	34	—	43	6	2	51	85
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	6

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1896 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1898 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 97.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:** | b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

a) bei der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesammt-Eigenhandel:**

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

a) bei der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten,

   ferner für das Jahr 1897
3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

b) bei der Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),

   ferner für das Jahr 1897
2. die Ausfuhr nach der V elung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/97.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
1894	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8
97	43 589 841	31 346 111	40 162 317	4 864,6	28 019 949	3 786,2

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln 2c. 1889/97.

Rohstoffe für Industriezwecke.						
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
1894	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,2
97	32 504 666	24 858 884	30 711 592	2 100,1	23 229 034	814,8

Jahr	Generalhandel Einfuhr (Tonnen)	Generalhandel Ausfuhr (Tonnen)	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,2	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
1894	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,2	2 290 555	2 301,2
97	2 214 214	2 672 324	1 925 424	965,9	2 265 298	2 304,5
			Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]			
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,2	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
1894	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,2	23 695 075	3 074,4
97	34 718 880	27 531 208	32 637 016	3 066,0	25 494 332	3 119,3
			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]			
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
1894	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,2	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7
97	8 869 805	3 814 292	7 524 297	1 614,7	2 525 158	515,6

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/97.

			I. Vieh und andere lebende Thiere.			
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
1894	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
97	203 571	29 157	195 029	180,4	20 615	23,2
			II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei 2c.			
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
1894	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,2	68 695	32,5
97	197 998	98 185	174 400	44,3	71 798	27,9

[1] Ausschließlich der S. 83 aufgeführten Edelmetalle.

[2] Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.					
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
1894	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
97	1 916 448	505 023	1 858 825	153,1	446 892	31,3
	IV. Brennstoffe.					
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
1894	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,2	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
97	15 171 192	15 242 531	14 881 654	130,4	14 979 458	178,0
	V. Nahrungs- und Genußmittel.					
	Rohstoffe.					
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
1894	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,2	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	1 114,7	598 513	77,9
97	7 659 285	1 534 166	6 815 321	1 209,6	769 874	115,6
	Fabrikate.					
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
1894	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
97	1 006 948	2 250 969	513 947	224,7	1 734 669	376,8
	VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.					
	Rohstoffe.					
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
1894	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4
97	702 161	89 504	654 188	137,6	49 990	12,8

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,5
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
1894	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
97	1 084 155	132 488	1 118 086	99,0	42 696	18,0
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.					
			Rohstoffe.			
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
1894	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,2
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
97	1 627 432	638 911	1 517 935	175,4	529 993	37,1
			Fabrikate.			
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
1894	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,2	590 697	324,4
97	338 145	646 545	286 366	109,7	594 677	321,5
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.					
			Rohstoffe.			
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
1894	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,2	1 690 285	42,3
97	1 870 878	2 175 227	1 741 028	47,6	2 050 343	41,0
			Fabrikate.			
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,8
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
1894	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7
97	291 666	604 510	230 805	21,1	543 881	110,1

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1]						
Erze.						
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
1894	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
97	4 092 726	3 416 226	3 991 922	92,2	3 315 429	13,3
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]						
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
1894	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
97	885 888	483 525	640 440	138,8	259 819	49,8
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]						
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
1894	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
97	80 102	820 687	55 836	11,8	796 069	227,5
Fabrikate.						
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
1894	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
97	80 362	515 577	47 544	28,5	483 496	244,2
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
1894	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,2	227 105	31,7
97	2 376 669	254 155	2 230 330	188,3	206 375	53,9

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt &c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]					
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
1894	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
97	2 314 161	579 490	1 905 756	159,7	165 668	17,5
	Fabrikate.					
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
1894	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,2	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
97	61 959	92 333	37 438	34,3	67 661	75,7
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.					
	Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).					
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
1894	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
97	171 065	173 577	158 669	16,1	160 572	26,1
	Fabrikate.					
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
1894	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
97	24 594	137 367	10 442	7,6	123 233	79,6
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.					
	Rohstoffe.					
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
1894	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3
97	137 948	55 128	126 164	136,6	42 969	50,1

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe 2c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	Tonnen	Tonnen				
	Fabrikate.					
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
1894	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,2
96	22 416	25 495	14 657	96,6	17 809	173,1
97	24 386	27 145	16 317	99,9	19 506	180,4
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.					
	Rohstoffe.					
1889	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
1894	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,2
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3
96	903 552	308 690	764 521	650,0	164 199	155,5
97	950 102	323 089	765 871	629,6	151 380	140,3
	Fabrikate.					
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
1894	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,2
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
96	143 331	182 482	74 135	390,9	114 618	802,0
97	148 986	176 746	84 651	403,9	115 901	776,8
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.					
	Rohstoffe.					
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
1894	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
96	9 428	3 047	8 280	34,8	1 908	6,1
97	9 896	3 626	8 574	38,6	2 279	8,2
	Fabrikate.					
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
1894	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
96	4 471	6 959	2 404	10,9	4 983	25,9
97	4 327	7 033	2 719	11,2	5 500	29,3

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XV. Eisenbahn- und Wasserfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
1894	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,2	8 390	4,2
97	15 633	30 790	12 808	2,9	27 976	13,7
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
1893	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
97	128 307	248 644	71 990	83,4	192 552	216,8
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
1894	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
97	2 885	32 588	780	21,0	30 563	109,9
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2]						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
1894	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
97	6 311	18 277	5 478	43,4	17 380	127,6
Dazu:						
Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
1894	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7
97	1 156	611	1 004	183,9	459	151,3

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahn- und Wasserfahrzeuge werden deklarirt, letztere werden erst seit 1897 nachgewiesen.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 76 und in der Summe der Fabrikate S. 77 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/97.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh ꝛc.				Alizarin.				Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin.			
1889	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
1894	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
96	26 655	2 174	3,2	0,4	34	8 526	0,0	10,7	34	77	3,3	5,1
97	29 633	2 727	3,6	0,3	70	8 641	0,1	12,4	52	82	3,9	4,3
	Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.				Ammoniak, schwefelsaures.				Anilin- und andere Theerfarbstoffe.			
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
1894	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
95	299	1 669	1,2	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
96	335	1 977	1,4	8,2	32 061	2 201	5,8	0,4	875	16 233	3,5	64,9
97	417	1 899	1,7	7,8	33 113	2 623	5,3	0,4	992	17 639	3,8	67,0
	Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.				Anthracen.				Baumwolle, rohe.			
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
1894	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	220,7	25,2
96	817	7 708	1,1	10,0	6 305	1	4,7	0,0	281 489	39 280	226,9	32,1
97	961	9 178	1,2	11,5	6 490	17	3,2	0,0	302 469	29 457	231,0	22,8
					Baumwollenwaaren:							
	Baumwollabfälle.				dichte Gewebe, rohe.				dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.			
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	289	316	0,8	0,9	181	1 681	0,5	5,8
90	17 583	11 193	9,5	6,0	331	249	0,9	0,7	193	1 620	0,6	5,8
91	17 844	9 978	8,0	4,5	379	273	0,9	0,7	181	1 811	0,5	5,7
92	20 602	9 820	8,2	3,9	441	426	1,1	1,0	193	1 727	0,5	5,4
93	23 867	11 655	10,7	5,2	605	372	1,6	1,0	208	1 717	0,6	5,7
1894	21 477	11 079	7,9	4,1	599	279	1,5	0,7	233	1 704	0,6	5,3
95	27 545	11 227	10,7	4,4	830	287	2,1	0,7	312	1 947	0,9	6,1
96	27 605	13 258	11,9	5,7	911	367	2,3	0,9	345	1 815	1,0	5,7
97	29 144	14 269	12,2	6,0	5 302	448	15,9	1,3	420	1 832	1,3	6,4
					Baumwollenwaaren:							
	dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt.				Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Sammet, aufgeschnittener.			
1889	397	12 677	1,2	48,2	51	2 345	0,4	15,2	24	164	0,2	1,2
90	436	13 431	1,4	51,0	38	2 918	0,3	19,0	18	157	0,1	1,1
91	432	14 456	1,2	50,6	45	2 916	0,4	19,0	32	173	0,2	1,1
92	412	18 185	1,1	61,8	39	2 834	0,3	18,4	33	190	0,2	1,2
93	480	17 667	1,4	63,6	35	2 870	0,2	20,1	37	197	0,2	1,3
1894	528	14 456	1,4	49,2	31	3 251	0,2	21,1	33	189	0,2	1,2
95	566	16 670	1,6	57,5	31	3 436	0,2	23,4	37	233	0,2	1,5
96	562	16 565	1,6	57,2	30	3 190	0,2	21,7	38	263	0,2	1,7
97	672	17 652	2,2	62,7	28	2 891	0,2	18,8	64	535	0,4	3,4

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Baumwollenwaaren:											
	Spitzen und Stickereien.				**Strumpfwaaren.**				**Tüll, roh und ungemustert.**			
1889	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3	163	20	4,1	0,5
90	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9	127	2	3,2	0,0
91	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9	151	1	3,8	0,0
92	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8	166	2	2,5	0,0
93	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4	177	1	2,7	0,0
1894	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5	237	1	3,8	0,0
95	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,9	226	1	3,6	0,0
96	148	743	5,9	14,0	46	9 747	0,4	58,5	346	1	5,5	0,0
97	187	1 002	7,1	24,1	39	9 745	0,3	53,6	449	1	9,0	0,0
	Baumwollenwaaren: undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).				**Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.**				**Bettfedern:** gereinigte ꝛc.			
1889	58	573	0,3	2,9	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5
90	71	594	0,4	3,0	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8
91	65	576	0,3	2,8	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6
92	59	613	0,3	2,9	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2
93	80	642	0,4	3,1	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9
1894	119	644	0,6	3,2	298	592	8,9	11,8	894	1 019	2,9	3,7
95	154	758	0,8	4,1	231	513	6,9	10,3	1 024	1 258	3,7	5,3
96	208	766	1,1	4,6	188	515	4,5	15,1	1 044	1 436	3,8	6,1
97	273	873	1,5	5,2	189	436	5,8	11,3	1 002	1 224	3,3	5,1
	Bettfedern: rohe.				**Bier.**				**Blauholz.**			
1889	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7
90	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8
91	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6
92	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,2	1,6
93	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5
1894	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4	45 378	9 289	8,2	1,8
95	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5	40 325	8 220	6,9	1,5
96	7 627	1 178	15,0	3,0	68 637	78 457	8,7	15,9	44 474	8 909	6,2	1,3
97	8 501	1 136	15,9	2,6	70 759	93 257	9,0	19,0	36 780	6 826	4,4	0,9
	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.				**Blei-, Farben- und Pastellstifte ꝛc.**				**Bleiweiß.**			
1889	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3	1 081	12 871	0,4	4,8
90	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,2	1 136	12 321	0,4	4,8
91	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0	715	11 730	0,2	4,1
92	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8	712	13 712	0,2	4,3
93	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3	932	13 412	0,3	4,0
1894	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1	646	13 990	0,2	3,8
95	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3	479	14 260	0,1	4,1
96	33 016	24 828	7,7	5,7	143	1 311	0,2	3,7	579	16 350	0,2	5,1
97	35 092	24 075	9,4	6,1	105	1 312	0,1	4,2	696	14 786	0,2	4,9
	Blumen ꝛc.:								**Borke**			
	aus Webe- oder Wirkwaaren.				**frisch oder getrocknet ꝛc.**				(Holzborke und Gerberlohe).			
1889	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8	99 450	3 001	11,4	0,3
90	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8	105 441	3 181	12,7	0,4
91	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7	95 578	2 421	10,5	0,3
92	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8	94 990	2 810	9,0	0,3
93	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8	96 374	4 632	9,6	0,4
1894	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8	101 752	6 701	9,8	0,9
95	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,1	0,9	108 502	7 412	10,6	1,0
96	15	314	1,4	18,8	2 454	303	6,0	0,9	95 386	9 066	7,8	1,1
97	14	364	0,4	7,3	2 809	295	4,4	0,8	99 098	10 502	8,1	1,3

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Borsten und Borstensurrogate.				**Branntwein.**				**Braunkohlen.**			
1889	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8	5 650 300	14 170	19,8	0,1
90	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8	6 506 404	18 581	26,0	0,1
91	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5	6 805 586	17 285	27,2	0,1
92	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7	6 705 672	22 757	25,5	0,1
1894	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8	6 868 162	20 444	24,7	0,1
95	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 038	9,1	5,2	7 181 050	18 814	39,5	0,1
96	3 087	1 462	18,5	11,0	5 023	24 687	8,2	6,2	7 637 503	15 703	45,1	0,1
97	3 138	1 540	60,1	32,3	34 553	34 476	13,8	9,5	8 111 076	19 112	51,1	0,1
	Buchdruckerschriften.				**Bücher, Karten, Musikalien.**				**Bürstenbinderwaaren: feine.**			
1889	43	565	0,2	1,7	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8
90	44	556	0,2	1,7	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3
91	45	567	0,2	1,7	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2
92	44	565	0,2	1,6	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3
93	47	597	0,2	1,7	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1
1894	36	590	0,2	1,6	3 348	9 937	15,2	47,7	92	577	1,8	11,5
95	42	769	0,2	2,2	3 378	10 933	15,4	52,5	91	721	1,8	14,4
96	20	680	0,1	1,8	3 700	11 512	19,4	62,2	99	787	2,0	15,7
97	21	813	0,1	4,1	3 855	11 942	19,7	64,5	101	924	1,2	5,1
	Bürstenbinderwaaren: grobe.				**Butter.**				**Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.**			
1889	542	1 036	0,6	4,1	9 445	6 693	14,8	12,0	5 634	40 642	1,4	11,0
90	585	1 059	0,9	4,2	8 903	7 036	12,6	12,7	7 576	38 166	1,9	10,1
91	727	1 072	1,2	4,3	7 950	7 649	10,9	14,5	7 667	46 697	1,7	11,4
92	818	1 065	1,3	4,3	7 069	7 514	10,3	15,0	12 178	49 650	2,7	12,2
93	811	1 032	1,1	4,1	7 847	8 494	12,8	17,0	10 946	52 049	2,5	12,8
1894	825	1 012	1,1	4,0	7 586	7 820	10,9	14,4	7 312	48 126	1,7	11,8
95	746	1 095	1,1	4,4	6 890	6 657	9,8	11,9	12 269	49 508	2,8	12,4
96	697	1 210	1,0	4,8	7 857	7 101	11,5	14,2	15 816	49 859	3,6	12,5
97	807	1 071	1,1	3,2	10 326	3 716	15,6	7,1	17 667	55 006	4,1	13,8
	Cement.				**Chinarinde.**				**Chinin, Chininsalze rc.**			
1889	33 243	326 507	1,4	14,2	5 218	98	4,7	0,2	10	172	0,4	6,9
90	21 216	396 046	0,9	17,3	4 850	91	4,1	0,2	11	157	0,4	5,9
91	19 192	388 457	0,8	15,3	6 005	80	4,8	0,2	7	187	0,2	5,7
92	22 753	432 153	0,7	11,1	5 919	82	4,1	0,2	7	226	0,2	6,3
93	26 854	423 892	0,7	9,8	4 263	79	3,0	0,2	7	135	0,2	3,8
1894	24 863	406 369	0,7	10,3	3 627	70	2,2	0,1	4	140	0,1	5,0
95	27 351	471 124	0,8	12,0	2 024	121	1,2	0,2	6	159	0,2	5,9
96	32 394	478 340	1,1	16,4	3 466	131	1,9	0,3	4	196	0,1	5,9
97	42 364	524 557	1,4	18,0	4 205	89	2,9	0,2	5	251	0,2	9,3
	Chlorkalium.				**Cigaretten.**				**Cigarren.**			
1889	553	75 459	0,1	10,6	80	70	1,0	0,7	415	400	9,5	2,4
90	294	67 658	0,0	9,5	92	85	1,1	0,8	382	348	8,7	2,3
91	528	76 987	0,1	10,8	107	64	1,3	0,6	389	371	8,9	2,4
92	662	63 242	0,1	9,0	116	37	1,4	0,3	356	317	8,2	2,3
93	828	85 858	0,1	12,2	130	38	1,6	0,3	366	318	8,4	2,5
1894	478	93 913	0,1	13,5	143	36	3,0	0,5	312	464	6,2	2,9
95	1 334	78 718	0,2	11,3	162	48	2,9	0,6	327	654	6,7	3,9
96	1 058	85 862	0,2	12,3	190	55	3,4	0,5	325	638	7,4	4,2
97	715	80 389	0,1	11,4	212	59	3,5	0,6	310	504	7,4	3,5

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Dachziegel, Mauersteine rc., glasirt; Falz-Dachziegel.				**Dachziegel, Mauersteine rc., unglasirt.**				**Därme** (Blasen, Magen).			
1889	1 673	29 829	0,1	3,3	190 903	120 622	2,5	1,7	7 092	1 107	4,3	1,0
90	2 473	29 348	0,1	3,2	152 337	110 434	2,0	1,5	8 584	1 052	8,6	1,1
91	1 980	35 580	0,1	3,6	106 275	167 896	1,4	2,4	11 429	1 361	11,2	2,6
92	1 415	19 256	0,1	1,9	96 931	135 704	1,3	1,9	12 036	1 383	12,3	3,0
93	2 198	26 140	0,1	2,6	96 736	136 446	1,3	1,9	12 226	1 545	15,1	3,5
1894	1 265	24 734	0,1	2,5	116 745	144 376	1,5	2,0	13 891	1 366	27,0	4,1
95	1 309	29 796	0,1	3,0	112 711	158 250	1,4	2,4	14 958	1 513	25,8	4,5
96	1 079	32 497	0,1	3,3	139 254	255 314	1,8	3,8	15 924	1 818	13,9	3,2
97	858	30 593	0,0	2,8	150 597	202 636	2,3	3,4	17 179	1 720	23,5	4,6
	Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh.				**Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.**				**Eier von Geflügel.**			
1889	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,2	1,1
90	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0,9
91	125	9	3,8	0,5	14	3	7,2	5,5	57 482	777	56,3	0,8
92	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0,8
93	73	4	2,2	0,2	4	1	3,1	2,9	66 314	638	57,0	0,6
1894	31	4	0,9	0,2	4	1	2,9	2,7	79 609	720	68,5	0,7
95	56	1	1,7	0,1	4	1	2,8	1,6	83 565	772	74,4	0,8
96	39	5	1,9	0,3	3	1	2,8	1,6	89 030	745	76,6	0,7
97	83	4	2,8	0,3	3	1	3,5	1,8	99 590	694	67,2	0,6
	Eisen: **Brucheisen und Eisenabfälle.**				**Eisen:** **Eck- und Winkeleisen.**				**Eisen:** **Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.**			
1889	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
91	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2
1894	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9	719	41 992	0,1	3,4
95	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3	757	61 808	0,1	4,8
96	14 679	52 466	0,7	3,0	176	178 887	0,0	18,7	1 054	49 529	0,1	4,5
97	37 957	38 102	1,8	2,2	1 081	169 287	0,1	17,6	1 038	39 792	0,1	3,6
	Eisen: **Roheisen.**				**Eisen:** **schmiedbares Eisen in Stäben rc.**				**Eisenwaaren:** **Drahtstifte.**			
1889	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
90	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
91	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,2
1894	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5	118	56 425	0,0	8,2
95	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0	33	63 662	0,0	9,2
96	322 502	140 449	16,0	7,7	23 770	259 461	3,5	28,7	42	58 185	0,0	8,7
97	423 127	90 885	21,5	5,0	29 467	246 772	4,9	28,3	100	53 610	0,0	7,8
	Eisenwaaren: **Eisenbahnlaschen, Schwellen rc.**				**Eisenwaaren:** **Eisenbahnschienen.**				**Eisenwaaren:** **Eisendraht.**			
1889	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2	4 978	156 441	2,1	24,2
90	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
91	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
1894	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9	4 888	209 818	1,6	26,3
95	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,2	5 583	205 331	1,8	26,0
96	136	52 163	0,0	5,7	140	129 413	0,0	12,4	6 398	207 116	1,8	27,5
97	148	31 189	0,0	3,7	774	113 473	0,1	11,4	5 609	198 909	1,5	26,5

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Eisenwaaren:											
	Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen.				**feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.**				**ganz grobe Gußwaaren.**			
1889	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
90	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
91	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
1894	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0	4 246	16 239	0,4	2,3
95	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,2	32,9	5 121	19 066	0,5	2,7
96	2 016	24 795	0,4	5,7	2 021	20 489	4,2	36,9	6 683	18 629	0,7	2,8
97	2 597	29 331	0,6	7,3	2 072	20 250	4,3	36,9	9 367	27 654	1,1	4,3
	Eisenwaaren:											
	grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				**Kanonenrohre.**				**Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.**			
1889	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9
90	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,2	8,7
91	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7
1894	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1	9	891	0,2	7,1
95	8 628	116 317	6,2	79,1	4	701	0,0	2,8	9	803	0,2	7,2
96	12 917	135 023	9,1	94,5	5	277	0,0	1,2	8	1 223	0,2	11,0
97	15 260	142 430	10,7	102,6	5	482	0,0	2,0	14	1 042	0,3	9,4
	Eisenwaaren:											
	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.[1]				**Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.**				**Elfenbein.**			
1889	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
91	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2
1894	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6	218	61	3,6	1,1
95	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5	210	69	3,5	1,2
96	2 384	129 590	0,3	17,5	6 321	29 160	1,5	6,1	212	33	3,4	0,6
97	2 675	131 193	0,3	18,4	10 524	29 852	2,4	6,3	188	37	3,1	0,6
					Erze:							
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Blei- und Kupfererze.**				**Eisenerze.[2]**			
1889	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2
91	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
1894	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7
95	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4
96	12 391	1	2,3	0,0	88 341	31 675	8,1	0,8	2 586 706	2 642 294	34,8	7,9
97	15 188	1	3,1	0,0	90 114	26 817	13,2	0,9	3 185 644	3 230 391	46,7	9,6
					Erze:							
	Gold-, Silber- und Platinaerze.				**Manganerze.**				**Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.[3]**			
1889	10 853	90	10,9	0,2	10 611	5 622	0,8	0,8	413 880	39 446	8,9	1,4
90	13 756	12	15,1	0,0	8 390	9 455	0,7	1,5	423 532	15 738	4,4	0,1
91	18 962	22	20,9	0,0	9 348	10 620	0,7	1,6	361 457	16 168	3,8	0,1
92	19 308	1	22,2	0,0	9 662	3 194	0,8	0,5	410 631	17 273	5,1	0,2
93	20 516	23	20,5	0,0	12 093	2 688	1,0	0,4	477 183	17 413	6,7	0,2
1894	13 935	12	12,0	0,0	14 255	2 787	0,9	0,3	632 878	21 504	8,8	0,3
95	6 134	359	5,4	0,2	22 576	4 461	1,1	0,5	537 542	20 432	7,3	0,2
96	6 024	14	15,8	0,1	63 870	7 178	3,0	0,6	680 251	17 214	10,1	0,2
97	8 927	53	17,9	0,1	86 911	8 615	3,7	0,4	670 224	27 723	10,3	0,4

[1]) Vor 1896 einschl. der abgeschliffenen Platten ꝛc. [2]) Von 1896 an einschl. der stark eisenhaltigen Konverterschlacken. [3]) Vor 1896 einschl. d. stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlackenfilze u. Schlackenwolle.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Erze: Schwefelkies.[1]				**Zinkerze.**				**Essenzen** (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).			
1889	216 164	9 837	4,3	0,1	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8
90	210 725	8 286	4,2	0,1	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5
91	238 644	9 393	4,8	0,1	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5
92	218 272	9 951	3,9	0,1	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1
93	274 766	15 889	5,2	0,2	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6
1894	315 115	17 510	6,2	0,4	14 712	35 682	0,7	1,7	58	1 051	0,6	5,3
95	293 446	14 223	5,8	0,3	25 818	31 301	1,2	1,4	68	1 130	0,6	5,7
96	343 852	16 833	6,6	0,3	21 493	37 959	1,3	2,3	40	1 295	0,4	7,8
97	356 869	15 387	7,6	0,3	24 735	30 047	1,6	2,0	39	1 101	0,3	6,6
	Essig, Essigsäure ꝛc.				**Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.**				**Farbholzextrakte.**			
1889	168	5 524	0,1	1,4	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5
90	170	5 159	0,1	4,0	418	3 914	4,2	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3
91	175	5 115	0,1	4,4	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3
92	171	4 914	0,1	4,9	385	3 811	4,2	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3
93	201	4 941	0,1	3,2	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4
1894	172	4 779	0,1	3,1	481	4 026	5,3	44,3	4 654	1 344	3,8	1,2
95	204	4 866	0,1	3,3	530	4 195	5,8	46,1	5 359	1 263	4,5	1,1
96	195	4 843	0,1	3,0	617	4 568	9,3	50,2	4 946	1 099	4,1	0,9
97	190	4 739	0,0	2,8	738	4 806	10,9	55,3	4 401	1 188	3,4	1,0
	Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.				**Federvieh, lebendes.**				**Fische: frische.**			
1889	765	9 524	1,4	4,8	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4
90	817	10 828	1,5	7,0	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5
91	733	11 098	1,3	7,2	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6
92	909	11 531	1,5	9,2	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9
93	1 300	11 695	1,8	9,4	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,2
1894	1 320	10 557	1,8	6,9	23 415	287	17,2	0,4	60 072	5 287	15,0	7,7
95	1 264	11 042	1,8	7,2	25 449	273	17,6	0,4	55 165	5 559	20,6	6,5
96	1 330	12 101	2,0	9,7	24 503	279	16,8	0,3	59 314	6 445	25,3	7,4
97	1 381	11 497	2,1	9,2	27 657	264	27,2	0,5	41 543	6 163	20,3	7,5
	Fische: gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc.; geräucherte ꝛc.				**Flachs, außer neuseeländischem.**				**Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.**			
1889	2 805	532	4,2	0,8	58 923	30 175	38,3	20,5	11 549	14 953	11,1	20,1
90	8 291	512	6,1	0,5	60 691	26 248	37,6	17,1	26 329	15 970	28,4	21,2
91	4 224	512	2,5	0,4	57 936	28 733	34,8	18,4	19 546	11 382	18,3	13,7
92	3 396	732	1,9	0,6	56 882	25 951	31,2	14,3	27 702	4 871	23,4	5,7
93	3 440	871	2,1	0,6	58 874	24 174	39,1	16,1	16 601	3 703	14,6	4,5
1894	4 289	680	3,3	0,4	54 494	18 404	39,0	13,2	27 588	3 118	24,9	4,2
95	3 354	608	3,1	0,6	64 929	26 290	37,7	15,6	33 197	3 134	27,2	3,9
96	3 524	708	3,8	0,8	54 186	21 438	31,4	12,8	26 696	3 233	21,2	3,9
97	3 457	467	4,2	0,6	48 726	18 691	26,9	7,8	47 986	3 886	39,9	6,3
	Fleischextrakt ꝛc.				**Galläpfel.**				**Garn: Baumwollengarn, auch Vigognegarn.**			
1889	493	54	6,2	0,6	2 444	104	3,0	0,1	21 927	6 840	58,1	19,2
90	581	51	7,3	0,6	2 322	133	2,6	0,2	18 808	7 180	52,3	19,9
91	632	31	7,6	0,4	2 559	89	2,8	0,1	15 871	9 614	42,3	22,2
92	729	25	8,7	0,3	2 143	127	2,5	0,2	15 790	9 707	41,6	20,9
93	555	17	6,7	0,2	2 418	132	2,4	0,1	17 215	7 966	47,2	18,2
1894	730	22	8,5	0,2	3 059	200	2,7	0,2	18 456	7 357	45,3	15,7
95	767	37	8,2	0,3	2 611	214	2,3	0,2	22 484	7 694	56,7	16,7
96	1 023	60	10,3	0,4	3 312	175	3,0	0,2	22 465	6 965	56,9	16,2
97	1 096	72	9,6	0,2	2 463	135	2,5	0,1	26 407	7 927	59,3	21,0

[1] Vor 1896 mit Einschluß von Alaunerz.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Garn: Leinengarn.[1])				**Garn:** Wollengarn.				Gemälde, Zeichnungen.			
1889	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2	423	302	8,5	6,0
90	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4	475	336	9,5	6,7
91	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5	603	463	12,1	9,3
92	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5	570	374	11,4	7,5
93	12 216	1 181	23,6	2,2	24 266	7 027	117,3	37,9	490	426	9,8	8,5
1894	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8	530	366	10,6	7,3
95	9 407	1 172	14,9	1,9	24 605	9 048	119,4	46,8	556	426	11,1	8,5
96	10 042	1 200	14,7	1,9	23 993	8 238	114,1	44,9	543	371	10,9	7,4
97	10 507	1 425	15,2	2,2	22 683	8 763	99,1	44,6	567	345	11,3	6,9
	Gerbstoffextrakte.				**Getreide:** Buchweizen.				**Getreide:** Gerste.			
1889	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0	651 422	22 113	91,5	4,6
90	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0	735 292	6 425	98,0	1,3
91	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0	725 519	3 899	103,9	0,8
92	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0	583 297	9 567	72,9	1,8
93	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0	851 740	8 235	96,3	1,6
1894	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0	1 097 497	19 405	104,4	2,6
95	12 475	2 996	3,7	1,0	25 325	182	2,6	0,0	929 009	49 014	89,8	7,6
96	13 386	3 538	3,7	1,2	25 387	214	2,8	0,0	1 028 135	20 968	108,9	3,2
97	17 472	5 842	4,4	1,8	29 533	126	3,2	0,0	1 063 515	18 515	120,6	3,3
	Getreide: Hafer.				**Getreide:** Mais und Dari.				**Getreide:** Roggen.			
1889	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0	1 059 731	608	113,4	0,1
90	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0	879 903	119	98,1	0,0
91	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0	842 654	134	137,2	0,0
92	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0	548 599	891	88,9	0,2
93	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0	224 262	271	23,6	0,0
1894	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0	653 625	49 712	54,5	4,0
95	238 725	51 427	20,6	5,2	323 828	68	29,2	0,0	964 802	35 992	80,0	3,4
96	495 054	30 377	45,1	3,0	821 351	71	58,3	0,0	1 030 670	38 322	85,5	3,2
97	547 880	21 363	54,7	2,4	1 266 305	74	85,2	0,0	856 832	106 435	80,3	11,7
	Getreide: Weizen.				Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln ꝛc.				Gewehre für Kriegszwecke.			
1889	516 887	758	75,4	0,2	5 547	2 546	4,2	1,8	9	433	0,2	6,5
90	672 587	206	104,1	0,0	6 069	2 896	3,9	2,3	1 095	583	16,2	7,7
91	905 332	337	163,4	0,1	5 693	3 014	3,8	2,4	271	249	4,0	3,2
92	1 296 213	244	199,2	0,0	6 187	2 958	4,5	2,4	7	915	0,1	11,4
93	703 453	293	88,9	0,0	6 573	3 260	5,8	2,7	2	1 386	0,0	19,4
1894	1 153 837	79 191	117,9	8,3	7 325	3 295	5,4	2,8	2	606	0,0	7,6
95	1 338 178	69 911	144,5	8,2	7 923	3 709	7,9	3,2	2	1 957	0,0	25,4
96	1 652 705	75 214	197,9	9,5	9 483	3 905	9,4	3,4	3	2 013	0,0	25,4
97	1 179 521	171 380	173,7	26,3	9 681	4 329	9,4	3,7	7	265	0,1	3,6
	Glas: Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren.				**Glas:** Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.[2])				**Glas:** Hohlglas, weißes, ungemust. ꝛc.[2])			
1889	235	1 331	0,5	2,7	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7
90	234	1 266	0,5	2,5	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,2	4,3
91	247	1 316	0,5	2,6	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,2	5,1
92	270	1 382	0,5	2,8	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,2	4,9
93	265	3 337	0,5	6,7	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,2	5,8
1894	309	3 996	0,6	8,0	326	79 100	0,0	12,7	532	19 614	0,1	5,5
95	325	4 559	0,7	9,1	579	83 496	0,1	13,4	557	21 422	0,2	6,0
96	371	4 398	0,7	8,8	466	75 811	0,1	11,4	595	21 722	0,2	6,1
97	399	4 492	0,8	11,2	535	73 832	0,1	10,3	571	20 771	0,2	5,8

[1]) Von 1896 an einschließlich des eindrähtigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20.
[2]) In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Glas:											
	Tafel- und Spiegelglas, belegtes.				**Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.**				**Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.**			
1889	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9	13	178	0,2	2,4
90	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1	10	204	0,1	2,7
91	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6	11	210	0,2	2,5
92	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2	10	160	0,1	1,9
93	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6	12	170	0,2	2,5
1894	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2	11	191	0,2	2,7
95	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9	13	218	0,2	3,1
96	22	2 040	0,0	2,5	323	4 135	0,3	3,4	22	218	0,3	3,1
97	29	1 897	0,0	2,2	492	4 483	0,4	3,5	31	227	0,4	3,2

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Glycerin:								**Gold:**			
	gereinigtes.				**rohes.**				**Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.**			
1889	1 179	1 854	1,1	1,8	5 061	367	3,5	0,3	49	0	23,9	0,0
90	1 505	2 185	1,4	2,1	4 875	308	3,2	0,2	28	0	13,6	0,0
91	2 037	2 041	1,6	1,7	4 278	199	2,1	0,1	34	0	16,6	0,1
92	1 892	2 099	1,3	1,6	4 705	103	1,9	0,0	35	0	16,9	0,0
93	1 372	2 215	1,0	1,7	5 737	111	2,5	0,0	41	0	19,6	0,0
1894	1 790	2 272	1,3	1,7	6 607	208	2,9	0,1	66	0	23,2	0,0
95	1 377	1 898	1,1	1,6	6 884	154	3,4	0,1	45	0	16,5	0,0
96	1 644	2 613	1,9	3,1	6 630	412	5,0	0,3	39	0	14,8	0,0
97	1 590	3 034	1,7	3,3	8 687	135	5,9	0,1	37	0	12,3	0,0

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Gold:											
	gemünzt.				**roh, auch in Barren.**				**Gold- und Silberwaaren.**			
1889	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2	30	109	5,9	38,2
90	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6	27	95	5,3	36,2
91	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1	28	89	9,5	31,3
92	45	48	112,2	120,1	24	11	66,3	29,7	30	85	5,0	25,5
93	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6	32	87	5,2	23,9
1894	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8	37	84	5,4	25,4
95	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2	35	88	3,9	23,8
96	38	40	93,9	100,6	45	35	126,4	96,9	34	97	3,3	30,1
97	23	11	57,4	28,6	35	32	97,3	90,1	35	101	3,0	39,9

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Grassamen, Timotheesaat.				**Guano.**				**Gummi arabicum ꝛc.**			
1889	8 769	2 284	3,4	1,3	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,2
90	7 441	2 682	3,0	1,5	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,2
91	5 820	2 241	2,8	1,4	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1
92	6 365	2 739	3,3	1,8	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4
93	7 625	2 784	3,7	1,6	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,2
1894	7 337	2 895	3,3	1,7	47 230	3 347	7,4	0,6	2 271	706	3,1	1,8
95	8 211	3 285	3,7	1,9	39 638	2 207	5,3	0,3	2 560	797	2,8	1,3
96	10 195	2 965	4,0	1,5	38 120	1 600	4,6	0,2	2 543	737	2,5	1,0
97	7 443	2 294	2,6	1,1	40 956	2 019	4,5	0,2	2 613	739	2,7	0,9

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
					Haare:							
	Gummilack, Schellack.				**von Hasen, Kaninchen ꝛc.**				**von Pferden.**			
1889	1 137	188	1,7	0,3	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0
90	1 466	173	2,6	0,3	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7
91	1 810	225	2,9	0,4	160	521	3,2	12,5	1 880	857	4,3	1,8
92	1 781	219	3,2	0,4	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0
93	2 113	274	4,2	0,7	156	429	2,8	9,2	2 415	1 404	5,2	3,3
1894	1 965	307	4,1	0,8	156	306	2,8	6,6	1 980	985	3,1	1,8
95	1 960	315	4,4	0,9	122	323	2,2	6,9	2 599	1 495	5,2	3,3
96	2 733	345	5,5	0,9	113	310	2,1	6,7	2 155	1 182	4,9	3,2
97	2 924	348	5,1	0,8	260	273	[illegible]	6,0	2 457	1 299	6,1	3,7

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Häute und Felle:											
	Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.				**Kalbfelle, grüne und gesalzene.**				**Kalbfelle, gekalkte und trockene.**			
1889	1 282	412	3,3	1,1	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0
90	1 214	421	3,0	1,1	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1
91	1 358	574	3,1	1,3	4 679	1 295	4,0	1,2	7 142	3 210	13,6	6,4
92	1 396	662	3,1	1,5	4 202	1 425	3,2	1,2	7 234	3 899	14,5	8,2
93	1 477	783	3,0	1,6	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5
1894	1 023	615	1,7	1,2	4 417	1 357	3,1	1,0	8 307	3 339	16,6	7,0
95	1 637	984	2,8	1,9	5 006	2 034	4,5	1,8	9 271	3 361	22,3	8,7
96	1 499	955	2,4	1,7	4 541	1 507	3,9	1,3	7 531	3 512	16,6	8,4
97	1 395	1 141	2,8	2,3	4 110	2 510	3,5	2,1	9 155	4 671	21,1	11,7
	Häute und Felle:											
	Rindshäute, grüne und gesalzene.				**Rindshäute, gekalkte und trockene.**				**Roßhäute, rohe.**			
1889	36 033	13 545	19,8	8,1	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4
90	37 926	18 853	28,4	13,2	16 824	5 261	20,2	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2
91	40 540	17 323	28,4	11,3	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0
92	42 957	16 536	27,9	9,9	17 737	5 881	22,2	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7
93	41 799	18 194	27,2	10,9	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6
1894	47 527	21 980	33,3	15,4	22 230	8 397	18,9	7,1	13 306	2 413	8,6	1,7
95	51 091	22 930	51,1	20,6	22 403	6 396	31,4	10,2	15 353	1 887	12,3	1,6
96	46 434	18 926	39,5	15,1	18 362	5 156	22,0	6,7	12 235	2 555	8,9	2,8
97	56 970	21 344	45,6	16,0	24 153	5 493	29,0	7,1	15 004	3 008	11,8	3,2
	Häute und Felle:											
	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.				**Schaf- und Ziegenfelle, halbgare rc.**				**zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.**			
1889	9 468	4 936	15,1	8,4	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,2	2,4
90	8 023	6 019	14,0	11,1	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5
91	10 201	5 037	16,8	8,8	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8
92	9 206	3 921	14,7	6,7	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9
93	10 333	3 429	15,5	5,5	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,7
1894	9 745	3 976	13,2	5,8	2 729	35	6,8	0,1	681	176	4,7	1,4
95	11 639	3 562	17,5	5,7	3 186	43	8,6	0,1	856	142	5,9	1,1
96	12 759	3 544	19,1	5,7	3 322	54	8,6	0,1	810	205	4,9	1,4
97	13 582	3 961	20,4	6,3	3 644	51	9,5	0,1	856	239	4,7	1,5
	Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.				**Hanf, außer Aloe- und Manillahanf.**				**Heede (Werg).**			
1889	2 292	1 398	41,2	29,4	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8
90	2 263	1 531	35,1	27,2	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3
91	2 581	1 768	40,0	31,4	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,2
92	1 934	1 414	30,0	25,1	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3
93	2 602	1 455	40,3	25,8	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9
1894	2 154	1 613	33,0	28,4	44 367	19 760	25,7	12,1	21 038	8 796	7,6	3,3
95	2 387	1 655	36,5	29,1	49 249	21 145	27,5	12,4	25 172	8 182	8,8	3,0
96	2 343	1 525	35,9	26,8	45 924	18 982	25,7	11,1	28 369	10 472	10,3	4,0
97	2 568	1 831	35,9	29,3	46 587	17 989	23,9	9,5	25 963	10 603	9,2	3,9
					Holz:							
	Heringe, gesalzene. Faß				**Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.**[1]				**Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen rc.**			
1889	1 219 818	1 617	32,0	0,1	1 992 909	180 716	58,8	7,2	395 950	8 747	33,7	0,9
90	1 269 712	1 241	34,5	0,1	2 008 281	195 967	59,2	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7
91	1 120 716	849	33,0	0,1	1 597 774	218 015	47,9	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9
92	1 193 034	965	28,0	0,1	1 889 415	194 082	59,5	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9
93	1 417 010	2 312	28,4	0,1	1 692 893	160 354	59,0	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7
1894	1 384 382	1 601	30,6	0,1	1 587 758	176 177	52,2	7,0	316 878	6 911	26,1	0,7
95	1 283 272	1 240	29,4	0,1	1 700 894	198 015	59,1	7,9	401 128	5 718	34,1	0,6
96	1 218 979	1 341	25,5	0,1	1 860 915	208 465	70,2	8,8	504 770	7 863	45,4	0,9
97	1 179 416	1 976	30,2	0,1	2 174 546	186 543	92,8	9,0	541 494	28 520	54,1	3,4

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirks.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holz:											
	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.				**Brennholz ꝛc.[1]**				**Faßdauben, eichene, ungefärbte.**			
1889	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,2	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4
90	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6
91	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6
92	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5
93	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5
1894	789 262	72 760	43,4	5,2	119 478	126 552	2,4	2,5	38 612	2 341	4,1	0,3
95	752 083	63 819	43,2	4,7	153 478	126 875	3,1	2,5	50 090	1 880	5,3	0,3
96	919 448	72 376	57,0	5,4	154 707	133 657	3,1	2,7	60 340	2 098	6,6	0,3
97	1 260 078	129 112	88,2	10,3	166 082	138 944	3,7	3,1	67 219	2 019	7,4	0,3
	Holz:											
	Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.				**Quebrachoholz, unzerkleinert.**				**Holzwaaren, feine; Holzbronze.**			
1889	14 507	1 432	3,3	0,4	19 302	188	1,6	0,0	702	11 851	1,4	29,0
90	23 933	1 399	5,5	0,4	21 760	166	2,0	0,0	762	11 138	1,5	26,7
91	18 535	1 010	4,3	0,3	50 226	1 044	2,5	0,1	730	11 509	1,4	23,0
92	21 502	1 115	5,2	0,3	27 421	511	1,4	0,0	761	10 301	1,4	20,6
93	25 240	1 022	6,1	0,3	39 016	60	2,0	0,0	830	9 730	1,6	19,5
1894	24 980	1 231	6,0	0,3	40 175	324	2,0	0,0	1 054	9 771	2,0	19,5
95	27 496	774	6,6	0,2	87 606	824	4,4	0,0	1 081	10 724	2,1	21,4
96	25 530	769	6,4	0,2	67 395	616	3,4	0,0	1 295	11 581	2,5	23,2
97	25 889	669	6,5	0,2	81 497	241	4,1	0,0	1 397	11 394	2,7	22,8
					Hülsenfrüchte, trockene:							
	Hopfen.				**Bohnen.**				**Erbsen, Wicken.**			
1889	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2	40 051	2 456	5,4	0,5
90	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1	36 232	1 837	5,3	0,4
91	1 817	9 856	6,0	26,2	41 473	271	6,5	0,1	60 831	1 355	9,6	0,3
92	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0	62 106	1 477	9,2	0,3
93	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1	40 692	8 297	5,7	1,7
1894	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1	86 529	3 147	10,8	0,6
95	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5	79 179	4 454	8,9	0,8
96	3 041	9 868	7,8	19,6	30 425	2 113	4,8	0,4	82 313	2 746	9,4	0,5
97	2 674	9 901	8,3	23,9	31 684	748	4,6	0,1	102 305	2 470	14,3	0,4
	Hülsenfrüchte, trockene Linsen.				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**				**Indigo.**			
1889	5 710	788	1,0	0,2	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	7 297	335	1,3	0,1	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
91	5 785	446	2,0	0,2	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	5 223	274	1,9	0,1	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	6 037	83	1,9	0,0	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
1894	7 880	182	1,9	0,1	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	9 477	414	1,9	0,1	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
96	13 591	498	2,7	0,1	96	316	2,3	6,0	1 973	581	20,7	6,4
97	13 573	429	3,1	0,1	105	276	2,2	3,6	1 408	508	12,7	4,8
	Insektenwachs, Pflanzenwachs.				**Instrumente, astronomische ꝛc.[2]**				**Jod.**			
1889	759	203	1,1	0,4	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3
90	670	304	0,9	0,6	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3
91	724	220	1,1	0,4	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2
92	790	205	1,1	0,4	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3
93	718	214	1,0	0,5	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2
1894	777	226	1,4	0,6	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3
95	862	270	1,8	0,8	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6
96	752	224	1,7	0,6	34	287	1,1	9,6	94	26	2,5	0,7
97	1 758	904	3,9	2,5	29	344	1,3	14,8	164	26	3,8	0,6

[1]) Von 1896 an mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf. — [2]) In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Jodkalium und andere Jodpräparate.				**Jute.**				**Käse.**			
1889	12	108	0,2	2,4	64 154	624	18,6	0,2	8 558	1 396	11,6	1,6
90	6	106	0,1	2,9	70 938	1 129	19,2	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7
91	2	98	0,0	2,6	84 286	2 305	20,2	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0
92	2	109	0,1	3,0	56 862	2 770	18,2	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4
93	2	105	0,0	2,8	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,2	1,9
1894	24	107	0,6	2,9	78 152	6 482	22,7	2,0	8 817	2 096	11,9	2,2
95	22	128	0,5	3,5	113 828	7 538	27,3	2,0	9 348	2 212	12,6	2,1
96	29	142	0,6	3,8	98 845	10 590	24,9	2,8	10 196	1 840	13,0	1,7
97	18	124	0,1	3,1	89 291	9 667	21,9	2,5	11 937	1 373	15,1	1,3
	Kaffee, roher.				**Kakaobohnen, roh.**				**Kali, schwefelsaures.**			
1889	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9
90	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6
91	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6
92	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,2	2,7
93	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,2	4,1
1894	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—	1 306	25 357	0,1	3,4
95	122 390	16	202,5	0,0	9 951	—	10,6	—	895	23 132	0,1	3,1
96	129 897	13	189,3	0,0	12 210	—	12,1	—	703	16 019	0,1	2,3
97	136 395	14	160,4	0,0	15 473	0	18,8	0,0	912	20 971	0,1	2,7
	Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.				natürlicher phosphorsaurer.				**Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.**			
1889	190 204	67 161	4,4	1,1	86 268	686	6,5	0,1	145 951	55 956	5,8	2,2
90	173 612	71 485	4,0	1,3	115 524	1 429	8,7	0,1	157 311	59 785	6,3	2,4
91	164 029	60 382	3,3	1,1	92 411	440	6,9	0,0	153 750	75 396	6,2	3,0
92	174 483	62 632	3,5	1,1	169 798	1 497	11,9	0,1	151 398	82 983	6,1	3,3
93	200 165	68 928	4,0	1,0	226 923	4 652	11,3	0,3	141 096	79 570	5,3	3,2
1894	214 331	69 891	4,3	1,0	286 812	3 761	14,3	0,3	153 208	103 324	5,4	4,1
95	221 685	71 771	4,4	1,1	278 046	5 813	13,9	0,4	153 911	111 277	5,4	4,5
96	216 641	77 641	4,8	1,4	216 950	5 548	10,8	0,4	192 807	125 674	6,7	5,0
97	235 715	77 905	5,2	1,4	289 234	4 000	14,5	0,3	207 155	121 535	8,2	1,9
	Kartoffeln, frische.				**Katechu.**				**Kautschuck und Guttapercha.**			
1889	54 759	119 704	3,1	6,1	7 287	1 496	4,2	0,9	4 011	682	28,1	5,1
90	98 789	90 578	4,3	4,3	7 350	2 207	3,8	1,2	3 889	858	31,1	7,3
91	226 716	103 390	14,1	8,0	6 427	1 870	3,1	1,0	4 406	754	26,4	4,9
92	175 251	57 110	10,3	4,1	6 752	1 353	3,2	0,7	4 692	943	25,8	5,7
93	139 466	50 115	4,6	2,4	5 719	1 352	2,3	0,6	5 199	1 162	23,4	5,2
1894	132 770	82 272	4,1	3,6	5 969	1 280	2,5	0,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	132 344	122 665	4,1	5,5	6 335	1 403	2,7	0,6	6 821	1 862	27,3	5,5
96	183 009	54 177	6,5	3,0	9 012	1 400	3,2	0,5	8 280	1 908	34,8	6,1
97	183 136	76 242	7,4	4,5	5 791	1 326	2,4	0,6	8 574	2 279	38,6	8,2
	Kautschuckwaaren: feine aus weichem Kautschuck.				Gewebe, mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc. [1]				grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.			
1889	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
91	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1	199	1 035	0,9	5,2
93	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9	185	1 166	0,8	5,2
1894	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,2	4,3	160	372	1,2	2,9	119	1 463	0,6	6,6
96	583	801	4,7	6,0	330	390	2,0	3,1	136	1 740	0,5	8,3
97	601	950	5,0	7,4	341	356	2,1	2,9	153	1 923	0,7	9,4

[1] Von 1896 an einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Kautschukwaaren: Hartgummiwaaren. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kaviar. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Klaviere ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
90	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0	76	7 993	0,2	20,0
91	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
93	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
1894	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1
95	9	568	0,1	4,3	397	7	4,1	0,0	106	8 431	0,3	19,4
96	13	641	0,1	4,8	403	6	4,4	0,0	184	9 604	0,5	22,1
97	11	698	0,1	5,2	431	7	5,6	0,1	172	10 680	0,5	24,6

Jahr	Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Seide und Halbseide ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
90	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
91	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2	25	419	1,4	20,9
93	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
1894	23 346	8 669	26,2	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
95	22 938	10 039	19,5	9,0	180	6 592	2,7	65,9	28	264	1,2	13,2
96	29 871	11 634	23,5	10,6	174	7 110	3,1	94,4	31	284	1,4	14,2
97	20 549	7 237	14,6	5,8	171	6 641	3,0	88,3	32	269	1,5	13,4

Jahr	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwoll. u. leinene. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kleie, Malzkeime, Reisabfälle.[1] Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Knochenmehl. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2	22 481	4 794	2,5	0,6
90	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
91	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,2
93	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
1894	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
95	19	1 487	0,2	9,7	396 024	25 835	22,3	1,7	24 335	11 177	2,4	1,2
96	18	1 655	0,1	11,6	602 159	17 506	45,1	1,5	25 184	11 883	2,5	1,3
97	18	1 732	0,1	12,1	659 148	16 584	49,1	1,3	28 278	13 241	2,3	1,2

Jahr	Koks. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Korkholz, rohes. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Korkstopfen, Korksohlen ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0	1 663	285	5,2	0,9
90	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8	1 900	328	5,9	1,0
91	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8	1 734	301	5,4	1,0
92	465 726	1 717 893	8,6	29,2	7 493	910	5,2	0,7	1 651	290	5,8	1,0
93	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8	1 486	224	5,2	0,8
1894	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5	1 407	235	4,8	0,8
95	461 779	2 293 328	6,7	35,6	9 378	1 206	6,1	0,8	1 326	250	4,5	0,9
96	393 881	2 216 395	6,5	36,0	10 730	1 440	7,0	1,0	1 375	258	4,7	0,9
97	435 161	2 161 886	7,8	36,6	12 096	1 516	7,7	1,1	1 437	226	4,8	0,8

Jahr	Kupfer und Kupferlegirungen: Kupfer, rohes.[2] Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kupfer und Kupferlegirungen: in Stangen und Blechen, unplattirt. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren: Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6	32	1 285	0,1	4,4
90	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2	1 593	1 758	3,2	4,5
91	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7	526	2 202	1,0	5,4
92	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4	71	2 374	0,1	5,5
93	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4	86	3 683	0,2	10,1
1894	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2	86	3 332	0,1	9,0
95	44 365	6 329	40,2	5,7	426	4 700	0,5	5,1	129	4 450	0,2	12,5
96	56 115	5 996	54,7	6,0	401	5 406	0,5	6,8	117	4 156	0,2	12,1
97	67 573	7 183	68,1	7,3	400	5 718	0,5	7,3	84	2 712	0,2	7,9

[1]) Von 1896 an einschließlich der Kartoffelpülpe. — [2]) Vor 1896 einschließlich Bruchkupfer.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren:											
	feine.				grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.				Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt.			
1889	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7	124	1 368	0,2	2,3
90	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5	149	1 715	0,3	3,3
91	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9	194	2 167	0,3	3,7
92	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0	218	2 566	0,3	3,8
93	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1	151	3 053	0,2	3,8
1894	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9	131	3 433	0,2	4,2
95	625	4 912	2,1	15,2	434	2 643	0,8	5,2	171	3 975	0,2	5,0
96	797	5 961	2,7	19,8	465	2 650	0,9	5,4	127	5 910	0,2	7,8
97	846	5 583	2,8	18,5	528	2 697	1,0	5,5	80	6 176	0,1	8,1
	Leder:								**Lederwaaren:**			
	gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan ꝛc.				Sohlleder.				feine.			
1889	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,2	77,1
90	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8
91	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6
92	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0
93	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4
1894	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,1	581	2 592	10,5	46,7
95	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8	617	2 957	11,7	56,2
96	945	4 466	9,0	42,4	1 680	840	4,0	1,7	752	2 775	13,5	50,0
97	1 120	5 002	10,6	47,5	2 245	1 298	5,2	2,6	807	2 744	13,3	45,3
	Lederwaaren:											
	grobe.				Handschuhe.				Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.			
1889	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9
90	395	1 060	2,6	7,2	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0
91	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0
92	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5
93	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5
1894	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5	106	748	0,9	6,7
95	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8	111	835	0,9	7,5
96	419	1 396	2,4	8,2	154	315	7,7	18,9	140	729	1,1	6,3
97	397	1 325	2,3	7,8	158	387	7,1	21,3	127	627	1,0	5,5
	Leim, Leimgallerte.				Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.[1]				Leinsaat.			
1889	1 901	3 306	1,2	3,0	701	1 744	4,0	6,4	103 979	15 907	20,0	2,9
90	2 085	3 539	1,3	3,0	682	1 849	4,0	6,6	118 896	18 272	23,4	3,6
91	1 943	3 773	1,2	3,2	663	1 868	4,0	7,9	156 914	14 485	32,3	2,9
92	1 734	3 910	1,0	3,1	688	2 043	4,1	8,8	137 441	15 955	28,0	3,1
93	1 958	4 041	1,1	2,8	645	2 259	4,4	10,4	143 699	11 866	28,8	2,3
1894	2 213	3 946	1,2	2,8	678	1 736	4,4	6,9	183 720	15 875	35,1	2,9
95	2 639	4 763	1,5	3,4	643	1 932	4,9	7,5	220 398	20 460	38,5	3,3
96	2 823	4 575	1,7	3,5	693	2 137	5,3	8,2	289 388	22 629	47,2	3,7
97	3 062	4 655	1,9	3,6	860	2 276	5,7	8,2	262 254	20 932	44,9	3,6

[1]) Von 1896 an einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manillahanf ꝛc. mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Lokomotiven, Lokomobilen.				**Lumpen.**				**Malz aus Gerste und Hafer.**			
1889	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,2	0,4
90	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,2	0,3
91	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3
92	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3
93	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3
1894	2 538	5 686	2,4	6,0	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7
95	2 003	7 988	1,6	8,4	35 632	44 764	7,1	7,2	80 508	9 231	18,1	2,3
96	2 030	15 081	1,6	13,9	37 668	40 280	7,5	6,0	89 721	11 119	20,8	2,7
97	3 038	13 245	2,4	12,6	40 076	49 920	8,0	10,0	98 395	15 218	24,2	4,0
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Holz.				**überwiegend aus Gußeisen.**				**überwiegend aus Schmiedeeisen.**[1]			
1889	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6
90	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6
91	4 091	1 525	3,1	1,2	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6
92	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0
93	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6
1894	3 033	1 698	2,0	1,2	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3
95	3 221	1 548	2,2	1,1	32 909	97 185	18,4	56,4	3 116	16 078	2,1	11,3
96	2 797	1 485	1,9	1,0	46 897	110 277	26,3	68,4	4 122	19 858	2,9	14,9
97	3 872	1 537	2,6	1,1	51 467	118 135	28,8	78,0	6 595	22 038	4,6	17,0
	Maschinen und Maschinentheile:				**Mineralöl:**							
	Nähmaschinen und Theile davon.				**Petroleum.**				**Schmieröle.**			
1889	2 558	7 791	2,7	9,9	625 668	136	81,3	0,0	44 565	719	7,6	0,1
90	2 957	7 794	2,9	6,4	646 804	151	73,1	0,0	52 311	360	9,2	0,1
91	2 843	7 862	2,7	6,4	675 528	150	65,4	0,0	60 666	322	10,3	0,1
92	2 628	7 913	2,4	6,4	743 433	95	60,7	0,0	63 150	267	10,7	0,0
93	3 514	7 624	2,8	7,3	765 100	156	47,3	0,0	70 576	447	17,6	0,1
1894	3 009	8 025	2,7	7,2	785 102	107	45,5	0,0	65 703	1 419	11,2	0,2
95	5 288	9 629	5,0	9,0	811 058	138	61,6	0,0	75 041	2 594	13,1	0,5
96	3 542	10 064	3,4	11,3	853 642	98	59,8	0,0	81 256	3 192	13,7	0,6
97	4 558	10 764	5,7	14,9	894 611	5 300	46,2	0,5	83 957	3 869	13,0	0,6
	Mineralwasser.				**Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.**				**Mohn.**			
1889	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8	16 901	426	4,3	0,2
90	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5	18 022	285	4,7	0,1
91	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3	16 444	50	4,3	0,0
92	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9	21 162	90	4,9	0,1
93	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2	19 955	131	5,0	0,1
1894	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0	22 345	14	5,3	0,0
95	6 614	38 183	1,9	7,6	1 567	1 991	2,4	4,6	17 255	10	3,9	0,0
96	6 074	40 749	1,7	8,2	1 836	2 704	2,8	6,8	20 541	358	4,6	0,1
97	6 390	37 254	1,8	7,5	2 233	2 500	3,3	6,3	22 987	48	5,1	0,0

[1]) Von 1896 an einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Mühlenfabrikate:[1]											
	Getreide 2c., geschroten 2c.; Graupen 2c.				**Mehl aus Getreide 2c.**				**Nickelmetall, rohes.**[2]			
1889	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6	600	93	3,6	0,7
90	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5	646	286	3,6	1,9
91	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2	784	138	4,3	0,9
92	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8	1 356	348	6,4	2,0
93	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,2	22,0	1 006	115	3,8	0,5
1894	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3	431	101	1,4	0,4
95	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,2	18,3	621	176	1,7	0,5
96	4 973	21 590	0,9	3,6	48 535	149 967	9,0	17,3	951	143	2,4	0,4
97	6 483	35 146	1,1	7,0	38 493	162 224	8,4	21,4	1 390	169	3,5	0,4
					Obst:							
	Nüsse, reife; Kastanien 2c.				**frisches.**				**getrocknetes 2c.**			
1889	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
1894	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,1	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
96	11 019	432	3,9	0,2	105 675	10 588	22,8	4,0	41 506	131	14,6	0,1
97	12 959	349	4,7	0,2	141 373	21 154	36,4	10,4	49 122	126	21,2	0,1
					Oel:							
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.**				**Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.**			
1889	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
1894	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0
96	320	273	5,5	3,3	14 061	68	8,0	0,1	27 047	1	9,6	0,0
97	354	272	6,4	3,0	12 359	63	7,4	0,1	30 227	380	8,2	0,2
					Oel:							
	Leinöl in Fässern.				**Palm- und Kokosnußöl.**				**Rüböl, Rapsöl in Fässern.**			
1889	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
93	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
1894	28 219	53	9,2	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
95	19 863	91	6,5	0,0	15 299	24 215	5,4	8,5	93	6 476	0,0	2,1
96	19 693	109	5,7	0,0	13 538	23 058	4,7	8,0	198	8 724	0,1	3,7
97	15 179	85	3,6	0,0	13 408	17 883	4,2	5,6	1 775	3 015	0,7	1,3
									Papier:			
	Oelkuchen.				**Palmkerne, Koprah 2c.**				**Bunt-, Gold- und Silberpapier 2c.**			
1889	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
93	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
1894	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
95	316 199	95 133	27,1	8,8	148 295	1 690	29,4	0,5	90	6 350	0,4	25,4
96	310 886	106 684	29,7	11,0	137 208	1 059	26,7	0,3	162	7 089	0,6	28,4
97	419 932	122 131	46,4	13,4	116 990	1 348	22,7	0,3	141	6 342	0,5	22,8

[1] In der Einfuhr von 1896 an einschließlich der zollfreien Mühlenfabrikate für Bewohner des Grenzbezirks.
[2] Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Papier:											
	Packpapier, geglättet.				**Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.**				**photographisches Papier.**			
1889	811	2 926	0,4	1,3	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0
90	771	4 360	0,3	1,9	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1
91	754	6 192	0,3	2,4	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1
92	839	7 305	0,3	2,8	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0
93	1 021	9 378	0,4	3,6	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5
1894	1 038	10 231	0,4	3,9	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6
95	1 158	12 878	0,4	4,9	209	14 956	0,1	3,7	19	370	0,2	3,3
96	1 698	16 223	0,6	6,0	210	15 824	0,0	3,8	24	345	0,2	3,1
97	1 499	15 867	0,6	5,9	257	14 796	0,1	3,6	42	334	0,3	2,8
	Papier:											
	Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.				**nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier).**				**Papiertapeten.**			
1889	1 341	27 892	1,1	13,9	185	3 768	0,2	4,0	252	2 538	0,3	2,7
90	1 196	27 284	1,0	12,6	193	3 993	0,2	4,2	316	2 582	0,4	2,3
91	1 246	31 417	1,0	11,6	214	3 977	0,2	3,8	373	2 316	0,4	2,1
92	1 148	36 156	1,0	14,5	179	4 058	0,2	3,9	343	2 392	0,4	2,2
93	1 251	35 934	1,1	13,7	194	5 315	0,2	5,1	374	2 650	0,4	2,4
1894	1 261	36 854	1,1	12,2	187	5 315	0,2	5,1	371	2 671	0,4	2,1
95	1 307	42 794	1,1	14,1	194	6 458	0,2	6,1	396	2 927	0,4	2,2
96	1 365	45 192	1,2	13,7	181	5 771	0,2	5,5	447	3 379	0,5	2,5
97	1 260	39 398	1,1	12,5	189	5 914	0,2	5,3	418	3 893	0,5	3,1
	Papier- und Pappwaaren.				**Pech, außer Asphalt.**				**Pelzwerk, überzogenes u. gefüttertes.**			
1889	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7	27	162	0,4	2,7
90	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4	27	144	0,4	2,4
91	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4	27	153	0,4	2,4
92	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4	23	159	0,3	2,5
93	912	8 844	1,8	14,2	27 769	9 178	3,9	1,5	24	130	0,4	2,1
1894	1 044	8 019	2,1	12,8	29 998	7 712	4,2	1,2	22	138	0,3	2,2
95	1 175	9 008	2,4	14,4	39 916	8 937	5,6	1,4	28	133	0,4	2,1
96	1 166	10 297	2,3	16,5	52 088	9 617	7,3	1,5	35	133	0,5	2,1
97	1 201	10 646	2,4	17,0	48 248	7 099	5,8	1,0	40	199	0,6	3,2
	Perlmuschelschalen ꝛc., rohe.				**Pfeffer.**				**Porzellan ꝛc.: mehrfarbig ꝛc.**			
1889	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2
90	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6
91	1 366	450	2,2	0,8	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9
92	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6
93	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1
1894	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0	477	13 217	0,6	11,9
95	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0	510	16 388	0,6	16,4
96	1 203	539	2,9	1,0	4 471	1	2,4	0,0	537	18 259	1,1	32,9
97	1 399	573	2,0	0,5	4 634	5	3,5	0,0	580	17 822	1,2	32,1
	Porzellan ꝛc.: weiß.				**Preß- u. Torfkohlen.**				**Pottasche.**			
1889	203	1 891	0,2	1,5	51 590	93 195	0,8	1,7	1 324	11 576	0,4	4,3
90	225	1 882	0,2	1,5	41 009	93 119	0,7	1,5	1 626	10 628	0,6	4,1
91	191	2 004	0,2	1,6	107 557	130 123	1,6	2,2	1 843	11 094	0,7	4,5
92	195	2 046	0,2	1,3	75 788	120 560	1,0	1,9	1 939	12 233	0,7	5,0
93	205	2 318	0,2	1,4	102 992	171 357	1,2	2,6	2 168	10 865	0,8	4,5
1894	216	2 315	0,2	1,4	71 412	182 546	0,8	2,7	2 296	12 105	0,8	4,7
95	238	3 053	0,2	1,8	59 806	200 374	0,7	3,0	1 634	13 443	0,5	4,4
96	269	3 365	0,2	3,0	72 451	224 366	0,8	3,5	1 430	12 673	0,4	4,2
97	232	3 865	0,2	3,0	79 450	247 722	0,8	3,9	1 734	13 100	0,5	3,1

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Raps und Rübsaat.				**Reis.**				**Salpeter: Chilesalpeter.**			
1889	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0	332 797	11 933	63,2	2,4
90	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0	344 209	13 789	55,1	2,3
91	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0	395 653	9 895	69,2	1,8
92	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0	379 899	9 845	64,6	1,8
93	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0	384 710	13 541	65,4	2,4
1894	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,2	0,0	404 561	14 217	68,8	2,8
95	116 342	6 660	18,6	1,2	121 832	7	21,3	0,0	459 514	13 437	71,2	3,2
96	90 282	5 320	17,6	1,1	127 251	8	19,1	0,0	449 028	9 078	67,4	1,6
97	120 095	6 237	26,7	1,5	459 333	160 349	64,4	27,5	465 493	11 364	67,5	1,9
	Salpeter: Kalisalpeter.				**Salz: Abraumsalze.**				**Schiefer.**			
1889	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6	63 620	2 324	6,2	0,2
90	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8	68 695	2 033	4,7	0,1
91	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1
92	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9	65 527	3 136	4,5	0,2
93	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3	61 543	3 798	4,3	0,2
1894	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,2	5,7	61 401	4 056	4,2	0,2
95	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,2	5,5	52 418	4 489	3,8	0,3
96	1 380	11 323	0,5	4,3	143	285 023	0,0	6,3	53 583	5 796	4,2	0,4
97	2 889	8 986	1,1	3,4	6	337 577	0,0	6,8	48 380	4 948	4,3	0,4
	Schießpulver.				**Schmalz.**				**Schmuckfedern: rohe.**			
1889	67	3 774	0,1	6,0	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2
90	49	4 311	0,1	6,0	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2
91	49	3 784	0,1	5,3	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6
92	28	3 162	0,0	4,4	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1
93	23	2 627	0,0	3,7	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4
1894	26	2 265	0,0	3,2	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2
95	13	2 209	0,0	3,1	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3
96	11	1 972	0,0	3,9	91 621	73	45,2	0,1	243	33	7,3	0,3
97	8	2 403	0,0	5,3	117 644	53	55,3	0,0	276	33	7,2	0,3
	Schmuckfedern: zugerichtete.				**Seide: Floretseide, ungefärbt.**				**Rohseide, gefärbt.**[1]			
1889	6	66	0,5	5,2	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	5	71	0,6	3,6	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
91	5	78	0,5	5,4	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	4	67	0,4	5,3	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
93	5	49	0,5	2,9	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3
1894	7	43	0,7	3,9	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	9	40	0,8	3,6	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,9
96	8	57	0,7	5,1	1 584	334	21,1	3,6	92	328	4,1	15,2
97	8	102	0,7	9,2	1 591	360	20,9	4,0	104	253	3,7	9,1
	Rohseide, ungefärbt.[2]				**Seide: Seidenabfälle.**				**Zwirn aus Seide.**			
1889	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4
91	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
93	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
1894	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,2	2,1	15	78	0,6	3,4
96	2 571	141	83,6	4,6	1 059	255	6,1	1,5	15	88	0,6	3,5
97	2 886	150	89,5	4,6	938	315	4,7	1,6	17	78	0,6	2,8

[1]) Vor 1896 auch Seidenzwirn, gefärbt, und Lacets.
[2]) Vor 1896 auch Seidenzwirn, ungefärbt.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren: halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				**Seidenwaaren:** halbseidene Posamentier-Waaren ꝛc.				**Seidenwaaren:** halbseidene Strumpfwaaren.			
1889	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
91	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
93	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
1894	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9
96	18	967	0,4	21,3	4	190	0,1	3,2	2	124	0,0	3,1
97	20	834	0,4	17,5	5	251	0,1	4,3	2	108	0,1	2,7
	Seidenwaaren: halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.				**Seidenwaaren:** seidene Bänder ꝛc.				**Seidenwaaren:** seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.			
1889	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,2	4,6	171	182	10,9	11,6
90	157	4 217	5,2	130,7	21	84	1,3	5,0	176	165	11,2	10,5
91	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	189	151	11,7	9,4
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	189	180	11,3	10,8
93	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	196	145	9,8	7,2
1894	143	2 663	4,0	69,2	20	70	0,8	2,5	217	171	9,8	7,7
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	272	204	12,2	9,2
96	135	3 021	3,4	77,0	25	73	1,0	2,8	265	223	11,9	10,0
97	142	2 807	3,3	66,0	25	84	1,0	3,3	268	296	13,4	14,8
	Seidenwaaren: Spitzen und Blonden.				Seife in Täfelchen ꝛc., auch parfümirte.				Seilerwaaren.			
1889	95	16	8,3	1,6	87	1 354	0,2	2,0	161	4 233	0,2	5,1
90	92	12	8,2	1,4	103	1 337	0,2	2,0	141	4 516	0,2	5,1
91	113	10	10,5	1,0	106	1 262	0,2	1,9	202	4 811	0,2	4,8
92	118	19	8,2	1,5	107	1 370	0,2	2,1	167	4 976	0,2	5,0
93	118	25	6,3	1,7	117	1 612	0,2	2,4	115	5 041	0,1	5,0
1894	148	28	7,3	1,8	121	1 557	0,2	2,3	132	5 088	0,1	5,0
95	131	12	6,8	0,7	127	1 862	0,2	2,8	128	5 312	0,1	4,8
96	114	16	6,2	0,9	133	2 351	0,2	3,5	138	5 091	0,1	4,6
97	108	15	6,1	0,8	140	2 679	0,2	3,8	180	5 597	0,2	5,0
	Sesam.				**Silber:** gemünzt.				**Silber:** roh, auch in Barren.			
1889	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8
90	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4
91	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7	69	311	9,2	41,4
92	12 683	30	3,2	0,0	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4
93	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,2
1894	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6	190	406	16,3	34,9
95	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3	98	259	8,6	23,0
96	23 253	—	5,5	—	21	32	1,7	2,6	128	306	11,6	27,9
97	21 024	0	5,5	0,0	20	28	1,5	2,1	147	371	11,9	30,2
	Soda, kalzinirte.				Spielzeug aller Art.				Sprengstoffe.			
1889	402	19 527	0,0	1,8	193	16 490	0,4	22,9	33	2 497	0,1	4,0
90	333	27 051	0,0	2,8	209	18 266	0,4	26,8	600	2 578	1,0	4,1
91	199	35 330	0,0	4,2	229	19 058	0,5	28,4	10	1 673	0,0	2,7
92	148	34 579	0,0	4,1	213	18 513	0,4	27,6	82	1 447	0,1	2,3
93	420	30 433	0,1	3,8	199	20 376	0,4	30,0	83	1 723	0,1	2,8
1894	753	33 556	0,1	3,5	242	19 637	0,5	29,4	46	3 363	0,1	5,4
95	1 008	31 418	0,1	3,1	242	22 856	0,5	35,2	47	3 980	0,1	6,4
96	1 295	41 106	0,1	3,7	223	26 448	0,5	40,0	37	4 671	0,1	7,5
97	916	45 672	0,1	4,1	226	26 504	0,5	40,3	33	3 632	0,0	4,4

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Steine:							
	Stärke ꝛc.				feuerfeste, unglasirt.				roh oder blos behauen.			
1889	695	44 963	0,3	8,5	52 257	34 630	1,4	1,2	537 254	429 009	16,1	8,6
90	661	52 248	0,3	9,8	51 525	36 249	1,4	1,4	665 221	537 229	20,0	10,7
91	660	15 777	0,3	4,3	41 917	35 427	1,2	1,4	660 459	501 473	19,8	10,0
92	914	16 210	0,4	4,5	36 502	44 683	1,0	1,7	685 592	537 220	20,6	10,7
93	951	35 189	0,5	7,2	30 839	49 933	0,7	1,7	697 448	483 104	19,2	9,7
1894	832	41 898	0,4	7,9	27 656	65 687	0,6	2,2	859 459	578 451	21,5	11,6
95	790	35 896	0,3	7,0	31 786	62 946	0,8	2,2	760 433	505 163	15,2	10,1
96	1 006	42 484	0,4	9,1	34 444	73 463	1,0	2,8	767 908	620 394	15,4	12,4
97	1 045	23 029	0,4	5,7	36 097	94 180	1,0	3,3	853 825	545 723	17,1	10,9
	Steinkohlen.				Steinkohlentheeröle, leichte.				Stroh, Häcksel.[1]			
1889	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,2	0,3	93 716	8 458	4,3	0,5
90	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3	70 205	9 310	3,1	0,4
91	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4	40 415	10 896	1,8	0,4
92	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8	36 117	18 207	1,6	0,7
93	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6	69 148	10 976	4,4	0,6
1894	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7	81 209	8 590	4,9	0,3
95	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7	22 939	11 149	1,2	0,4
96	5 476 753	11 598 757	61,1	121,9	11 305	1 539	6,8	0,9	28 353	14 232	1,3	0,6
97	6 072 029	12 389 907	66,5	133,5	10 135	1 270	6,3	0,8	36 433	21 405	1,8	1,2
									Südfrüchte:			
	Strohbänder.				Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.				Apfelsinen ꝛc., frische.[2]			
1889	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8	22 007	20	4,8	0,0
90	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9	21 823	13	4,8	0,0
91	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7	21 114	13	4,1	0,0
92	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7	24 944	13	5,5	0,0
93	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8	25 359	11	5,4	0,0
1894	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7	27 546	30	6,7	0,0
95	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8	29 589	18	7,2	0,0
96	1 312	40	3,6	0,3	9 930	1 620	5,0	0,8	31 323	21	8,5	0,0
97	1 656	47	5,2	0,2	12 447	2 016	6,8	1,1	41 629	18	11,3	0,0
					Südfrüchte:							
	Korinthen.				Mandeln, getrocknete.				Rosinen.			
1889	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	15 663	5	5,3	0,0
90	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	16 327	4	6,5	0,0
91	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	16 681	3	5,0	0,0
92	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	19 377	3	5,0	0,0
93	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	20 666	4	4,8	0,0
1894	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0	22 869	4	4,9	0,0
95	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0	32 846	4	8,2	0,0
96	26 661	3	5,3	0,0	8 433	5	7,9	0,0	31 498	3	10,6	0,0
97	22 424	1	5,8	0,0	7 901	2	8,5	0,0	30 495	2	11,8	0,0
	Superphosphat.				Tabackblätter, unbearbeitete.				Talg.			
1889	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6	11 812	515	6,4	0,3
90	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9	13 309	593	7,3	0,3
91	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7	10 813	672	5,9	0,4
92	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0	12 252	382	6,7	0,2
93	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6	16 338	656	9,8	0,4
1894	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3	18 757	548	11,3	0,3
95	96 099	55 742	5,8	3,9	50 886	457	88,4	0,5	19 123	876	10,5	0,5
96	81 740	57 391	4,1	3,4	54 025	726	102,6	0,6	19 046	914	9,1	0,5
97	110 782	61 800	5,1	3,5	55 993	460	97,4	0,2	16 669	1 205	7,2	0,5

[1] Vor 1896 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf.
[2] Von 1896 an einschließlich der frischen Feigen, Pistazien ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Telegraphenapparate, Telephone.				**Telegraphenkabel.**				**Terpentinharz; Terpentinbalsam.**			
1889	9	125	0,1	1,9	87	1 464	0,1	2,1	75 201	9 014	6,8	1,0
90	10	126	0,1	1,9	108	1 386	0,1	2,0	72 226	8 976	6,6	1,0
91	11	203	0,2	3,0	402	2 027	0,5	2,9	75 475	10 123	7,9	1,2
92	7	197	0,1	2,8	43	1 526	0,1	1,9	76 753	11 371	7,9	1,3
93	3	223	0,0	3,1	47	1 957	0,1	2,4	79 584	11 055	8,2	1,2
1894	15	173	0,2	2,2	41	2 193	0,0	2,9	73 223	14 295	6,3	1,4
95	9	210	0,1	2,7	100	3 713	0,1	5,0	82 245	15 791	7,1	1,5
96	6	279	0,1	3,6	129	7 631	0,1	9,2	91 396	17 182	9,3	1,9
97	8	295	0,1	3,8	74	8 119	0,1	9,7	103 945	18 288	10,5	2,2
	Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.				**Thee.**				**Thierhörner, Hufe rc.**			
1889	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0	4 483	1 458	2,5	0,7
90	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0	4 959	2 067	2,8	1,0
91	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0	4 803	1 551	1,3	0,4
92	15 213	1 345	7,2	0,5	2 479	12	4,5	0,0	4 864	1 399	1,4	0,3
93	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0	5 578	1 242	2,0	0,3
1894	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0	5 191	1 457	1,8	0,3
95	18 296	1 641	7,4	0,7	2 544	9	4,7	0,0	5 358	1 825	2,1	0,5
96	21 458	1 236	8,7	0,5	2 471	7	4,2	0,0	6 163	1 814	3,0	0,8
97	23 455	1 345	10,2	0,6	2 552	6	4,1	0,0	5 927	2 158	3,8	0,6
	Thomasschlacken, gemahlene.[1]				**Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).**				**Tischler- rc. Arbeiten, grobe.**			
1889	.	.	.	.	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8
90	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0
91	51 922	63 934	1,6	2,2	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7
92	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0
93	78 458	80 922	4,2	4,4	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,2
1894	88 443	85 630	2,2	3,4	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4
95	92 251	80 056	2,2	2,1	13 587	131	5,0	0,1	18 279	15 448	8,1	13,1
96	83 765	134 257	2,1	3,5	13 386	122	5,4	0,1	22 614	16 512	10,1	14,0
97	110 216	169 336	2,3	4,9	13 664	381	5,2	0,2	26 500	21 246	11,8	18,1
	Uhren:											
	Stutz-, Wand- rc. Uhren.				**Taschenuhren in goldenen Gehäusen.** Stück				**Taschenuhren in silbernen rc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.** Stück			
1889	14	2 059	0,1	8,2	215 231	2 414	12,1	0,2	644 268	8 394	9,7	0,3
90	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,2
91	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3
92	14	2 543	0,1	10,2	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,2
93	13	2 628	0,1	9,2	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3
1894	16	2 862	0,1	6,1	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3
95	14	3 064	0,1	6,7	201 955	2 990	10,1	0,4	556 784	9 585	6,7	0,2
96	15	3 552	0,1	7,8	248 026	2 138	12,4	0,3	653 257	8 459	8,5	0,3
97	17	3 578	0,1	7,9	257 714	2 299	11,6	0,3	677 138	23 117	8,8	0,8
	Vieh:											
	Jungvieh bis zu 2½ Jahren. Stück				**Kühe.**				**Ochsen.**			
1889	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3
90	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,2	15 527	4 473	5,7	2,1
91	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,2	44 418	3 758	16,1	1,8
92	76 429	5 728	18,5	1,7	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3
93	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,2	40 568	5 091	13,7	2,3
1894	106 408	3 637	26,2	1,2	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9
95	88 044	4 961	20,4	1,6	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,2
96	65 876	4 584	13,7	1,5	82 882	3 491	24,1	1,5	51 553	4 286	18,6	2,0
97	71 923	4 966	15,1	1,6	73 788	2 838	22,9	1,3	51 282	3 951	18,6	1,9

[1]) Von 1896 an nur gemahlene Thomasschlacken (Thomasphosphatmehl).

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark	
	Vieh: Pferde.[1]				**Vieh: Schafvieh.**				**Vieh: Schweine, außer Spanferkeln.**			
1889	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,2	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1
90	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,2	0,5
91	90 129	8 869	73,5	9,1	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8
92	82 055	8 895	62,8	9,4	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5
93	65 234	10 069	49,3	9,7	1 915	422 365	0,2	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5
1894	85 312	7 283	61,6	7,2	1 366	382 644	0,2	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4
95	103 967	7 980	74,8	9,0	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6
96	103 260	9 894	73,6	10,8	1 591	215 015	0,2	4,9	108 091	18 456	6,9	1,5
97	120 334	9 050	84,5	9,9	1 988	199 295	0,2	4,9	89 826	4 592	7,2	0,5
	Vieh: Stiere.				**Walfischbarten.** Tonnen				**Waschschwämme, animalische.** Tonnen			
1889	4 150	615	1,3	0,3	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	5 515	253	2,1	0,1	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	8 369	270	2,9	0,2	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	7 251	731	2,7	0,4	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
93	7 969	703	2,6	0,3	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9
1894	14 635	259	5,3	0,1	80	1	1,2	0,0	335	44	5,0	0,8
95	11 199	368	3,7	0,2	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8
96	7 834	307	2,4	0,2	199	6	6,4	0,2	353	44	5,3	0,8
97	5 977	375	1,8	0,2	127	3	2,8	0,1	359	53	3,6	0,7
	Wein: in Fässern. Tonnen.				**Wein: in Flaschen, außer Schaumwein.**				**Schaumwein.**			
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1
93	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
1894	70 587	11 437	34,7	7,9	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,2	1,9
95	67 369	12 150	34,9	8,8	638	6 495	1,3	10,2	2 132	1 707	4,8	1,9
96	63 692	13 264	33,2	9,2	781	7 128	1,4	10,4	2 325	1 820	5,2	2,1
97	66 862	13 478	34,7	9,0	783	7 687	1,3	11,2	2 457	1 604	5,5	1,8
	Weinbeeren, frische.				**Wolle: gekämmte Wolle.**				**Wolle: Kämmlinge.**			
1889	4 446	69	2,0	0,0	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7
90	6 470	82	3,1	0,0	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2
91	8 692	62	2,8	0,0	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2
92	22 533	71	4,6	0,0	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7
93	12 978	125	3,0	0,0	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2
1894	13 568	26	3,6	0,0	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9
95	19 371	33	5,1	0,0	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1
96	15 665	46	4,1	0,0	8 696	6 532	29,6	23,2	1 638	2 995	3,3	6,6
97	19 229	35	5,1	0,0	10 118	7 346	32,9	25,0	1 390	2 936	2,6	6,2
	Wolle: Kunstwolle, Wollenabfälle.				**Wolle: Schafwolle, roh zc.**				**Wollenwaaren: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle zc.; Fußdecken von Filz.**[2]			
1889	14 822	15 893	10,7	11,4	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8
90	12 240	14 663	8,0	9,5	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3
91	11 601	14 266	7,0	8,6	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3
92	12 338	12 503	7,4	7,5	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2
93	12 365	15 534	7,2	9,0	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3
1894	12 845	15 491	7,3	8,8	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1
95	13 303	15 341	7,6	8,7	183 202	11 223	248,0	24,4	34	1 335	0,1	5,3
96	12 986	18 322	7,5	10,6	170 245	9 087	237,1	20,8	51	1 339	0,1	5,4
97	11 632	15 982	6,5	9,0	163 294	10 461	218,7	23,4	44	1 531	0,2	6,1

[1]) Von 1896 an einschließlich der Fohlen. [2]) Vor 1896 ausschließlich der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollenwaaren:											
	Plüsche.				Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Strumpfwaaren, unbedruckt.			
1889	31	779	0,3	6,5	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2
90	36	1 067	0,3	8,5	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7
91	32	991	0,2	7,1	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8
92	29	842	0,2	5,9	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1
93	52	802	0,4	6,4	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2
1894	60	690	0,5	5,3	13	1 463	0,2	20,5	63	3 479	0,6	27,8
95	46	771	0,4	5,9	11	1 327	0,2	18,6	68	3 750	0,6	30,4
96	45	764	0,3	5,9	10	1 266	0,1	16,5	65	3 391	0,6	27,5
97	25	760	0,2	5,7	10	1 425	0,1	18,5	66	2 939	0,6	23,8
	Wollenwaaren:								**Zink:**			
	Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.				Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.				gestrecktes, gewalztes ꝛc.			
1889	12	833	0,1	8,7	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0
90	10	732	0,1	7,7	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9
91	9	909	0,1	8,6	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9
92	7	1 093	0,1	9,8	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5
93	8	1 090	0,1	9,6	1 764	21 606	12,2	140,4	74	17 459	0,0	6,7
1894	12	762	0,1	6,3	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4
95	8	724	0,1	6,1	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1
96	9	553	0,1	4,6	2 009	23 794	13,0	149,9	180	16 227	0,1	6,0
97	9	630	0,1	5,2	1 456	22 220	9,4	144,4	130	17 453	0,1	6,6
	Zink:											
	rohes; Bruchzink ꝛc.				Zinkwaaren, feine.				Zinkweiß und Zinkgrau ꝛc.			
1889	7 821	59 981	2,9	24,0	115	932	0,3	2,6	3 043	8 551	1,3	3,0
90	8 625	57 427	3,6	25,6	107	914	0,3	2,6	3 126	8 891	1,5	3,6
91	7 969	57 852	3,4	26,3	82	920	0,2	2,7	3 292	10 398	1,6	4,2
92	13 021	53 287	5,6	22,1	84	789	0,2	2,2	3 008	10 595	1,4	3,8
93	13 211	62 592	4,8	21,3	100	893	0,2	2,5	2 633	12 343	1,0	4,0
1894	17 988	61 800	5,5	18,1	112	842	0,3	2,3	2 513	14 437	0,8	4,3
95	17 542	56 933	5,0	16,1	114	1 032	0,3	2,8	2 906	15 539	0,9	4,5
96	16 343	58 082	5,4	19,0	139	1 206	0,3	3,3	2 899	16 969	1,0	5,3
97	19 734	51 341	7,4	17,6	146	1 163	0,3	3,2	3 532	17 631	1,3	5,3
	Zinn, rohes; Bruchzinn.				Zinnwaaren, feine.				Zucker.			
1889	9 191	317	17,6	0,6	83	640	0,4	2,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	9 013	573	17,1	1,1	86	731	0,4	2,9	5 990	796 425	2,1	216,1
91	9 081	410	16,8	0,8	63	682	0,3	2,7	5 238	784 085	1,8	227,8
92	8 765	566	16,7	1,1	68	714	0,3	2,8	5 244	607 611	1,8	179,8
93	10 538	565	17,9	1,0	69	731	0,3	2,8	1 482	705 638	0,6	221,2
1894	10 775	613	15,0	0,9	64	819	0,3	2,9	1 155	829 259	0,5	209,2
95	10 581	700	13,5	0,9	79	975	0,3	3,3	1 051	894 048	0,4	192,9
96	13 798	868	17,1	1,1	75	1 010	0,3	3,4	1 168	988 821	0,4	236,4
97	12 395	861	15,5	1,1	75	967	0,3	3,2	1 636	1 141 097	0,5	229,9

5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl 1889/97.

A. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1889		749 681	1 088 150	273 970	672 626	339 416	33 291	107 199	380 446	17 925
90		829 794	899 694	233 738	782 599	597 272	26 407	108 624	398 929	17 266
91		1 309 985	987 183	154 433	723 969	409 530	38 463	191 841	446 139	18 176
92		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
1894		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
2. Einfuhr in den freien Verkehr (Spezialhandel) a) verzollt: unmittelbar und von Niederlagen, b) auf Mühlenlager zollfrei:										
1889	a)	370 668	746 421	257 711	629 965	314 610	23 099	80 235	301 353	13 922
	b)	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971	—
	Zus.	**516 887**	**1 059 731**	**258 004**	**651 422**	**314 610**	**28 249**	**80 911**	**364 324**	**13 922**
90	a)	535 642	619 120	187 659	707 215	561 933	21 162	79 569	317 049	14 342
	b)	136 945	260 783	58	28 077	—	4 210	517	58 934	—
	Zus.	**672 587**	**879 903**	**187 717**	**735 292**	**561 933**	**25 372**	**80 086**	**375 983**	**14 342**
91	a)	646 638	580 872	119 724	696 467	408 306	29 900	129 692	368 288	13 975
	b)	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571	—
	Zus.	**905 332**	**842 654**	**119 884**	**725 519**	**408 327**	**36 636**	**132 242**	**432 859**	**13 975**
92	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
1894	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	503 342	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	62 568	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.										
1889		428 572	178 293	44 961	162 189	74 712	7 516	45 060	50 067	2 528
90		412 958	135 041	65 252	189 472	131 901	2 475	41 183	61 935	1 569
91		640 886	247 805	51 285	134 429	89 599	2 805	79 711	53 648	4 109
92		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
1894		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479

5 B. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1889		262 347	48 265	24 248	64 207	8 259	1 344	31 131	31 978	149 349
90		155 309	24 299	38 841	25 192	9 974	177	26 144	36 945	119 981
91		174 545	29 174	44 740	20 490	6 751	391	45 355	31 854	108 031
92		132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
1894		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr a) aus dem freien Verkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen:										
1889	a)	758	608	328	22 113	74	29	4 432	23 188	842
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	136 829
	c)	259 833	47 117	23 882	41 915	8 183	1 315	26 695	8 784	2 349
90	a)	206	419	451	6 425	74	30	2 619	23 071	1 453
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	114 751
	c)	153 349	23 721	38 362	18 657	9 896	147	23 521	13 869	1 389
91	a)	337	134	373	3 899	40	13	2 373	20 032	515
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	103 672
	c)	172 409	28 687	44 315	16 510	6 709	377	42 979	11 817	1 518
92	a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
1894	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060

Von dem im Jahre 1897 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

	Mehl aus Weizen	Mehl aus Roggen	Mehl aus anderem Getreide, Mais, Reis ꝛc.		Mehl aus Weizen	Mehl aus Roggen	Mehl aus anderem Getreide, Mais, Reis ꝛc.
	Tonnen				Tonnen		
A. Einfuhr				**B. Ausfuhr**			
über die Zollgrenze überhaupt	41 169	2 492	742	über die Zollgrenze überhaupt	47 503	114 139	3 789
in den freien Verkehr	36 402	1 485	606	aus d. freien Verkehr	14 644	40 180	2 371
auf Zoll-Niederlagen	5 452	872	155	von Mühlenlagern.	30 272	73 436	1 321
				v. Zoll-Niederlagen	2 545	436	79

6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1897.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen in den Jahren 1895 bis 1897 den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 84.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh 2c.	**29 633**	**3,6**
Italien	18 516	2,2
Oesterreich-Ungarn	7 234	0,9
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin	**52**	**3,9**
Großbritannien	15	1,1
Rußland	30	2,3
Ammoniak, schwefelsaures	**33 113**	**5,3**
Großbritannien	24 023	3,8
Oesterreich-Ungarn	5 839	0,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**992**	**3,8**
Frankreich	138	0,5
Großbritannien	119	0,5
Schweiz	581	2,2
Anthracen	**6 490**	**3,2**
Großbritannien	5 261	2,6
Baumwolle, rohe	**302 469**	**231,0**
Belgien	39	0,0
Großbritannien	5 552	4,3
Oesterreich-Ungarn	280	0,3
Aegypten	20 601	20,6
Britisch Ostindien 2c.	46 735	31,8
China	243	0,2
Niederl. Ostindien 2c.	3 011	2,0
Verein. St. v. Amerika	225 293	171,2
Baumwollabfälle	**29 144**	**12,2**
Belgien	726	0,3
Frankreich	3 996	1,7
Großbritannien	6 737	2,8
Niederlande	5 091	2,1
Oesterreich-Ungarn	4 127	1,7
Schweiz	1 565	0,7
Verein. St. v. Amerika	5 868	2,5
Baumwollenwaaren	**8 061**	**40,5**
Frankreich	206	1,3
Großbritannien	4 287	23,6
Italien	230	0,7
Oesterreich-Ungarn	123	0,7
Schweiz	3 092	13,5
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- 2c. Waaren	**189**	**5,8**
Frankreich	37	1,1
Großbritannien	13	0,4
Oesterreich-Ungarn	121	3,7
Bettfedern:		
gereinigte 2c.	**1 002**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	895	3,0
rohe	**8 501**	**15,9**
Großbritannien	428	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 131	7,8
Rußland	1 199	2,9
China	2 849	2,8
Bier	**70 759**	**9,0**
Großbritannien	2 580	0,5
Oesterreich-Ungarn	67 999	8,4
Blauholz	**36 780**	**4,4**
Britisch Westindien 2c.	7 714	0,9
Haiti	2 627	0,3
Mexiko	21 178	2,5
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**35 092**	**9,4**
Belgien	11 794	2,9
Großbritannien	5 421	1,3
Mexiko	3 523	1,4
Verein. St. v. Amerika	11 892	2,9
Blumen, frisch oder getrocknet 2c.	**2 809**	**4,4**
Frankreich	534	1,6
Italien	1 002	1,2
Oesterreich-Ungarn	481	0,4
Schweiz	337	0,4
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**99 098**	**8,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 364	0,2
Belgien	9 600	0,7
Frankreich	27 299	2,2
Oesterreich-Ungarn	51 258	4,1
Borsten und Borstensurrogate	**3 138**	**60,1**
Frankreich	53	1,1
Großbritannien	129	2,6
Oesterreich-Ungarn	156	2,3
Rußland	2 056	41,1
Britisch Ostindien 2c.	41	0,7
China	587	10,6
Verein. St. v. Amerika	50	1,0
Branntwein	**34 553**	**13,8**
Frankreich	2 497	5,6
Großbritannien	542	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 195	0,7
Rußland	24 424	4,8
Britisch Westindien 2c.	895	0,9
Braunkohlen	**8 111 076**	**51,1**
Oesterreich-Ungarn	8 111 065	51,1

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bücher, Karten, Musikalien	**3 855**	**19,7**
Frankreich	608	3,1
Großbritannien	314	1,6
Niederlande	238	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 506	7,7
Rußland	143	0,7
Schweiz	615	3,1
Verein. St. v. Amerika	129	0,7
Butter	**10 326**	**15,6**
Niederlande	2 216	3,3
Oesterreich-Ungarn	3 097	4,3
Rußland	2 907	4,7
Finland	244	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 122	1,6
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	**17 667**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	10 763	2,5
Schweden	3 238	0,7
Chinarinde	**4 205**	**2,9**
Großbritannien	736	0,5
Niederlande	3 314	2,3
Cigaretten	**212**	**3,5**
Rußland	44	0,7
Aegypten	109	2,1
Cigarren	**310**	**7,4**
Niederlande	76	0,8
Portorico, Cuba	140	5,6
Därme (Blasen, Magen)	**17 179**	**23,5**
Belgien	481	0,7
Dänemark	2 277	3,6
Frankreich	584	1,3
Großbritannien	2 640	3,7
Niederlande	748	1,2
Oesterreich-Ungarn	840	1,2
Rußland	2 441	5,3
Verein. St. v. Amerika	6 751	5,8
Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh	**83,251**	**2,8**
Großbritannien	0,932	0,8
Brasilien	54,738	0,5
Britisch Australien	1,222	1,0
Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	**3,199**	**3,5**
Großbritannien	0,137	1,1
Italien	0,783	0,6
Oesterreich-Ungarn	0,579	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	0,905	0,7
Eier von Geflügel	**99 590**	**67,2**
Italien	8 052	7,0
Niederlande	1 451	1,1
Oesterreich-Ungarn	41 025	27,5
Rumänien	985	0,7
Rußland	47 089	30,1
Eisen:		
Roheisen	**423 127**	**21,5**
Frankreich	21 911	0,9
Großbritannien	362 007	17,9
Schweden	13 036	1,4
Verein. St. v. Amerika	18 034	0,8
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	**29 467**	**4,9**
Großbritannien	6 062	0,9
Schweden	19 314	3,5
Eisenwaaren:		
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**2 072**	**4,3**
Frankreich	492	1,1
Großbritannien	465	1,0
Oesterreich-Ungarn	284	0,6
Verein. St. v. Amerika	415	0,8
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**15 260**	**10,7**
Belgien	1 321	0,8
Frankreich	2 261	1,7
Großbritannien	7 090	4,7
Oesterreich-Ungarn	1 037	0,8
Verein. St. v. Amerika	1 674	1,3
Elfenbein	**188**	**3,1**
Belgien	16	0,3
Großbritannien	121	2,0
Erdnüsse und frische Erdmandeln	**15 188**	**3,1**
Franz. Westafrika	9 862	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	845	0,2
Erze:		
Blei- und Kupfererze	**90 114**	**13,2**
Belgien	27 215	2,0
Großbritannien	2 028	0,3
Oesterreich-Ungarn	2 535	0,4
Rußland	231	0,2
Transvaal	3 333	0,6
Chile	757	0,5
Britisch Australien	48 787	8,5
Eisenerze	**3 185 644**	**46,7**
Belgien	147 088	1,2
Frankreich	91 833	1,3
Niederlande	58 945	0,5
Oesterreich-Ungarn	241 174	4,1
Rußland	18 877	0,3
Schweden	1 260 667	19,5
Spanien	1 265 205	18,3
Algerien	33 310	0,5
Gold-, Silber- und Platinaerze	**8 927**	**17,9**
Oesterreich-Ungarn	167	8,5
Rußland	2	3,1
Bolivien	1 645	1,2
Chile	4 248	3,0
Mexiko	638	0,5
Peru	736	0,5
Britisch Australien	1 060	0,7

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Manganerze	**86 911**	**3,7**
Rußland	46 671	2,0
Spanien	30 277	1,3
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.	**670 224**	**10,3**
Belgien	191 029	3,0
Frankreich	361 591	5,6
Großbritannien	12 549	0,2
Oesterreich-Ungarn	74 197	1,0
Schwefelkies	**356 869**	**7,6**
Portugal	74 640	1,4
Spanien	266 969	6,0
Zinkerze	**24 735**	**1,6**
Belgien	3 544	0,2
Oesterreich-Ungarn	8 845	0,6
Fahrräder und Fahrradtheile	**546**	**7,0**
Frankreich	79	1,1
Großbritannien	106	1,7
Oesterreich-Ungarn	71	1,1
Verein. St. v. Amerika	224	2,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	**738**	**10,9**
Belgien	52	0,8
Frankreich	96	1,4
Großbritannien	96	1,4
Niederlande	35	0,5
Oesterreich-Ungarn	306	4,5
Schweiz	62	0,9
Verein. St. v. Amerika	47	0,7
Farbholzextrakte	**4 401**	**3,4**
Frankreich	2 602	2,0
Verein. St. v. Amerika	1 124	0,9
Federvieh, lebendes	**27 657**	**27,2**
Italien	3 071	4,0
Niederlande	627	0,9
Oesterreich-Ungarn	6 682	6,6
Rußland	17 007	15,3
Federvieh, nicht lebendes	**4 067**	**5,1**
Frankreich	447	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 940	2,3
Rußland	1 098	1,2
Fische:		
frische	**41 543**	**20,3**
Belgien	992	0,9
Dänemark	7 448	3,1
Großbritannien	8 539	4,1
Niederlande	2 662	1,0
Norwegen	1 894	1,5
Oesterreich-Ungarn	2 217	2,7
Rußland	1 922	1,5
Schweden	14 946	4,4
Verein. St. v. Amerika	626	0,8
gesalzene (außer Heringen), in Fässern ꝛc.; geräucherte ꝛc.	**3 457**	**4,2**
Niederlande	2 627	3,2
Flachs, außer neuseeländischem	**48 726**	**26,9**
Belgien	713	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 055	1,6
Rußland	44 512	24,3
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**47 986**	**39,9**
Dänemark	4 478	3,3
Frankreich	607	0,6
Großbritannien	1 001	0,9
Niederlande	10 333	9,5
Oesterreich-Ungarn	1 464	1,7
Rußland	2 112	1,7
Verein. St. v. Amerika	27 276	21,5
Fleischextrakt ꝛc.	**1 096**	**9,6**
Großbritannien	45	0,6
Schweiz	384	0,7
Argentinien	80	1,0
Uruguay	527	6,6
Verein. St. v. Amerika	20	0,2
Galläpfel	**2 463**	**2,5**
Türkei	767	0,7
China	1 154	1,4
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**26 407**	**59,3**
Großbritannien	20 778	48,9
Oesterreich-Ungarn	2 796	3,7
Schweiz	2 589	6,2
Leinengarn[1]	**10 507**	**15,2**
Belgien	2 714	3,0
Großbritannien	1 634	5,0
Oesterreich-Ungarn	5 543	6,7
Wollengarn	**22 683**	**99,1**
Belgien	1 863	6,9
Frankreich	801	3,3
Großbritannien	18 820	84,4
Oesterreich-Ungarn	551	2,2
Schweiz	616	2,2
Gemälde, Zeichnungen	**567**	**11,3**
Belgien	42	0,8
Frankreich	67	1,3
Großbritannien	33	0,7
Italien	37	0,7
Niederlande	45	0,9
Oesterreich-Ungarn	245	4,9
Schweiz	53	1,1
Gerbstoffextrakte	**17 472**	**4,4**
Frankreich	5 099	1,3
Oesterreich-Ungarn	6 101	1,5

[1]) Einschließlich des eindräthigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20.

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Getreide:		
Buchweizen	**29 533**	**3,2**
Rußland	7 475	0,8
Verein. St. v. Amerika	16 098	1,7
Gerste	**1 063 515**	**120,6**
Dänemark	13 249	1,9
Frankreich	4 437	0,7
Niederlande	6 290	0,6
Oesterreich-Ungarn	338 483	54,1
Rumänien	84 098	8,7
Rußland	487 974	40,0
Chile	2 132	0,3
Verein. St. v. Amerika	118 928	13,3
Hafer	**547 880**	**54,7**
Niederlande	3 412	0,4
Rumänien	24 218	2,5
Rußland	414 238	41,4
Verein. St. v. Amerika	96 009	9,3
Mais und Dari	**1 266 305**	**85,2**
Dänemark	11 820	0,8
Niederlande	8 115	0,6
Oesterreich-Ungarn	18 777	1,6
Rumänien	63 138	5,1
Rußland	71 828	5,2
Serbien	11 431	0,8
Argentinien	95 946	6,9
Verein. St. v. Amerika	976 034	63,4
Roggen	**856 832**	**80,3**
Bulgarien	11 655	1,2
Frankreich	254	0,0
Rumänien	73 814	7,9
Rußland	610 741	55,6
Türkei	8 713	0,9
Verein. St. v. Amerika	142 997	13,9
Weizen	**1 179 521**	**173,7**
Belgien	1 327	0,2
Bulgarien	5 384	0,8
Niederlande	2 640	0,4
Oesterreich-Ungarn	13 745	2,2
Rumänien	152 100	23,4
Rußland	751 907	108,3
Serbien	2 876	0,4
Türkei	4 298	0,6
Argentinien	32 603	4,8
Verein. St. v. Amerika	207 261	31,7
Britisch Australien	257	0,0
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln ꝛc.	**9 681**	**9,4**
Belgien	2 403	2,4
Frankreich	702	0,6
Niederlande	5 819	5,8
Glycerin, rohes	**8 687**	**5,9**
Frankreich	1 437	1,0
Großbritannien	4 593	3,1
Niederlande	432	0,3
Rußland	1 183	0,8

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**36,664**	**12,3**
Italien	15,852	5,3
Oesterreich-Ungarn	2,582	0,9
Schweiz	14,398	4,8
gemünzt	**22,914**	**57,4**
Belgien	0,733	1,8
Dänemark	0,152	0,4
Frankreich	0,529	1,3
Großbritannien	8,749	21,9
Italien	0,383	1,0
Niederlande	0,942	2,4
Oesterreich-Ungarn	5,878	14,7
Rumänien	0,205	0,5
Rußland	0,053	0,1
Schweiz	0,284	0,7
China	0,759	1,9
Japan	0,218	0,5
Argentinien	0,010	0,0
Brasilien	1,907	4,8
Chile	0,122	0,3
Verein. St. v. Amerika	1,767	4,4
roh, auch in Barren	**34,991**	**97,3**
Belgien	0,388	1,1
Frankreich	0,568	1,6
Großbritannien	22,785	63,4
Niederlande	0,335	0,9
Oesterreich-Ungarn	0,101	0,3
Rußland	0,040	0,1
China	9,901	27,5
Chile	0,338	0,9
Venezuela	0,115	0,3
Verein. St. v. Amerika	0,086	0,2
Gold- und Silberwaaren	**35,160**	**3,0**
Frankreich	5,372	0,6
Italien	9,058	0,5
Oesterreich-Ungarn	6,469	0,6
Grassamen, Timotheesaat	**7 443**	**2,6**
Großbritannien	3 461	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 332	0,5
Guano	**40 956**	**4,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	8 101	1,0
Belgien	1 215	0,1
Norwegen	5 708	0,5
Peru	15 991	1,9
Gummi arabicum ꝛc.	**2 613**	**2,7**
Großbritannien	721	0,5
Türkei	204	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	870	0,6
Gummilack, Schellack	**2 924**	**5,1**
Großbritannien	1 104	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 762	3,1

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**260**	**4,8**
Belgien	109	2,0
Frankreich	52	0,9
Oesterreich-Ungarn	69	1,3
von Pferden	**2 457**	**6,1**
Rußland	1 009	2,6
Argentinien	443	1,1
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 395**	**2,8**
Großbritannien	421	0,8
Oesterreich-Ungarn	278	0,6
Rußland	414	0,8
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**4 110**	**3,5**
Belgien	483	0,4
Frankreich	1 784	1,5
Verein. St. v. Amerika	272	0,2
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**9 155**	**21,1**
Dänemark	834	1,9
Oesterreich-Ungarn	2 405	5,5
Rußland	4 077	9,4
Finland	241	0,6
Schweden	564	1,3
Argentinien	322	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**56 970**	**45,6**
Belgien	1 738	1,4
Dänemark	804	0,6
Frankreich	4 028	3,2
Großbritannien	704	0,6
Niederlande	1 347	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 223	1,0
Schweiz	2 777	2,2
Argentinien	20 756	16,6
Brasilien	14 590	11,7
Chile	158	0,1
Portorico, Cuba	801	0,6
Uruguay	2 930	2,3
Verein. St. v. Amerika	2 821	2,3
Britisch Australien	1 131	0,9
Rindshäute, gekalkte und trockene	**24 153**	**29,0**
Großbritannien	744	0,9
Niederlande	371	0,4
Oesterreich-Ungarn	437	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	11 681	14,0
China	1 452	1,7
Argentinien	1 802	2,2
Brasilien	3 208	3,9
Venezuela	285	0,3
Verein. St. v. Amerika	1 416	1,7
Roßhäute, rohe	**15 004**	**11,8**
Frankreich	3 046	2,2
Großbritannien	3 909	2,4
Oesterreich-Ungarn	381	0,4
Rußland	531	0,7
Argentinien	3 357	3,3
Verein. St. v. Amerika	1 924	1,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**13 582**	**20,4**
Frankreich	1 637	2,5
Griechenland	313	0,5
Großbritannien	803	1,2
Italien	530	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 596	3,9
Rußland	1 847	2,8
Spanien	374	0,6
Türkei	1 113	1,7
Marocco	1 095	1,6
Argentinien	1 149	1,7
Verein. St. v. Amerika	220	0,3
Britisch Australien	164	0,2
Schaf- und Ziegenfelle, halbgare ꝛc.	**3 644**	**9,5**
Frankreich	374	1,0
Großbritannien	2 177	5,7
Britisch Ostindien ꝛc.	680	1,8
zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren	**856**	**4,7**
Großbritannien	83	0,5
Rußland	583	3,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**2 568**	**35,9**
Belgien	95	1,3
Frankreich	222	3,1
Großbritannien	834	11,7
Oesterreich-Ungarn	85	1,2
Rußland	760	10,6
Argentinien	207	2,9
Verein. St. v. Amerika	192	2,7
Britisch Australien	57	0,8
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	**46 587**	**23,9**
Italien	13 373	9,1
Oesterreich-Ungarn	1 872	1,0
Rußland	30 798	13,6
Heede (Werg)	**25 963**	**9,2**
Italien	2 005	1,0
Niederlande	1 296	0,5
Oesterreich-Ungarn	4 088	1,3
Rußland	15 178	5,8
	Faß	
Heringe, gesalzene	**1 179 416**	**30,2**
Großbritannien	506 275	13,1
Niederlande	282 057	7,9
Norwegen	278 941	6,7
Schweden	2 586	0,8
Seewärts	56 750	1,7

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**2 174 546**	**92,8**
Niederlande	14 789	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 043 875	44,3
Rußland	1 076 112	46,2
Verein. St. v. Amerika	17 126	0,7
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.	**541 494**	**54,1**
Oesterreich-Ungarn	144 980	14,5
Rußland	342 843	34,3
Finland	12 193	1,2
Schweden	31 480	3,1
Verein. St. v. Amerika	5 610	0,6
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c.	**1 260 078**	**88,2**
Norwegen	60 264	4,2
Oesterreich-Ungarn	283 332	19,8
Rumänien	15 285	1,1
Rußland	248 412	17,4
Finland	63 232	4,4
Schweden	422 089	29,5
Verein. St. v. Amerika	152 864	10,7
Brennholz 2c.	**166 082**	**3,7**
Oesterreich-Ungarn	84 938	1,9
Rußland	55 222	1,2
Faßdauben, eichene, ungefärbte	**67 219**	**7,4**
Oesterreich-Ungarn	36 804	4,0
Verein. St. v. Amerika	24 982	2,7
Nutzholz von Buchsbaum 2c., roh 2c.	**25 889**	**6,5**
Costarica	11 031	2,8
Mexiko	3 628	0,9
Portorico, Cuba	1 239	0,3
Verein. St. v. Amerika	3 398	0,9
Quebrachoholz, unzerkleinert	**81 497**	**4,1**
Argentinien	81 497	4,1
Hopfen	**2 674**	**8,3**
Oesterreich-Ungarn	2 270	7,7
Rußland	338	0,5
Hülsenfrüchte, trockene:		
Bohnen	**31 684**	**4,6**
Niederlande	4 250	0,6
Oesterreich-Ungarn	15 122	2,4
Rußland	10 148	1,3
Erbsen, Wicken	**102 305**	**14,3**
Rußland	92 502	12,8
Linsen	**13 573**	**3,1**
Rußland	11 782	2,6
Indigo	**1 408**	**12,7**
Großbritannien	168	1,5
Niederlande	59	0,5
Oesterreich-Ungarn	60	0,5
Britisch Ostindien 2c.	965	8,7
Niederl. Indien 2c.	66	0,6
Insektenwachs, Pflanzenwachs	**1 758**	**3,9**
Brasilien	234	0,6
Jod	**164**	**3,8**
Großbritannien	109	2,6
Chile	41	1,0
Jute	**89 291**	**21,9**
Großbritannien	6 995	1,7
Britisch Ostindien 2c.	82 294	20,2
Käse	**11 937**	**15,1**
Frankreich	652	1,2
Niederlande	6 101	6,7
Schweiz	4 702	6,6
Kaffee, roher	**136 395**	**160,4**
Belgien	359	0,4
Frankreich	1 424	1,8
Großbritannien	6 085	10,0
Niederlande	11 044	13,5
Britisch Ostindien 2c.	2 289	4,1
Niederl. Indien 2c.	14 000	23,1
Brasilien	60 925	50,6
Britisch Westindien 2c.	1 656	2,4
Columbien	2 493	3,4
Costarica	994	1,5
Dominican. Republik	1 052	1,2
Guatemala	18 952	28,4
Haiti	3 676	4,2
Honduras, Nicaragua, Salvador	1 319	1,8
Mexiko	336	0,5
Portorico, Cuba	2 380	4,2
Venezuela	5 744	7,5
Kakaobohnen, roh	**15 473**	**18,8**
Großbritannien	582	0,7
Portugal	1 798	2,0
Port. Westafrika	1 357	1,5
Brasilien	2 308	2,7
Britisch Westindien 2c.	1 339	1,6
Ecuador	4 660	6,1
Haiti	1 174	1,2
Venezuela	883	1,4

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**235 715**	**5,2**
Belgien	145 259	3,2
Oesterreich-Ungarn	76 884	1,7
natürlicher phosphorsaurer	**289 234**	**14,5**
Belgien	36 131	1,8
Algerien	22 940	1,1
Verein. St. v. Amerika	221 018	11,1
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**207 155**	**8,2**
Großbritannien	79 218	2,8
Oesterreich-Ungarn	85 866	4,3
Schweden	15 207	0,4
Kartoffeln, frische	**183 136**	**7,4**
Belgien	32 191	1,3
Italien	10 493	0,6
Niederlande	54 776	2,3
Oesterreich-Ungarn	23 355	1,1
Rußland	47 349	1,1
Katechu	**5 791**	**2,4**
Britisch Ostindien ꝛc.	5 336	2,2
Kautschuck u. Guttapercha	**8 574**	**38,6**
Belgien	116	0,5
Frankreich	461	2,1
Großbritannien	2 980	13,4
Niederlande	129	0,6
Rußland	633	2,8
Britisch Westafrika	640	2,9
Deutsch Westafrika	339	1,5
Franz. Westafrika	254	1,1
Kongostaat	317	1,4
Port. Ostafrika	181	0,8
Port. Westafrika	346	1,6
Britisch Ostindien ꝛc.	752	3,4
Niederl. Indien ꝛc.	48	0,2
Brasilien	477	2,1
Verein. St. v. Amerika	144	0,6
Kautschuckwaaren, feine, aus weichem Kautschuck	**601**	**5,0**
Rußland	474	3,9
Kaviar	**431**	**5,6**
Rußland	221	4,4
Verein. St. v. Amerika	204	1,1
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	**20 549**	**14,6**
Frankreich	1 216	1,3
Italien	825	0,7
Oesterreich-Ungarn	8 099	5,5
Rußland	6 396	4,5
Verein. St. v. Amerika	3 037	1,9
Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., wollene Leibwäsche; Corsets	**171**	**3,0**
Frankreich	39	0,7
Großbritannien	33	0,6
Niederlande	33	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	**659 148**	**49,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	6 468	0,5
Belgien	29 815	2,3
Frankreich	5 799	0,5
Großbritannien	18 485	1,5
Niederlande	73 000	5,7
Norwegen	9 699	0,8
Oesterreich-Ungarn	120 779	9,2
Rußland	272 762	19,9
Britisch Ostindien ꝛc.	10 661	0,6
Argentinien	24 590	1,8
Verein. St. v. Amerika	71 834	5,3
Knochenmehl	**28 278**	**2,3**
Rußland	16 269	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	4 805	0,4
Koks	**435 161**	**7,8**
Belgien	275 268	4,7
Frankreich	29 372	0,6
Großbritannien	80 655	1,6
Oesterreich-Ungarn	26 399	0,5
Korkholz, rohes	**12 096**	**7,7**
Portugal	11 112	7,1
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	**1 437**	**4,8**
Portugal	258	0,9
Spanien	1 004	3,4
Kupfer, rohes	**67 573**	**68,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	2 669	2,7
Großbritannien	8 661	8,7
Japan	2 655	2,6
Chile	2 217	2,2
Verein. St. v. Amerika	50 420	50,9
Leder:		
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	**1 120**	**10,6**
Frankreich	694	6,6
Großbritannien	205	2,0
Oesterreich-Ungarn	74	0,7
Verein. St. v. Amerika	64	0,6
Sohlleder	**2 245**	**5,2**
Großbritannien	381	0,9
Chile	1 636	3,8
Lederwaaren:		
feine	**807**	**13,3**
Belgien	114	1,9
Frankreich	134	2,2
Großbritannien	123	2,0
Italien	30	0,5
Oesterreich-Ungarn	316	5,2
Verein. St. v. Amerika	37	0,6

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Handschuhe	**158**	**7,1**	**Schmieröle**	**83 957**	**13,0**
Frankreich	9	0,4	Freih. Hamburg, Euzb.	3 036	0,5
Oesterreich-Ungarn	138	6,2	Rußland	44 422	6,9
			Verein. St. v. Amerika	30 669	4,8
Leinsaat	**262 254**	**44,9**	**Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel**	**2 233**	**3,3**
Belgien	1 550	0,2	Oesterreich-Ungarn	1 405	2,1
Niederlande	25 064	4,1	Verein. St. v. Amerika	361	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 071	0,4	**Mohn**	**22 987**	**5,1**
Rußland	172 709	27,6	Türkei	1 909	0,4
Britisch Ostindien 2c.	50 841	10,9	Britisch Ostindien 2c.	18 963	4,0
Argentinien	7 307	1,2	**Mühlenfabrikate:**		
Leinwand 2c. [1]	**860**	**5,7**	**Mehl aus Getreide 2c.**	**38 493**	**8,4**
Großbritannien	399	3,8	Frankreich	5 608	0,9
Oesterreich-Ungarn	339	1,3	Oesterreich-Ungarn	22 550	6,2
Lokomotiven, Lokomobilen	**3 038**	**2,4**	Verein. St. v. Amerika	5 738	0,8
Großbritannien	2 743	2,2	**Nickelmetall, rohes**	**1 390**	**3,5**
Lumpen	**40 076**	**8,0**	Großbritannien	1 247	3,1
Belgien	13 567	2,7	**Nüsse, reife; Kastanien 2c.**	**12 959**	**4,7**
Frankreich	7 260	1,5	Frankreich	4 473	2,0
Niederlande	6 245	1,2	Italien	5 655	1,7
Rußland	3 584	0,7	**Obst:**		
Schweiz	3 571	0,7	**frisches**	**141 373**	**36,4**
Malz aus Gerste und Hafer	**98 395**	**24,2**	Belgien	26 967	7,3
Oesterreich-Ungarn	97 634	24,0	Frankreich	6 160	1,5
Maschinen u. Maschinentheile:			Italien	15 126	5,0
überwiegend aus Holz	**3 872**	**2,6**	Niederlande	43 087	8,6
Großbritannien	2 757	1,8	Oesterreich-Ungarn	30 400	8,2
überwiegend aus Gußeisen	**51 467**	**28,8**	Schweden	3 359	0,8
Belgien	3 009	1,7	Schweiz	1 796	0,3
Frankreich	2 077	1,2	Spanien	976	1,0
Großbritannien	28 915	16,2	Verein. St. v. Amerika	10 337	2,6
Oesterreich-Ungarn	1 547	0,9	**getrocknet 2c.**	**49 122**	**21,2**
Schweiz	4 720	2,6	Frankreich	760	0,9
Verein. St. v. Amerika	8 898	5,0	Niederlande	688	0,4
überwiegend aus schmiedbarem Eisen	**6 595**	**4,6**	Oesterreich-Ungarn	11 913	4,3
Großbritannien	1 819	1,3	Serbien	16 176	5,8
Oesterreich-Ungarn	897	0,6	Verein. St. v. Amerika	17 850	9,3
Schweiz	885	0,6	**Oel:**		
Nähmaschinen und Theile davon	**4 558**	**5,7**	**ätherische Oele, nicht besonders genannt**	**354**	**6,4**
Großbritannien	3 132	3,0	Bulgarien	1	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 374	2,6	Frankreich	60	1,1
Mineralöl:			Großbritannien	45	1,4
Petroleum	**894 611**	**46,2**	Italien	78	0,6
Oesterreich-Ungarn	12 217	0,7	Türkei	1	0,7
Rußland	43 401	2,2	Verein. St. v. Amerika	31	0,4
Verein. St. v. Amerika	837 659	43,2	**Baumöl in Fässern, auch denaturirtes**	**12 359**	**7,4**
			Frankreich	1 024	0,8
			Italien	7 829	4,8
			Spanien	142	0,1
			Türkei	3 034	1,5

[1]) Einschließlich der ungefärbten 2c. Gewebe aus Jute, Manillahanf 2c., mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes	**30 227**	**8,2**
Großbritannien	11 090	3,0
Niederlande	3 306	0,9
Verein. St. v. Amerika	15 548	4,2
Leinöl in Fässern	**15 179**	**3,6**
Großbritannien	3 483	0,8
Niederlande	10 921	2,6
Palm- und Kokosnußöl	**13 408**	**4,2**
Großbritannien	2 489	0,8
Britisch Westafrika	7 069	2,2
Oelkuchen	**419 932**	**46,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	32 766	3,9
Belgien	4 525	0,5
Frankreich	23 373	2,8
Großbritannien	6 010	0,7
Niederlande	24 311	2,8
Oesterreich-Ungarn	18 266	1,8
Rußland	131 849	13,2
Britisch Ostindien ꝛc.	8 709	1,1
Argentinien	4 552	0,5
Verein. St. v. Amerika	159 483	18,2
Palmkerne, Koprah ꝛc.	**116 990**	**22,7**
Großbritannien	26 415	5,2
Britisch Westafrika	72 369	13,8
Deutsch Westafrika	6 689	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	7 831	1,8
Niederl. Indien ꝛc.	541	0,1
Pech, außer Asphalt	**48 248**	**5,8**
Belgien	201	0,0
Großbritannien	36 350	4,4
Niederlande	9 058	1,1
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	**1 399**	**2,0**
Großbritannien	430	0,5
Japan	270	0,2
Pfeffer	**4 634**	**3,5**
Großbritannien	988	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	3 242	2,4
Raps und Rübsaat	**120 095**	**26,7**
Belgien	4 955	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 659	0,9
Rumänien	4 048	1,0
Rußland	23 183	5,1
Britisch Ostindien ꝛc.	78 946	17,4
Niederl. Indien ꝛc.	2 610	0,6
Reis	**459 333**	**64,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 556	0,7
Belgien	1 719	0,3
Dänemark	7 382	1,5
Niederlande	19 870	4,0
Britisch Ostindien ꝛc.	353 548	47,9
Franz. Indien	19 987	2,7
Japan	11 614	1,6
Siam	40 755	5,5

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Salpeter (Chilesalpeter)	**465 493**	**67,5**
Chile	465 261	67,5
Schiefer	**48 380**	**4,3**
Belgien	10 508	0,9
Frankreich	7 538	0,7
Großbritannien	21 632	1,9
Schmalz	**117 644**	**55,3**
Niederlande	6 282	3,1
Oesterreich-Ungarn	961	0,5
Verein. St. v. Amerika	108 849	51,0
Schmuckfedern, rohe	**276**	**7,2**
Frankreich	79	2,1
Großbritannien	46	1,2
Oesterreich-Ungarn	74	1,9
Rußland	21	0,6
Verein. St. v. Amerika	37	1,0
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 591**	**20,9**
Frankreich	277	3,0
Großbritannien	11	0,2
Italien	113	1,1
Oesterreich-Ungarn	128	1,8
Schweiz	1 057	14,7
Rohseide, gefärbt	**104**	**3,7**
Schweiz	92	3,3
Rohseide, ungefärbt	**2 886**	**89,5**
Frankreich	171	5,3
Großbritannien	44	1,4
Italien	1 807	56,0
Oesterreich-Ungarn	51	1,6
Schweiz	799	24,8
China	9	0,3
Seidenabfälle	**938**	**4,7**
Frankreich	193	1,0
Italien	72	0,4
Oesterreich-Ungarn	69	0,3
Schweiz	506	2,5
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**142**	**3,3**
Frankreich	77	1,8
Großbritannien	36	0,8
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**268**	**13,4**
Frankreich	116	5,8
Großbritannien	20	1,0
Oesterreich-Ungarn	14	0,7
Schweiz	97	4,9
Spitzen und Blonden	**108**	**6,1**
Frankreich	101	5,6
Sesam	**21 024**	**5,5**
Türkei	1 012	0,3
Britisch Ostindien ꝛc.	18 674	4,8

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Silber:		
gemünzt	**20,331**	**1,5**
Oesterreich-Ungarn	9,265	0,7
roh, auch in Barren	**147,034**	**11,9**
Freihaf. Hamburg, Cuxh.	18,643	1,5
Belgien	18,261	1,5
Großbritannien	99,575	8,0
Niederlande	3,396	0,3
Steine, roh oder blos behauen	**853 825**	**17,1**
Belgien	57 309	1,1
Dänemark	60 969	1,2
Frankreich	45 463	0,9
Norwegen	37 538	0,8
Oesterreich-Ungarn	146 652	2,9
Rußland	45 767	0,9
Schweden	401 953	8,0
Schweiz	46 366	0,9
Steinkohlen	**6 072 029**	**66,5**
Belgien	560 597	5,9
Großbritannien	4 808 901	52,9
Niederlande	85 872	1,2
Oesterreich-Ungarn	589 791	6,2
Steinkohlentheeröle, leichte	**10 135**	**6,3**
Belgien	1 742	1,1
Großbritannien	6 947	4,3
Stroh, Häcksel	**36 433**	**1,8**
Niederlande	9 424	0,4
Strohbänder	**1 656**	**5,2**
Großbritannien	559	1,8
Italien	71	0,7
Schweiz	81	0,4
China	692	1,2
Japan	189	0,6
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	**12 447**	**6,8**
Britisch Ostindien ꝛc.	12 129	6,7
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., frische	**41 629**	**11,3**
Italien	35 884	9,7
Spanien	3 630	1,0
Korinthen	**22 424**	**5,8**
Griechenland	21 784	5,7
Mandeln, getrocknete	**7 901**	**8,5**
Frankreich	1 030	1,0
Italien	6 231	7,0
Marocco	594	0,5
Rosinen	**30 495**	**11,8**
Türkei	28 578	11,1
Superphosphat	**110 782**	**5,1**
Freihaf. Hamburg, Cuxh.	27 273	1,3
Belgien	53 931	2,5
Großbritannien	22 481	1,0

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Tabackblätter, unbearbeitete	**55 993**	**97,4**
Niederlande	7 874	20,9
Türkei	1 273	2,4
Niederl. Indien ꝛc.	12 789	33,9
Brasilien	15 033	21,0
Columbien	2 162	2,6
Domonican. Republik	740	0,7
Haiti	2 791	2,7
Mexiko	590	2,7
Portorico, Cuba	607	1,7
Verein. St. v. Amerika	10 726	7,8
Talg	**16 669**	**7,2**
Frankreich	977	0,4
Großbritannien	6 812	2,9
Niederlande	1 462	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 221	1,4
Britisch Australien	3 208	1,4
Terpentinharze, Terpentinbalsam	**103 945**	**10,5**
Frankreich	7 251	1,0
Oesterreich-Ungarn	885	0,8
Verein. St. v. Amerika	94 952	8,5
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl	**23 455**	**10,2**
Frankreich	1 843	0,8
Rußland	1 737	0,6
Verein. St. v. Amerika	18 486	8,3
Thee	**2 552**	**4,1**
China	1 648	2,6
Niederl. Indien ꝛc.	256	0,4
Thierhörner, Hufe ꝛc.	**5 927**	**3,8**
Verein. St. v. Amerika	1 555	1,0
Thomasschlacken, gemahlene	**110 216**	**2,3**
Belgien	38 985	0,8
Frankreich	40 121	0,8
Großbritannien	20 512	0,4
Oesterreich-Ungarn	6 445	0,3
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 664**	**5,2**
Großbritannien	1 331	0,5
Norwegen	8 661	3,3
Japan	2 020	0,8
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**26 500**	**11,8**
Belgien	1 085	0,9
Niederlande	4 135	1,5
Oesterreich-Ungarn	6 023	3,3
Schweden	8 079	2,9
Verein. St. v. Amerika	2 914	1,5
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen	Stück **257 714**	**11,6**
Schweiz	254 568	11,5
Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**677 138**	**8,8**
Schweiz	668 897	8,7

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Vieh:		
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	**71 923**	**15,1**
Dänemark	42 043	7,4
Oesterreich-Ungarn	21 725	4,5
Schweden	1 880	0,3
Schweiz	5 303	2,7
Kühe	**73 788**	**22,9**
Dänemark	29 260	5,9
Oesterreich-Ungarn	28 450	9,1
Schweden	3 012	0,5
Schweiz	12 521	7,2
Ochsen	**51 282**	**18,6**
Dänemark	8 904	2,3
Oesterreich-Ungarn	39 852	15,5
Schweden	1 888	0,5
Pferde	**120 334**	**84,5**
Belgien	21 550	19,4
Dänemark	20 228	15,8
Frankreich	8 460	8,0
Großbritannien	2 719	4,4
Niederlande	9 204	7,4
Oesterreich-Ungarn	14 361	10,1
Rußland	36 897	14,8
Verein. St. v. Amerika	5 918	4,1
Schweine, außer Spanferkeln	**89 826**	**7,2**
Frankreich	13 600	1,4
Rußland	71 332	5,3
Schweden	3 916	0,4
Stiere	**5 977**	**1,8**
Dänemark	3 115	0,9
Oesterreich-Ungarn	1 063	0,4
Schweden	1 689	0,4
	Tonnen	
Walfischbarten	**127**	**2,8**
Großbritannien	8	0,3
Norwegen	90	1,5
Verein. St. v. Amerika	29	1,0
Waschschwämme, animalische	**359**	**3,6**
Griechenland	42	0,4
Niederlande	29	0,3
Oesterreich-Ungarn	90	0,9
Britisch Westindien ꝛc.	96	1,0
Verein. St. v. Amerika	21	0,2
Wein:		
in Fässern	**66 862**	**34,7**
Frankreich	31 828	16,4
Griechenland	2 225	0,8
Italien	9 998	3,0
Oesterreich-Ungarn	7 564	5,1

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Portugal	3 040	3,2
Spanien	7 348	4,7
Türkei	3 059	0,7
Schaumwein	**2 457**	**5,5**
Frankreich	2 434	5,5
Weinbeeren, frische	**19 229**	**5,1**
Frankreich	1 868	0,6
Italien	13 898	3,3
Oesterreich-Ungarn	2 628	0,7
Wolle:		
gekämmte Wolle	**10 118**	**32,9**
Belgien	4 925	16,0
Frankreich	2 955	9,6
Großbritannien	2 165	7,0
Kämmlinge	**1 390**	**2,6**
Belgien	448	0,9
Großbritannien	699	1,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	**11 632**	**6,5**
Belgien	4 234	2,4
Frankreich	1 212	0,7
Großbritannien	3 181	1,8
Oesterreich-Ungarn	1 999	1,1
Schafwolle, roh ꝛc.	**163 294**	**218,7**
Belgien	8 391	22,7
Frankreich	4 830	13,5
Großbritannien	17 186	29,0
Italien	647	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 927	2,9
Rußland	1 521	1,9
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	11 174	16,1
Marocco	2 492	1,7
Argentinien	68 964	57,9
Uruguay	653	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 447	2,0
Britisch Australien	42 747	68,4
Wollenwaaren	**2 314**	**12,5**
Belgien	78	0,5
Frankreich	243	1,5
Großbritannien	1 206	7,0
Oesterreich-Ungarn	175	1,0
Schweiz	114	0,9
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	**19 734**	**7,4**
Belgien	14 067	5,2
Großbritannien	2 949	0,9
Verein. St. v. Amerika	177	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	**12 395**	**15,5**
Großbritannien	5 112	6,4
Niederlande	3 286	4,1
Britisch Ostindien ꝛc.	1 328	1,7
Niederl. Indien ꝛc.	2 354	2,9

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 641**	**12,4**
Frankreich	282	0,7
Großbritannien	2 003	2,4
Oesterreich-Ungarn	401	1,0
Rußland	242	1,5
Britisch Ostindien ꝛc.	2 008	2,4
Verein. St. v. Amerika	2 311	2,8
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin	**82**	**4,3**
Großbritannien	17	0,9
Rußland	9	0,4
Japan	23	0,6
Verein. St. v. Amerika	10	0,9
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	**1 899**	**7,8**
Großbritannien	180	0,7
Niederlande	201	0,8
Oesterreich-Ungarn	200	0,8
Rußland	196	0,8
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**17 639**	**67,0**
Belgien	828	3,1
Frankreich	656	2,5
Großbritannien	3 575	13,6
Italien	982	3,7
Niederlande	306	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 660	6,3
Rußland	690	2,6
Schweden	445	1,7
Schweiz	708	2,7
Türkei	144	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	807	3,1
China	1 386	5,3
Japan	508	1,9
Verein. St. v. Amerika	3 901	14,8
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	**9 178**	**11,5**
Belgien	506	0,6
Frankreich	825	1,0
Großbritannien	626	0,8
Oesterreich-Ungarn	628	0,8
Rußland	1 682	2,1
Schweiz	1 797	2,2
Verein. St. v. Amerika	2 149	2,7
Baumwolle, rohe	**29 457**	**22,8**
Niederlande	1 266	1,0
Oesterreich-Ungarn	17 787	13,8
Rußland	7 621	5,9
Schweiz	1 571	1,2
Baumwollabfälle	**14 269**	**6,0**
Frankreich	2 144	0,9
Niederlande	4 261	1,8
Oesterreich-Ungarn	4 567	1,9
Baumwollenwaaren:		
dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt	**1 832**	**6,4**
Belgien	364	1,3
Niederlande	167	0,6
Schweiz	241	0,8
Verein. St. v. Amerika	215	0,8
dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt	**17 652**	**62,7**
Belgien	615	2,2
Dänemark	365	1,3
Frankreich	1 027	3,6
Großbritannien	3 808	13,5
Italien	267	0,9
Niederlande	1 527	5,4
Norwegen	162	0,6
Oesterreich-Ungarn	385	1,4
Rumänien	888	3,2
Schweden	289	1,0
Schweiz	1 212	4,3
Türkei	474	1,7
Aegypten	159	0,6
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	188	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	155	0,6
Argentinien	544	1,9
Bolivien	81	0,3
Brasilien	1 009	3,6
Chile	1 211	4,3
Columbien	218	0,8
Ecuador	177	0,6
Mexiko	188	0,7
Peru	283	1,0
Uruguay	153	0,5
Venezuela	145	0,5
Verein. St. v. Amerika	764	2,7
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**2 891**	**18,8**
Belgien	100	0,7
Frankreich	159	1,0
Großbritannien	886	5,8
Niederlande	212	1,4
Oesterreich-Ungarn	108	0,7
Schweiz	106	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	59	0,4
Brasilien	58	0,4
Verein. St. v. Amerika	602	3,9
Sammet, aufgeschnittener	**535**	**3,4**
Verein. St. v. Amerika	75	0,5
Spitzen	**580**	**13,9**
Frankreich	29	0,7
Großbritannien	147	3,5
Verein. St. v. Amerika	239	5,7
Stickereien	**422**	**10,1**
Großbritannien	213	5,1
Oesterreich-Ungarn	32	0,8
Verein. St. v. Amerika	62	1,5
Strumpfwaaren	**9 745**	**53,8**
Belgien	275	1,5
Frankreich	114	0,6
Großbritannien	1 121	6,2
Niederlande	386	2,1
Oesterreich-Ungarn	230	1,3
Rumänien	182	1,0
Schweiz	153	0,8
Türkei	239	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	454	2,5
Argentinien	208	1,1
Brasilien	282	1,6

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Britisch Nordamerika	82	0,5
Chile	390	2,1
Mexiko	90	0,5
Peru	106	0,6
Uruguay	78	0,4
Verein. St. v. Amerika	4 213	23,2
Britisch Australien	290	1,6
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, außer Gardinenstoffen	**873**	5,2
Großbritannien	179	1,1
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**436**	**11,3**
Belgien	16	0,4
Dänemark	19	0,5
Frankreich	37	1,0
Großbritannien	73	1,9
Niederlande	24	0,6
Oesterreich-Ungarn	53	1,4
Rußland	44	1,1
Schweiz	18	0,5
Brasilien	16	0,4
Verein. St. v. Amerika	33	0,9
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	**1 224**	**5,1**
Dänemark	196	0,5
Frankreich	77	0,8
Großbritannien	113	0,6
Schweiz	392	1,6
Verein. St. v. Amerika	105	0,4
Bettfedern, rohe	**1 136**	**2,6**
Großbritannien	153	0,7
Oesterreich-Ungarn	541	0,6
Bier	**93 257**	**19,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	2 207	0,5
Belgien	10 149	1,4
Frankreich	14 531	2,0
Großbritannien	5 014	0,8
Italien	3 191	0,5
Niederlande	4 303	0,7
Oesterreich-Ungarn	7 260	1,0
Schweiz	9 599	1,3
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	2 367	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	4 985	1,6
China	2 533	0,8
Brasilien	1 520	0,5
Venezuela	1 070	0,4
Verein. St. v. Amerika	5 733	0,8
Britisch Australien	2 364	0,8
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 075**	**6,1**
Belgien	2 433	0,6
Frankreich	1 692	0,4
Großbritannien	9 798	2,5
Oesterreich-Ungarn	3 105	0,8
Rußland	3 263	0,8
Schweiz	2 223	0,6
Blei-, Farben- und Pastellstifte ꝛc.	**1 312**	**4,2**
Großbritannien	291	0,9
Bleiweiß	**14 786**	**4,9**
Großbritannien	9 682	3,2
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**364**	**7,3**
Großbritannien	44	0,9
Niederlande	18	0,4
Schweiz	11	0,2
Verein. St. v. Amerika	232	4,6
Borsten u. Borstensurrogate	**1 540**	**32,3**
Belgien	140	2,9
Dänemark	26	0,5
Frankreich	368	7,7
Großbritannien	323	6,8
Italien	33	0,7
Niederlande	51	1,1
Oesterreich-Ungarn	157	3,3
Schweiz	72	1,5
Verein. St. v. Amerika	301	6,3
Branntwein	**34 476**	**9,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	7 150	1,5
Großbritannien	2 994	0,6
Britisch Westafrika	4 951	1,5
Franz. Westafrika	2 517	0,7
Japan	5 632	1,6
Buchdruckerschriften	**813**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	129	1,0
Rußland	88	0,7
Schweiz	87	0,7
Bücher, Karten, Musikalien	**11 942**	**64,5**
Belgien	188	1,0
Dänemark	171	0,9
Frankreich	376	2,0
Großbritannien	583	3,1
Italien	143	0,8
Niederlande	493	2,7
Oesterreich-Ungarn	5 241	28,3
Rußland	1 061	5,7
Schweden	219	1,2
Schweiz	1 667	9,0
Verein. St. v. Amerika	1 147	6,2
Bürstenbinderwaaren:		
feine	**924**	**5,1**
Großbritannien	571	3,1
Niederlande	37	0,2
Schweiz	23	0,1
Verein. St. v. Amerika	47	0,3
Britisch Australien	54	0,3
grobe	**1 071**	**3,2**
Großbritannien	463	1,4
Butter	**3 716**	**7,1**
Dänemark	443	0,9
Großbritannien	2 766	5,4
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	**55 006**	**13,8**
Belgien	6 850	1,7
Frankreich	11 597	2,9
Großbritannien	8 778	2,2

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Italien	3 301	0,8
Niederlande	4 155	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 218	0,6
Rußland	11 030	2,8
Schweiz	2 337	0,6
Spanien	2 519	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 022	0,3
Cement	**524 557**	**18,0**
Dänemark	23 671	0,8
Niederlande	70 175	2,1
Oesterreich-Ungarn	30 484	1,1
Rußland	30 765	1,1
Schweiz	19 762	0,7
Japan	20 690	0,7
Brasilien	22 975	0,8
Verein. St. v. Amerika	189 111	6,6
Britisch Australien	25 216	0,9
Chinin, Chininsalze ꝛc.	**251**	**9,3**
Großbritannien	34	1,3
Italien	36	1,3
Niederlande	6	0,2
Oesterreich-Ungarn	16	0,6
Rußland	30	1,1
Verein. St. v. Amerika	78	2,9
Chlorkalium	**80 389**	**11,4**
Belgien	9 168	1,3
Frankreich	12 363	1,7
Großbritannien	9 618	1,4
Verein. St. v. Amerika	40 134	5,7
Cigarren	**504**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	143	0,7
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt; Falz-Dachziegel	**30 593**	**2,8**
Belgien	3 499	0,3
Frankreich	8 287	0,7
Schweiz	11 162	1,0
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt	**202 636**	**3,4**
Dänemark	45 692	0,8
Oesterreich-Ungarn	53 886	0,9
Rußland	16 593	0,3
Därme (Blasen, Magen)	**1 720**	**4,6**
Oesterreich-Ungarn	518	1,5
Schweiz	164	0,3
Verein. St. v. Amerika	124	0,7
Eisen:		
Brucheisen und Eisenabfälle	**38 102**	**2,2**
Italien	2 383	0,1
Oesterreich-Ungarn	14 351	0,8
Schweiz	12 917	0,8
Eck- und Winkeleisen	**169 287**	**17,6**
Dänemark	7 889	0,8
Großbritannien	29 395	2,8
Italien	7 354	0,8
Niederlande	20 319	2,1
Oesterreich-Ungarn	1 730	0,2
Rußland	37 426	4,1
Schweden	5 843	0,6
Schweiz	40 152	4,4
Argentinien	2 111	0,2
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	**39 792**	**3,6**
Belgien	6 252	0,5
Frankreich	14 035	1,1
Italien	10 399	1,2
Roheisen	**90 885**	**5,0**
Belgien	37 900	1,8
Frankreich	20 695	1,2
Oesterreich-Ungarn	12 769	0,8
Verein. St. von Amerika	2 614	0,2
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	**246 772**	**28,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	6 434	0,7
Belgien	6 612	0,7
Dänemark	11 095	1,2
Frankreich	1 720	0,2
Italien	6 631	0,8
Niederlande	23 181	2,6
Oesterreich-Ungarn	9 857	1,1
Rumänien	10 211	1,1
Rußland	95 361	11,4
Schweiz	23 583	2,8
Britisch Ostindien ꝛc.	12 629	1,4
China	4 215	0,5
Japan	14 233	1,6
Argentinien	4 053	0,4
Eisenwaaren:		
Drahtstifte	**53 610**	**7,8**
Dänemark	3 995	0,6
Großbritannien	17 134	2,5
Niederlande	3 728	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	3 092	0,4
Japan	3 703	0,5
Britisch Australien	5 719	0,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**31 189**	**3,7**
Schweiz	11 963	1,4
Türkei	2 409	0,3
Eisenbahnschienen	**113 473**	**11,4**
Großbritannien	18 036	1,9
Niederlande	11 605	1,2
Rußland	9 182	1,0
Schweiz	14 531	1,5
Aegypten	6 027	0,6
Transvaal	4 165	0,4
Japan	7 201	0,7
Niederl. Indien ꝛc.	15 161	1,4
Brasilien	716	0,1
Eisendraht	**198 909**	**26,5**
Belgien	23 480	2,9
Frankreich	5 902	0,7
Großbritannien	40 881	5,4
Italien	2 123	0,2
Niederlande	13 216	1,7
Oesterreich-Ungarn	2 669	0,3
Portugal	6 296	0,8
Schweiz	6 709	0,8
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	2 907	0,4

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Japan	8 072	1,2
Argentinien	24 283	3,5
Brasilien	8 314	1,1
Britisch Nordamerika	1 714	0,2
Uruguay	4 517	0,7
Verein. St. v. Amerika	943	0,1
Britisch Australien	22 467	3,2
Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**29 331**	**7,3**
Italien	2 212	0,6
Niederlande	4 157	1,0
Oesterreich-Ungarn	3 573	0,9
Transvaal	2 228	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 572	0,9
feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen	**20 250**	**36,9**
Belgien	869	1,6
Dänemark	431	0,8
Frankreich	542	1,0
Großbritannien	2 855	5,2
Italien	445	0,8
Niederlande	1 326	2,4
Norwegen	316	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 291	2,3
Rußland	1 258	2,3
Schweden	412	0,8
Schweiz	1 148	2,1
Spanien	698	1,3
Türkei	482	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 257	2,3
China	697	1,3
Niederl. Indien ꝛc.	402	0,7
Argentinien	420	0,8
Brasilien	907	1,7
Chile	323	0,6
Mexiko	323	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 212	2,2
ganz grobe Gußwaaren	**27 654**	**4,3**
Niederlande	3 771	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 109	0,6
Rußland	3 977	0,6
Schweiz	4 560	0,7
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.	**142 430**	**102,6**
Freih. Hamburg, Cuxh.	4 496	3,2
Belgien	6 083	4,4
Bulgarien	936	0,7
Dänemark	4 791	3,5
Frankreich	4 686	3,4
Großbritannien	10 387	7,5
Italien	5 090	3,7
Niederlande	14 856	10,7
Norwegen	2 239	1,6
Oesterreich-Ungarn	11 137	8,0
Rumänien	5 008	3,6
Rußland	19 216	13,8
Finland	1 312	0,9
Schweden	2 854	2,1

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schweiz	15 034	10,8
Spanien	1 779	1,3
Türkei	1 745	1,3
Aegypten	1 246	0,9
Brit Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	1 124	0,8
Britisch Westafrika	941	0,7
Transvaal	1 031	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	2 192	1,6
China	639	0,5
Japan	877	0,6
Niederl. Indien ꝛc.	2 107	1,5
Argentinien	2 677	1,9
Brasilien	3 768	2,7
Chile	1 405	1,0
Mexiko	1 779	1,3
Verein. St. v. Amerika	1 902	1,4
Britisch Australien	2 243	1,6
Kanonenrohre	**482**	**2,0**
Oesterreich-Ungarn	315	1,3
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln	**1 042**	**9,4**
Frankreich	61	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	84	0,8
China	564	5,1
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**131 193**	**18,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 542	0,5
Belgien	6 324	0,9
Italien	4 548	0,7
Niederlande	14 791	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 653	0,3
Rumänien	4 026	0,5
Rußland	58 863	7,9
Schweiz	14 895	2,3
Britisch Ostindien ꝛc.	8 892	1,4
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**29 852**	**6,3**
Belgien	3 959	0,8
Dänemark	2 780	0,6
Italien	2 115	0,4
Niederlande	2 749	0,6
Schweiz	6 245	1,3
Erze, Eisenerze	**3 230 391**	**9,6**
Belgien	1 713 005	4,8
Frankreich	1 479 157	4,1
Oesterreich-Ungarn	35 270	0,6
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien)	**1 101**	**6,6**
Großbritannien	234	1,4
Niederlande	67	0,4
Britisch Westafrika	88	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	128	0,8
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 739**	**2,8**
Belgien	893	0,4
Großbritannien	1 084	0,7

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Fahrräder und Fahrradtheile	**660**	**9,9**
Dänemark	78	1,2
Frankreich	36	0,5
Oesterreich-Ungarn	75	1,1
Rußland	49	0,7
Finland	42	0,6
Schweden	90	1,3
Schweiz	77	1,2
Britisch-Australien	37	0,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	**4 806**	**55,3**
Belgien	176	2,0
Dänemark	59	0,7
Frankreich	235	2,7
Großbritannien	1 765	20,3
Italien	108	1,2
Niederlande	235	2,7
Oesterreich-Ungarn	643	7,4
Rußland	178	2,1
Schweden	89	1,0
Schweiz	146	1,7
Spanien	65	0,8
Brasilien	52	0,6
Verein. St. v. Amerika	749	8,6
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	**11 497**	**9,2**
Dänemark	691	0,6
Frankreich	578	0,5
Schweiz	878	0,7
Türkei	810	0,6
Brasilien	698	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 008	0,8
Fische, frische	**6 163**	**7,5**
Belgien	1 813	2,7
Frankreich	341	0,5
Niederlande	486	0,7
Oesterreich-Ungarn	946	0,8
Rußland	1 477	1,2
Schweiz	564	0,8
Flachs, außer neuseeländischem	**18 691**	**7,8**
Belgien	2 275	1,3
Frankreich	5 123	2,9
Oesterreich-Ungarn	10 582	3,2
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**3 886**	**6,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	429	0,6
Frankreich	1 020	1,8
Großbritannien	261	0,4
Schweiz	728	1,1
Garn:		
Baumwollengarn	**6 151**	**19,0**
Belgien	208	0,6
Dänemark	389	1,0
Frankreich	406	1,1
Großbritannien	805	1,7
Italien	266	1,4
Niederlande	951	1,9
Norwegen	156	0,5
Oesterreich-Ungarn	604	2,4
Rußland	251	1,0
Schweden	372	1,1
Schweiz	333	1,4
Türkei	427	1,5
Britisch Ostindien ꝛc.	165	0,6
Vigognegarn	**1 776**	**2,0**
Großbritannien	1 324	1,5
Wollengarn	**8 763**	**44,6**
Belgien	163	0,8
Dänemark	270	1,4
Frankreich	140	0,7
Großbritannien	1 547	7,6
Italien	142	0,7
Niederlande	170	0,9
Norwegen	132	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 559	13,1
Rumänien	89	0,5
Rußland	658	3,3
Finland	115	0,6
Schweden	844	4,1
Schweiz	380	2,0
Britisch Ostindien ꝛc.	78	0,4
China	150	0,8
Japan	630	3,3
Verein. St. v. Amerika	211	1,1
Gemälde, Zeichnungen	**345**	**6,9**
Belgien	22	0,4
Frankreich	30	0,6
Großbritannien	28	0,6
Oesterreich-Ungarn	107	2,1
Schweiz	29	0,6
Verein. St. v. Amerika	38	0,8
Getreide:		
Gerste	**18 515**	**3,3**
Großbritannien	8 599	1,6
Schweiz	3 023	0,5
Hafer	**21 363**	**2,4**
Dänemark	3 778	0,4
Großbritannien	4 243	0,5
Schweiz	7 064	0,8
Roggen	**106 435**	**11,7**
Dänemark	20 547	2,1
Niederlande	9 401	1,0
Norwegen	11 965	1,2
Oesterreich-Ungarn	48 167	5,7
Schweden	6 403	0,7
Weizen	**171 380**	**26,3**
Belgien	38 127	5,7
Dänemark	16 835	2,4
Frankreich	17 821	3,2
Großbritannien	21 915	3,3
Niederlande	8 083	1,2
Norwegen	3 696	0,5
Oesterreich-Ungarn	24 953	4,1
Schweden	30 328	4,3
Schweiz	5 324	1,0
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln ꝛc.	**4 329**	**3,7**
Großbritannien	531	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 192	0,9

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Gewehre für Kriegszwecke	**265**	**3,6**
Spanien	106	1,4
Transvaal	44	0,6
China	97	1,3
Argentinien	1	0,0
Glas:		
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren	**4 492**	**11,2**
Belgien	308	0,8
Frankreich	1 986	5,0
Großbritannien	266	0,7
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	**73 832**	**10,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	5 078	0,7
Belgien	8 638	1,2
Großbritannien	21 942	3,1
Niederlande	4 730	0,7
Portugal	3 996	0,6
Argentinien	4 039	0,6
Brasilien	5 183	0,7
Chile	3 963	0,6
Mexiko	3 922	0,5
Verein. St. v. Amerika	2 130	0,3
Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.	**20 771**	**5,8**
Frankreich	1 974	0,6
Großbritannien	6 334	1,8
Verein. St. v. Amerika	1 288	0,4
Tafel- und Spiegelglas, belegtes	**1 897**	**2,2**
Verein. St. v. Amerika	1 085	1,2
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.	**4 483**	**3,5**
Großbritannien	1 049	0,8
Niederlande	716	0,6
Oesterreich-Ungarn	607	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 162	0,9
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.	**227**	**3,2**
Frankreich	46	0,7
Großbritannien	42	0,6
Schweiz	39	0,5
Verein. St. v. Amerika	44	0,6
Glycerin, gereinigtes	**3 034**	**3,3**
Großbritannien	658	0,7
Oesterreich-Ungarn	598	0,6
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	647	0,7
Gold:		
gemünzt	**11,385**	**28,6**
Dänemark	0,274	0,7
Großbritannien	0,173	0,4
Oesterreich-Ungarn	8,391	21,1
Rußland	2,154	5,4
Schweiz	0,041	0,1
roh, auch in Barren	**32,312**	**90,1**
Italien	0,776	2,2
Oesterreich-Ungarn	0,664	1,9
Rußland	29,573	82,5
Schweiz	1,172	3,3
Gold- und Silberwaaren	**101,429**	**39,9**
Belgien	5,338	2,6
Frankreich	4,973	1,9
Großbritannien	27,164	7,2
Italien	7,914	6,7
Niederlande	1,927	0,6
Norwegen	0,830	0,6
Oesterreich-Ungarn	10,365	4,0
Rußland	6,553	5,2
Schweden	2,254	1,6
Schweiz	8,269	2,4
Spanien	2,980	0,7
Argentinien	3,578	1,1
Brasilien	3,484	1,0
Mexiko	0,551	0,4
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**273**	**6,0**
Frankreich	29	0,6
Großbritannien	22	0,5
Italien	26	0,6
Niederlande	1	0,0
Brasilien	13	0,3
Verein. St. v. Amerika	122	2,7
von Pferden	**1 299**	**3,7**
Großbritannien	215	0,6
Italien	152	0,4
Oesterreich-Ungarn	263	0,7
Schweiz	171	0,5
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**4 671**	**11,7**
Belgien	232	0,6
Frankreich	2 014	5,0
Italien	516	1,3
Oesterreich-Ungarn	319	0,8
Schweiz	410	1,0
Spanien	213	0,5
Verein. St. v. Amerika	591	1,5
Rindshäute, grüne und gesalzene	**21 344**	**16,0**
Belgien	819	0,6
Dänemark	678	0,5
Frankreich	1 562	1,2
Großbritannien	2 452	1,8
Niederlande	826	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 450	4,1
Rußland	5 386	4,0
Schweden	838	0,6
Verein. St. v. Amerika	856	0,6

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Rindshäute, gekalkte und trockene	**5 493**	**7,1**
Oesterreich-Ungarn	2 103	2,7
Rußland	1 274	1,7
Finland	476	0,6
Schweden	387	0,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 961**	**6,3**
Belgien	945	1,5
Frankreich	277	0,4
Großbritannien	492	0,8
Niederlande	358	0,6
Oesterreich-Ungarn	648	1,0
Verein. St. v. Amerika	761	1,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**1 831**	**29,3**
Belgien	75	1,2
Dänemark	54	0,9
Frankreich	389	6,2
Großbritannien	207	3,3
Italien	21	0,3
Niederlande	18	0,3
Oesterreich-Ungarn	201	3,2
Rußland	420	6,7
Schweden	35	0,6
Türkei	19	0,3
Verein. St. v. Amerika	310	5,0
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	**17 989**	**9,5**
Belgien	1 386	0,7
Dänemark	1 541	0,8
Frankreich	3 420	1,8
Großbritannien	6 056	3,2
Niederlande	1 771	0,9
Norwegen	1 872	1,0
Portugal	714	0,4
Schweden	690	0,4
Heede (Werg)	**10 603**	**3,9**
Belgien	2 376	0,9
Frankreich	1 504	0,6
Großbritannien	2 730	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 048	0,8
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**186 543**	**9,0**
Belgien	37 189	1,8
Frankreich	11 038	0,5
Großbritannien	50 795	2,4
Niederlande	39 393	1,9
Oesterreich-Ungarn	14 349	0,7
Schweiz	23 552	1,1
Bau- und Nutzholz nach der Längsachse beschlagen rc.	**28 520**	**3,4**
Dänemark	8 776	1,1
Großbritannien	14 793	1,8

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer rc.	**129 112**	**10,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	11 750	0,9
Belgien	16 420	1,3
Dänemark	17 733	1,4
Frankreich	10 104	0,8
Großbritannien	25 614	2,0
Niederlande	11 737	0,9
Schweiz	23 396	1,9
Brennholz rc.	**138 944**	**3,1**
Schweiz	97 469	2,1
Holzwaaren, feine; Holzbronze	**11 394**	**22,8**
Großbritannien	7 495	15,0
Niederlande	581	1,2
Britisch Ostindien rc.	148	0,3
Brasilien	277	0,6
Britisch Australien	465	0,9
Hopfen	**9 901**	**23,9**
Belgien	1 493	3,3
Dänemark	414	1,2
Frankreich	1 265	3,4
Großbritannien	2 634	5,3
Niederlande	444	1,2
Oesterreich-Ungarn	566	1,5
Rußland	237	0,7
Schweden	448	1,3
Schweiz	363	1,0
Brasilien	237	0,6
Verein. St. v. Amerika	999	2,4
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**276**	**3,6**
Belgien	99	1,3
Dänemark	32	0,4
Niederlande	40	0,5
Oesterreich-Ungarn	33	0,4
Indigo	**508**	**4,8**
Freih. Hamburg, Cuxh.	17	0,2
Oesterreich-Ungarn	184	1,7
Rußland	63	0,6
Instrumente, astronomische rc.	**344**	**14,8**
Belgien	17	0,7
Frankreich	21	0,9
Großbritannien	26	1,1
Italien	20	0,8
Niederlande	23	1,0
Oesterreich-Ungarn	45	1,9
Rußland	70	3,0
Schweiz	13	0,6
Verein. St. v. Amerika	29	1,3
Jodkalium und andere Jodpräparate	**124**	**3,1**
Rußland	51	1,3
Kali, schwefelsaures	**20 971**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	11 508	1,5
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**121 535**	**1,9**
Frankreich	17 557	0,2
Niederlande	11 126	0,3
Oesterreich-Ungarn	45 307	0,5
Rußland	20 860	0,3

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kartoffeln, frische	**76 242**	**4,5**
Großbritannien	15 911	0,9
Niederlande	3 950	0,2
Schweiz	37 287	2,2
Kautschuck und Guttapercha	**2 279**	**8,2**
Großbritannien	344	1,2
Oesterreich-Ungarn	150	0,5
Rußland	445	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 092	3,9
Kautschuckwaaren:		
feine, aus weichem Kautschuck	**950**	**7,4**
Frankreich	86	0,7
Großbritannien	523	4,1
Gewebe mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc.	**356**	**2,9**
Schweden	35	0,3
grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	**1 923**	**9,4**
Dänemark	95	0,5
Großbritannien	291	1,4
Niederlande	165	0,8
Oesterreich-Ungarn	209	1,0
Schweden	153	0,8
Schweiz	194	1,0
Hartgummiwaaren	**698**	**5,2**
Frankreich	160	1,2
Großbritannien	166	1,2
Klaviere ꝛc.	**10 680**	**24,6**
Großbritannien	4 604	10,6
Italien	218	0,5
Niederlande	474	1,1
Rußland	788	1,8
Schweiz	296	0,7
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	299	0,7
Brasilien	153	0,4
Britisch Australien	1 660	3,8
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	**7 237**	**5,8**
Belgien	498	0,4
Dänemark	1 784	1,3
Großbritannien	2 591	1,9
Niederlande	254	0,2
Oesterreich-Ungarn	518	0,6
Schweden	571	0,4
Verein. St. v. Amerika	300	0,3
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets	**6 641**	**88,3**
Belgien	175	2,4
Dänemark	191	2,4
Frankreich	76	1,1
Großbritannien	2 692	35,3
Niederlande	1 456	19,8
Norwegen	180	2,4
Oesterreich-Ungarn	92	1,3
Rußland	57	0,8
Schweden	92	1,2
Schweiz	678	9,1
Britisch Ostindien ꝛc.	64	0,9
Brasilien	25	0,3
Britisch Nordamerika	141	2,0
Chile	37	0,4
Columbien	54	0,7
Verein. St. v. Amerika	237	3,1
aus Seide u. Halbseide ꝛc.	**269**	**13,4**
Großbritannien	47	2,3
Niederlande	81	4,1
Oesterreich-Ungarn	7	0,3
Schweden	8	0,4
Schweiz	28	1,4
Türkei	9	0,4
Brasilien	7	0,4
Chile	4	0,2
Verein. St. v. Amerika	9	0,5
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 732**	**12,1**
Dänemark	115	0,8
Großbritannien	94	0,7
Niederlande	555	3,9
Rußland	182	1,3
Schweden	84	0,6
Schweiz	194	1,4
Brasilien	76	0,5
Koks	**2 161 886**	**36,6**
Belgien	213 314	2,9
Frankreich	948 115	15,5
Italien	17 290	0,5
Niederlande	88 620	1,4
Oesterreich-Ungarn	578 969	10,5
Rußland	159 938	2,8
Schweiz	83 896	1,9
Britisch Australien	10 835	0,2
Kupfer und Kupferlegirungen:		
Kupfer, rohes	**7 183**	**7,3**
Oesterreich-Ungarn	4 382	4,5
Rußland	1 890	1,9
in Stangen und Blechen, unplattirt	**5 718**	**7,3**
Italien	422	0,5
Niederlande	597	0,8
Norwegen	361	0,5
Schweden	427	0,5
Schweiz	585	0,7
China	1 400	1,8

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren:		
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	**2 712**	**7,9**
Spanien	369	1,1
Türkei	352	1,0
Transvaal	272	0,8
China	146	0,4
Argentinien	731	2,1
Brasilien	50	0,1
Mexiko	238	0,7
feine	**5 583**	**18,5**
Belgien	257	0,9
Dänemark	184	0,6
Frankreich	237	0,8
Großbritannien	924	3,1
Italien	188	0,6
Niederlande	281	0,9
Oesterreich-Ungarn	424	1,4
Rußland	728	2,4
Schweden	250	0,8
Schweiz	321	1,1
Spanien	252	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	135	0,4
Argentinien	86	0,3
Verein. St. v. Amerika	170	0,6
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren	**2 697**	**5,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	217	0,5
Großbritannien	288	0,6
Oesterreich-Ungarn	231	0,5
Rußland	294	0,6
Schweiz	276	0,6
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	**6 176**	**8,1**
Großbritannien	985	1,3
Rußland	303	0,4
Schweden	425	0,6
Schweiz	1 412	1,9
Leder:		
gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan ꝛc.	**5 002**	**47,5**
Belgien	299	2,8
Dänemark	92	0,9
Frankreich	363	3,5
Großbritannien	1 116	10,6
Italien	412	3,9
Niederlande	128	1,2
Oesterreich-Ungarn	921	8,7
Portugal	51	0,5
Rumänien	94	0,9
Rußland	242	2,3
Schweden	127	1,2
Schweiz	198	1,9
Spanien	110	1,0
Türkei	64	0,6
Brasilien	69	0,7
Chile	91	0,9
Verein. St. v. Amerika	357	3,4
Lederwaaren:		
feine	**2 744**	**45,3**
Belgien	122	2,0
Dänemark	160	2,6
Frankreich	81	1,3
Großbritannien	1 146	18,9
Italien	43	0,7
Niederlande	190	3,1
Norwegen	61	1,0
Oesterreich-Ungarn	126	2,1
Rußland	41	0,7
Finland	31	0,5
Schweden	103	1,7
Schweiz	223	3,7
Argentinien	30	0,5
Brasilien	28	0,5
Chile	15	0,2
Verein. St. v. Amerika	144	2,4
Britisch Australien	31	0,5
grobe	**1 325**	**7,8**
Dänemark	85	0,5
Großbritannien	74	0,4
Niederlande	101	0,6
Oesterreich-Ungarn	93	0,5
Rußland	190	1,1
Schweden	105	0,6
Schweiz	302	1,8
Argentinien	9	0,1
Chile	14	0,1
Handschuhe	**387**	**21,3**
Belgien	14	0,8
Großbritannien	56	3,1
Niederlande	9	0,5
Oesterreich-Ungarn	45	2,5
Verein. St. v. Amerika	238	13,1
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	**627**	**5,5**
Belgien	101	0,9
Großbritannien	99	0,9
Niederlande	76	0,7
Schweiz	115	1,0
Leim, Leimgallerte	**4 655**	**3,6**
Großbritannien	1 536	1,2
Leinenwaaren: Leinwand ꝛc.	**2 276**	**8,2**
Dänemark	423	1,3
Schweden	237	0,8
Schweiz	206	0,8
Verein. St. v. Amerika	500	2,4
Leinsaat	**20 932**	**3,6**
Großbritannien	8 198	1,4
Norwegen	6 480	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen	**13 245**	**12,6**
Dänemark	1 427	1,5
Oesterreich-Ungarn	653	0,7
Rußland	6 286	5,3
Transvaal	1 617	1,5
Niederl. Indien ꝛc.	687	0,8

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lumpen	**49 920**	**10,0**
Belgien	3 936	0,8
Großbritannien	11 991	2,4
Oesterreich-Ungarn	4 610	0,9
Rußland	6 369	1,3
Verein. St. v. Amerika	19 108	3,8
Malz aus Gerste und Hafer	**15 218**	**4,0**
Niederlande	1 957	0,5
Schweiz	5 374	1,4
Brasilien	2 470	0,7
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**118 135**	**78,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	1 215	0,8
Belgien	7 078	4,7
Dänemark	3 133	2,1
Frankreich	10 869	7,2
Großbritannien	3 456	2,3
Italien	5 020	3,3
Niederlande	6 032	4,0
Norwegen	2 569	1,7
Oesterreich-Ungarn	16 233	10,7
Rumänien	1 282	0,8
Rußland	28 214	18,6
Finland	2 539	1,7
Schweden	6 423	4,2
Schweiz	8 349	5,5
Spanien	1 886	1,2
Transvaal	892	0,6
Japan	2 138	1,4
Niederl. Indien ꝛc.	1 318	0,9
Argentinien	1 182	0,8
Brasilien	937	0,6
Chile	493	0,3
Mexiko	899	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 745	1,2
Britisch Australien	1 046	0,7
überwiegend aus Schmiedeeisen	**22 038**	**17,0**
Belgien	1 145	0,9
Dänemark	824	0,6
Frankreich	951	0,7
Großbritannien	735	0,6
Niederlande	2 818	2,2
Oesterreich-Ungarn	2 181	1,7
Rumänien	1 206	0,9
Rußland	3 800	2,9
Schweden	624	0,5
Schweiz	976	0,8
Verein. St. v. Amerika	879	0,7
Nähmaschinen und Theile davon	**10 764**	**14,9**
Belgien	731	0,8
Frankreich	1 256	1,4
Großbritannien	1 096	1,7
Italien	299	0,6
Niederlande	474	0,7
Oesterreich-Ungarn	628	1,0
Rußland	2 166	2,9
Schweden	517	0,6
Schweiz	624	0,7
Brasilien	353	0,6
Mineralwasser	**37 254**	**7,5**
Belgien	9 218	1,8
Großbritannien	4 876	1,0
Niederlande	10 315	2,1
Oesterreich-Ungarn	3 030	0,6
Verein. St. v. Amerika	2 935	0,6
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel	**2 500**	**6,3**
Großbritannien	279	0,7
Niederlande	834	2,1
Schweiz	600	1,5
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	**35 146**	**7,0**
Dänemark	4 113	0,7
Rußland	3 454	0,6
Schweiz	1 916	0,4
Mehl aus Getreide ꝛc.	**162 224**	**21,4**
Dänemark	17 589	2,4
Frankreich	6 126	0,8
Großbritannien	4 711	0,7
Niederlande	32 955	4,4
Norwegen	43 230	5,8
Rußland	7 236	0,9
Finland	25 064	3,2
Schweden	7 169	0,9
Schweiz	11 929	1,3
Obst, frisches	**21 154**	**10,4**
Großbritannien	14 636	8,1
Oesterreich-Ungarn	1 826	0,5
Schweiz	2 064	0,7
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**272**	**3,0**
Oesterreich-Ungarn	45	0,5
Verein. St. v. Amerika	44	0,5
Palm-, und Kokosnußöl	**17 883**	**5,6**
Großbritannien	7 174	2,3
Oesterreich-Ungarn	7 044	2,2
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**3 015**	**1,3**
Großbritannien	2 153	0,9
Oelkuchen	**122 131**	**13,4**
Dänemark	19 921	2,2
Großbritannien	54 577	6,0
Niederlande	28 169	3,1
Schweden	10 249	1,1

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Papier:		
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	**6 342**	**22,8**
Belgien	255	0,9
Dänemark	149	0,5
Frankreich	316	1,1
Großbritannien	1 778	6,4
Niederlande	287	1,0
Oesterreich-Ungarn	358	1,3
Schweiz	228	0,8
Spanien	82	0,3
Japan	279	1,0
Brasilien	157	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 609	5,8
Packpapier, geglättet	**15 867**	**5,9**
Belgien	1 470	0,5
Großbritannien	8 121	3,0
Niederlande	1 909	0,7
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**14 796**	**3,6**
Großbritannien	6 280	1,5
photographisches Papier	**334**	**2,8**
Großbritannien	58	0,5
Oesterreich-Ungarn	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	37	0,3
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	**39 398**	**12,5**
Großbritannien	14 248	3,9
Niederlande	4 271	1,4
Japan	3 188	0,8
Argentinien	3 547	1,1
Brasilien	3 246	1,0
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	**5 914**	**5,3**
Großbritannien	2 030	1,8
Niederlande	629	0,6
Papiertapeten	**3 893**	**3,1**
Niederlande	1 253	1,0
Papier- und Pappwaaren	**10 646**	**17,0**
Belgien	720	1,2
Frankreich	286	0,5
Großbritannien	2 232	3,6
Niederlande	1 370	2,2
Oesterreich-Ungarn	837	1,3
Rußland	356	0,6
Schweden	330	0,5
Schweiz	606	1,0
Argentinien	516	0,8
Brasilien	365	0,6
Verein. St. v. Amerika	914	1,5
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes	**199**	**3,2**
Großbritannien	90	1,4
Porzellan und porzellanartige Waaren:		
mehrfarbig ꝛc.	**17 822**	**32,1**
Belgien	366	0,7
Frankreich	343	0,6

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Großbritannien	4 964	8,9
Niederlande	487	0,9
Oesterreich-Ungarn	495	0,9
Schweiz	287	0,5
Britisch-Ostindien	312	0,6
Britisch Nordamerika	388	0,7
Verein. St. v. Amerika	7 796	14,0
Britisch Australien	349	0,6
weiß	**3 865**	**3,0**
Großbritannien	393	0,3
Preß- und Torfkohlen	**247 722**	**3,9**
Niederlande	109 633	1,3
Schweiz	111 508	2,1
Pottasche	**13 100**	**3,1**
Belgien	2 215	0,5
Großbritannien	2 737	0,7
Niederlande	2 730	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 115	0,5
Reis	**160 349**	**27,5**
Belgien	3 792	0,7
Dänemark	3 195	0,5
Großbritannien	11 225	1,9
Oesterreich-Ungarn	24 044	4,1
Portugal	9 797	1,7
Schweden	4 557	0,8
Argentinien	5 770	1,0
Brasilien	16 191	2,8
Columbien	5 431	0,9
Haiti	3 627	0,6
Portorico, Cuba	21 264	3,7
Venezuela	4 155	0,7
Verein. St. v. Amerika	21 701	3,7
Salpeter (Kalisalpeter)	**8 986**	**3,4**
Großbritannien	2 795	1,1
Niederlande	1 158	0,4
Salz, Abraumsalze	**337 577**	**6,8**
Großbritannien	44 887	0,9
Niederlande	26 809	0,5
Schweden	51 023	1,0
Verein. St. v. Amerika	167 634	3,4
Schießpulver	**2 403**	**5,3**
Britisch Westafrika	240	0,5
Deutsch Westafrika	264	0,6
Port. Westafrika	418	0,9
China	187	0,4
Japan	409	0,9
Brasilien	65	0,1
Seeschiffe, Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	Stück **13**	**6,3**
Dänemark	3	0,9
Rumänien	1	0,5
Rußland	5	1,2
Brasilien	2	3,0
Schmuckfedern, zugerichtete	Tonnen **102**	**9,2**
Großbritannien	35	3,2
Verein. St. v. Amerika	49	4,4

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**360**	**4,0**
Frankreich	28	0,3
Großbritannien	107	1,3
Oesterreich-Ungarn	82	0,8
Schweiz	129	1,4
Rohseide, gefärbt	**253**	**9,1**
Belgien	5	0,2
Großbritannien	17	0,6
Italien	79	2,8
Oesterreich-Ungarn	48	1,7
Schweiz	95	3,4
Rohseide, ungefärbt	**150**	**4,6**
Frankreich	7	0,2
Großbritannien	34	1,1
Oesterreich-Ungarn	30	0,9
Rußland	32	1,0
Schweiz	26	0,8
Zwirn aus Seide	**78**	**2,8**
Oesterreich-Ungarn	20	0,7
Rußland	8	0,3
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**834**	**17,5**
Belgien	98	2,1
Großbritannien	275	5,8
Niederlande	67	1,4
Oesterreich-Ungarn	46	1,0
Schweiz	17	0,4
Verein. St. v. Amerika	203	4,3
halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren	**251**	**4,3**
Großbritannien	88	1,5
Niederlande	55	0,9
Verein. St. v. Amerika	40	0,7
halbseidene Strumpfwaaren	**108**	**2,7**
Großbritannien	62	1,6
Verein. St. v. Amerika	16	0,4
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**2 807**	**66,0**
Belgien	118	2,8
Dänemark	40	0,9
Frankreich	244	5,7
Großbritannien	627	14,7
Italien	76	1,8
Niederlande	86	2,0
Norwegen	26	0,6
Oesterreich-Ungarn	48	1,1
Rumänien	28	0,6
Schweden	65	1,5
Schweiz	72	1,7
Türkei	102	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	63	1,5
Argentinien	18	0,4
Brasilien	22	0,5
Chile	6	0,1
Verein. St. v. Amerika	1 030	24,2
seidene Bänder ꝛc.	**84**	**3,3**
Großbritannien	24	1,0
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**296**	**14,8**
Belgien	11	0,5
Frankreich	18	0,9
Großbritannien	83	4,1
Niederlande	20	1,0
Oesterreich-Ungarn	26	1,3
Schweden	17	0,8
Schweiz	19	0,9
Verein. St. v. Amerika	32	1,6
Seife in Täfelchen ꝛc., auch parfümirte	**2 679**	**3,8**
Großbritannien	873	1,2
Seilerwaaren	**5 597**	**5,0**
Großbritannien	1 283	1,2
Brasilien	392	0,4
Silber, roh, auch in Barren	**371,086**	**30,2**
Freih. Hamburg, Cuxh.	12,862	1,0
Großbritannien	24,084	2,0
Niederlande	5,971	0,5
Oesterreich-Ungarn	81,531	6,6
Rußland	200,205	16,3
Schweden	13,385	1,1
Schweiz	18,528	1,5
Soda, kalzinirte	**45 672**	**4,1**
Italien	5 441	0,5
Rußland	5 808	0,5
Schweden	6 647	0,6
Schweiz	8 072	0,7
Spielzeug aller Art	**26 504**	**40,3**
Belgien	880	0,9
Frankreich	993	2,3
Großbritannien	11 238	16,5
Niederlande	1 029	1,4
Oesterreich-Ungarn	617	1,2
Rußland	158	0,6
Schweiz	519	0,9
Argentinien	378	0,6
Brasilien	186	0,4
Verein. St. v. Amerika	7 457	10,5
Britisch Australien	769	1,0
Sprengstoffe	**3 632**	**4,4**
Großbritannien	426	0,5
Rußland	221	0,3
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	1 426	1,7
Stärke ꝛc.	**23 029**	**5,7**
Dänemark	1 452	0,3
Großbritannien	11 503	2,6
Spanien	3 285	0,6
Steine:		
feuerfeste, unglasirt	**94 180**	**3,3**
Rußland	43 523	1,5
roh oder blos behauen	**545 723**	**10,9**
Frankreich	31 878	0,6
Niederlande	324 299	6,5
Oesterreich-Ungarn	84 018	1,7
Schweiz	75 499	1,5

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Steinkohlen	**12 389 907**	**133,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	647 258	8,5
Freih. Bremerhaven, Geestemünde	196 996	2,6
Belgien	1 054 003	11,3
Frankreich	650 671	7,9
Großbritannien	50 607	0,6
Italien	17 627	0,4
Niederlande	3 558 186	34,5
Oesterreich-Ungarn	4 942 869	46,5
Rußland	333 973	3,5
Schweiz	875 845	16,8
Superphosphat	**61 800**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	27 798	1,6
Schweiz	15 550	0,9
Telegraphenapparate, Telephone	**295**	**3,8**
Niederlande	20	0,3
Rußland	57	0,7
Schweiz	48	0,6
Telegraphenkabel	**8 119**	**9,7**
Belgien	702	0,8
Dänemark	555	0,7
Italien	1 085	1,3
Niederlande	697	0,8
Rußland	1 909	2,3
Schweiz	526	0,6
Spanien	864	1,0
Mexiko	694	0,8
Thomasschlacken, gemahlene	**169 336**	**4,9**
Belgien	45 542	1,1
Frankreich	32 059	0,8
Italien	17 677	0,6
Niederlande	34 231	1,0
Oesterreich-Ungarn	15 128	0,5
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe	**21 246**	**18,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 802	3,2
Belgien	1 236	1,1
Dänemark	660	0,6
Großbritannien	2 258	1,9
Niederlande	1 881	1,6
Oesterreich-Ungarn	2 338	2,0
Rußland	801	0,7
Schweiz	2 415	2,1
Brasilien	860	0,7
Uhren (Stutz-, Wand- 2c. Uhren)	**3 578**	**7,9**
Belgien	239	0,5
Großbritannien	1 731	3,8
Rußland	238	0,5
China	146	0,3
Vieh:	Stück	
Pferde	**9 050**	**9,9**
Belgien	1 307	1,5
Dänemark	419	0,5
Frankreich	579	0,7
Großbritannien	403	0,7
Niederlande	1 321	1,3
Oesterreich-Ungarn	811	0,7

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Rußland	344	0,6
Schweiz	3 722	3,7
Schafvieh	**199 295**	**4,9**
Belgien	78 209	2,0
Frankreich	47 404	1,1
Großbritannien	52 537	1,3
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**13 478**	**9,0**
Belgien	1 632	1,1
Großbritannien	1 264	1,0
Niederlande	880	0,7
Rußland	641	1,2
Schweiz	3 054	1,1
Verein. St. v. Amerika	3 978	2,4
in Flaschen, außer Schaumwein	**7 687**	**11,2**
Großbritannien	3 144	4,7
Niederlande	738	1,0
Oesterreich-Ungarn	266	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 570	2,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**7 346**	**25,0**
Belgien	166	0,6
Italien	894	3,0
Oesterreich-Ungarn	3 275	11,1
Rußland	1 778	6,0
Schweiz	419	1,4
Verein. St. v. Amerika	442	1,5
Kämmlinge	**2 936**	**6,2**
Belgien	413	0,9
Frankreich	90	0,2
Oesterreich-Ungarn	1 667	3,5
Schweiz	214	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	**15 982**	**9,0**
Belgien	3 941	2,2
Frankreich	2 349	1,3
Großbritannien	1 239	0,7
Niederlande	838	0,5
Oesterreich-Ungarn	4 795	2,7
Schweden	894	0,5
Schafwolle, roh 2c.	**10 461**	**23,4**
Belgien	606	1,4
Dänemark	338	0,8
Frankreich	623	1,4
Großbritannien	1 113	2,5
Niederlande	253	0,6
Norwegen	193	0,4
Oesterreich-Ungarn	3 575	8,0
Rußland	2 048	4,6
Schweden	342	0,8
Schweiz	463	1,0
Verein. St. v. Amerika	702	1,6
Wollenwaaren:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.; Fußdecken von Filz	**1 531**	**6,1**
Belgien	147	0,6
Großbritannien	587	2,3

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Plüsche	**760**	**5,7**
Dänemark	78	0,6
Großbritannien	206	1,5
Niederlande	94	0,7
Oesterreich-Ungarn	56	0,4
Verein. St. v. Amerika	35	0,3
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 425**	**18,5**
Belgien	72	0,9
Dänemark	44	0,6
Frankreich	252	3,3
Großbritannien	267	3,5
Niederlande	107	1,4
Oesterreich-Ungarn	59	0,8
Schweden	31	0,4
Schweiz	74	1,0
Türkei	43	0,6
China	181	2,4
Verein. St. v. Amerika	53	0,7
Strumpfwaaren, unbedruckt	**2 939**	**23,8**
Belgien	131	1,1
Frankreich	65	0,5
Großbritannien	1 105	8,9
Niederlande	365	3,0
Rußland	55	0,4
Schweiz	138	1,1
Türkei	155	1,3
Brasilien	35	0,3
Verein. St. v. Amerika	284	2,3
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**630**	**5,2**
Frankreich	80	0,7
Großbritannien	87	0,7
Schweiz	64	0,5
Brasilien	29	0,2
Verein. St. v. Amerika	77	0,6
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**22 220**	**144,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	96	0,6
Belgien	727	4,7
Bulgarien	97	0,6
Dänemark	1 378	9,0
Frankreich	472	3,1
Griechenland	98	0,6
Großbritannien	3 142	20,4
Italien	1 014	6,6
Niederlande	1 355	8,8
Norwegen	754	4,9
Oesterreich-Ungarn	747	4,9
Portugal	56	0,4
Rumänien	643	4,2
Rußland	290	1,9
Finland	283	1,8
Schweden	1 227	8,0
Schweiz	2 054	13,4
Serbien	102	0,7
Spanien	59	0,4
Türkei	522	3,4
Aegypten	206	1,3
Marocco	52	0,3
Britisch Ostindien rc.	534	3,5
China	447	2,9
Japan	810	5,3
Argentinien	313	2,0
Brasilien	326	2,1
Britisch Nordamerika	98	0,6
Chile	429	2,8
Columbien	150	1,0
Mexiko	128	0,8
Peru	92	0,6
Uruguay	89	0,6
Verein. St. v. Amerika	2 993	19,5
Britisch Australien	99	0,6
Zink:		
gestrecktes, gewalztes	**17 453**	**6,6**
Dänemark	1 458	0,6
Großbritannien	6 572	2,5
Italien	1 414	0,5
Japan	1 414	0,5
rohes, Bruchzink rc.	**51 341**	**17,6**
Belgien	817	0,3
Frankreich	3 980	1,4
Großbritannien	16 664	5,7
Italien	1 558	0,5
Niederlande	1 790	0,6
Oesterreich-Ungarn	15 573	5,3
Rußland	7 706	2,7
Zinkwaaren, feine	**1 163**	**3,2**
Großbritannien	145	0,4
Zinkweiß, Zinkgrau rc.	**17 631**	**5,3**
Belgien	2 805	0,8
Großbritannien	5 725	1,7
Verein. St. v. Amerika	2 193	0,7
Zinnwaaren, feine	**967**	**3,2**
Großbritannien	293	1,0
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broten rc.	**438 107**	**104,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	8 560	2,0
Dänemark	2 093	0,5
Großbritannien	328 416	78,0
Niederlande	8 584	2,0
Norwegen	8 617	2,0
Rußland	3 837	0,9
Finland	3 244	0,8
Schweiz	11 040	2,6
Britisch Ostindien rc.	18 896	4,5
Japan	21 624	5,1
Chile	5 845	1,4
Verein. St. v. Amerika	8 917	2,1
Rohzucker	**681 516**	**121,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	42 693	7,6
Dänemark	5 215	0,9
Großbritannien	235 992	41,9
Niederlande	4 380	0,8
Norwegen	744	0,1
Britisch Nordamerika	21 747	3,9
Verein. St. v. Amerika	367 301	65,2

7. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1897

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr
Baumwolle, rohe	231,0	4,7
Schafwolle, roh ꝛc.	218,7	4,5
Weizen	173,7	3,6
Kaffee, roher	160,4	3,3
Gerste	120,6	2,5
Wollengarn	99,1	2,0
Tabackblätter, unbearbeitete	97,4	2,0
Gold, roh, auch in Barren	97,3	2,0
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	92,8	1,9
Rohseide, ungefärbt	89,5	1,8
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	88,2	1,8
Mais und Dari	85,2	1,8
Pferde	84,5	1,7
Roggen	80,3	1,7
Rindshäute	74,6	1,5
Kupfer, rohes	68,1	1,4
Chilesalpeter	67,5	1,4
Eier von Geflügel	67,2	1,4
Steinkohlen	66,5	1,4
Reis	64,4	1,3
Borsten und Borstensurrogate	60,1	1,2
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	59,3	1,2
Gold, gemünzt	57,4	1,2
Schmalz	55,3	1,1
Hafer	54,7	1,1
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	54,1	1,1
Braunkohlen	51,1	1,1
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	49,1	1,0
Eisenerze	46,7	1,0
Oelkuchen	46,4	1,0
Petroleum	46,2	1,0
Leinsaat	44,9	0,9
Maschinen aller Art	43,3	0,9
Baumwollenwaaren	40,5	0,8
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	39,9	0,8
Kautschuk und Guttapercha	38,6	0,8
Obst, frisches	36,4	0,7
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	35,9	0,7
Wein in Fässern	34,7	0,7
Wolle, gekämmte	32,9	0,7
Heringe, gesalzene	30,2	0,6
Seidenwaaren	28,7	0,6
Federvieh, lebendes	27,2	0,6
Flachs, außer neuseeländischem	26,9	0,6
Raps und Rübsaat	26,7	0,5
Kalbfelle	24,6	0,5
Malz aus Gerste und Hafer	24,2	0,5
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	23,9	0,5
Därme (Blasen, Magen)	23,5	0,5
Kühe	22,9	0,5
Palmkerne, Koprah	22,7	0,5
Jute	21,9	0,5
Roheisen	21,5	0,4
Floretseide, ungefärbt	20,9	0,4
Uebrige Waaren	1 464,3	30,1
Gesammteinfuhr	4 864,6	100

Ausfuhr 1897

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Zucker	229,9	6,1
Wollenwaaren	209,6	5,5
Baumwollenwaaren	177,2	4,7
Steinkohlen	133,5	3,5
Maschinen aller Art	129,9	3,4
Seidenwaaren	112,2	3,0
Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen ꝛc.	102,6	2,7
Gold, roh, auch in Barren	90,1	2,4
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	83,6	2,2
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	67,0	1,8
Bücher, Karten, Musikalien	64,5	1,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	55,3	1,5
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	47,5	1,2
Lederwaaren, feine	45,3	1,2
Wollengarn	44,6	1,2
Spielzeug aller Art	40,3	1,1
Gold- und Silberwaaren	39,9	1,1
Eisenwaaren, feine	36,9	1,0
Koks	36,6	1,0
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	33,4	0,9
Borsten und Borstensurrogate	32,3	0,8
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	32,1	0,8
Silber, roh, auch in Barren	30,2	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	29,3	0,8
Gold, gemünzt	28,6	0,8
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	28,3	0,7
Reis	27,5	0,7
Eisendraht	26,5	0,7
Weizen	26,3	0,7
Wolle, gekämmte	25,0	0,7
Klaviere ꝛc.	24,6	0,6
Hopfen	23,9	0,6
Schafwolle, rohe	23,4	0,6
Rindshäute	23,1	0,6
Baumwolle, rohe	22,8	0,6
Holzwaaren, feine; Holzbronze	22,8	0,6
Bunt-, Gold- u. Silberpapier	22,8	0,6
Mehl aus Getreide ꝛc.	21,4	0,6
Handschuhe, lederne	21,3	0,6
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	21,0	0,5
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	20,3	0,5
Bier	19,0	0,5
Waaren aus Kupfer ꝛc., feine	18,5	0,5
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	18,1	0,5
Cement	18,0	0,5
Eck- und Winkeleisen	17,6	0,5
Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	17,6	0,5
Papier- und Pappwaaren	17,0	0,4
Instrumente, astronomische ꝛc.	14,8	0,4
Kalbfelle	13,8	0,4
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	13,8	0,4
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	13,4	0,3
Oelkuchen	13,4	0,3
Alizarin	12,4	0,3
Uebrige Waaren	1 265,4	33,4
Gesammtausfuhr	3 786,2	100

8. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1896 geordnet.

Einfuhr 1896

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1896	1895	1894
Großbritannien	647,4	14,2	13,6	14,2
Rußland	634,7	13,9	13,4	12,7
Verein. St. v. Amerika	584,4	12,8	12,1	12,4
Oesterreich-Ungarn	578,0	12,7	12,4	13,6
Frankreich	233,6	5,1	5,4	5,0
Belgien	175,7	3,9	4,2	4,0
Britisch Ostindien ꝛc.	171,2	3,8	3,8	3,8
Niederlande	162,6	3,6	3,9	4,7
Schweiz	146,3	3,2	3,4	3,2
Italien	137,5	3,0	3,4	3,3
Argentinien	108,8	2,4	2,8	2,4
Britisch Australien	103,2	2,3	2,7	2,3
Brasilien	100,1	2,2	2,7	2,1
Chile	79,3	1,7	1,9	2,0
Niederländisch Ostindien ꝛc.	77,1	1,7	1,6	1,2
Schweden	74,0	1,6	1,5	1,5
Rumänien	69,3	1,5	0,9	1,4
Dänemark	58,2	1,3	1,7	1,7
China	41,8	0,9	0,6	0,6
Zentralamerik. Republiken	39,7	0,9	0,9	0,8
Spanien	35,9	0,8	0,7	0,9
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	33,5	0,7	0,8	0,8
Türkei	25,9	0,6	0,5	0,4
Kapland	21,1	0,5	0,4	0,3
Aegypten	20,2	0,4	0,4	0,3
Norwegen	19,1	0,4	0,4	0,5
Venezuela	16,0	0,3	0,3	0,5
Freihafen Hamburg	15,6	0,3	0,3	0,3
Portugal	15,2	0,3	0,3	0,3
Haiti	13,7	0,3	0,4	0,3
Portorico, Cuba	13,5	0,3	0,3	0,3
Mexiko	13,1	0,3	0,3	0,3
Japan	11,4	0,3	0,2	0,2
Uruguay	10,5	0,2	0,2	0,2
Griechenland	9,3	0,2	0,2	0,1
Kolumbien	8,6	0,2	0,2	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	7,1	0,2	0,2	0,1
Serbien	6,6	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,0	0,1	0,1	0,1
Ecuador	5,8	0,1	0,1	0,1
Peru	3,8	0,1	0,1	0,2
Bulgarien	3,7	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	3,5	0,1	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	3,0	0,1	0,1	0,1
Bolivien	1,1	0,0	0,0	0,1
Uebrige Länder	11,9	0,3	0,3	0,2
Gesammteinfuhr	**4 558,0**	**100**	**100**	**100**

Ausfuhr 1896

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1896	1895	1894
Großbritannien	715,1	19,0	19,8	20,8
Oesterreich-Ungarn	477,3	12,7	12,7	13,2
Verein. St. v. Amerika	383,7	10,2	10,8	8,9
Rußland	364,1	9,7	6,4	6,4
Niederlande	262,3	7,0	7,2	8,0
Schweiz	244,0	6,5	6,4	6,2
Frankreich	201,6	5,4	5,9	6,2
Belgien	168,0	4,5	4,6	4,9
Dänemark	97,4	2,6	2,9	2,7
Italien	85,6	2,3	2,4	2,7
Schweden	78,9	2,1	2,2	2,4
Brasilien	60,3	1,6	2,2	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	49,2	1,3	1,3	1,3
Norwegen	48,3	1,3	1,2	1,3
China	45,3	1,2	1,0	0,9
Argentinien	44,1	1,2	1,1	1,0
Freihafen Hamburg	39,5	1,0	1,1	1,2
Spanien	39,4	1,0	0,9	1,0
Japan	35,6	0,9	0,8	0,6
Chile	34,6	0,9	1,3	0,7
Rumänien	32,8	0,9	1,0	1,2
Britisch Australien	29,3	0,8	0,7	0,7
Türkei	28,0	0,7	1,1	1,1
Kapland	15,7	0,4	0,4	0,4
Britisch Nordamerika	15,3	0,4	0,5	0,5
Mexiko	15,0	0,4	0,5	0,4
Niederländisch Ostindien ꝛc.	13,8	0,4	0,3	0,4
Transvaal	13,7	0,4	0,3	0,2
Portugal	13,4	0,4	0,4	0,4
Zentralamerik. Republiken	10,7	0,3	0,3	0,2
Aegypten	9,9	0,3	0,2	0,2
Uruguay	9,6	0,3	0,3	0,3
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	8,5	0,2	0,2	0,2
Peru	7,3	0,2	0,2	0,1
Kolumbien	6,9	0,2	0,1	0,1
Venezuela	6,4	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	5,3	0,1	0,1	0,2
Portorico, Cuba	4,5	0,1	0,1	0,1
Griechenland	4,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	4,0	0,1	0,1	0,1
Philippinen ꝛc.	3,1	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	3,1	0,1	0,1	0,0
Serbien	2,5	0,1	0,1	0,1
Haiti	1,8	0,0	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,2	0,0	0,0	0,0
Uebrige Länder	13,6	0,4	0,3	0,3
Gesammtausfuhr	**3 753,8**	**100**	**100**	**100**

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt in den Etatsjahren 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	zusammen seit 1871 bis Ende März 1898	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1898	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 M.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	93 479,5	152 529,0	114 262,8	69 399,7	129 365,0	2 681 691,0	2 002,7	2 679 688,3
Kronen	20 175,5	289,5	517,1	20 454,4	10 252,1	568 915,9	4 469,6	564 446,3
Halbe Kronen ...	—	—	—	—	—	27 969,9	12,2	27 957,7
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke ..	3 510,1	4 999,1	5 924,4	131,7	601,3	92 777,5	62,6	92 714,9
2 » » ..	3 502,7	—	4 536,3	2 570,6	—	119 073,1	115,4	118 957,7
1 » » ..	3 020,0	—	—	3 989,1	—	188 981,7	16,0	188 965,7
50 Pfennig-Stücke	—	—	—	194,5	—	71 681,0	205,9	71 475,1
20 » »	—	—	—	—	—	35 717,9	13 006,3	22 711,6
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	0,1	5 005,8
10 » »	756,0	—	106,8	1 725,2	168,6	33 261,8	2,5	33 259,3
5 » »	252,7	986,8	12,7	1 000,8	414,7	17 761,5	0,7	17 760,8
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	—	—	6 213,2	0,1	6 213,1
1 » » .	441,4	392,5	216,5	413,8	338,5	7 591,1	0,1	7 591,0
Im Ganzen	**125 137,9**	**159 196,9**	**125 576,6**	**99 879,8**	**141 140,2**	**3 856 641,5**	**19 894,2**	**3 836 747,3**

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler — (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen M. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen M.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1897, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1897 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 M.	500 M.	1 000 M.	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 M.	500 M.	1 000 M.
	Beträge in 1 000 M.				Beträge in 1 000 M.		
Reichsbank	909 262,1	422,0	408 561,5	Zusammen[1]) Ende 1897: 8 Banken	**1 077 691,0**	**26 675,0**	**412 030,5**
Frankfurter Bank..	12 554,3	12,0	3 469,0				
Bayer. Notenbank .	64 775,8	—	—				
Sächs. Bank z. Dresd.	32 423,9	26 241,0	—	Dag. 1896: 8 Banken	1 016 940,2	24 475,5	406 921,5
Württemb. Notenb..	22 985,9	—	—	» 95: 8 »	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
Badische Bank	17 460,7	—	—	» 94: 9 »	956 645,8	26 364,0	417 083,5
Bank f. Süddeutschl.	15 434,8	—	—	» 93: 9 »	917 031,8	24 534,0	353 690,5
Braunschw. Bank..	2 793,5	—	—				

[1]) Hierzu Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 732,4 M.
Sächsischen Bank zu Dresden	80,0 »
Bank für Süddeutschland	90,9 »
Frankfurter Bank	129,1 »
Im Ganzen	2 032,4 M.

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1897. Passiva							
	Grund-kapital	Reserve-fonds	Notenumlauf[1]) überhaupt	Notenumlauf[1]) darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungs-frist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 085 704	180 374	471 393	—	21 623	1 728 720
Frankfurter Bank	18 000	4 800	14 006	8 932	4 873	13 126	99	54 904
Bayerische Notenbank	7 500	2 009	63 844	29 234	9 249	—	3 263	85 865
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 809	48 803	15 850	18 216	16 296	513	118 637
Württembergische Notenbank	9 000	813	23 250	9 950	2 285	126	666	36 140
Badische Bank	9 000	1 685	14 587	9 383	3 615	—	673	29 560
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	14 068	9 066	128	—	780	32 437
Braunschweigische Bank	10 500	743	2 108	1 397	3 357	1 186	122	18 016
Zusammen 1897: 8 Banken	**219 672**	**46 648**	**1 266 370**	**264 186**	**513 116**	**30 734**	**27 739**	**2 104 279**
Dagegen 1896: 8 »	219 672	46 347	1 261 611	240 042	527 833	29 337	22 834	2 107 634
» 95: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 93: 9 »	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1897. Aktiva							
	Metall-bestand	Reichs-kassen-scheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lom-bard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank[2])	871 450	22 117	11 763	644 763	108 324	6 704	63 599	1 728 720
Frankfurter Bank	4 861	44	169	31 919	8 824	6 553	3 907	56 277
Bayerische Notenbank	31 180	57	3 373	46 771	2 689	59	1 736	85 865
Sächsische Bank zu Dresden	23 008	541	9 404	74 790	3 958	974	5 962	118 637
Württembergische Notenbank	11 508	261	1 531	20 676	1 423	8	733	36 140
Badische Bank	5 093	24	87	21 177	955	68	2 156	29 560
Bank für Süddeutschland	4 897	18	87	19 614	2 168	3 779	1 874	32 437
Braunschweigische Bank	566	20	125	5 988	1 625	432	9 433	18 189
Zusammen 1897: 8 Banken	**952 563**	**23 082**	**26 539**	**865 698**	**129 966**	**18 577**	**89 400**	**2 105 825**
Dagegen 1896: 8 »	971 640	23 213	26 716	862 518	129 640	19 669	75 451	2 108 847
» 95: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 93: 9 »	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

[1]) Vergl. auch unter 4b. [2]) Metallbestand am 31. Dezember 1897: Gold: in Barren und fremden Münzen 304 868, in deutschen Münzen 263 206; in Thalern 189 430, in Scheidemünzen 69 052 (1 000 ℳ.).

4a. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs: — 4b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %:

Notenbanken	4a. 1 000 ℳ.	4b. 1893	1894	1895	1896	1897	Im Durchschnitt
Reichsbank[1])	([2]293 400	85,47	93,40	92,35	82,32	80,27	86,69
Frankfurter Bank	10 000	36,36	36,35	36,11	35,10	34,71	35,67
Bayerische Notenbank[1])	32 000	50,30	51,15	50,63	49,46	48,84	50,07
Sächsische Bank zu Dresden[1])	16 771	48,33	46,07	44,46	47,07	47,14	46,60
Württembergische Notenbank[1])	10 000	49,16	48,49	49,65	45,99	49,50	48,58
Badische Bank[1])	10 000	35,39	35,49	36,25	34,75	34,91	35,37
Bank für Süddeutschland	10 000	35,44	35,47	35,23	34,46	34,81	35,06
Braunschweigische Bank	2 829	27,50	26,84	26,89	27,03	26,85	27,02
Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**						

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1896/97 aufgekommen: von der Reichsbank 464,8, von der Bayerischen Notenbank 2,4, von der Sächsischen Bank zu Dresden 8,7, von der Württembergischen Notenbank 5,6, von der Badischen Bank 0,7, zusammen 482,2 (1 000 ℳ.). [2]) Seit 1. Januar 1894.

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

A. Im Allgemeinen.

	1893	1894	1895	1896	1897
	Beträge in Millionen *M.*				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 942	110 784	121 313	131 499	142 111
davon entfallen auf die Reichshauptbank	34 020	33 648	37 018	44 853	47 072
» » Reichsbankanstalten [1]	76 922	77 136	84 295	86 646	95 039
Gold-Ankäufe	137,0	241,1	55,3	62,0	124,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 604,7	2 636,6	2 721,0	2 798,1	2 768,6
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	28,8	22,5	21,7	30,5	32,7
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	21,3	15,7	15,3	22,2	24,0
» » » » Lombardgeschäft	4,5	3,1	3,1	4,7	5,0
» erhobene Gebühren	2,8	2,9	3,0	3,2	3,1
Ausgaben	11,2	11,1	11,8	13,1	13,3
darunter Verwaltungskosten	8,7	9,1	9,4	9,5	10,3
Reingewinn	17,6	11,4	9,9	17,4	19,4
zur Reichskasse gelangt	8,5	3,9	2,8	8,4	9,9
an die Antheilseigner gelangt [2]	9,1	7,5	7,1	9,0	9,5
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,53 %	6,26 %	5,88 %	7,50 %	7,92 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	4,069 %	3,117 %	3,139 %	3,656 %	3,806 %
b) » Lombard-Darlehne [3]	4,569 % 5,069 %	3,617 % 4,117 %	3,639 % 4,139 %	4,156 % 4,656 %	4,556 % 4,806 %

[1]) 1897: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 50, R. B. Nebenstellen 204, R. B. Waarendepots 17, R. B. Kommanditen 1.
1896: » 17, » 48, » 197, » 18, » 1.

[2]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1897: Eigenth. v. 6 218 Inländern: 29 647 Stück, Eigenth. v. 1 802 Ausländern: 10 353 Stück,
dagegen 1896: Eigenth. v. 6 201 Inländern: 29 698 Stück, Eigenth. v. 1 777 Ausländern: 10 302 Stück.

[3]) Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Wechseldiskontsatz beliehen.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 *M.*: Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen: am Platze	Uebertragungen: von anderen Bankstellen	Zusammen
1893	10 441	6 370 261	12 684 440	10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209
97	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1 000 *M.*: Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen: am Platze	Uebertragungen: auf andere Bankstellen	Zusammen	Bestand Ende Dezember (1 000 *M.*)
1893	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827
97	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 *M.* (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979), 1897 — 24 198 455 (4 133 354).

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1])
1893	1-16: 4; 17-31: 3	3	3	3	1-11: 3; 12-31: 4	4	4	1-10: 4; 11-31: 5	5	5	5	5	4,069
1894	1-8: 5; 9-31: 4	1-4: 4; 5-28: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10: 3; 11-30: 4	4	3,139
1896	4	1-11: 4; 12-29: 3	3	3	3	3	3	3	1-6: 3; 7-30: 4	1-9: 4; 10-31: 5	5	5	3,656
1897	1-18: 5; 19-31: 4	1-25: 4; 26-28: 3,5	3,5	1-9: 3,5; 10-30: 3	3	3	3	3	1-5: 3; 6-30: 4	1-10: 4; 11-31: 5	5	5	3,806

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

	a. Platz-Wechsel					b. Versandt-Wechsel auf das Inland				
Jahr	1893	1894	1895	1896	1897	1893	1894	1895	1896	1897
Stück	855 025	798 269	845 854	1 021 132	1 106 023	2 439 105	2 340 170	2 355 246	2 564 831	2 720 034
Betrag (1 000 M.)	1 992 703	1 790 637	2 022 214	2 491 338	2 569 244	3 367 065	2 939 612	3 144 119	3 743 034	4 037 847
	Im Durchschnitt					Im Durchschnitt				
Größe (M.)	2 331	2 243	2 391	2 440	2 323	1 380	1 256	1 335	1 459	1 484
Anlage (1 000 M.)	306 031	296 728	310 713	356 744	357 149	271 631	248 201	260 642	286 807	285 203
Verfallzeit, Tage	55	60	55	52	50	29	30	30	28	25

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1893	1894	1895	1896	1897
Stück	14 408	13 705	13 793	14 288	12 837
Betrag (1 000 M.)	67 245	52 702	54 013	54 421	54 065
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	4 667	3 845	3 916	3 809	4 212
Anlage (1 000 M.)	4 113	2 540	2 569	2 753	2 411

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1893	1894	1895	1896	1897
Amerika	$.	—	—	1,6	3,1	3,9
Belgien	Frcs.	3 678	3 027	2 892	2 810	2 441
Frankreich	Frcs.	5 367	4 703	4 596	3 928	4 038
Holland	Fl.	1 539	1 909	1 904	1 478	1 504
Italien	Lire	1 139	826	609	517	701
Kopenhagen	Kr.	365	288	253	356	313
London	£.	2 699	2 016	2 096	2 191	2 181
St. Petersburg	R.	—	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 119	871	759	1 105	1 188
Skandinavien	Kr.	353	429	331	144	73
Wien	Fl.	59	30	130	—	—

	d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])					Zusammen a — d				
Jahr	1893	1894	1895	1896	1897	1893	1894	1895	1896	1897
Stück	436 757	389 581	385 231	397 588	([2] 429 397	3 745 295	3 541 725	3 600 124	3 997 839	4 268 291
Betrag (1 000 M.)	961 536	836 683	1 013 210	997 751	([2] 1 019 980	6 388 549	5 619 634	6 233 556	7 286 544	7 681 136

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 70 507 Stück im Betrage von 93 853 (1 000 M.).

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Börsenkursblatt; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1888 bis 97.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage) Wechsel-Kurs M.	Wien Bank-Zinsfuß %	St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.) Wechsel-Kurs M.	St. Petersburg Bank-Zinsfuß %	Amsterdam (100 fl. acht Tage) Wechsel-Kurs M.	Amsterdam Bank-Zinsfuß %	Paris (100 fres. acht Tage) Wechsel-Kurs M.	Paris Bank-Zinsfuß %	London (1 £ acht Tage) Wechsel-Kurs M.	London Bank-Zinsfuß %	New-York (100 $ vista) Wechsel-Kurs M.	New-York Bank-Zinsfuß[2]) %
1888.....	163,60	4,17	188,19	5,34	168,89	2,50	80,58	3,10	20,39	3,30	417,97	4,72
89.....	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90.....	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91.....	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
92.....	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
1893.....	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	170,07	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1897.

1897 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf: Wien (100 fl. acht Tage) höchster[3])	Wien niedrigster[3])	Wien im Durchschnitt	St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage) höchster[3])	St. Petersburg niedrigster[3])	St. Petersburg im Durchschnitt	Amsterdam (100 fl. acht Tage) höchster[3])	Amsterdam niedrigster[3])	Amsterdam im Durchschnitt
Januar ..	170,35	169,75	170,04	216,45	215,85	216,12	168,80	168,55	168,64
Februar .	170,45	169,80	170,22	216,30	215,80	216,04	168,90	168,75	168,79
März ...	170,40	170,10	170,24	216,10	(20*) **215,75**	215,87	168,70	(20*) **168,30**	168,52
April....	170,45	170,20	170,34	216,00	215,75	215,91	168,75	168,45	168,57
Mai	(22) **170,55**	170,25	170,39	216,25	216,00	216,12	(4) **168,95**	168,75	168,85
Juni	170,40	170,05	170,26	216,30	215,90	216,08	168,75	168,45	168,60
Juli	170,35	170,05	170,19	216,15	215,80	215,94	168,65	168,50	168,58
August ..	170,30	169,85	170,10	216,60	215,90	216,21	168,60	168,30	168,46
September	170,45	170,05	170,18	(2) **216,70**	216,00	216,36	168,50	168,35	168,39
Oktober ..	170,15	169,85	169,99	216,20	215,75	215,99	168,75	168,50	168,60
November	169,90	169,45	169,72	216,20	215,85	216,10	168,85	168,55	168,71
Dezember.	169,95	(13) **168,50**	169,21	216,20	215,75	215,92	168,80	168,40	168,54

1897 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf: Paris (100 fres. acht Tage) höchster[3])	Paris niedrigster[3])	Paris im Durchschnitt	London (1 £ acht Tage) höchster[3])	London niedrigster[3])	London im Durchschnitt	New-York (100 $ vista) höchster[3])	New-York niedrigster[3])	New-York im Durchschnitt
Januar ..	81,00	80,80	80,87	20,40	20,37	20,38	419,00	417,50	418,13
Februar .	81,10	80,95	81,05	(23*) **20,42**	20,39^{5}	20,41	419,25	418,75	418,98
März ..	81,15	80,95	81,05	20,41^{5}	20,36	20,39	419,25	418,00	418,66
April ...	81,15	81,00	81,08	20,39	20,36^{5}	20,37	418,50	417,50	418,00
Mai	(4) **81,20**	81,15	81,15	20,38^{5}	20,36^{5}	20,37	418,25	417,75	418,03
Juni	81,15	81,05	81,10	20,37	20,34^{5}	20,36	418,50	(29) **417,00**	417,77
Juli	81,10	81,05	81,06	20,36^{5}	20,34^{5}	20,36	417,75	417,00	417,48
August ..	81,05	80,90	80,97	20,38^{5}	20,34^{5}	20,37	419,50	417,25	418,67
September	80,95	80,75	80,85	20,39	20,36	20,38	(18*) **419,75**	419,00	419,38
Oktober ..	80,90	80,75	80,81	20,36	(19*) **20,33**	20,35	419,75	419,00	419,43
November	80,85	80,75	80,79	20,35	20,34	20,34	419,50	418,75	419,18
Dezember.	80,80	(14*) **80,65**	80,72	20,37	20,34^{5}	20,36	419,50	418,50	419,02

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.
[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.
[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.
*) Wiederholter Kursstand.

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1897.

(Hertel'scher Kursbericht).

Markt-Zinsfuß 1)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1897
höchster	3,75	2,87^5	3,12^5	3,00	2,50	2,87^5	2,50	2,87^5	3,75	4,12^5	4,37^5	4,75	4,75
(Datum)	1	15*	16*	1	7*	15	1*	17*	28*	11*	19	14*	
niedrigster	2,62^5	2,37^5	2,50	2,25	2,25	2,37^5	2,25	2,25	2,75	3,25	3,87^5	3,62^5	2,25
(Datum)	30	1*	1*	7*	11*	5	5*	2*	1*	4*	1*	31	
im Durchschnitt	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

1) Bei den höchsten und niedrigsten Sätzen ist das Datum des betreffenden Tages in Klammern angegeben.

*) Der Zinsfuß dieses Tages hat sich im gleichen Monat später nochmals wiederholt.

---

8. Kursnotirungen der deutschen Reichs-Anleihen*) an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

a. monatliche Notirungen.

Kurs in M.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	I. der 3½prozentigen Reichs-Anleihe.											
höchster	104,10	104,50	103,90	104,00	104,20	104,10	104,10	104,00	103,75	103,10	102,90	103,40
niedrigster	103,60	103,60	103,40	103,60	103,90	103,90	103,90	103,60	102,7[illegible]	102,70	102,70	102,60
im Durchschnitt	103,76	104,02	103,70	103,85	104,03	104,01	104,01	103,82	103,38	102,84	102,75	102,87
	II. der 3prozentigen Reichs-Anleihe.											
höchster	99,00	98,60	98,20	98,40	98,00	98,00	97,90	97,80	97,60	97,25	97,10	97,30
niedrigster	98,40	97,40	97,25	97,50	97,90	97,70	97,70	97,50	97,10	96,80	96,90	96,90
im Durchschnitt	98,69	98,07	97,61	97,90	97,94	97,82	97,76	97,69	97,36	96,99	97,00	97,06

b. jährliche Notirungen.

Kurs in M.	1897		1896		1895		1894		1893		1892	
	Reichs-Anleihen zu Prozent											
	3½	3	3½	3	3½	3	3½	3	3½	3	3½	3
höchster	104,50	99,00	105,70	99,90	105,20	100,30	104,60	95,75	101,60	88,00	101,00	88,00
niedrigster	102,60	96,80	103,00	97,60	103,30	96,10	100,30	85,25	99,20	84,50	98,60	84,00
im Durchschnitt	103,58	97,65	104,57	99,22	104,44	98,91	102,39	90,73	100,38	86,27	99,97	86,27

*) Die Schuldverschreibungen der 4prozentigen Reichsanleihe sind durch Gesetz vom 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) mit Wirkung vom 1. Oktober an in 3½prozentige umgewandelt worden.

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr 18..	Roggen 1 000 kg: 714 g per l, Waare z. freien Verkehr, Danzig[1]	Roggen: mindest. 712 g per l jed. Prov., Köln	Roggen: pfälz., russ., bulgar. mittel, Mannheim[2]	Roggen: bayer., gut mittel, München	Weizen 1 000 kg: Transit-, bunt; unverzollt, Danzig[1]	Weizen: mindest. 755 g per l jed. Prov., Köln	Weizen: pfälz., russ., amerik., rumän. mittel, Mannheim[2]	Weizen: bayer., gut mittel, München	Hafer 1 000 kg: inländischer, Danzig[1]	Hafer: bad., württ., mittel, Mannheim[2]	Hafer: bayer., gut mittel, München	Gerste 1 000 kg: große Brau-, Danzig[1]	Gerste: bad, pfälz. mittel, Mannheim[2]	Gerste: bayer., gut mittel, München[3]
88	121,9	138,0	151,6	150,8	135,2	181,5	206,2	193,9	113,4	142,4	146,9	115,0	164,1	170,3
89	149,6	160,0	163,9	160,1	137,5	196,1	211,3	197,2	140,9	149,4	151,2	131,2	172,0	165,8
90	159,4	174,6	177,8	179,2	145,1	206,6	218,3	213,3	144,6	170,8	177,9	153,5	196,0	196,5
91	208,1	222,2	218,6	210,4	178,1	232,8	241,5	239,5	144,6	160,7	159,6	156,5	186,8	179,6
92	174,2	191,3	188,8	181,9	158,1	191,8	204,5	205,5	141,2	146,1	136,9	149,3	168,4	164,3
93	123,4	152,4	154,6	145,1	125,8	164,2	178,5	174,0	144,1	167,1	162,2	131,0	177,2	163,5
94	110,4	127,1	130,3	122,5	102,6	140,6	150,7	155,8	122,2	142,6	147,2	122,6	153,3	156,8
95	116,2	126,9	128,8	134,7	107,9	147,2	155,0	164,3	108,8	129,5	128,0	110,7	157,8	161,3
96	111,8	130,4	132,9	146,8	117,9	162,0	168,4	174,5	113,6	138,0	148,2	119,1	161,7	173,0
97	119,3	138,3	141,3	153,7	131,5	184,2	194,8	187,3	128,4	140,8	153,0	134,1	167,3	183,9

Jahr 18..	Hopfen 1 dz: Lagerbier-netto Tara, Nürnberg	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: gute frührothe unsortirte Brenn-, Berlin	Kartoffeln: gute frührothe gesunde sortirte Speise-, Berlin	Kartoffeln: gute gesunde schles. Speise-, Breslau	Schlachtvieh 1 dz: Rinder, Schlachtgewicht, Mittelpr. für II, Berlin	Schlachtvieh: Schweine, Lebendgewicht, 20 % T. Höchstpr. für II, Berlin	Schlachtvieh: Kälber, Schlachtgewicht, niedr. Pr. für II[4], Berlin	Schlachtvieh: Hammel, Schlachtgewicht, Mittelpr. für I, Berlin	Roggenmehl 1 dz mit Sack: Nr. 0/1 Inlandspreis, Danzig	Roggenmehl: Nr. 0/1 2 Mt. Z., Köln	Roggenmehl: Nr. 0, München	Weizenmehl 1 dz mit Sack: Nr. 00 Inlandspreis, Danzig	Weizenmehl: Nr. 00 rhein. 2 Mt. Z., Köln	Weizenmehl: Nr. 2 bayer., München
88	223,3	27,9	37,9	32,7	97,8	85,8	92,8	95,3	18,6	22,7	23,8	22,9	24,9	29,3
89	267,3	22,9	33,8	32,6	104,1	110,6	103,3	99,8	21,5	24,0	26,7	23,8	26,0	30,7
90	284,6	24,3	36,4	34,6	119,2	115,7	112,0	115,7	22,6	25,7	29,0	24,9	27,4	32,8
91	262,5	41,7	63,8	59,2	120,3	102,2	110,6	106,7	28,1	31,7	32,6	29,1	31,0	35,3
92	290,0	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,5	26,7	31,1	24,4	26,2	32,6
93	401,5	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,8	19,8	23,8	19,5	22,1	27,1
94	352,5	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,4	17,3	21,0	17,3	19,2	24,7
95	212,5	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,7	18,8	21,5	18,5	20,2	24,9
96	153,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,4	18,4	22,9	19,9	21,4	25,9
97	187,9	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,2	19,6	24,5	22,9	23,9	28,8

Jahr 18..	Rohzucker 1 dz ohne Sack: heller Korn-, 88 % Rend., 3 Monat Ziel, Köln	Rohzucker: I. Produkt, Korn-, 88 % Rend., 3 Monat Ziel, Magdeburg	Raffinade 1 dz ohne Faß: mit kleinen Etiquets, 2 Monat Ziel, Köln	Raffinade: I Brod, 2 Monat Ziel, Magdeburg	Kartoffelspiritus roher, 100 l rein. Alkohol: guter, mind. 78 % ohne Faß, Breslau	Kartoffelspiritus: mit Faß; unversteuert, Hamburg	Kartoffelspiritus: ohne Faß, Mannheim	Heringe 1 T zu 150 kg: schott. Crown fullbr., Durchschn.-Qual. netto mit Faß, Stettin	Heringe: norweg. Mittel, Durchschn.-Qual. netto mit Faß, Stettin	Kaffee 1 dz: Savanilla reell ord. 4 Mt. Z., unverzollt, Bremen	Kaffee: Santos, reell ordin., ½ % Gutg., unverzollt, Hamburg	Kaffee: La Guayra Trillado 1 % Dk., unverzollt, Hamburg	Reis 1 dz: Rangoon-, gesch., Tafel-, 4 Mt. Z., unverzollt, Bremen	Reis: Rangoon-, gesch., niedr. Notir., 1 % Dk., unverzollt, Hamburg
88	47,2	45,2	60,6	58,5	49,7	21,3	52,0	30,0	18,5	145,0	137,3	138,1	20,4	17,7
89	43,3	41,4	66,8	63,7	52,4	21,7	55,5	31,9	17,7	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	33,4	31,9	58,2	56,3	55,9	25,7	59,1	34,5	16,3	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	35,7	34,2	59,1	56,8	69,3	37,3	71,4	37,3	20,4	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	34,0	32,5	60,0	57,7	56,4	27,2	58,8	32,7	13,7	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	52,5	23,0	54,4	29,6	13,3	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	49,0	19,1	51,2	23,7	20,3	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	52,8	18,8	55,0	29,0	20,0	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	52,7	17,4	55,1	28,5	15,3	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	58,5	19,9	60,6	38,9	23,2	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7

Getreide: Die in den Vorjahren für Berlin und Magdeburg nachgewiesenen Daten sind durch Preise anderer Börsenplätze ersetzt da in jenen beiden Orten im Jahre 1897 amtliche Notirungen nicht stattgefunden haben. Die Danziger Preise des Jahres 1897 sind wegen der durch das neue Börsengesetz nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Anschreibung mit den Angaben früherer Jahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Die Preise werden seit dem 1. Juli v. J. für Rinder, Kälber und Hammel nach Schlachtgewicht notirt. Diese Notizen sind um 7 bis 10 % höher als die früheren Angaben nach Fleischgewicht. Die obigen Daten, welche für alle Jahre nach Schlachtgewicht umgerechnet sind, gestatten immerhin nur einen ungefähren Vergleich. — Mehl: In Berlin wurde 1897 Roggenmehl amtlich nicht notirt; deshalb ist oben für beide Mehlsorten die Notiz geändert. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung

Jahr 18..	Rohtabak 1 dz: Kentucky ordinär (netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz.) Bremen	Rohtabak: Brasil secunda (netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz.) Bremen	Rohtabak: Domingo, Deckbl. u. Einl., p. r Ser. 6 kg Tar., 10 % Bast (6 Mt. Z.; unverz.) Hamburg	Rohtabak: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½ % (6 Mt. Z.; unverz.) Hamburg	Rohtabak: Pfälzer Umblatt, Eig.-Tab. (3 Mt. Z.; unversteuert) Mannheim	Rohtabak: Pfälzer braunes Schneidgut (3 Mt. Z.; unversteuert) Mannheim	Wolle 1 dz: norddeutsche Schäferei-, mittel, Berlin	Wolle: gewaschene Buen.-A. prima 4 Mt. Z., Bremen	Baumwolle 1 dz: Good Oomrawuttee Nr. II [5], Bremen	Baumwolle: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4 % Tara 1 % Dk., Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organs.-class. 18/20, 9 Mt. Z., Krefeld	Hanf 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z., Lübeck
88	50,0	91,4	86,7	106,3	92,0	60,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7
97	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	68,6	220,6	288,7	63,6	75,2	40,4	54,5

Jahr	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel- (ab Werk) Breslau	Roheisen deutsches: Gießerei- (ab Werk) Breslau	Roheisen deutsches: Bessemer Roh- (ab Werk) Dortmund	Roheisen deutsches: westfäl. Puddel-I (ab Werk) Dortmund	Roheisen deutsches: bestes deutsches Puddel- (ab Werk) Düsseldorf	Roheisen deutsches: bestes deutsches Gießerei- (ab Werk) Düsseldorf	Roheisen englisches: schott. Nr. 1 (Coltneß) frei Ufer hier, Berlin	Roheisen englisches: engl. Nr. 3 (Middlesbro) frei Ufer hier, Berlin	Blei 1 dz: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-, Berlin	Blei: raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z., Halberstadt	Blei: rhein., weich, dopp. raff., 3 Mt. Z., Köln	Kupfer 1 dz: Mansfelder, Berlin	Kupfer: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte, Frankfurt a. M.	Kupfer: engl. best selected, Hamburg
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	101,8
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,9
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	76,2	55,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	88,5
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,4
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	72,7	58,0	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	103,2
97	61,3	61,7	63,4	57,4	58,5	67,0	71,6	60,5	26,1	24,1	25,5	107,2	103,1	105,2

Jahr	Zink 1 dz: gutes schles. ab Hütte, Breslau	Zink: rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat., Halberstadt	Zink: rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z., Köln	Zinn 1 dz: Banca in Blöcken, ab holl. Lagerpl., Frankfurt a. M.	Zinn: Banca in Blöcken, 2 % Dk., Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein- [6], Grubenpreis Breslau	Steinkohlen deutsche: oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis Breslau	Steinkohlen deutsche: gestürzte Stück-, Export-, ab Werk Dortmund	Steinkohlen deutsche: Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk Dortmund	Steinkohlen deutsche: Flamm-, Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Steinkohlen deutsche: Fett-, Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Steinkohlen englische: prima West-Hartley Steam-, ab Bord Hamburg	Steinkohlen englische: Sunderland-Nuß-, ab Bord Hamburg	Petroleum 1 dz m. Faß: amerikan. white raff., 4 Mt. Z., unverzollt, Bremen	Petroleum: amerikan. white raff., 1 % Dk., unverzollt, Hamburg
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	13,1	12,4	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5
97	33,9	34,7	36,0	126,6	130,0	12,8	8,7	9,1	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,7	10,5

über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1889, 1893 und 1896 unterbrochen. Preise 1889 bis 1897 für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Bei Rohzucker werden an Stelle der in den Vorjahren nachgewiesenen Preise für 92 % Rendement Angaben auf Basis 88 % mitgetheilt, weil diese Notiz in Uebereinstimmung mit den Anschreibungen am Weltmarkt für den Preisstand der Waare als maßgebend zu erachten ist, und die Geschäfte schon seit längerer Zeit fast ausschließlich auf dieser Basis abgeschlossen sind. — Kartoffelspiritus: In Berlin wurde 1897 Spiritus amtlich nicht notirt. Die Preise für Breslau und Mannheim gelten für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. — Heringe: Für die in früheren Jahrbüchern nachgewiesenen Sorten lagen 1897 vollständige Anschreibungen nicht vor. — Kupfer: Anstatt der bisherigen Anschreibung der englischen Marke T. C. T., welche von den Werken nicht mehr hergestellt wird, ist »best selected« aufgenommen.

[1]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
ungarische, mährische, böhmische 2c., prima	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5
bayerische, prima	181,2	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0

[4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I. — [5]) Good Oomrawuttee Nr. II ist nur eine andere Bezeichnung für die bisher notirte Sorte Good Oomra. — [6]) Aus der Glückhilfgrube.

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. S. III. 101.[1])

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		**Weizen**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
In den 15 Jahren 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95	6 637 330	128,5	3 844 763	74,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5
1895/96[3])	6 420 925	122,7	3 941 991	75,3	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8
1896/97	6 974 727	131,3	4 023 922	75,7	3 280 415	61,7	4 915 891	92,5	23 329 581	439,1

[1]) Unter Zusatz der von Mühlenlagern verzollten, im Zollgebiet zum Verbrauch gelangten Mengen. — [2]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen. — [3]) Die Zahlen für Roggen und Weizen sind in Folge einer Berichtigung verändert gegenüber den im Jahrbuch 1897 angegebenen.

---

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein[1]) 1 000 hl	ausländischer Branntwein 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l	Summe 1 und 2 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l
87/88[2])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etats-jahre¹)	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brau-steuer-gebiet	Bayern	Württem-berg	Baden	Elsaß-Loth-ringen	Deutsches Zoll-gebiet (einschl. Luxem-burg)	Brau-steuer-gebiet	Bayern	Württem-berg	Baden	Elsaß-Loth-ringen	Deutsches Zoll-gebiet (einschl. Luxem-burg)
1877/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
1882/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
1887/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
1892/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95/96	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7
96/97	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97,3	233,9	182,5	125,8	74,5	115,8

¹) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1877 — 96; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1877 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1876 bis 30. November 1895, zuletzt vom 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896; vergl. Anmerkung 1, S. 45. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für das Jahr 1877 ein Zuschlag von 600 000 hl und für das erste Halbjahr 1878 ein solcher von 300 000 hl gemacht, da während dieser Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde und die betreffende Biererzeugung nicht nachgewiesen ist.

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Tabackfabrikate. Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback[4])	Andere Tabackfabrikate[4])	Zusammen Tabackfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
18..	Tonnen netto											kg netto	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3	
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3	
Durchschnitt 71/76[6])	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	[7]) 66 767	1,4	1,5
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5	
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4	
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5	1,6
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6	
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8	
96/97	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt)						
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		zu Speise-Zwecken überhaupt	zu Speise-Zwecken auf den Kopf		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen auf den Kopf	
	Tonnen					kg		Tonnen		kg	
1877/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7		211 067	546 896	12,5	
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	7,7	247 780	587 142	13,3	13,3
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
1882/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8		314 949	668 765	14,7	
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	7,7	339 026	693 922	15,1	15,1
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
1887/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	7,6	432 216	796 883	16,2	16,5
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	
1892/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6		511 240	894 684	17,7	
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6		535 060	925 527	18,1	
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	7,7	537 548	936 327	18,1	18,3
95/96	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8		555 084	964 694	18,4	
96/97	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8		608 100	1 023 018	19,3	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078 [2])
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	12,7	9,5 [2])
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,7 kg.									

[1]) Von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie die verzollten ausländischen Zuckermengen eingesetzt (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

[2]) Thatsächlich ist der Zuckerverbrauch gegen 1895/96 nicht zurückgegangen, nur sind geringere Mengen versteuert worden, weil vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden sind, die erst später verbraucht wurden.

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet: im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet: auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).					
1876/80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81/85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86/90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
96	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 153
Verbrauch von Roheisen.[1]					
1876/80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81/85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86/90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
96	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Faß	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
1897	287 888	5,36	8 905	0,17	1 169 307	3,26	135 890	2,53	14 332	0,27
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.** Tonnen		**Jute.**		**Petroleum.**	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14
1897	126 023	2,35	108 280	2,02	2 654	0,05	79 624	1,48	921 412	17,15

XI. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				429,2	997,0			258,5
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / Freis. Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3		973,1	1 159,9	666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 6.12.97 [2])
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 63
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 26
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	([5] 51
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				46	67	32	66	([6] 13
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / Freis. Volksp.	49	35	26	60				([6] 28
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	([7] 98
Polen	14	14	14	18	16	13	16	20
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	47
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([8] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	9
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([9] 16
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	—	2	2	([10] 4

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach der Fraktionsliste vom 6. Dezember 1897. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nicht der Fraktion an. — [4]) Hiervon sind 2 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — [5]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — [6]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [8]) S. Anm. 7. — [9]) Hiervon gehören 4 nicht der Fraktion an. — [10]) Angehörige des Bauernbundes.

XII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts; vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen: Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse	Wechsel-Prozesse	anderen Urkunden-Prozesse	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozesse (Summe)	Arreste und einstweiligen Verfügungen	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)	Auf je 10 000 Gerichtseingesessene[1] entfielen in erster Instanz anhängig gewordene: Mahnsachen	ordentliche Prozesse	Wechsel-Prozesse	ordentliche, Wechsel- und andere Urkunden-Prozesse zusammengenommen
		(bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)									
Augsburg	29 301	14 992	1 195	55	16 242	1 500	66	297	152	12	165
Bamberg	46 576	22 275	1 706	40	24 021	1 693	86	389	186	14	204
Berlin	139 315	246 063	39 853	393	286 309	8 914	2 740	306	541	88	629
Braunschweig	16 653	14 382	2 164	66	16 612	537	132	380	328	49	379
Breslau	169 567	119 469	13 847	126	133 442	3 474	894	382	269	31	300
Celle	106 174	69 987	10 101	115	80 203	2 678	378	406	268	39	307
Colmar	58 344	31 534	2 695	432	34 661	2 827	337	354	192	16	211
Darmstadt	80 225	29 921	2 450	132	32 503	1 020	137	768	286	23	311
Dresden	63 044	116 136	18 696	769	135 601	3 783	1 954	165	304	49	354
Frankfurt a. M.	66 260	47 532	5 657	103	53 292	1 188	247	426	306	36	342
Hamburg	27 608	61 276	7 691	166	69 133	1 628	797	274	608	76	686
Hamm	155 763	86 758	15 129	60	101 947	4 593	472	458	255	45	300
Jena	50 840	31 569	5 107	101	36 777	1 047	375	373	231	37	270
Karlsruhe[2]	59 007	43 338	4 561	968	48 867	2 375	346	340	250	26	282
Kassel	72 382	27 338	2 305	41	29 684	1 037	85	834	315	27	342
Kiel	41 572	38 545	5 930	138	44 613	2 003	338	321	298	46	344
Köln	136 059	115 297	19 086	629	135 012	7 708	504	307	267	44	312
Königsberg	83 270	59 807	7 555	20	67 382	2 173	492	414	297	38	335
Marienwerder	46 675	40 810	4 218	18	45 046	1 502	331	325	284	29	313
München	43 352	40 023	5 302	200	45 525	3 154	296	265	245	32	279
Naumburg	115 396	89 226	10 977	165	100 368	2 978	889	379	293	36	330
Nürnberg	35 921	24 652	1 704	24	26 380	2 430	209	285	196	14	209
Oldenburg	9 171	10 464	798	89	11 351	261	51	269	308	23	334
Posen	92 069	58 246	6 934	15	65 195	1 733	251	483	306	36	342
Rostock	13 880	16 991	1 862	124	18 977	491	93	198	242	27	270
Stettin	48 418	38 607	4 447	22	43 076	1 604	361	306	244	28	272
Stuttgart[2]	76 662	30 340	2 762	80	33 182	1 238	266	367	145	13	159
Zweibrücken	33 359	18 778	1 332	108	20 218	1 307	139	433	244	17	262
Deutsches Reich 1896	**1 916 863**	**1 544 356**	**206 064**	**5 199**	**1 755 619**	**66 876**	**13 266**	**364**	**293**	**39**	**333**
Dagegen im Jahre 1895	1 970 291	1 534 605	218 010	5 378	1 757 993	67 765	12 376	379	295	42	338
94	2 035 037	1 549 477	233 216	5 842	1 788 535	70 309	12 142	396	302	45	348
93	2 026 810	1 480 507	223 932	5 854	1 710 293	70 901	11 362	399	292	44	337
92	2 188 524	1 505 682	235 765	6 307	1 747 754	75 035	10 736	435	299	47	347
91	2 055 091	1 379 127	216 102	6 059	1 601 288	70 928	10 465	413	277	43	321
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*2 055 151*	*1 489 880*	*225 405*	*5 888*	*1 721 173*	*70 988*	*11 416*	*404*	*293*	*44*	*339*
86/90	*1 957 412*	*1 166 197*	*149 146*	*6 592*	*1 321 935*	*66 537*	*10 013*	*407*	*242*	*31*	*275*
81/85	*2 034 676*	*1 067 610*	*124 359*	*11 837*	*1 203 806*	*89 267*	*8 857*	*442*	*232*	*27*	*261*

[1]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevölkerungsziffer, den Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

[2]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1. b. Strafsachen in erster Instanz.

Ober-landesgerichts-bezirke	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen					Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene			
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen			Privatklagesachen	Anklagesachen wegen		
			Uebertretungen	Vergehen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammengenommen)		Uebertretungen	Vergehen	Verbrechen
	(bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)								
Augsburg	31 450	2 121	2 341	7 822	1 052	30	33	111	15
Bamberg	40 184	2 279	3 263	9 259	931	27	38	108	11
Berlin	20 276	11 245	66 443	40 579	4 719	34	200	122	14
Braunschweig	9 623	1 246	1 810	2 378	361	40	58	76	12
Breslau	16 223	10 004	24 267	40 625	4 661	32	78	131	15
Celle	7 836	4 300	9 515	15 449	1 758	23	52	84	10
Colmar	35 948	2 456	2 201	7 691	699	21	19	66	6
Darmstadt	48 410	2 081	2 387	6 384	638	28	32	85	9
Dresden	7 885	8 174	6 957	17 154	3 068	30	26	64	11
Frankfurt a. M.	6 614	2 160	9 086	9 039	825	26	108	108	10
Hamburg	4 853	1 992	7 862	9 817	1 293	27	106	132	17
Hamm	5 829	4 713	13 483	20 470	2 087	21	59	90	9
Jena	8 832	3 478	4 305	8 121	1 102	36	45	85	12
Karlsruhe	1 744	3 315	2 976	10 334	1 489	26	24	82	12
Kassel	7 137	1 652	3 202	4 181	368	27	53	69	6
Kiel	7 589	2 075	5 042	7 578	1 097	23	56	84	12
Köln	17 161	5 321	20 752	26 523	2 588	18	69	88	9
Königsberg	5 335	6 373	8 279	19 017	1 865	47	60	139	14
Marienwerder	3 797	3 219	6 308	15 381	1 323	34	66	161	14
München	69 051	3 613	3 427	18 004	2 233	30	29	150	19
Naumburg	9 483	5 802	15 298	21 364	2 792	28	73	101	13
Nürnberg	48 589	2 475	3 729	11 967	1 277	27	41	132	14
Oldenburg	2 664	485	973	1 543	166	20	41	65	7
Posen	6 912	4 793	10 121	17 311	1 681	38	80	137	13
Rostock	5 892	1 013	1 946	3 571	549	20	38	70	11
Stettin	6 318	3 271	7 272	11 336	1 102	30	66	103	10
Stuttgart	4 066	5 026	2 801	12 181	1 749	34	19	81	12
Zweibrücken	52 973	1 239	1 574	7 659	623	23	29	143	12
Deutsches Reich 1896	**492 674**	**105 921**	**247 620**	**382 738**	**44 096**	**29**	**67**	**103**	**12**
Dagegen									
im Jahre 1895	470 722	98 334	243 949	375 653	42 891	27	67	102	12
im Jahre 94	485 346	99 411	255 083	370 551	43 134	27	71	102	12
im Jahre 93	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
im Jahre 92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
im Jahre 91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*358 975*	*42 171*	*27*	*67*	*100*	*12*
i. Durchschn. der Jahre 86/90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*306 990*	*35 087*	*26*	*64*	*91*	*10*
i. Durchschn. der Jahre 81/85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*303 002*	*36 450*	*26*	*86*	*94*	*11*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

[2]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

1. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungs-Instanz: Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Zivilsachen: Berufungs-Instanz: Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Revisions-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Revisionen[2]) in ordentlichen, Wechsel und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Zivilsachen: Revisions-Instanz: Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1896 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[3]) entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Auf je 1 000 …: Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Zivilsachen: Auf je 1 000 …: Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1896	Strafsachen: Revisions-Instanz: Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1896	Strafsachen: Revisions-Instanz: Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1896 auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern erster Instanz[5])	Strafsachen: Revisions-Instanz: Urtheile des Reichsgerichts … der Schwurgerichte	Strafsachen: Auf je 1 000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1896 Urtheile der Berufungs-Instanz	Strafsachen: Auf je 1 000 …: Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz[6])	Strafsachen: Auf je 1 000 …: Revisions-Instanz … in der Berufungs-Instanz
Augsburg	513	232	8	24	1	255	430	179	932	.	52	4	82	33	.
Bamberg	610	263	6	30	—	202	364	136	1 299	.	90	2	84	50	.
Berlin	7 857	3 965	267	648	20	254	450	222	8 060	1 249	895	20	79	95	155
Braunschweig	299	178	11	15	—	192	369	126	315	24	42	2	66	70	76
Breslau	3 384	1 093	89	191	5	209	430	216	6 619	387	522	21	105	60	58
Celle	2 061	742	46	93	7	208	402	167	2 650	138	188	9	106	59	52
Colmar	1 123	525	18	39	—	168	345	94	896	28	50	3	73	35	31
Darmstadt	598	227	6	24	1	236	329	164	536	32	39	3	54	32	60
Dresden	2 455	1 008	125	69	4	220	421	107	1 967	130	159	5	88	33	66
Frankfurt a. M.	1 017	548	24	59	1	237	442	151	1 336	68	126	4	81	62	51
Hamburg	2 728	1 101	73	178	3	368	424	186	1 353	71	141	4	82	41	52
Hamm	3 303	1 290	49	176	5	232	430	190	3 634	179	260	11	120	50	49
Jena	845	295	18	36	2	234	442	190	935	56	74	5	74	44	60
Karlsruhe	905	548	33	46	4	204	346	132	1 188	60	50	1	91	25	51
Kassel	684	213	5	40	1	212	441	268	695	49	47	3	89	73	71
Kiel	1 385	457	19	54	—	215	376	151	1 356	71	103	3	114	60	52
Köln	2 839	1 404	33	160	9	198	403	178	3 357	89	314	15	78	45	27
Königsberg	2 459	605	37	74	3	207	421	150	3 144	206	180	3	112	53	66
Marienwerder	1 647	440	18	69	3	229	420	180	2 196	90	126	10	103	45	41
München	1 072	547	30	56	—	235	419	128	1 823	129	125	9	76	30	71
Naumburg	2 552	959	62	159	9	226	415	199	3 732	167	381	37	106	75	45
Nürnberg	519	262	18	32	1	194	415	188	1 518	.	61	3	86	26	.
Oldenburg	175	52	1	7	—	211	510	179	182	10	8	1	69	24	55
Posen	2 281	640	24	89	2	227	411	179	2 524	163	173	10	93	52	65
Rostock	473	147	12	15	4	214	412	192	664	40	48	6	122	63	60
Stettin	1 808	632	39	105	3	264	472	212	2 082	131	193	13	116	87	63
Stuttgart	801	291	17	26	—	219	385	127	996	62	58	—	70	18	62
Zweibrücken	338	108	7	11	—	246	345	131	709	.	12	1	62	11	.
Deutsches Reich 1896	**46 731**	**18 772**	**1 095**	**2 525**	**88**	**228**	**417**	**181**	**56 698**	**3 629**	**4 517**	**208**	**91**	**53**	**64**
Dagegen im Jahre 1895	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
Dagegen im Jahre 94	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
Dagegen im Jahre 93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
Dagegen im Jahre 92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
Dagegen im Jahre 91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61
im Durchschnitt der Jahre 1891/95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
im Durchschnitt der Jahre 86/90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
im Durchschnitt der Jahre 81/85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7.	*51*

1) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

2) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

4) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

5) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

6) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandsgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1896 39, 1895 48, 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1891/95 44, 1886/90 34.

7) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Kriminal

(Statistik des Deutschen

a. Die verurtheilten Personen nach Staaten und

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Die im Jahre 1896: Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung
Prov. Ostpreußen	23 174	694	1 351	132	105	3 058	11	3 827	5 454	705
» Westpreußen	18 832	596	858	65	92	1 463	9	3 528	3 882	454
Stadt Berlin	22 020	571	915	53	143	2 163	6	1 831	4 957	1 753
Prov. Brandenburg	24 880	937	1 150	101	264	3 633	10	3 877	5 263	1 037
» Pommern	14 282	467	789	56	96	1 910	5	2 535	2 586	440
» Posen	19 715	461	883	61	113	2 097	11	3 926	4 507	520
» Schlesien	46 715	1 840	2 454	187	372	6 025	24	8 105	9 504	1 940
» Sachsen	23 064	786	1 085	100	247	3 525	18	3 561	4 884	973
» Schleswig-Holstein	8 557	536	514	12	104	989	5	888	1 902	406
» Hannover	17 166	465	989	48	167	2 127	5	2 631	3 306	669
» Westfalen	18 685	639	1 024	67	249	1 825	15	4 549	3 049	503
» Hessen-Nassau	12 083	555	666	37	92	1 903	6	1 990	2 249	495
» Rheinland	34 840	1 757	1 346	63	402	4 283	19	7 514	5 938	1 173
Hohenzollern	342	13	7	—	5	72	—	61	45	13
Königr. Preußen	**(3) 284 356**	**10 317**	**14 031**	**982**	**2 451**	**35 073**	**144**	**48 823**	**57 526**	**11 081**
Bayern rechts des Rheins	52 953	1 286	1 833	230	524	5 442	51	14 243	9 755	2 144
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 293	219	333	14	86	1 186	4	3 359	1 235	322
Königr. Bayern	**63 246**	**1 505**	**2 166**	**244**	**610**	**6 628**	**55**	**17 602**	**10 990**	**2 466**
Königr. Sachsen	24 121	1 608	987	73	409	2 888	14	2 276	6 249	1 212
Württemberg	15 627	634	375	35	202	2 001	16	3 322	2 739	527
Baden	13 615	456	412	36	223	1 040	11	3 511	2 628	589
Hessen	7 348	224	243	33	106	1 055	—	1 916	1 171	326
Mecklenburg-Schwerin	4 315	114	256	11	69	288	5	761	1 056	171
Sachsen-Weimar	2 028	108	78	10	30	248	1	210	590	87
Mecklenburg-Strelitz	726	18	40	4	6	83	2	110	207	25
Oldenburg	2 619	42	191	2	29	261	1	436	475	96
Braunschweig	3 474	85	191	14	36	463	4	422	796	125
Sachsen-Meiningen	1 945	62	53	5	18	372	—	325	378	66
Sachsen-Altenburg	924	15	44	1	21	108	1	132	300	42
Sachsen-Coburg-Gotha	1 500	46	65	6	22	189	—	299	311	91
Anhalt	2 494	83	113	6	31	435	2	321	547	107
Schwarzburg-Sondersh.	626	19	25	—	16	99	—	54	153	37
Schwarzburg-Rudolstadt	886	26	36	5	4	107	—	173	208	33
Waldeck	175	4	8	1	3	35	1	12	49	7
Reuß älterer Linie	379	22	21	—	5	35	—	68	92	19
Reuß jüngerer Linie	1 020	50	54	—	18	84	2	91	303	59
Schaumburg-Lippe	198	8	6	1	1	18	1	25	37	2
Lippe	651	18	42	6	9	58	—	66	162	31
Lübeck	669	45	46	—	7	71	—	56	166	38
Bremen	3 007	125	285	5	23	260	3	503	581	154
Hamburg	9 236	624	420	23	79	664	—	561	1 873	717
Elsaß-Lothringen	11 451	318	406	20	109	1 389	6	2 928	1 505	277
Deutsches Reich	**456 636**	**16 576**	**20 594**	**1 523**	**4 537**	**53 952**	**269**	**85 012**	**91 092**	**18 385**
Ausland	363	2	1	—	2	16	1	20	55	13
Zusammen 1896	**456 999**	**16 578**	**20 595**	**1 523**	**4 539**	**53 968**	**270**	**85 032**	**91 147**	**18 398**
Dagegen im Jahre 1895	454 211	16 063	20 095	1 747	4 221	53 122	283	80 096	93 044	19 282
94	446 110	16 297	19 391	1 548	4 144	52 721	275	77 401	95 459	18 715
93	430 403	15 151	18 229	1 671	3 859	50 424	281	72 919	95 755	18 055
92	422 327	13 985	17 725	1 552	3 490	46 458	316	65 666	109 195	18 372
91	391 064	13 268	17 031	1 616	3 332	44 809	248	61 896	97 933	17 184
im Durchschnitt der Jahre 1882/91	**355 134**	**12 685**	**15 452**	**1 520**	**3 072**	**42 575**	**275**	**52 363**	**93 242**	**15 164**
83/87	*345 710*	*12 679*	*15 093*	*1 494*	*2 972*	*42 011*	*290*	*50 076*	*92 195*	*14 573*
88/92	*383 030*	*13 097*	*16 591*	*1 536*	*3 284*	*44 635*	*257*	*60 185*	*95 517*	*16 513*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen. — [2]) Berechnet auf den 1. Januar des 1890 zu Grunde gelegt. — [3]) Darunter 1 Person ohne Angabe der Provinz.

statistik.

Reichs, Bd. 95.)

Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten				Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung [2]) kommen im Jahre 1896 Verurtheilte												
Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentlicher 2c. Urkunden	Brandstiftung	Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung	Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentl. 2c. Urkunden	Brandstiftung
557	687	186	20	169,9	5,1	9,9	0,97	0,77	22,4	0,08	28,1	40,0	5,2	4,1	5,0	1,36	0,15
410	410	126	21	189,7	6,0	8,6	0,65	0,93	14,7	0,09	35,5	39,1	4,6	4,1	4,1	1,27	0,21
436	1 105	404	1	171,2	4,4	7,1	0,41	1,11	16,8	0,05	14,2	38,5	13,6	3,4	8,6	3,14	0,01
367	990	189	37	124,4	4,7	5,7	0,50	1,32	18,2	0,05	19,4	26,3	5,2	1,8	4,9	0,94	0,18
202	362	99	20	130,5	4,3	7,2	0,51	0,88	17,5	0,05	23,2	23,6	4,0	1,8	3,3	0,90	0,18
393	419	197	19	162,5	3,8	7,3	0,50	0,93	17,3	0,09	32,4	37,2	4,3	3,2	3,5	1,62	0,16
923	1 997	454	62	151,5	6,0	8,0	0,61	1,21	19,5	0,08	26,3	30,8	6,3	3,0	6,5	1,47	0,20
429	1 102	216	18	123,5	4,2	5,8	0,54	1,32	18,9	0,10	19,1	26,1	5,2	2,3	5,9	1,16	0,10
136	395	97	17	95,0	5,9	5,7	0,13	1,15	11,0	0,06	9,9	21,1	4,5	1,5	4,4	1,08	0,19
225	947	144	22	100,6	2,7	5,8	0,28	0,98	12,5	0,03	15,4	19,4	3,9	1,3	5,5	0,84	0,13
246	678	206	31	102,7	3,5	5,6	0,37	1,37	10,0	0,08	25,0	16,8	2,8	1,3	3,7	1,13	0,17
128	584	147	4	96,0	4,4	5,3	0,29	0,73	15,1	0,05	15,8	17,9	3,9	1,0	4,6	1,17	0,03
526	1 298	381	28	98,4	5,0	3,8	0,18	1,14	12,1	0,05	21,2	16,8	3,3	1,5	3,7	1,08	0,08
1	34	3	1	70,6	2,7	1,4	—	1,03	14,9	—	12,6	9,3	2,7	0,2	7,0	0,62	0,21
4 979	**11 008**	**2 849**	**301**	**128,2**	**4,7**	**6,3**	**0,44**	**1,11**	**15,8**	**0,06**	**22,0**	**25,9**	**5,0**	**2,2**	**5,0**	**1,28**	**0,14**
683	3 853	412	42	145,1	3,5	5,0	0,63	1,44	14,9	0,14	39,0	26,7	5,9	1,9	10,6	1,13	0,12
127	394	71	7	193,5	4,1	6,3	0,26	1,62	22,3	0,08	63,1	23,2	6,1	2,4	7,4	1,33	0,13
810	**4 247**	**483**	**49**	**151,3**	**3,6**	**5,2**	**0,58**	**1,46**	**15,9**	**0,13**	**42,1**	**26,3**	**5,9**	**1,9**	**10,2**	**1,16**	**0,12**
399	1 574	349	33	90,9	6,1	3,7	0,28	1,54	10,9	0,05	8,6	23,6	4,6	1,5	5,9	1,32	0,12
178	980	178	17	104,6	4,2	2,5	0,23	1,35	13,4	0,11	22,2	18,3	3,5	1,2	6,6	1,19	0,11
196	930	151	13	109,2	3,7	3,3	0,29	1,79	8,3	0,09	28,1	21,1	4,7	1,6	7,5	1,21	0,10
77	421	76	10	98,5	3,0	3,3	0,44	1,42	14,1	—	25,7	15,7	4,4	1,0	5,6	1,02	0,13
59	211	46	13	99,8	2,6	5,9	0,25	1,60	6,7	0,12	17,6	24,4	4,0	1,4	4,9	1,06	0,30
32	157	19	3	83,8	4,5	3,2	0,41	1,24	10,2	0,04	8,7	24,4	3,6	1,3	6,5	0,79	0,12
14	22	8	3	98,5	2,4	5,4	0,54	0,81	11,3	0,27	16,1	28,1	3,4	1,9	3,0	1,09	0,41
23	136	9	4	100,5	1,6	7,3	0,08	1,11	10,0	0,04	16,7	18,2	3,7	0,9	5,2	0,35	0,15
51	195	40	8	112,6	2,8	6,2	0,45	1,17	15,0	0,13	13,7	25,8	4,1	1,7	6,3	1,30	0,26
42	75	20	1	119,9	3,8	3,3	0,31	1,11	22,9	—	20,0	23,3	4,1	2,6	4,6	1,23	0,06
13	78	11	1	73,5	1,2	3,5	0,08	1,67	8,6	0,08	10,5	23,9	3,3	1,0	6,2	0,87	0,08
21	81	22	1	98,0	3,0	4,2	0,39	1,44	12,3	—	19,5	20,3	5,9	1,4	5,3	1,44	0,07
50	136	21	4	122,6	4,1	5,6	0,30	1,52	21,4	0,10	15,8	26,9	5,3	2,5	6,7	1,03	0,20
12	40	4	3	115,3	3,5	4,6	—	2,95	18,2	—	9,9	28,2	6,8	2,2	7,4	0,74	0,55
24	51	7	1	145,2	4,3	5,9	0,82	0,66	17,5	—	28,3	34,1	5,4	3,9	8,4	1,15	0,16
2	12	—	—	44,1	1,0	2,0	0,25	0,76	8,8	0,25	3,0	12,3	1,8	0,5	3,0	—	—
18	25	8	—	82,0	4,8	4,5	—	1,08	7,6	—	14,7	19,9	4,1	3,9	5,4	1,73	—
26	84	17	3	110,5	5,4	5,8	—	1,95	9,1	0,22	9,9	32,8	6,4	2,8	9,1	1,84	0,32
9	11	2	—	69,7	2,8	2,1	0,35	0,35	6,3	0,35	8,8	13,0	0,7	3,2	3,9	0,70	—
9	59	7	1	71,5	2,0	4,6	0,66	0,99	6,4	—	7,2	17,8	3,4	1,0	6,5	0,77	0,11
13	39	14	2	111,2	7,5	7,6	—	1,16	11,8	—	9,3	27,6	6,3	2,2	6,5	2,33	0,33
47	221	27	—	207,5	8,6	19,7	0,35	1,59	17,9	0,21	34,7	40,1	10,6	3,2	15,3	1,86	—
200	534	120	2	182,8	12,3	8,3	0,46	1,56	13,1	—	11,1	37,1	14,2	4,0	10,6	2,37	0,04
91	434	61	6	99,3	2,8	3,5	0,17	0,95	12,0	0,05	25,4	13,1	2,4	0,8	3,8	0,53	0,05
7 395	**21 761**	**4 549**	**479**	**124,3**	**4,5**	**5,6**	**0,41**	**1,24**	**14,7**	**0,07**	**23,1**	**24,8**	**5,0**	**2,0**	**5,9**	**1,24**	**0,13**
5	14	7	—														
7 400	**21 775**	**4 556**	**479**														
7 653	22 392	4 758	485	125,0	4,4	5,5	0,48	1,16	14,6	0,08	22,1	25,6	5,3	2,1	6,2	1,31	0,13
8 002	21 923	4 517	508	124,3	4,5	5,4	0,43	1,16	14,7	0,08	21,6	26,6	5,2	2,2	6,1	1,26	0,14
8 115	20 583	4 387	532	120,9	4,3	5,1	0,47	1,09	14,2	0,08	20,5	26,9	5,1	2,3	5,8	1,23	0,15
9 141	20 711	4 265	577	119,9	4,0	5,0	0,44	0,99	13,2	0,09	18,6	31,0	5,2	2,6	5,9	1,21	0,16
7 766	18 949	3 856	465	112,2	3,8	4,9	0,46	0,96	12,9	0,07	17,8	28,1	4,9	2,2	5,4	1,10	0,13
7 528	**14 597**	**3 181**	**538**	**108,7**	**3,9**	**4,7**	**0,47**	**0,94**	**13,0**	**0,08**	**16,0**	**28,5**	**4,6**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**0,16**
7 402	*13 173*	*2 976*	*577*	*105,8*	*3,9*	*4,6*	*0,46*	*0,91*	*12,9*	*0,09*	*15,3*	*28,2*	*4,5*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*0,18*
7 778	*17 770*	*3 660*	*486*	*110,1*	*3,8*	*4,8*	*0,44*	*0,94*	*12,8*	*0,07*	*17,3*	*27,4*	*4,7*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*0,14*

betreffenden Jahres; bei den Durchschnittszahlen sind die Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1885 bzw.

2. b. Die abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1896: Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	Von den im Jahre 1896 Verurtheilten waren: männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**580 615**	**456 999**	**550 622**	**382 432**	**74 567**	**44 275**	**177 574**
Davon:[1] a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	94 750	81 864	89 242	73 050	8 814	1 904	27 751
b) gegen die Person	250 992	194 582	212 444	166 556	28 026	11 173	69 847
c) gegen das Vermögen	233 108	179 136	246 268	141 511	37 625	31 184	79 711
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 765	1 417	2 668	1 315	102	14	265
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 960	16 578	17 912	15 512	1 066	398	9 995
2. Hausfriedensbruch (123)	25 889	20 595	27 378	18 228	2 367	867	8 589
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	17 501	17 335	17 340	17 334	1	5	134
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 859	1 523	1 636	1 105	418	66	632
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 531	4 539	7 474	4 504	35	976	1 757
6. Beleidigung (185—187, 189)	73 422	53 968	73 739	39 292	14 676	1 184	15 039
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	334	270	279	216	54	12	137
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 962	27 229	29 106	24 279	2 950	1 289	10 585
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	106 390	85 032	69 852	78 738	6 294	6 454	32 178
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 554	11 345	19 462	10 656	689	379	5 754
11. Diebstahl (242—244)	111 940	91 147	115 486	67 749	23 398	21 492	40 997
12. Unterschlagung (246)	23 811	18 398	31 975	15 024	3 374	2 063	8 530
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	508	442	374	429	13	81	298
14. Hehlerei (258—261)	11 860	7 400	9 917	4 795	2 605	1 109	2 826
15. Betrug (263—265)	29 873	21 775	41 842	17 865	3 910	1 706	12 145
16. Fälschung öff. rc. Urkunden (267—273)	5 299	4 556	8 673	3 777	779	592	1 979
17. Sachbeschädigung (303—305)	23 861	17 485	19 756	16 440	1 045	2 912	6 872
18. Brandstiftung (306—308 [311])	719	479	537	387	92	170	179
	Auf 10 000 strafmündige[3] Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**158,1**	**124,4**	**149,9**	**83,7**	**16,3**	**9,7**	**38,9**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	25,8	22,3	24,3	89,2	10,8	2,3	33,9
b) gegen die Person	68,3	53,0	57,8	85,6	14,4	5,7	35,9
c) gegen das Vermögen	63,5	48,7	67,1	79,0	21,0	17,4	44,5
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	0,7	92,8	7,2	1,0	18,7
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,9	4,5	4,9	93,6	6,4	2,4	60,3
2. Hausfriedensbruch	7,0	5,6	7,5	88,5	11,5	4,2	41,7
3. Verletzung der Wehrpflicht	4,8	4,7	4,7	100,0	0,006	0,03	0,8
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,8	0,4	0,4	72,6	27,4	4,3	41,5
5. Unzucht, Nothzucht	1,5	1,2	2,0	99,2	0,8	21,5	38,7
6. Beleidigung	20,0	14,7	20,1	72,8	27,2	2,2	27,9
7. Mord und Todtschlag	0,09	0,07	0,08	80,0	20,0	4,4	50,7
8. Einfache Körperverletzung	9,5	7,4	7,9	89,2	10,8	4,7	38,9
9. Gefährliche Körperverletzung	29,0	23,1	19,0	92,6	7,4	7,6	37,8
10. Nöthigung und Bedrohung	4,0	3,1	5,3	93,9	6,1	3,3	50,7
11. Diebstahl	30,5	24,8	31,4	74,3	25,7	23,6	45,0
12. Unterschlagung	6,5	5,0	8,7	81,7	18,3	11,2	46,4
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	97,1	2,9	18,3	67,4
14. Hehlerei	3,2	2,0	2,7	64,8	35,2	15,0	38,2
15. Betrug	8,1	5,9	11,4	82,0	18,0	7,8	55,8
16. Fälschung öffentlicher rc. Urkunden	1,4	1,2	2,4	82,9	17,1	13,0	43,4
17. Sachbeschädigung	6,5	4,8	5,4	94,0	6,0	16,7	39,3
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,1	80,8	19,2	35,5	37,4

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Straffachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 557 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1896 – Neue Konkurse – und zwar eröffnete Konkursverfahren	Neue Konkurse – und zwar wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Neue Konkurse – Summe absolut	Neue Konkurse – Summe auf 100 000 Einwohner	Beendete Konkursverfahren – überhaupt	Summe der bei diesen betheiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)	Summe der bei diesen betheiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)	Summe der bei diesen betheiligten Konkursgläubiger	vorhandenen Theilungsmasse[1] (1000 M.)	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)
Prov. Ostpreußen	165	9	174	8,6	162	53,6	5 832,0	8 308	1 992,7	4 046,6
» Westpreußen	116	4	120	8,0	106	64,3	2 969,3	4 759	855,2	2 411,5
Stadt Berlin	259	96	355	21,0	266	152,4	16 149,3	10 843	3 515,4	13 994,5
Prov. Brandenburg	282	22	304	10,7	283	153,2	9 406,8	10 939	2 715,0	7 331,0
» Pommern	137	21	158	10,0	129	95,3	6 168,0	6 071	1 407,9	5 335,3
» Posen	156	3	159	8,6	147	34,2	3 997,8	6 560	1 614,6	2 841,6
» Schlesien	376	46	422	9,5	398	93,2	9 225,3	18 509	3 232,3	6 726,4
» Sachsen	334	26	360	13,3	401	304,7	20 715,5	18 666	3 989,5	18 200,8
» Schlesw.-Holst.	209	20	229	17,7	223	56,0	4 954,7	8 997	1 319,9	3 948,8
» Hannover	198	15	213	8,7	217	246,9	6 315,8	10 195	2 167,0	4 928,7
» Westfalen	220	32	252	9,2	232	93,5	6 350,6	10 338	1 649,6	5 044,4
» Hessen-Nassau	213	11	224	12,7	174	111,2	6 510,4	7 935	1 685,1	5 393,0
» Rheinland	406	46	452	8,8	456	324,0	13 712,1	18 782	3 773,9	11 430,5
Hohenzollern	13	1	14	21,2	10	2,5	87,3	256	32,1	61,5
Königr. Preußen	**3 084**	**352**	**3 436**	**10,7**	**3 204**	**1 785,0**	**112 394,9**	**141 158**	**29 950,2**	**91 694,6**
Bayern rechts d. Rheins	435	39	474	9,3	412	149,9	9 583,7	14 964	2 436,8	7 695,3
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	110	—	110	14,3	119	87,1	3 245,3	4 479	832,0	2 617,7
Königr. Bayern	**545**	**39**	**584**	**10,0**	**531**	**237,0**	**12 829,0**	**19 443**	**3 268,8**	**10 313,0**
Königr. Sachsen	811	44	855	22,4	849	462,3	21 850,0	31 872	6 665,6	16 763,7
Württemberg	407	24	431	20,6	346	111,1	9 138,6	11 172	1 654,5	7 895,4
Baden	229	13	242	13,9	202	127,1	7 186,8	8 686	2 102,0	5 591,5
Hessen	118	1	119	11,4	144	286,3	1 968,2	5 290	779,3	1 476,4
Mecklenburg-Schwerin	73	9	82	13,7	90	163,2	5 138,0	3 641	973,8	4 667,9
Sachsen-Weimar	45	4	49	14,4	53	44,3	1 915,8	2 166	367,2	1 636,3
Mecklenburg-Strelitz	14	6	20	19,6	12	31,8	689,5	553	149,4	598,5
Oldenburg	68	3	71	18,8	61	19,3	1 774,5	2 562	321,0	1 555,0
Braunschweig	74	4	78	17,8	60	124,8	1 860,6	3 056	426,5	1 583,3
Sachsen-Meiningen	20	3	23	9,8	25	28,7	682,6	1 376	147,9	600,2
Sachsen-Altenburg	28	1	29	16,0	39	5,6	698,0	1 390	132,8	583,0
Sachsen-Coburg-Gotha	21	5	26	11,9	29	8,8	993,7	1 258	123,3	903,3
Anhalt	63	8	71	24,0	55	15,3	1 889,8	2 388	466,4	1 412,3
Schwarzbg.-Sondersh.	11	1	12	15,3	8	2,4	142,6	346	21,9	130,1
Schwarzburg-Rudolst.	12	—	12	13,5	8	1,5	56,2	153	11,3	49,9
Waldeck	7	—	7	12,1	3	1,6	37,5	189	12,2	34,1
Reuß älterer Linie	13	3	16	23,5	11	1,7	66,2	203	17,7	50,9
Reuß jüngerer Linie	22	1	23	17,2	24	16,2	225,7	777	71,2	179,8
Schaumburg-Lippe	3	—	3	7,2	4	1,5	141,5	190	60,0	96,4
Lippe	19	2	21	15,4	13	14,5	162,6	391	80,7	109,1
Lübeck	19	2	21	25,0	30	60,4	810,4	1 465	219,5	641,0
Bremen	65	14	79	39,8	70	59,8	1 529,8	2 819	456,0	1 175,8
Hamburg	196	22	218	31,6	231	81,6	13 195,2	10 485	1 781,4	12 102,2
Elsaß-Lothringen	223	9	232	14,1	240	98,9	3 804,8	7 078	1 354,8	2 887,2
Deutsches Reich Jahr 1896	**6 190**	**570**	**6 760**	**12,8**	**6 342**	**3 790,7**	**201 182,5**	**260 107**	**51 615,4**	**164 730,9**
Dagegen im Jahre 1895	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 678,0	221 435,9	266 644	54 773,4	182 471,4

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 41 von den 6 342 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 107 Fällen nicht angegeben.

3. b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Deutsches Reich — Berufsgruppen	Jahr 1896 — Neue Konkurse — und zwar eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe absolut	Summe auf 100 000 Berufsangehörige im Durchschnitt der Jahre 1895/96	Beendete Konkursverfahren überhaupt	davon beendet durch Schlußvertheilung	durch Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	399	37	436	2,52	408	316	42	27	23
Kunst- und Handelsgärtnerei	39	5	44	14,31	26	20	3	1	2
Thierzucht und Fischerei	4	—	4	2,35	5	4	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	11	1	12	0,57	11	7	3	—	1
Industrie der Steine und Erden	85	9	94	7,52	100	72	18	2	8
Metallverarbeitung	205	15	220	10,50	198	128	56	4	10
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	176	11	187	18,06	191	122	55	4	10
Chemische Industrie	31	4	35	9,50	19	14	3	1	1
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	12	—	12	11,19	16	9	7	—	—
Textilindustrie	109	10	119	6,24	111	66	36	5	4
Papierindustrie	46	7	53	18,76	57	35	16	1	5
Lederindustrie	112	5	117	26,09	97	68	24	2	3
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	243	24	267	16,40	248	153	62	13	20
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	585	60	645	32,11	623	430	122	25	46
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	702	67	769	28,27	708	444	210	12	42
Baugewerbe	280	24	304	7,99	260	149	75	8	28
Polygraphische Gewerbe	39	7	46	18,29	34	22	10	—	2
Künstlerische Gewerbe	6	—	6	13,92	10	2	7	—	1
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 376	194	2 570	111,27	2 505	1 584	763	50	108
Geld- und Kredithandel	36	7	43	42,47	30	22	3	2	3
Spedition und Kommission	11	1	12	18,41	9	8	—	1	—
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag ꝛc.	26	6	32	53,67	25	20	2	—	3
Hausirhandel	7	3	10	13,91	9	6	1	—	2
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	40	10	50	20,19	43	29	9	—	5
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	14	—	14	35,20	9	4	3	1	1
Versicherungsgewerbe	5	1	6	9,33	6	4	—	—	2
Verkehrsgewerbe	50	6	56	8,70	47	36	4	3	4
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	364	32	396	42,92	381	275	63	4	39
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	12	2	14	1,13	2	2	—	—	—
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	11	1	12	.	6	4	—	1	1
Post- und Telegraphenbeamte	5	—	5	1,85	4	4	—	—	—
Eisenbahnbeamte	4	1	5	0,37	5	4	—	—	1
Armee und Kriegsflotte	—	—	—	0,07	6	6	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	37	4	41	3,78	28	24	2	—	2
Kirche und Gottesdienst	4	—	4	3,18	5	4	1	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	6	—	6	1,35	12	11	—	—	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	14	1	15	5,08	13	11	1	—	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	2	—	2	28,14	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	5	—	5	21,63	3	3	—	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	8	2	10	6,97	9	8	—	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	65	13	78	3,35	61	45	8	2	6
Von Unterstützung Lebende	1	—	1	0,20	—	—	—	—	—
Nicht in ihrer Familie lebende Studirende ꝛc.	1	—	1	0,24	—	—	—	—	—
Insassen von Armenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	—	1	1,22	—	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	1	—	1	.	1	1	—	—	—
Zusammen Deutsches Reich Jahr 1896	**6 190**	**570**	**6 760**	**12,8**	**6 342**	**4 177**	**1 610**	**169**	**386**
Dagegen im Jahre 1895	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 097	1 704	166	395

3. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1896

Es wurden Konkursverfahren beendet: überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren	Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren
6 342	**4 110**	**1 422**	**454**	**182**	**97**	**74**	**3**	**64,8**	**22,4**	**7,2**	**2,9**	**1,5**	**1,2**	**0,04**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 177	2 342	1 154	381	149	86	62	3	56,1	27,6	9,1	3,6	2,0	1,5	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 610	1 343	194	45	15	9	4	—	83,4	12,1	2,8	0,9	0,6	0,2	—

3. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1896

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ... unter 5 (1 000 ℳ)	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von unter 5 (1 000 ℳ)	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 518	**1 368**	**1 369**	**1 229**	**420**	**359**	**31**	**7**	**24,1**	**21,7**	**21,7**	**19,5**	**6,7**	**5,7**	**0,5**	**0,1**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 100	960	875	739	253	220	24	6	26,3	23,0	20,9	17,7	6,1	5,3	0,6	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
197	314	402	416	148	128	5	—	12,3	19,5	25,0	25,8	9,2	7,9	0,3	—

3. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 342 im Jahre 1896 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 223 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 525, bevorrechtigte Forderungen in 1 099 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 806 (99,7 %) Fällen mit 100 %, in 6 (0,2) mit unter 100 bis über 50 %, in 5 (0,1) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 6 110 (98,3 %) Fällen mit 100 %, in 72 (1,2) mit unter 100 bis über 50, in 33 (0,5) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 071 (96,7 %) Fällen 100 %, in 76 (1,4) unter 100 bis über 50 % und in 96 (1,9) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... Prozent: 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent: 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
88	**374**	**394**	**661**	**1 072**	**1 505**	**1 555**	**574**	**1,4**	**6,0**	**6,3**	**10,6**	**17,3**	**24,2**	**25,0**	**9,2**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
64	260	218	388	617	1 078	1 351	201	1,5	6,3	5,2	9,3	14,8	25,8	32,3	4,8
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
4	103	171	269	446	421	196	—	0,2	6,4	10,6	16,7	27,7	26,2	12,2	—

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1898, Anl. V, S. 749.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1. April 1898/99						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	12 024	410	817	13 251	2 385	2 671	870
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	620	19	37	676	97	175	40
Spielleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	238	249	76
Sonstige	39 303	1 216	2 887	43 406	7 521	8 697	3 832
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 063	1 520	2 924	48 507	9 354	10 183	4 182
Gemeine:							
Spielleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 792	153	—	3 945	1 212	1 094	308
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 691	10 323	2 575	311 589	55 287	46 707	17 919
Ueberhaupt Gemeine	318 877	10 476	2 575	331 928	56 499	47 801	18 531
Militär-Aerzte	1 229	38	10	1 277	215	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	650	19	2	671	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	320	199	—
Büchsenmacher und Sattler	656	19	—	675	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 499**	**12 482**	**6 328**	**396 309**	**69 055**	**61 465**	**23 715**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 604	29 044	43

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere ꝛc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 541	738	310	509	2 442	23 176
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	36	42	67	1	1 134
Spielleute	1 296	333	74	—	—	6 362
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	5	10	1 936
Sonstige	12 529	2 536	1 549	1 161	73	68 775
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 365	2 967	1 697	1 233	84	78 207
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	36	—	16 869
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 402	273	179	2 146	2	9 159
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 626	15 710	5 899	90	—	453 201
Ueberhaupt Gemeine	66 332	16 118	6 078	2 272	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	61	27	34	171	2 103
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	213	35	21	13	1	1 050
Roßärzte	199	—	21	18	25	583
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 105
Gesammt-Kopfzahl	**85 180**	**19 950**	**8 154**	**4 080**	**2 725**	**585 453**
Dienstpferde	29 087	—	4 347	—	—	98 038

[1]) 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Remontedepot Breithülen; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R. G. Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1898, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1898 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1. April 1898/99.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	115	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 178
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	132	Marine-Zahlmeister	96
Admirale	13	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	55	Pensionirte Offiziere	25
See-Offizier-Korps	782	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	39	Summe zu a.	1 299
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	100	Summe zu b.	267

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	135	482	164	26	—	67	69	22	14	—	979
Unteroffiziere	1 491	1 761	622	223	141	43	38	36	—	27	4 382
Gefreite und Gemeine	8 229	3 726	1 775	1 946	1 003	—	—	—	—	—	16 679
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	110	—	—	3	53	—	—	—	—	—	166
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	194	—	—	—	—	—	—	—	—	194
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	140
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	750
Summe zu c.	**10 722**	**6 305**	**2 563**	**2 202**	**1 201**	**110**	**107**	**58**	**14**	**167**	**23 449**
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)											**25 015**

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1898	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]) S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	6	6	—	—	—	—	—	—	62 294	62 000	3 572
» II. »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» III. »	5	—	—	5	—	—	—	—	34 800	27 100	1 939
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	—	28 030	38 400	2 203
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	1 124
Kreuzer I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	35 759	37 500	2 588
» II. »	8	—	—	8	—	—	—	—	42 992	78 000	3 401
» III. »	4	—	—	—	4	—	—	—	11 500	19 800	1 050
» IV. »	8	—	—	—	—	8	—	—	11 943	19 800	1 194
Kanonenboote	3	—	—	—	—	1	2	—	1 826	1 280	300
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 834	39 650	1 395
Schulschiffe	17	—	1	10	1	1	1	3	32 828	28 600	4 642
Schiffe zu besonderen Zwecken	10	—	4	1	1	3	1	—	34 809	34 200	3 091
Summe	**96**	**10**	**5**	**24**	**15**	**35**	**4**	**3**	**324 546**	**397 030**	**26 499**

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., V. Sess. 1897/98 Nr. 56.)

Jahr	Jahres-klasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Aus-ge-schlossen[1]) (Unwürdige)	Aus-ge-mustert[2]) (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3]) (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3]) (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1887	.... Summe	1 260	62 901	96 741	64 777	158 105	3 088	20 382[4])		181 575	407 254
88	.... »	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	.... »	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	.... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	.... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	.... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	.... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	.... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
1895	20 jährige	260	18 392	19 721	5 089	114 450		10 856	.	125 306	168 768
	21 »	270	5 881	13 037	3 825	57 172		3 749	.	60 921	83 934
	22 »	248	10 500	65 749	69 681	53 224		1 996	.	55 220	201 398
	ältere	507	1 801	4 764	2 954	2 366		2 509	.	4 875	14 901
	Summe 1895	1 285	36 574	103 271	81 549	[5]) 222 484	[6]) 4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
1896	20 jährige	234	19 348	20 574	5 007	109 724		12 719	.	122 443	167 606
	21 »	180	6 073	13 739	3 605	55 905		3 846	.	59 751	83 348
	22 »	298	10 945	65 858	72 047	55 826		1 979	.	57 805	206 953
	ältere	555	1 825	4 779	2 861	2 214		2 689	.	4 903	14 923
	Summe 1896	1 267	38 191	104 950	83 520	[5]) 218 988	[6]) 4 681	21 233	21 723	266 625	494 553

Für das Jahr 1896 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke										
I. Armeekorps	30	954	1 880	1 839	8 263	361	710	1 131	10 465	15 168
II. »	62	1 209	2 456	3 593	9 012	485	730	1 125	11 352	18 672
III. »	127	3 195	13 184	5 474	15 947	125	2 380	2 685	21 137	43 117
IV. »	99	2 525	6 418	6 984	10 655	202	1 851	2 696	15 404	31 430
V. »	65	1 310	2 599	2 847	8 045	28	803	920	9 796	16 617
VI. »	134	2 742	8 409	5 061	10 513	91	835	1 175	12 614	28 960
VII. »	90	3 831	10 733	7 430	23 345	802	2 434	1 634	28 215	50 299
VIII. »	52	2 414	4 842	7 496	14 781	332	1 300	1 048	17 461	32 265
IX. »	102	2 062	7 462	5 167	14 196	1 225	1 984	1 490	18 895	33 688
X. »	57	2 431	6 687	4 187	11 372	295	1 669	1 386	14 722	28 084
XI. » (ohne 25. Div.)	57	2 273	4 654	5 534	12 437	65	1 759	1 385	15 646	28 164
Großh. hess. (25.) Division	24	864	2 640	1 565	4 410	66	391	314	5 181	10 274
XII. (K. sächs.) Armeek.	92	2 458	11 491	3 576	15 900	20	1 106	924	17 950	35 567
XIII. (K. württ.) »	36	2 083	3 045	3 140	9 921	7	400	374	10 702	19 006
XIV. »	39	1 720	3 972	5 117	9 244	82	954	599	10 879	21 727
XV. »	4	509	926	1 229	3 613	83	461	390	4 547	7 215
XVI. »	2	203	412	572	1 623	37	121	178	1 959	3 148
XVII. »	51	860	1 685	2 747	8 247	372	427	847	9 893	15 236
I. K. bayr. »	61	2 152	5 519	3 385	11 385	—	372	529	12 286	23 403
II. » » »	83	2 396	5 936	6 577	16 079	3	546	893	17 521	32 513

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Für das Jahr 1887 liegen getrennte Angaben nicht vor. — [5]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1895 217 890, 1896 214 541, zum Dienst ohne Waffe 1895 4 594, 1896 4 447. — [6]) Davon aus der Landbevölkerung 1895 2 069, 1896 2 096, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1895 2 659, 1896 2 585.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirke oder wichtigste Bestandtheile	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren tauglich 1896	tauglich 1895	künftig tauglich 1896	künftig tauglich 1895	minder tauglich 1896	minder tauglich 1895	untauglich 1896	untauglich 1895	unwürdig 1896	unwürdig 1895
Deutsches Reich		**53,91**	**54,50**	**16,89**	**16,66**	**21,22**	**21,10**	**7,72**	**7,48**	**0,26**	**0,26**
I	Ostpreußen	68,99	68,16	12,12	12,52	12,40	12,59	6,29	6,50	0,20	0,23
II	Pommern	60,80	57,42	19,24	20,50	13,15	16,25	6,48	5,58	0,33	0,25
III	Brandenburg	49,02	51,67	12,70	13,07	30,58	27,11	7,41	7,84	0,29	0,31
IV	Provinz Sachsen	49,01	49,53	22,22	23,88	20,42	19,05	8,03	7,20	0,32	0,34
V	Posen	58,95	60,08	17,13	16,79	15,64	15,95	7,89	6,77	0,39	0,41
VI	Schlesien	43,56	46,25	17,47	16,12	29,04	29,52	9,47	7,60	0,46	0,51
VII	Westfalen	56,09	55,30	14,77	12,89	21,34	24,08	7,62	7,54	0,18	0,19
VIII	Rheinland	54,12	55,12	23,23	22,98	15,01	14,44	7,48	7,37	0,16	0,09
IX	Schleswig-Holstein	56,09	55,47	15,34	13,41	22,15	24,38	6,12	6,42	0,30	0,32
X	Hannover	52,42	52,60	14,91	15,29	23,81	22,05	8,66	9,89	0,20	0,17
XI	Hessen-Nassau	55,55	53,94	19,65	20,99	16,53	17,86	8,07	6,98	0,20	0,23
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	50,43	52,68	15,23	14,83	25,70	21,60	8,41	10,74	0,23	0,15
XII (K. sächs.)	Königreich Sachsen	50,47	52,27	10,05	10,04	32,31	30,54	6,91	6,88	0,26	0,27
XIII (K. württ.)	» Württemberg	56,31	56,89	16,52	17,38	16,02	15,41	10,96	10,10	0,19	0,22
XIV	Großherzgth. Baden	50,07	54,00	23,55	21,90	18,28	17,30	7,92	6,67	0,18	0,13
XV	Elsaß	63,02	60,86	17,03	16,36	12,83	14,20	7,06	8,40	0,06	0,18
XVI	Lothringen	62,23	61,84	18,17	19,64	13,09	12,66	6,45	5,73	0,06	0,13
XVII	Westpreußen	64,93	62,46	18,03	17,73	11,06	13,38	5,64	6,05	0,34	0,38
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	52,50	54,44	14,46	14,81	23,58	22,43	9,20	8,03	0,26	0,29
II (» »)	» »	53,89	53,93	20,23	19,30	18,26	19,04	7,37	7,44	0,25	0,29

5. Die Gebürtigkeit und Schulbildung der im Ersatzjahr 1896/97 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. IV.)

Staaten und Landestheile (Gebürtigkeit)	Ausgehobene Mannschaften überhaupt	auf Tausend der Bevölkerung	darunter ohne Schulbildung
Ostpreußen	12 483	6,19	61
Westpreußen	9 107	6,04	56
Brandenburg u. Berlin	16 623	3,64	7
Pommern	9 019	5,67	2
Posen	[1] 10 324	5,59	69
Schlesien	[2] 19 816	4,45	30
Sachsen	12 444	4,57	3
Schleswig-Holstein	6 438	4,91	—
Hannover	11 247	4,57	7
Westfalen	14 032	5,10	4
Hessen-Nassau	8 714	4,89	4
Rheinland	25 306	4,88	7
Hohenzollern	343	5,20	—
Kgr. Preußen	**155 896**	**4,83**	**250**
Bayern	29 039	4,80	5
Sachsen	13 899	3,62	3
Württemberg	10 827	5,14	3
Baden	8 135	4,65	2

Staaten und Landestheile (Gebürtigkeit)	Ausgehobene Mannschaften überhaupt	auf Tausend der Bevölkerung	darunter ohne Schulbildung
Hessen	4 956	4,71	5
Mecklenburg-Schwerin	3 744	6,19	2
Sachs.-Weim.	1 756	5,12	—
Mecklenburg-Strelitz	680	6,65	2
Oldenburg	2 039	5,33	2
Braunschweig	1 754	3,97	2
Sachs.-Mein.	1 173	4,94	1
Sachs.-Altenb.	554	3,03	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045	4,74	—
Anhalt	1 291	4,34	—
Schwarzb.-Sondersh.	388	4,93	—
Schwarzb.-Rudolstadt	335	3,69	—
Waldeck	326	5,62	—
Reuß älterer L.	209	3,05	—
Reuß jüng. L.	414	3,07	—
Schaumb.-L.	264	6,33	—

Staaten und Landestheile (Gebürtigkeit)	Ausgehobene Mannschaften überhaupt	auf Tausend der Bevölkerung	darunter ohne Schulbildung absolut	% der Gesammtzahl
Lippe	679	4,99	—	
Lübeck	324	3,78	—	
Bremen	1 035	5,06	—	
Hamburg	2 448	3,46	—	
Elsaß-Lothr.	[3] 7 721	4,67	8	
Deutsch. Reich				
1896/97	**250 931**	**4,72**	**285**	**0,11**
95/96	250 661	4,78	374	0,15
94/95	256 142	4,95	562	0,22
93/94	253 177	4,95	617	0,24
92/93	186 448	3,68	715	0,38
91/92	184 382	3,67	824	0,45
75/76	139 855	3,29	3 311	2,37

[1]) Darunter 377 [2]) 59 [3]) 92 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 35 solcher.

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1897 und 1898.)

Vorbemerkung.

Die Etatsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen dazu) nur als Voranschläge eingestellt. Dagegen sind für die Jahre 1895/96 und 1896/97 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Etatsjahr 1894/95 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht. Hierbei sind die Ausgabe- und Einnahme-Reste, sowie die Ueberschüsse und Bestände aus Vorjahren, weil es sich nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, nicht mit aufgeführt.

Amtlich wird das Etatsjahr 1898/99 als Rechnungsjahr 1898 bezeichnet.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath.[1])					
2	II. Reichstag	579,4	716,6	794,7	662,5	689,4
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	181,8	162,0	164,4	162,2	228,4
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 075,2	2 162,1	1 996,1	1 991,7	2 049,2
5	Gesandtschaften und Konsulate	7 127,8	7 399,6	7 330,1	7 396,8	7 523,0
6	Allgemeine Fonds	1 369,1	1 378,1	1 311,4	1 407,4	1 498,6
6a	Kolonial-Verwaltung[2])	.	.	205,9	267,6	289,9
	Summe IV	10 572,1	10 939,8	10 843,5	11 063,5	11 360,7
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	865,7	895,8	915,1	928,2	1 084,0
7a	Allgemeine Fonds	21 265,7	24 142,0	26 474,1	28 705,2	32 216,7
7b	Reichskommissariate	74,5	56,0	68,8	86,1	112,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	29,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	28,3	32,8	36,9	37,4	37,8
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	2,8	6,2	4,0	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,3	28,4	32,2	34,8	34,8
10	Statistisches Amt	904,2	910,1	928,1	943,7	990,3
11	Normal-Aichungs-Kommission	125,3	137,1	138,6	144,6	152,5
12	Gesundheitsamt	263,3	273,0	282,3	298,9	324,1
13	Patentamt	1 392,8	1 542,7	1 592,0	1 769,3	1 909,1
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 272,6	1 278,7	1 356,0	1 444,8	1 511,7
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	259,2	279,2	275,9	312,0	321,4
13c	Kanalamt	—	1 247,8	1 954,8	2 147,7	2 023,6
	Summe V	26 515,4	30 859,5	34 088,5	36 889,4	40 755,6

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1894/95 und 1895/96 unter Kapitel 4 und 5.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M. 1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 581,7	2 653,0	2 729,0	2 928,3	2 863,0
15	Militär-Kassenwesen	333,6	344,7	366,7	388,9	393,0
16	Militär-Intendanturen	2 269,9	2 380,1	2 427,8	2 574,8	2 708,8
17	Militär-Geistlichkeit	766,3	807,5	804,4	877,3	934,2
18	Militär-Justizverwaltung	733,7	745,0	735,8	807,9	812,9
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 863,7	2 879,2	2 897,4	3 042,7	3 102,6
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	589,9	604,2	610,2	649,9	652,4
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 044,1	1 089,5	1 084,5	1 179,4	1 191,7
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 545,5	2 496,3	2 612,1	2 574,0	2 706,3
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 010,5	2 160,9	2 177,3	2 322,0	2 336,4
24	Geldverpflegung der Truppen	138 254,7	140 273,3	140 156,0	146 372,3	124 257,1
25	Naturalverpflegung	105 284,9	94 819,1	92 909,6	101 054,9	135 463,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	30 777,7	28 759,0	28 571,1	28 892,4	29 037,8
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	46 123,4	46 972,2	47 468,1	49 158,0	51 383,2
28	Garnisonbauwesen	874,8	874,9	1 043,7	1 328,2	1 413,6
29	Militär-Medizinalwesen	8 056,2	8 254,8	8 400,3	8 777,0	8 870,1
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	935,6	931,8	963,3	1 090,8	1 156,8
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	3 490,8	3 496,6	3 693,5	3 520,5	3 826,5
32	Ankauf der Remontepferde	10 018,7	9 892,1	9 973,0	9 822,9	10 049,0
33	Verwaltung der Remontedepots	2 514,3	2 576,5	2 473,1	2 869,1	2 978,9
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 889,1	9 020,2	9 504,2	8 673,7	8 714,0
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 461,5	6 602,4	6 849,4	7 377,0	7 271,5
36	Militär-Gefängnißwesen	836,5	766,2	778,2	793,6	777,1
37	Artillerie- und Waffenwesen	33 003,7	32 273,0	32 012,0	32 083,2	32 426,2
38	Technische Institute der Artillerie	883,8	1 006,1	868,7	944,2	1 055,1
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 649,8	2 581,0	2 947,6	2 981,0	2 987,3
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 554,2	9 751,9	9 931,1	10 286,6	10 385,7
41	Unterstützungen	176,6	192,2	177,8	262,5	262,5
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 471,1	2 562,6	2 642,0	2 706,1	2 812,8
43	Verschiedene Ausgaben	857,2	878,8	795,4	888,7	1 119,4
	Summe	427 853,5	418 645,1	418 603,3	437 227,9	453 949,2
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	54 364,3	53 455,5	54 279,5	55 808,8	57 943,3
	Summe VI	482 217,8	472 100,6	472 882,8	493 036,7	511 892,5
	VII. Marineverwaltung.					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	35,7	37,2	39,5	36,8	38,5
46	Reichs-Marine-Amt	927,5	941,0	948,0	1 042,9	1 063,5
47	Seewarte und Observatorien	271,7	283,2	280,1	289,8	289,9
48	Stations-Intendanturen	267,9	277,9	282,2	280,4	289,0
49	Rechtspflege	43,7	33,6	37,2	35,3	35,0
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	61,0	64,3	62,4	63,5	66,1
51	Geldverpflegung der Marinetheile	11 492,5	12 297,6	12 668,3	13 356,2	14 432,4
52	Betrieb der Flotte	11 000,5	12 676,2	12 211,1	13 095,3	13 461,1
53	Naturalverpflegung	881,2	880,5	820,0	760,6	957,1
54	Bekleidung	228,9	253,8	244,7	256,5	266,4
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	1 241,6	1 267,5	1 286,8	1 807,1	2 077,7
56	Wohnungsgeldzuschuß	933,3	977,6	1 007,1	1 076,9	1 134,2
57	Sanitätswesen	871,3	905,8	928,6	990,8	1 035,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 233,4	1 456,9	1 981,0	1 925,2	2 101,6
59	Bildungswesen	199,0	212,3	206,1	211,5	216,2
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	15 455,8	19 389,2	16 596,2	17 683,2	18 090,0
61	Waffenwesen und Befestigungen	4 439,2	5 256,2	5 456,3	4 976,6	5 572,9
62	Kassen- und Rechnungswesen	357,4	370,6	391,6	407,7	435,0
63	Küsten- und Vermessungswesen	389,0	344,8	444,3	471,9	484,4
64	Verschiedene Ausgaben	518,3	572,9	630,2	662,3	704,2
	Summe VII	50 848,9	([1]58 500,2	([2]56 523,4	59 430,5	62 750,9

[1]) Hierunter 1 100 M. außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45 — 64 zugerechnet.
[2]) Desgl. 1 650 M.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 *M.*				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	478,7	448,7	318,4	356,4	355,1
66	Reichsgericht	1 595,6	1 623,7	1 625,9	1 643,4	1 653,1
	Summe VIII	2 074,3	2 072,4	1 944,3	1 999,8	2 008,2
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	583,0	579,7	581,6	623,6	619,9
68	Allgemeine Fonds [1])	4 469,1	4 008,4	4 175,3	4 041,3	4 323,6
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	382 859,6	400 126,0	414 567,9	404 056,0	441 328,0
.	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld *)	—	13 000,0	50 000,0	—	—
69	Reichskommissariate [2])	442,2	445,2	447,2	478,2	479,0
	Summe IX	388 353,9	418 159,3	469 772,0	409 199,1	446 750,5
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	338,9	340,2	345,4	371,0	373,2
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	271,4	257,4	233,7	239,8	241,3
72	Verzinsung	68 704,5	71 435,6	72 071,4	74 826,5	73 617,5
	Summe XI	68 975,9	71 693,0	72 305,1	75 066,3	73 858,8
73	**XII. Rechnungshof**	681,3	747,3	745,5	783,3	809,0
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	45 331,2	48 264,6	51 274,3	53 774,9	57 095,4
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 037,5	2 335,4	2 541,6	2 881,9	3 113,0
76	Civilverwaltung	1 156,0	1 208,1	1 309,3	1 424,4	1 504,7
	Summe XIII	48 524,7	51 808,1	55 125,2	58 081,2	61 713,1
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	74,8	75,4	76,3	77,8	80,6
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	61,5	62,0	61,1	62,7	65,8
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 490,3	21 215,4	20 876,5	20 870,5	20 441,7
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	5 181,4	4 446,5	4 281,0	3 989,3	3 930,7
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	32,4	31,4	29,9	31,7	30,2
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	244,4	222,1	203,1	180,4	163,5
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	350,0	2 573,6	2 908,3	3 550,0	3 550,0
84	Invaliden-Institute	348,9	319,6	316,6	342,1	384,1
	Summe XIV	27 783,7	28 946,0	28 752,8	29 104,5	28 646,6
.	**Besoldungsverbesserungen**	—	—	—	2 679,9	—
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 162)					
II	Reichstag	579,4	716,6	794,7	662,5	689,4
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	181,8	162,0	164,4	162,2	228,4
IV	Auswärtiges Amt	10 572,1	10 939,8	10 843,5	11 063,5	11 360,7
V	Reichsamt des Innern	26 515,4	30 859,5	34 088,5	36 889,4	40 755,6
VI	Verwaltung des Reichsheeres	482 217,8	472 100,6	472 882,8	493 036,7	511 892,5
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	50 848,9	58 500,2	56 523,4	59 430,5	62 750,9
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 074,3	2 072,4	1 944,3	1 999,8	2 008,2
IX	Reichsschatzamt	388 353,9	418 159,3	469 772,0	409 199,1	446 750,5
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	338,9	340,2	345,4	371,0	373,2
XI	Reichsschuld	68 975,9	71 693,0	72 305,1	75 066,3	73 858,8
XII	Rechnungshof	681,3	747,3	745,5	783,3	809,0
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	48 524,7	51 808,1	55 125,2	58 081,2	61 713,1
XIV	Reichs-Invalidenfonds	27 783,7	28 946,0	28 752,8	29 104,5	28 646,6
.	Besoldungsverbesserungen	—	—	—	2 679,9	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 107 648,1	1 147 045,0	1 204 287,6	1 178 529,9	1 241 836,9

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
[2]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
*) Gesetz vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103) und vom 24. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 95).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M. 1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	60,0	—	28,0	—	—
2	II Auswärtiges Amt	3 848,6	6 097,4	427,3	190,0	55,0
2a	» Kolonialverwaltung			7 569,6	8 244,5	10 739,7
3	III Reichsamt des Innern	2 655,5	5 542,4	4 269,9	3 650,2	1 763,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	8 602,4	8 955,1	9 277,6	8 297,8	9 589,6
4a	IVa Reichsdruckerei	76,0	—	60,0	95,0	101,7
5	V Verwaltung des Reichsheeres	42 696,8	43 929,3	48 348,2	39 462,4	80 439,8
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	22 641,2	19 721,9	29 656,5	29 386,3	29 667,6
6a	VIa Zur Verwaltung des Gouvernements Kiautschau	—	—	—	—	5 000,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	888,1	1 370,7	377,9	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 670,3	11,8	213,9	75,3	268,3
.	. Reichsschuld	—	3,0	0,5	—	—
8a	VIIIa Reichs-Eisenbahn-Amt	—	—	—	—	10,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	—	3 470,3	3 790,0	4 680,0
.	. Zuschuß zu den Ausgaben des außerordentlichen Etats	—	—	—	9 298,4	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	83 138,9	85 631,6	103 699,7	102 489,9	142 314,7
	b. Außerordentlicher Etat.					
10	I Reichsamt des Innern	([1] 25 639,4	([1] 12 083,8	([1] 1 846,0	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	92 850,7	46 686,9	44 602,8	58 474,0	15 869,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	5 042,8	7 671,5	5 890,9	28 708,7	29 636,0
14	V Eisenbahnverwaltung	22 620,7	8 062,0	5 435,2	4 650,0	11 921,2
	Summe b. Außerordentlicher Etat	146 153,6	74 504,2	57 774,9	91 832,7	57 427,0
	Summe a. Ordentlicher Etat	83 138,9	85 631,6	103 699,7	102 489,9	142 314,7
	Summe der einmaligen Ausgaben	229 292,5	160 135,8	161 474,6	194 322,6	199 741,7
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 107 648,1	1 147 045,0	1 204 287,6	1 178 529,9	1 241 836,9
	Summe der Ausgabe	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 365 762,2**	**1 372 852,5**	**1 441 578,6**

[1]) Darunter:
1894/95 a. d. Reichstagsgebäudefonds 2 400,3, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 7 582,8 (1 000 M.).
1895/96 » » » 915,9, » » » » 3 579,4 (1 000 M.).
1896/97 » » » 403,9, » » » » 462,2 (1 000 M.).
Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1]					
	a 1 Zölle	362 681,0	383 242,4	433 719,3	372 480,0	408 644,0
	» 2 Tabacksteuer	11 330,0	10 906,2	11 757,8	11 293,0	11 667,0
	» 3 Zuckersteuer	80 372,2	80 535,1	93 223,2	81 000,0	88 511,0
	» 4 Salzsteuer	44 462,7	45 466,6	46 874,0	45 669,0	46 655,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	18 024,9	18 207,5	15 618,5	17 066,0	16 527,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	99 600,5	95 140,8	101 532,2	98 717,0	101 157,0
	Brennsteuer	—	1 090,8	1 001,4	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	25 470,2	27 433,7	28 030,9	26 843,0	28 261,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	46,4	49,0	53,0	45,0	48,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,7	17,9	18,8	17,0	18,0
	b 8 Brausteuer	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	—	**— 452,8**	**— 313,4**	—	—
	Summe I	642 007,1	661 638,8	731 517,3	653 131,5	701 489,5
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 279,9	1 349,4	1 422,3	1 366,0	1 420,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 757,6	8 316,2	8 749,6	8 183,0	8 760,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte rc. u. Lotterieloose	39 201,7	54 248,5	47 711,1	51 521,0	49 812,0
	4 Statistische Gebühr	754,6	832,8	852,5	803,0	850,0
	Summe II	48 993,8	64 746,9	58 735,5	61 873,0	60 842,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	269 778,0	287 049,6	299 739,2	314 683,1	331 471,0
	Fortdauernde Ausgabe	240 758,3	252 825,9	263 732,5	([2] 275 739,7	291 699,8
	Mithin ist Ueberschuß	29 019,7	34 223,7	36 006,7	40956,2	39 771,2
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	5 904,9	6 019,1	6 227,6	6 317,0	6 496,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 450,6	4 544,3	4 603,2	([3] 4 781,5	4 856,7
	Mithin ist Ueberschuß	1 454,3	1 474,8	1 624,4	1 546,1	1 639,3
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	62 758,0	68 546,0	71 883,6	70 431,0	75 440,0
	Fortdauernde Ausgabe	40 327,0	43 293,2	44 784,5	([4] 45 709,1	49 119 1
	Mithin ist Ueberschuß	22 431,0	25 252,8	27 099,1	25 378,4	26 320,9

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

[2]) Hiervon sind für Besoldungsverbesserungen bei den fortdauernden Ausgaben angesetzt 2 012,8 (1 000 ℳ).

[3]) Desgl. 10,6 (1 000 ℳ).

[4]) Desgl. 656,5 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M. 1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
5	**VI. Bankwesen**	3 916,0	3 088,3	8 889,1	3 501,6	5 988,3
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	11 031,1	13 765,9	14 810,9	17 378,5	14 470,2
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	27 783,7	28 767,5	28 752,9	29 283,0	28 646,5
.	. **Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	107,7	101,6	—	—	—
19	**IX. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains**	1 401,1	800,0	1 694,2	411,1	565,0
21	**XI. Matrikularbeiträge**[1]	397 497,4	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	2 400,3	915,9	403,9	—	—
22	Aus Anleihen	145 596,7	44 220,9	15 695,1	81 694,3	55 630,0
23	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[2]	10 452,5	19 119,1	53 671,7	10 138,4	1 797,0
	Summe XII	158 449,5	64 255,9	69 770,7	91 832,7	57 427,0
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	642 007,1	661 638,8	731 517,3	653 131,5	701 489,5
II	Reichsstempelabgaben	48 993,8	64 746,9	58 735,5	61 873,0	60 842,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	29 019,7	34 223,7	36 006,7	40 956,2	39 771,2
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 454,3	1 474,8	1 624,4	1 546,1	1 639,3
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	22 431,0	25 252,8	27 099,1	25 378,4	26 320,9
VI	Bankwesen	3 916,0	3 088,3	8 889,1	3 501,6	5 988,3
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	11 031,1	13 765,9	14 810,9	17 378,5	14 470,2
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	27 783,7	28 767,5	28 752,9	29 283,0	28 646,5
.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	107,7	101,6	—	—	—
IX	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	1 401,1	800,0	1 694,2	411,1	565,0
XI	Matrikularbeiträge	397 497,4	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 185 642,9	1 229 860,4	1 322 279,8	1 268 912,1	1 355 459,5
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	158 449,5	64 255,9	69 770,7	91 832,7	57 427,0
	Summe der Einnahme	**1 344 092,4**	**1 294 116,3**	**1 392 050,5**	**1 360 744,8**	**1 412 886,5**
	Die Ausgabe beträgt	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 365 762,2**	**1 372 852,5**	**1 441 578,6**
	Mehr-Einnahme	**7 151,8**	—	**26 288,3**	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	**13 064,5**	—	**12 107,7**	**28 692,1**
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	96 110,3	103 541,8	90 652,4	11 869,7	28 467,1
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	279,7	175,1	219,6	238,0	225,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	103 541,8	90 652,4	([3] 117 160,3	—	—

[1]) Vgl. S. 168.

[2]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 95/96), im Uebrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. Zum gleichen Zwecke sind für 1895/96: 13 000,0 und für 1896/97: 50 000,0 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer außeretatsmäßig hier in Einnahme gestellt. Für 1897/98 sind 9 298,4 (1 000 M.) als Zuschuß aus dem ordentlichen Etat (vgl. S. 165) hinzugetreten.

[3]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 M.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
Preußen	232 044,3	242 508,7	252 606,8	246 317,0	268 911,4
Bayern	43 338,8	45 293,3	46 140,9	44 836,6	49 119,6
Sachsen	27 131,8	28 355,4	30 036,9	29 257,4	31 975,3
Württemberg	15 774,9	16 486,3	16 503,3	16 093,4	17 568,9
Baden	12 834,1	13 413,6	13 675,5	13 337,3	14 558,8
Hessen	7 690,9	8 037,7	8 239,4	8 038,5	8 771,3
Mecklenburg-Schwerin	4 479,9	4 681,9	4 737,6	4 616,2	5 043,5
Sachsen-Weimar	2 525,9	2 639,8	2 690,0	2 620,9	2 863,6
Mecklenburg-Strelitz	758,9	793,2	805,2	785,1	857,2
Oldenburg	2 749,6	2 873,6	2 963,8	2 890,5	3 155,1
Braunschweig	3 127,6	3 268,7	3 443,4	3 356,4	3 665,6
Sachsen-Meiningen	1 733,8	1 812,0	1 855,7	1 809,8	1 975,4
Sachsen-Altenburg	1 323,5	1 383,2	1 429,9	1 392,2	1 522,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 599,7	1 671,8	1 717,7	1 675,4	1 828,5
Anhalt	2 106,6	2 201,6	2 325,9	2 267,0	2 476,0
Schwarzburg-Sondershausen	584,9	611,3	619,1	605,1	659,1
Schwarzburg-Rudolstadt	665,1	695,1	703,3	685,2	748,7
Waldeck	443,7	463,7	458,1	446,9	487,7
Reuß älterer Linie	486,1	508,0	535,0	521,7	569,6
Reuß jüngerer Linie	928,1	969,9	1 047,8	1 016,8	1 115,4
Schaumburg-Lippe	303,4	317,0	326,9	318,8	348,0
Lippe	995,3	1 040,2	1 069,4	1 041,1	1 138,4
Lübeck	592,5	619,2	660,8	644,4	703,4
Bremen	1 397,7	1 460,7	1 557,5	1 518,0	1 658,0
Hamburg	4 821,7	5 039,2	5 405,1	5 271,3	5 754,3
Elsaß-Lothringen	12 420,8	12 980,9	13 012,9	12 693,0	13 853,0
Zusammen	**382 859,6**	**400 126,0**	**414 567,9**	**404 056,0**	**441 328,0**

b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
Preußen	234 159,0	233 179,9	244 470,1	243 490,3	277 727,7
Bayern	50 332,9	50 088,4	51 928,7	54 236,6	60 196,8
Sachsen	27 373,1	27 258,0	29 042,1	28 931,3	33 046,6
Württemberg	18 217,2	18 294,3	18 451,5	19 046,7	21 047,7
Baden	14 081,2	14 055,3	14 355,6	14 390,9	16 327,7
Hessen	7 761,2	7 728,6	7 976,2	7 941,6	9 054,0
Mecklenburg-Schwerin	4 520,5	4 501,7	4 579,0	4 558,2	5 212,0
Sachsen-Weimar	2 548,8	2 538,2	2 600,2	2 588,6	2 959,4
Mecklenburg-Strelitz	765,8	762,6	778,8	775,3	885,3
Oldenburg	2 774,6	2 763,0	2 867,7	2 856,2	3 258,4
Braunschweig	3 156,1	3 142,9	3 331,5	3 319,1	3 787,3
Sachsen-Meiningen	1 749,6	1 742,2	1 795,4	1 787,9	2 040,0
Sachsen-Altenburg	1 335,5	1 330,0	1 381,6	1 375,7	1 574,1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 614,2	1 607,4	1 662,4	1 655,3	1 887,9
Anhalt	2 125,8	2 116,9	2 250,7	2 242,0	2 558,0
Schwarzburg-Sondershausen	590,2	587,8	600,3	597,6	679,2
Schwarzburg-Rudolstadt	671,1	668,3	679,6	676,5	773,8
Waldeck	447,7	445,9	443,1	440,9	503,4
Reuß älterer Linie	490,5	488,5	517,9	515,9	588,2
Reuß jüngerer Linie	936,5	932,6	1 009,8	1 006,2	1 156,9
Schaumburg Lippe	306,1	304,8	316,4	315,1	359,3
Lippe	1 004,4	1 000,2	1 033,0	1 028,6	1 177,3
Lübeck	597,9	595,3	639,9	637,6	726,3
Bremen	1 410,4	1 404,5	1 507,4	1 501,8	1 713,0
Hamburg	4 866,2	4 845,6	5 235,4	5 216,5	5 941,6
Elsaß-Lothringen	13 660,9	13 617,2	13 695,4	13 692,4	15 544,7
Zusammen	**397 497,4**	**396 000,1**	**413 149,7**	**414 824,8**	**([1]475 726,6**

[1]) Darunter gemäß § 2 des Etatsgesetzes v. 17. Mai 1898 (R.-G.-Bl. S. 181) 5 000,0 (1 000 ℳ), die nur, soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden. Dieser Betrag ist nur der Endsumme zugesetzt worden.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2 125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2 141 242,3	—	—	—	([3]120 000,0	2 261 260,0	2 856,2

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ.) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	zu 4 %	311 616,0,	zu 3½ %	753 364,1,	zu 3 %	874 968,1	(1 000 ℳ.)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	zu 4 %	79 152,4,	zu 3½ %	27 895,7,	zu 3 %	16 119,0	(1 000 ℳ.)
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	zu 4 %	59 231,6,	zu 3½ %	8 740,2,	zu 3 %	10 155,2	(1 000 ℳ.)
mithin im Ganzen zu:	([4] 4 %	450 000,0,	zu 3½ %	790 000,0,	zu 3 %	901 242,3	(1 000 ℳ.)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ., 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ., 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Die Schuldverschreibungen der 4 % Reichsanleihe sind durch Ges. v. 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) in 3½ % umgewandelt worden.

---

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ.	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ.	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	1 000 ℳ.
Bis Ende März 1887	72 201,0	317 277,5	Ende März 1887	500 851,9
Im Etatsjahr 1887/88	6 274,1	20 642,5	» » 1888	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 89/90	5 975,0	20 121,0	» » 90	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 1892/93	5 616,6	19 005,4	» » 1893	464 914,6
» » 93/94	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94/95	9 714,3	18 069,3	» » 95	447 708,9
» » 95/96	11 060,7	17 706,8	» » 96	436 159,3
» » 96/97	11 585,7	17 167,2	» » 97	424 613,7

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen. Behufs Verminderung der Reichsschuld wird die bezeichnete Summe von 130 Mill. *M.* regelmäßig durch besonderes Gesetz erhöht, zum ersten Male durch Reichsgesetz v. 16 4. 1896 (R. G. Bl. S. 103).

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 166) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1894/95 bis 1896/97 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet: Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 *M.*	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 *M.*	Auf den Kopf: Brutto-Einnahme *M.*	Auf den Kopf: Netto-Einnahme *M.*
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 584 000	377 918	354 864	7,47	7,02
93/94	51 090 000	364 430	341 302	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 664	7,49	7,05
95/96	52 345 000	415 393	391 771	7,94	7,48
1896/97	53 034 000	463 799	440 014	8,75	8,30

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker — s. S. 173 fg.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			**2. Petroleum.** (Leucht- und Schmieröl.)			**3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.**			**4. Bau- u. Nutzholz.**		
1892	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	12 485	3,2	24,7
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	12 253	3,4	24,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	10 599	2,7	20,6
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	10 628	2,6	20,4
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	12 580	2,7	23,8
97	134 861	28,4	251,0	63 809	13,4	118,7	54 507	11,5	101,4	15 588	3,3	29,0
	5. Wein aller Art.			**6. Schmalz.**			**7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.**			**8. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.**		
1892	17 298	4,4	34,3	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	5 040	1,3	10,0
93	16 329	4,6	32,0	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	2 801	0,8	5,5
94	15 506	4,0	30,1	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6	4 743	1,2	9,2
95	15 574	3,8	29,8	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7	5 683	1,4	10,9
96	15 187	3,3	28,7	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2	4 756	1,0	9,0
97	15 251	3,2	28,4	11 769	2,5	21,9	9 458	2,0	17,6	8 413	1,8	15,7
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			**10. Kakao, roh.**			**11. Eisenwaaren** (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			**12. Reis.**		
1892	4 487	1,1	8,9	2 611	0,7	5,2	2 684	0,7	5,3	5 051	1,3	10,0
93	5 008	1,4	9,8	2 786	0,8	5,5	2 548	0,7	5,0	5 186	1,5	10,2
94	5 113	1,3	9,9	2 912	0,7	5,7	2 553	0,7	5,0	4 019	1,0	7,8
95	6 690	1,6	12,8	3 483	0,9	6,7	2 603	0,6	5,0	4 380	1,1	8,4
96	7 723	1,7	14,6	4 273	0,9	8,1	4 134	0,9	7,8	4 761	1,0	9,0
97	7 851	1,7	14,6	5 142	1,1	9,6	4 905	1,0	9,1	4 595	1,0	8,6
	13. Gewürze.			**14. Roheisen** (u. Brucheisen).			**15. Wollengarn und Wollenwaaren.**			**16. Seidenwaaren und Seidenzwirn.**		
1892	3 802	1,0	7,5	2 157	0,5	4,3	4 069	1,0	8,1	3 222	0,8	6,4
93	3 692	1,0	7,2	2 272	0,6	4,5	4 589	1,3	9,0	3 236	0,9	6,3
94	3 742	1,0	7,3	2 123	0,5	4,1	4 184	1,1	8,1	3 410	0,9	6,6
95	3 797	0,9	7,3	2 018	0,5	3,9	4 158	1,0	8,0	3 803	0,9	7,3
96	4 040	0,9	7,6	3 380	0,7	6,4	4 946	1,1	9,4	3 678	0,8	7,0
97	4 011	0,8	7,5	3 910	0,8	7,3	3 838	0,8	7,1	3 725	0,8	6,9
	17. Fette Oele (außer Speiseölen).			**18. Heringe, gesalzene.**			**19. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.**			**20. Oelfrüchte.**		
1892	3 164	0,8	6,3	3 485	0,9	6,9	2 737	0,7	5,4	2 436	0,6	4,8
93	3 158	0,9	6,2	4 140	1,2	8,1	2 765	0,8	5,4	3 178	0,9	6,2
94	2 946	0,8	5,7	4 027	1,0	7,8	3 011	0,8	5,8	3 837	1,0	7,4
95	1 458	0,4	2,8	3 828	0,9	7,3	3 218	0,8	6,2	3 918	1,0	7,5
96	3 168	0,7	6,0	3 411	0,7	6,5	3 925	0,8	7,4	2 948	0,6	5,6
97	3 521	0,7	6,6	3 344	0,7	6,2	3 288	0,7	6,1	3 155	0,7	5,9

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf.	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf.	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf.	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf.
	21. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.			**22. Maschinen und Fahrzeuge.**			**23. Thee.**			**24. Leder und Lederwaaren.**		
1892	1 769	0,5	3,5	1 604	0,4	3,2	2 478	0,6	4,9	1 968	0,5	3,9
93	1 942	0,5	3,8	1 566	0,4	3,1	2 665	0,7	5,2	2 068	0,6	4,1
94	1 991	0,5	3,9	1 674	0,4	3,3	2 840	0,7	5,5	2 082	0,5	4,0
95	2 276	0,6	4,4	1 730	0,4	3,3	2 543	0,6	4,9	2 344	0,6	4,5
96	2 422	0,5	4,6	2 213	0,5	4,2	2 470	0,5	4,7	2 387	0,5	4,5
97	2 829	0,6	5,3	2 573	0,5	4,8	2 551	0,5	4,7	2 527	0,5	4,7
	25. Rind- und Schafvieh.			**26. Eier von Geflügel.**			**27. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.**			**28. Pferde.**		
1892	2 835	0,7	5,6	1 826	0,5	3,6	1 807	0,5	3,6	1 555	0,4	3,1
93	2 226	0,6	4,4	1 960	0,6	3,8	1 743	0,5	3,4	1 259	0,4	2,5
94	4 308	1,1	8,4	2 012	0,5	3,9	1 852	0,5	3,6	1 623	0,4	3,2
95	3 183	0,8	6,1	1 975	0,5	3,8	2 014	0,5	3,9	1 945	0,5	3,7
96	2 475	0,5	4,7	2 102	0,5	4,0	2 231	0,5	4,2	1 937	0,4	3,7
97	2 415	0,5	4,5	2 353	0,5	4,4	2 336	0,5	4,3	2 266	0,5	4,2
	29. Thon- und Glaswaaren.			**30. Käse.**			**31. Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.**			**32. Butter und Margarine.**		
1892	1 563	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9	1 615	0,4	3,2	1 116	0,3	2,2
93	1 710	0,5	3,4	1 493	0,4	2,9	1 887	0,5	3,7	1 308	0,4	2,6
94	1 746	0,4	3,4	1 579	0,4	3,1	1 751	0,4	3,4	1 172	0,3	2,3
95	1 885	0,5	3,6	1 672	0,4	3,2	1 768	0,4	3,4	1 020	0,2	2,0
96	2 183	0,5	4,1	1 837	0,4	3,5	1 977	0,4	3,7	1 169	0,3	2,2
97	2 210	0,5	4,1	2 158	0,5	4,0	2 117	0,4	3,9	1 548	0,3	2,9
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			**34. Weinbeeren, frische.**			**35. Droguen und Farben.**			**36. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**		
1892	933	0,2	1,8	1 066	0,3	2,1	818	0,2	1,6	575	0,1	1,1
93	1 024	0,3	2,0	619	0,2	1,2	853	0,2	1,7	606	0,2	1,2
94	917	0,2	1,8	694	0,2	1,3	834	0,2	1,6	678	0,2	1,3
95	1 037	0,3	2,0	962	0,2	1,8	876	0,2	1,7	684	0,2	1,3
96	1 022	0,2	1,9	794	0,2	1,5	878	0,2	1,7	757	0,2	1,4
97	1 003	0,2	1,9	959	0,2	1,8	897	0,2	1,7	799	0,2	1,5
	37. Honig.			**38. Speiseöle.**			**39. Schweine und Spanferkel.**			**40. Hopfen.**		
1892	691	0,2	1,4	521	0,1	1,0	4 565	1,2	9,0	235	0,1	0,5
93	746	0,2	1,5	571	0,2	1,1	4 223	1,2	8,3	701	0,2	1,4
94	736	0,2	1,4	534	0,1	1,0	3 608	0,9	7,0	357	0,1	0,7
95	749	0,2	1,4	510	0,1	1,0	1 729	0,4	3,3	292	0,1	0,6
96	529	0,1	1,0	434	0,1	0,8	542	0,1	1,0	434	0,1	0,8
97	754	0,2	1,4	488	0,1	0,9	451	0,1	0,8	379	0,1	0,7

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths
1892	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,73
96	2 336 369	462 965	19,81	303 989	22 946	7,55	641 987	100 107	15,59	1 390 393	339 912	24,44
97	2 553 524	474 897	18,60	390 555	27 399	7,02	662 472	106 335	16,05	1 500 497	341 163	22,74

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [3])	Ausgleichungs-Abgabe [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet: im Ganzen	Netto-Ertrag …: auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1896/97.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [4]): Brutto-Ertrag	Maischbottich- und Material-Steuer [4]): Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Maischbottich- und Material-Steuer [4]): Netto-Ertrag	Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ueberschuß an Brennsteuer [6])	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [4])	Gesammt-Einnahme: Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	Gesammt-Einnahme: auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79

[1]) Einwohnerzahl des Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 4. — [2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben. — [3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl S. 253) erhöht. — [4]) Ges. v. 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. Juni 1891 (das. S. 338) u. 16. Juni 1895 (das. S. 265). — [5]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. Sept. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [6]) Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet [1])		Bayern [2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Kalenderjahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Etatsjahre [3]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) [4]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Etatsjahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([6] 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([5] 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	([5] 8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5
95/96	34 633,4	95	33 794,3	95/96	([5] 9 179,9	95	6 240,6	95/96	3 193,3
96/97	35 376,5	96	34 008,1	96/97	8 863,8	([4] 96	7 170,7	96/97	3 059,5

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf M.		auf M.		auf M.		auf M.		auf M.
75-84/85	0,57	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,68
95/96	0,85	95	5,83	95/96	4,41	95	3,63	95/96	1,95
96/97	0,85	96	5,80	96/97	4,22	96	4,13	96/97	1,85

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 1 Tabelle 4.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 M. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 M. Malzaufschlag.

[3]) 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), vom 1. April 1879 ab Etatsjahre.

[4]) Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896) nachgewiesen, da am 1. Januar 1897 durch Gesetz vom 30. Juni 1896 an Stelle der Kesselsteuer die Braumalzsteuer eingeführt worden ist.

[5]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[6]) Seit 22. März 1880 statt 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll von Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen: Rückvergütete Steuer	Ausfuhr-Vergütungen: Rückvergüteter Zoll	Ausfuhr-Vergütungen: Zusammen	Netto-Ertrag der Taback-Abgaben: im Ganzen	Netto-Ertrag der Taback-Abgaben: auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896/97	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19

[1]) Bis 1. Juli 1880 galt das Gesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18…	Netto-Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung): an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Steuerfreie Verwendung von Salz: in der Landwirthschaft: zur Viehfütterung	in der Landwirthschaft: zur Düngung	in der Industrie: in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in der Industrie: in anderen Industriezweigen
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
68—72	31 355,7	5 178,2	36 533,9	0,93	81 957		58 052	23 970
73—76	33 831,5	5 585,6	39 417,1	0,94	91 122	3 551	80 094	21 811
77/78—80/81	36 377,3	4 198,5	40 575,8	0,92	92 407	3 541	99 323	37 877
81/82—85/86	38 700,7	3 272,9	41 973,6	0,92	100 000	3 430	170 782	47 595
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591
95/96	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	317 260	125 502
96/97	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	347 862	143 192

[1]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3]) a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen	Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Betriebsjahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	([5] 185,5	258,7	([5] 65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre (1. Aug. bis 31. Juli).

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 28,2 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker und 5,1 (1 000 M.) für Stärkezuckersyrup.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1]

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme: Summe	Gesammt-Einnahme: auf den Kopf der Bevölkerung	Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme: Summe	Gesammt-Einnahme: auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 M.				pf		1 000 M.				pf
82/83-85/86	4 364,4	3 029,0	6 014,6	13 408,0	29	91/92	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49
86/87......	4 949,2	7 937,6	6 891,6	19 778,4	42	92/93	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44
87/88......	4 800,5	7 398,0	7 063,4	19 261,9	40	93/94	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43
88/89......	7 909,6	12 456,8	7 254,2	27 620,6	57	94/95	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
89/90......	9 520,6	15 143,3	9 336,1	34 000,0	70	95/96	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
90/91......	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96/97	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48,350,7	91

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

B. Spielkarten-Stempel.[1]

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897 III.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von mehr als 36 Karten	Vom Auslande sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Vom Auslande …: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 M.	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf pf	Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von mehr als 36 Karten	Vom Auslande sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Vom Auslande …: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 M.	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf pf
79/80-85/86	62	3 389	1 121	19	6	3 217	236	1 083,2	2,4	91/92	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7
86/87....	58	3 682	1 158	14	7	3 497	189	1 143,5	2,4	92/93	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
87/88....	54	3 918	975	16	8	3 715	195	1 212,0	2,5	93/94	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
88/89....	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,9	2,6	94/95	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
89/90....	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6	95/96	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
90/91....	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6	96/97	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

C. Wechselstempel-Steuer.[1]

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1897 S. 150.)

Etatsjahre,[2] seit 1877 mit dem 1. April beginnend	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf	Etatsjahre	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf	Etatsjahre	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf
1873	7 849,3	18,9	1881/82..........	6 726,0	14,8	1889/90	7 492,3	15,3
1874	7 041,4	16,8	82/83..........	6 710,3	14,7	90/91	7 818,6	15,8
1875	7 213,1	17,0	83/84..........	6 796,5	14,7	91/92	8 175,6	16,4
1876	6 874,6	16,0	84/85..........	6 781,0	14,6	92/93	7 915,6	15,7
1877/78........	6 774,1	15,5	85/86..........	6 628,2	14,2	93/94	8 174,9	16,1
78/79	6 125,5	13,8	86/87..........	6 576,7	13,9	94/95	8 147,8	15,8
79/80	6 342,9	14,2	87/88..........	6 734,0	14,1	95/96	8 734,5	16,7
80/81	6 469,9	14,3	88/89..........	6 888,7	14,3	96/97	9 187,0	17,4

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Ges. vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. E.-L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

XV. Versiche

1. Kranken-

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1896							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	45 278	67	50 182	72	19 624	8	1 568
» Westpreußen	186	19 457	73	36 563	96	27 181	4	494
Stadt Berlin	1	36	58	319 043	35	65 621	—	—
Prov. Brandenburg	536	38 050	391	264 051	293	60 857	4	616
» Pommern	91	23 352	144	76 340	90	28 693	3	648
» Posen	4	933	105	65 358	58	25 891	6	912
» Schlesien	20	25 374	375	290 926	630	205 547	11	2 049
» Sachsen	91	129 926	408	215 051	465	124 522	4	295
» Schleswig-Holstein	112	6 277	154	90 126	66	28 100	2	292
» Hannover	289	48 491	353	129 720	342	86 620	6	1 096
» Westfalen	63	7 612	349	175 683	553	136 784	2	5 279
» Hessen-Nassau	13	9 830	106	151 579	136	52 383	7	1 272
» Rheinland	319	36 819	463	427 522	962	304 592	5	121
Hohenzollern	—	—	8	7 309	6	444	—	—
Königr. Preußen	**1 754**	**391 435**	**3 054**	**2 299 453**	**3 804**	**1 166 859**	**62**	**14 642**
Bayern rechts des Rheins	3 491	378 360	39	101 260	366	124 769	6	4 901
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	599	56 380	14	16 557	145	39 445	—	—
Königr. Bayern	**4 090**	**434 740**	**53**	**117 817**	**511**	**164 214**	**6**	**4 901**
Königr. Sachsen	707	152 924	590	532 176	871	238 845	16	1 754
Württemberg	16	12 473	114	149 484	257	70 778	3	972
Baden	296	131 454	98	120 857	387	99 911	4	884
Hessen	700	70 820	84	60 883	88	29 138	5	460
Mecklenburg-Schwerin	163	13 559	45	21 601	31	5 670	1	439
Sachsen-Weimar	10	4 947	52	43 965	34	6 489	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 601	6	3 349	2	176	—	—
Oldenburg	68	10 948	16	11 327	26	8 992	—	—
Braunschweig	222	31 660	123	40 607	136	17 630	1	101
Sachsen-Meiningen	5	11 326	40	17 088	45	11 145	—	—
Sachsen-Altenburg	104	17 965	18	13 151	36	6 487	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	99	39	30 355	36	5 281	2	74
Anhalt	32	21 642	30	17 746	56	11 882	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 210	3	9 434	13	2 149	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	55	2 119	44	8 726	38	4 551	—	—
Waldeck	4	2 810	—	—	2	60	—	—
Reuß älterer Linie	53	3 858	8	10 942	13	4 705	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 244	5	18 330	10	11 376	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 302	6	787	—	—
Lippe	9	1 831	13	3 783	6	1 817	—	—
Lübeck	42	1 631	1	5 974	5	1 893	—	—
Bremen	2	863	5	12 063	21	6 621	1	326
Hamburg	26	7 803	22	31 424	38	19 684	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	55	77 895	324	135 335	2	56
Deutsches Reich	**8 451**	**1 337 962**	**4 523**	**3 660 732**	**6 796**	**2 032 475**	**103**	**24 609**

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht. —
(namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mitglieder-
dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [4]) D. h. die Zahl, welche sich bei
haupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen

rungswesen.

Versicherung. [1])

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen: Kassen	Innungs-Krankenkassen: Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Eingeschriebene Hülfskassen [3]): Kassen	Eingeschriebene Hülfskassen [3]): Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Landesrechtliche Hülfskassen [3]): Kassen	Landesrechtliche Hülfskassen [3]): Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Sämmtliche Krankenkassen: Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen [4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl: Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1896										
—	—	6	1 662	—	—	182	179	118 314	661,0	Prov. Ostpreußen
13	1 201	20	10 308	—	—	392	384	95 204	247,9	» Westpreußen
19	25 148	35	27 241	2	470	150	146	437 559	2 997,0	Stadt Berlin
42	5 450	76	26 556	10	1 801	1 352	1 317	397 381	301,7	Prov. Brandenburg
24	3 080	12	1 112	1	48	365	360	133 273	370,2	» Pommern
2	331	6	1 077	—	—	181	177	94 502	533,9	» Posen
20	4 962	25	9 562	3	7 633	1 084	1 074	546 053	508,4	» Schlesien
41	7 639	64	30 872	6	1 612	1 079	1 073	509 917	475,2	» Sachsen
14	887	88	76 761	—	—	436	418	202 443	484,3	» Schleswig-Holstein
38	7 662	95	19 446	8	857	1 131	1 115	293 892	263,6	» Hannover
65	11 453	34	5 950	—	—	1 066	1 056	342 761	324,6	» Westfalen
20	4 933	150	32 320	1	310	433	429	252 627	588,9	» Hessen-Nassau
41	12 769	78	16 178	16	2 858	1 884	1 858	800 859	431,0	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 753	553,8	Hohenzollern
339	**85 515**	**689**	**259 045**	**47**	**15 589**	**9 749**	**9 600**	**4 232 538**	**440,9**	**Königr. Preußen**
9	2 870	12	3 317	4	648	3 927	3 730	616 125	165,2	Bayern rechts des Rheins
3	565	1	52	7	1 351	769	755	114 350	151,5	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
12	**3 435**	**13**	**3 369**	**11**	**1 999**	**4 696**	**4 485**	**730 475**	**162,9**	**Königr. Bayern**
100	27 361	137	67 728	—	—	2 421	2 394	1 020 788	426,4	Königr. Sachsen
3	399	58	16 178	—	—	451	449	250 284	557,4	Württemberg
3	2 233	44	10 094	4	1 155	836	827	366 588	443,3	Baden
4	943	105	34 089	11	3 775	997	994	200 108	201,3	Hessen
41	2 109	36	8 633	1	47	318	312	52 058	166,9	Mecklenburg-Schwerin
3	299	28	6 126	—	—	127	127	61 826	486,8	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	19	19	8 126	427,7	Mecklenburg-Strelitz
1	103	25	3 023	—	—	136	135	34 393	254,8	Oldenburg
14	2 762	30	28 948	4	447	530	527	122 155	231,8	Braunschweig
—	—	13	2 225	—	—	103	102	41 784	409,6	Sachsen-Meiningen
1	151	23	7 964	—	—	182	182	45 718	251,2	Sachsen-Altenburg
3	233	11	12 030	—	—	92	89	48 072	540,1	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 268	20	3 534	—	—	147	147	56 072	381,4	Anhalt
—	—	4	622	—	—	22	22	15 415	700,7	Schwarzburg-Sondersh.
4	358	15	2 005	—	—	156	152	17 759	116,8	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	601	—	—	12	12	3 471	289,3	Waldeck
2	129	1	334	1	142	78	77	20 110	261,2	Reuß älterer Linie
1	270	8	2 292	—	—	103	103	35 512	344,8	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 089	280,8	Schaumburg-Lippe
1	56	30	24 097	—	—	59	59	31 584	535,3	Lippe
5	488	13	5 579	—	—	66	65	15 565	239,5	Lübeck
15	1 975	47	18 173	—	—	91	91	40 021	439,8	Bremen
5	1 994	33	177 972	30	16 350	154	152	255 227	1 679,1	Hamburg
—	—	21	2 885	153	19 911	555	551	236 082	428,5	Elsaß-Lothringen
566	**132 081**	**1 410**	**697 546**	**262**	**59 415**	**22 111**	**21 684**	**7 944 820**	**366,4**	**Deutsches Reich**

[2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [3]) welche Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorhergehenden Spalten die überangegeben sind.

1. b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1892	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552
	95	8 449	4 475	6 770	102	545	1 388	263	21 992
	96	8 451	4 523	6 796	103	566	1 410	262	22 111
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres [1])	1892	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
	96	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
Erkrankungsfälle	1892	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
	96	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
Krankheitstage	1892	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
	96	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen	1892	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
	96	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
Beiträge (von 1893 an auch Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1892	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
	96	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1892	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
	96	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 253 799
		Im Jahre 1896 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt .... M.		3 010 981	10 217 574	9 076 148	125 201	338 242	1 895 623	149 473	24 813 242
Arznei ꝛc. .... »		1 938 845	8 359 669	6 957 515	65 126	218 016	1 243 080	127 246	18 909 497
Krankengelder . »		3 178 851	19 819 627	15 989 280	199 708	568 013	6 254 245	452 941	46 462 665
Anstaltsverpflegung ꝛc. ... »		2 479 905	9 518 522	5 635 854	131 620	398 589	1 226 034	146 851	19 537 375
Krankheitskosten zusammen 1896 . M.		10 608 582	47 915 392	37 658 797	521 655	1 522 860	10 618 982	876 511	109 722 779
dagegen im Vorjahre 1895 . M.		10 286 309	45 612 954	35 418 718	634 152	1 331 789	10 614 032	924 412	104 822 366

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem. K. V.		Orts-K. K.		Betr. K. K.		Bau-K. K.		Inn. K. K.		Eing. H. K.		Land. H. K.		K. K. übrh.	
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
Krankheitstage...	4,2	4,4	6,2	6,4	6,8	6,8	8,7	9,8	5,0	5,2	6,3	6,7	6,1	6,5	6,0	6,2
Krankheitskosten M.	7,93	7,99	13,09	13,22	18,53	18,51	21,20	23,87	11,53	11,62	15,22	15,80	14,75	15,27	13,81	13,93

[1]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1892: 480 424, 1893: 466 435, 1894: 472 624, 1895: 480 124, 1896: 496 946 Personen.

2. Unfall-Versicherung. [1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Berufsgenossenschaften Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1896	Durchschnittszahl [2]) der versicherten Personen im Jahre 1896	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1896	Im Laufe des Jahres 1896 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [3])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [4])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 822	446 342	23 070	5 385	73	975	2 412	38 720
2	Steinbruchs-	16 193	252 200	6 651	1 332	14	169	395	4 578
3	der Feinmechanik	3 219	94 880	1 503	444	5	24	33	2 646
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	8 862	128 651	4 534	939	2	45	81	5 841
5	Südwestdeutsche Eisen-	419	38 160	1 203	269	1	25	51	3 320
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	226	103 651	4 583	1 050	13	103	163	16 057
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	6 364	120 942	3 597	807	12	39	70	5 660
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 593	94 950	2 865	740	5	13	29	4 796
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 867	68 108	2 466	648	20	40	113	4 951
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 302	81 650	3 070	759	6	46	102	5 802
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 954	91 288	3 533	853	6	64	167	6 036
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 959	48 380	687	161	—	6	4	1 002
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 319	79 228	1 250	327	7	8	9	2 012
14	der Musikinstrumenten-Industrie	880	32 072	312	69	2	2	4	386
15	Glas-	741	82 008	850	206	2	14	30	1 091
16	Töpferei-	952	68 510	662	114	—	10	16	672
17	Ziegelei-	12 691	277 641	3 754	938	12	95	176	2 530
18	der chemischen Industrie	6 144	125 447	4 031	898	37	92	228	5 679
19	der Gas- und Wasserwerke	1 325	32 087	807	178	3	22	66	1 536
20	Leinen-	419	46 959	993	168	2	5	11	414
21	Norddeutsche Textil-	2 049	123 585	1 893	364	3	18	40	1 716
22	Süddeutsche Textil-	928	93 213	1 445	216	3	12	23	929
23	Schlesische Textil-	429	50 460	898	178	2	8	17	450
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	424	64 184	1 178	172	1	11	12	688
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 194	123 886	1 871	389	8	18	25	1 870
26	Sächsische Textil-	3 267	173 882	2 435	616	16	15	33	1 333
27	Seiden-	796	52 971	242	63	—	3	4	250
28	Papiermacher-	1 264	63 719	2 860	496	9	54	108	1 734
29	Papierverarbeitungs-	2 680	77 520	1 016	283	3	13	23	1 128
30	Lederindustrie-	2 554	56 637	1 151	260	4	19	43	778
31	Sächsische Holz-	3 127	25 725	884	230	2	15	38	661
32	Norddeutsche Holz-	23 203	161 573	7 751	1 827	11	83	188	6 102
33	Bayerische Holzindustrie-	3 983	29 005	1 786	390	2	12	30	999
34	Südwestdeutsche Holz-	7 297	35 345	1 300	280	3	17	27	768
35	Müllerei-	36 969	85 510	4 163	949	12	101	122	2 053
36	Nahrungsmittel-Industrie-	17 921	74 333	1 872	450	10	18	26	1 451
37	Zucker-	452	100 655	2 777	509	7	53	129	2 246
38	Brennerei-	8 768	45 685	1 679	359	4	32	66	924
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 103	91 239	5 105	1 028	60	89	212	7 583
40	Taback-	6 334	130 365	320	52	2	4	4	402

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.) — [3]) Für welche im Jahre 1896 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Nr.	Unfallversicherung 1896 — Berufsgenossenschaften — Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1896	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1896	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben — bei entschädigungspflichtigen Unfällen — Bestand aus den Jahren vor 1896	Im Laufe des Jahres 1896 hinzugekommen — überhaupt Verletzte[2])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
41	Bekleidungs-Industrie-	3 806	135 385	1 086	300	—	6	9	860
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 372	6 023	86	30	—	7	5	105
43	Hamburgische Baugewerks-	10 006	45 519	1 562	369	4	52	117	1 453
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 702	155 651	5 991	1 643	21	153	319	5 130
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 998	85 199	2 655	687	14	81	179	2 353
46	Hannoversche Baugewerks-	15 115	115 708	1 839	443	8	61	102	1 806
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 936	83 473	931	182	12	11	17	1 053
48	Sächsische Baugewerks-	11 364	122 077	2 406	693	13	94	184	3 169
49	Thüringische Baugewerks-	5 008	37 051	844	233	2	17	37	708
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 929	63 290	1 723	459	8	64	116	1 751
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	19 054	147 857	3 119	946	12	129	189	3 162
52	Württemberg. Baugewerks-	15 926	44 596	1 085	395	1	39	64	781
53	Bayerische Baugewerks-	13 646	83 225	4 034	1 061	55	114	178	3 301
54	Südwestliche Baugewerks-	9 718	51 587	1 357	445	10	54	71	1 237
55	Buchdrucker-	4 927	100 962	813	206	1	5	8	990
56	Privatbahn-	132	19 465	561	119	2	32	71	1 004
57	Straßenbahn-	252	24 347	380	152	8	15	29	1 718
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	22 335	96 851	4 223	1 310	9	144	333	5 953
59	Fuhrwerks-	27 284	79 365	3 760	1 216	10	167	280	2 899
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 519	15 270	540	191	—	73	96	563
61	Elbschiffahrts-	4 943	19 293	758	244	4	67	82	661
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	7 994	21 342	501	136	1	40	65	450
63	See-	1 541	43 165	1 470	321	2	93	232	1 966
64	Tiefbau-	9 272	165 333	5 455	1 361	14	130	256	3 914
I.	**Gewerbliche B.-G. zusammen**	**442 772**	**([4] 5 734 680**	**160 226**	**38 538**	**595**	**4 040**	**8 369**	**194 781**
II.	**48 Landwirthschaftliche B.-G.**	**([5] 4 645 057**	**([4] 11 189 071**	**107 029**	**42 934**	**623**	**2 363**	**4 104**	**48 165**
	Dazu:								
145	a. Marine-Verwaltung	.	14 282	275	79	8	7	23	411
Staat-	b. Heeres- »	.	29 666	1 099	145	9	14	38	767
liche	c. Post- u. Telegr.- »	.	15 568	203	47	2	3	4	123
Aus-	d. Eisenbahn- »	.	281 998	10 957	2 064	223	432	937	15 434
füh-	e. Baggerei- 2c. Betriebe[6])	.	3 669	173	42	—	9	14	393
rungs-	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 951	2 992	949	48	69	135	2 567
behör-	g. Bau-Verwaltung	.	52 213	820	219	3	32	62	909
den	h. Seeschiffahrts- 2c. Betr.	.	542	19	3	—	—	—	4
	a–h zusammen	.	**620 889**	**16 538**	**3 548**	**293**	**566**	**1 213**	**20 608**
	256 Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	**60 550**	**581**	**252**	**13**	**20**	**31**	**562**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[7])	.	.	**3 908**	**1 131**	**23**	**112**	**236**	**1 270**
	1896 **Generalsumme**	.	**([4] 17 605 190**	**288 282**	**86 403**	**1 547**	**7 101**	**13 953**	**265 386**
	Dagegen im Jahre 1895	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
	» » » 94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	» » » 93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	» » » 92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611

[1—3]) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

[4]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften sind die durchschnittlich versicherten Personen unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials neu ermittelt worden. Einen Anspruch auf absolute Richtigkeit hat indessen die obige Zahl ebenso wenig, wie die für die Vorjahre mitgetheilten. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 112 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 16 923 751 Personen dürften etwa $1^1/_2$ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei ihrer umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 645 057) zurückbleiben werden.

[5]) In Verbindung mit den Ermittelungen der nach dem landw. Unfall-V.-G. versicherten Personen hat auch eine erneute Prüfung der Zahl der landwirthschaftlichen Betriebe stattgefunden.

[6]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[7]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1]	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1896: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen rc.[2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung[3]	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[4]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1896[5]	Im Jahre 1896 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1896: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1895 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1895: für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark												
I													
1	416 636,6	8 898,1	7 417,1	97,4	66,1	133,3	442,5	741,7	26 703,1	98,8	12,1	94,3	11,4
2	92 601,2	1 954,9	1 435,8	49,2	26,7	61,8	179,7	201,7	5 323,9	23,4	5,3	22,3	5,9
3	88 869,2	447,4	303,6	9,3	5,4	4,4	64,0	60,7	917,5	32,6	4,7	28,6	4,2
4	108 805,9	1 105,4	871,9	23,1	9,1	22,8	91,3	87,2	2 780,1	52,7	7,3	49,0	7,5
5	34 886,6	445,5	364,2	4,3	3,1	7,7	29,8	36,4	1 164,9	94,1	7,0	91,7	7,6
6	115 161,4	1 541,0	1 304,1	25,7	9,9	15,3	55,6	130,4	5 123,6	165,0	10,1	152,8	9,5
7	115 985,4	1 035,7	805,0	23,9	10,6	19,0	96,7	80,5	2 763,4	53,5	6,7	51,3	6,7
8	81 821,7	640,8	479,0	21,8	6,5	7,3	78,3	47,9	1 766,9	58,3	7,8	53,7	7,1
9	62 517,3	747,3	581,7	14,1	11,3	13,9	64,8	61,5	1 726,5	82,2	9,5	65,8	8,8
10	57 644,3	770,8	621,3	17,0	7,0	3,4	60,0	62,1	1 936,5	80,4	9,3	76,8	9,7
11	80 659,0	1 060,2	854,6	25,3	12,0	8,6	74,2	85,5	2 570,6	75,5	9,3	74,8	8,3
12	38 504,0	141,4	105,5	2,7	1,1	0,4	21,2	10,5	393,9	24,0	3,3	20,7	3,0
13	65 929,0	324,1	242,5	7,0	4,9	6,4	39,0	24,3	803,1	29,5	4,1	25,9	3,6
14	20 839,0	106,2	75,1	2,1	1,9	0,1	19,5	7,5	225,0	14,2	2,2	13,3	2,4
15	43 343,0	266,3	191,1	5,3	4,9	1,3	44,6	19,1	673,4	15,8	2,5	15,2	2,5
16	48 172,4	196,9	143,0	3,2	2,8	3,4	30,2	14,3	432,0	11,5	1,7	10,2	1,9
17	107 592,0	1 167,3	830,5	36,2	19,1	29,0	169,4	83,1	2 625,8	12,5	3,4	11,4	3,1
18	107 100,9	1 555,6	1 039,5	34,7	15,1	78,1	200,0	188,2	3 852,3	52,4	7,2	48,9	6,4
19	32 059,5	360,9	264,6	8,6	4,6	1,8	54,9	26,4	889,6	53,4	5,5	52,7	5,8
20	26 407,3	172,5	134,3	2,8	1,6	1,2	19,2	13,4	431,0	12,4	3,6	11,7	4,0
21	78 486,3	437,3	323,4	12,3	7,4	13,0	48,9	32,3	1 246,7	16,8	2,9	15,5	2,6
22	56 123,7	261,1	204,5	2,4	1,7	0,6	31,5	20,4	885,5	12,3	2,3	14,0	2,6
23	23 256,1	141,3	104,8	3,8	2,5	2,8	16,9	10,5	330,1	12,4	3,5	10,1	2,9
24	41 417,7	210,9	167,2	3,4	1,1	3,9	18,6	16,7	541,4	13,4	2,7	13,3	2,9
25	87 378,2	438,6	335,5	8,4	3,1	11,1	46,9	33,6	1 166,5	18,2	3,1	17,2	2,5
26	102 667,5	452,4	346,1	17,4	4,7	2,9	46,7	34,6	1 118,1	11,2	3,5	10,2	3,0
27	36 827,5	65,2	45,9	2,0	0,8	2,6	9,3	4,6	175,5	5,9	1,2	4,9	0,8
28	40 007,9	700,8	540,3	12,7	8,4	15,0	70,4	54,0	1 955,7	35,0	7,8	34,6	7,6
29	56 279,2	242,6	158,2	5,8	3,3	7,7	51,8	15,8	470,1	18,2	3,7	15,6	2,7
30	46 170,6	351,3	262,0	9,3	4,2	2,7	46,9	26,2	807,7	18,3	4,6	18,5	4,3
31	18 112,5	209,6	154,8	10,1	3,2	3,9	22,1	15,5	528,4	34,6	8,9	31,3	7,0
32	112 724,3	1 866,4	1 425,0	53,0	22,5	60,8	162,6	142,5	4 176,8	49,1	11,3	44,4	10,9
33	19 459,6	364,4	299,1	1,0	1,9	8,0	24,5	29,9	829,8	47,9	13,4	38,7	12,6
34	22 716,7	325,9	209,7	9,7	3,4	2,1	41,5	59,5	807,0	29,7	7,9	28,2	7,2
35	51 384,6	1 272,8	926,4	28,2	14,2	19,7	191,7	92,6	3 399,7	35,1	11,1	34,4	9,8
36	60 888,4	494,2	341,9	14,7	6,1	10,2	87,1	34,2	947,4	25,6	6,1	23,5	5,6
37	44 251,5	737,3	565,7	22,7	9,8	11,4	71,1	56,6	2 073,5	27,4	5,1	27,9	4,8
38	31 489,5	457,5	336,9	10,8	5,7	0,9	69,5	33,7	1 122,4	28,1	7,9	26,8	7,4
39	86 721,3	1 956,7	1 458,6	79,4	13,7	106,9	152,3	145,8	6 250,1	94,4	11,3	88,4	11,5
40	67 795,6	86,3	49,9	1,3	1,9	1,2	27,0	5,0	188,5	3,5	0,4	3,2	0,3

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche rc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) An Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall sind von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft rc. möglichst zu erleichtern (§ 76c des Kranken-Vers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre 499 133,63 ℳ. (gegen 316 354,84 ℳ. im Vorjahre) aufgewendet worden. — [4]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich bei den Berufsgenossenschaften im Wesentlichen zusammen aus dem Bestande am Schlusse des Vorjahres, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage. Bei den Versicherungsanstalten ist der in den Reservefonds nach näherer statutarischer Bestimmung eingelegte Betrag von dem Renten-Kapitalwerth berechnet und von den eingegangenen Prämien abgezweigt worden.

Unfallversicherung 1896: Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	Unfallversicherung 1896: In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1]	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1896: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c. [2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung [3]	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung [4]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1896 [5]	Im Jahre 1896 kamen auf 1 000 Versicherte [6] Verletzte: überhaupt	Im Jahre 1896: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1895: überhaupt	Im Jahre 1895: für welche Entschädigungen festgestellt
	1 000 Mark.												
I													
41	83 598,1	243,8	183,9	5,9	3,3	1,2	31,1	18,4	457,8	8,6	2,2	8,3	2,1
42	3 869,2	52,2	28,9	0,4	0,6	—	19,4	2,9	107,3	22,4	5,0	19,7	4,7
43	33 660,1	635,3	483,9	12,0	5,7	5,5	79,8	48,4	1 962,1	40,0	8,1	43,3	7,6
44	102 345,5	2 562,3	1 823,4	53,9	38,0	16,2	259,6	371,2	5 278,0	43,5	10,6	41,3	10,4
45	41 300,7	725,0	524,2	20,3	8,6	0,6	80,8	90,5	1 694,1	35,7	8,1	31,8	7,4
46	48 891,3	648,1	477,2	18,2	11,0	1,0	93,0	47,7	1 559,6	19,4	3,8	17,4	3,3
47	24 434,9	294,7	229,9	5,9	6,3	—	52,6	—	1 140,7	14,8	2,2	13,7	1,9
48	79 759,4	850,6	595,8	26,7	10,4	22,6	104,3	90,8	2 260,0	31,6	5,7	31,3	5,2
49	16 948,8	235,9	174,5	6,0	3,1	0,5	34,4	17,4	603,8	25,4	6,3	21,0	5,2
50	40 032,0	626,0	434,7	16,1	9,1	10,1	76,7	79,3	1 401,4	34,9	7,3	34,1	6,5
51	95 951,1	1 066,4	904,1	27,3	13,7	6,8	114,5	—	2 887,4	27,8	6,4	26,9	5,6
52	20 262,7	304,4	230,7	7,0	2,1	8,8	32,7	23,1	800,3	26,4	8,9	25,9	7,4
53	52 864,7	1 187,0	978,2	26,0	4,0	6,3	82,5	90,0	2 842,0	52,4	12,7	52,0	11,0
54	34 415,0	475,2	364,3	13,5	3,2	7,5	50,3	36,4	1 279,1	32,6	8,6	28,4	7,2
55	79 473,3	239,8	170,5	4,7	2,2	1,6	43,7	17,1	519,6	11,8	2,0	11,3	1,9
56	18 093,3	237,9	197,9	2,7	2,1	0,4	15,0	19,8	1 023,2	57,7	6,1	48,3	3,9
57	23 838,1	197,2	146,1	6,3	3,4	1,0	25,8	14,6	444,4	76,8	6,2	77,6	5,0
58	98 937,8	1 741,3	1 263,1	32,7	17,3	14,7	200,7	212,8	3 386,4	75,0	13,5	66,1	11,1
59	51 236,5	1 478,0	958,1	32,1	17,1	1,5	239,1	230,1	2 703,6	51,8	15,3	45,9	12,4
60	12 651,6	264,9	200,5	4,6	1,9	0,6	37,2	20,1	607,8	49,4	12,5	48,0	9,8
61	14 363,3	286,9	212,9	9,0	3,9	6,2	33,6	21,3	690,4	46,9	12,6	40,5	8,9
62	10 047,4	160,1	118,2	1,8	2,0	0,9	25,4	11,8	331,1	27,5	6,4	18,7	4,0
63	25 169,7	629,9	356,6	9,8	3,8	45,3	107,4	107,0	1 268,0	53,0	7,4	49,6	9,0
64	81 157,5	1 734,6	1 330,0	39,8	19,7	70,2	158,5	116,4	([7] 1 462,8	31,9	8,2	27,9	7,7
Sa. I	**3 922 996,4**	**50 888,4**	**38 707,9**	**1 104,8**	**535,8**	**936,1**	**5 070,3**	**4 533,5**	**128 834,9**	**40,7**	**6,7**	**37,9**	**6,2**
II	([8] .	**16 072,4**	**12 618,9**	**754,0**	**300,1**	**56,2**	**1 944,7**	**398,5**	**5 028,9**	**8,1**	**3,8**	**6,6**	**3,0**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden a ..		103,2	100,9	0,8	0,3	0,5	0,7	—	—	34,3	5,5	30,4	4,0
b ..		294,2	285,5	3,7	3,7	0,2	1,1	—	—	30,7	4,9	29,4	5,7
c ..		66,1	65,6	0,2	0,1	0,2	0,0	—	—	10,9	3,0	7,7	2,1
d ..		3 674,2	3 648,9	7,2	15,2	2,9	—	—	—	62,1	7,3	56,8	6,9
e ..		59,0	57,7	1,0	0,2	—	0,1	—	—	118,6	11,4	117,7	8,2
f ..		516,3	465,0	14,4	10,3	20,9	5,7	—	—	15,8	4,3	14,1	3,4
g ..		209,3	198,4	4,3	4,2	1,0	1,4	—	—	21,6	4,2	14,1	2,9
h ..		7,5	7,5	0,0	0,0	—	0,0	—	—	12,9	5,5	30,9	5,5
a–h zusammen		**4 929,8**	**4 829,5**	**31,6**	**34,0**	**25,7**	**9,0**	—	—	**38,9**	**5,7**	**33,9**	**5,0**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**134,2**	**121,6**	**3,4**	**3,5**	**1,1**	**4,6**	—	—	**13,4**	**4,2**	**12,5**	**3,7**
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		**1 364,7**	**([9] 876,5**	**35,3**	**4,4**	**10,2**	**([10] 372,7**	**65,6**	**628,3**	.	.	.	.
1896 Generalsumme		**73 389,5**	**57 154,4**	**1 929,1**	**877,8**	**1 029,3**	**7 401,3**	**4 997,6**	**134 492,1**	**20,0**	**4,9**	.	.
Dagegen i. J. 1895		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	16,9	4,1	.	.
» » » 94		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	.	.
» » » 93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.
» » » 92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.

[1-5]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 5 auf der vorigen Seite. — [6]) S. die Anmerkung 4 auf Seite 182. — [7]) Einschl. 400,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reservirt worden sind. — [8]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu. — [9]) Einschl. 101,4 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bau-Unfall-Vers.-Ges. bezeichneten Bauarbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. — [10]) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

2. c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1896.[1])

1. Zahl und Folgen der Verletzungen.

Unfallversicherung 1886 bis 1896 — Versicherungs-Verbände [1])	Rechnungsjahr 18..	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind[3]) — absolut: überhaupt [4])	absolut, darunter: Getödtete	absolut, darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	absolut, darunter: dauernd theilweise Erwerbsunfähige	absolut, darunter: vorübergehend [5]) Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte [6]): überhaupt	auf 1 000 Versicherte, darunter: Getödtete	auf 1 000 Versicherte, darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte, darunter: dauernd theilweise Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte, darunter: vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden [1])	86	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	86/95	**431 490**	**51 761**	**23 818**	**236 470**	**119 441**	**3,17**	**0,38**	**0,17**	**1,74**	**0,88**
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
Darunter:											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften [1])	86	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	86/95	**247 849**	**32 887**	**16 550**	**145 680**	**52 732**	**5,24**	**0,70**	**0,35**	**3,08**	**1,11**
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften [2])	88	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	88/95	**160 029**	**14 394**	**4 071**	**79 745**	**61 819**	**1,92**	**0,17**	**0,05**	**0,96**	**0,74**
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ber.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Nach den für 1886 bis 1896 veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Ber.-Gen. Die Beurtheilung der Folgen der Verletzungen erfolgt nach den maßgebenden Grundsätzen (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895 S. 131 fg. u. 1897 S. 243 fg.) an einem für die Feststellung verhältnißmäßig frühen Zeitpunkt (spätestens 15. September). Im weiteren Verlaufe stellen sich diese Folgen hinsichtlich der Schwere der Unfälle erheblich günstiger. — [4]) Auf die Zunahme der Unfälle haben besonders die im Laufe der Jahre wesentlich verschärfte Kontrole über die Anmeldung der Betriebsunfälle und die allmählich in alle Kreise der arbeitenden Bevölkerung eingedrungene Vertrautheit mit den Bestimmungen der Unfall-Versicherungs-Gesetzgebung eingewirkt. Auch die von Jahr zu Jahr angespanntere Thätigkeit der Industrie und die dadurch vielfach herbeigeführte Einstellung von nicht genügend angelernten und geübten Arbeitern, sowie die immer mehr zunehmende Verdrängung der Handarbeit durch den gefahrvolleren Maschinenbetrieb kommen für die Steigerung der Unfälle in Betracht (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1892 S. 197 fg.). — [5]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [6]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890 und für 1891 bis 1895 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

2. c. 2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten.

Unfallversicherung 1886 bis 1896 — Versicherungs-Verbände[1])	Rechnungsjahr	Gesammtausgabe[2]) absolut	Gesammtausgabe[2]) auf 1 Versicherten	Gesammtausgabe[2]) auf 1 gemeldeten[3]) Unfall	Entschädigungsbeträge absolut	Entschädigungsbeträge auf 1 entschäd. berecht.[4]) Verletzten	Lauf. Verwaltungskosten[2]) absolut	Lauf. Verwaltungskosten[2]) auf 1 Versicherten	Lauf. Verwaltungskosten[2]) auf 1 gemeldeten[3]) Unfall
	18...	1 000 M.	M.	M.	1 000 M.	M.	1 000 M.	M.	M.
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	86	10 517,4	2,82	105,01	1 915,4	178,72	2 326,3	0,62	23,23
	87	19 732,6	4,79	170,88	5 932,9	237,17	2 897,7	0,70	25,09
	88	26 588,6	2,57	193,45	9 662,1	232,19	3 488,2	0,34	25,38
	89	32 759,0	2,45	188,50	14 344,1	216,55	4 151,8	0,31	23,89
	90	38 620,3	2,84	194,36	20 075,5	202,56	4 565,2	0,34	22,97
	91	45 928,4	2,55	205,90	26 089,0	189,68	5 039,8	0,28	22,59
	92	51 897,5	2,88	221,10	31 899,4	180,52	5 385,0	0,30	22,94
	93	58 069,5	3,20	221,35	37 617,6	171,37	5 774,5	0,32	22,01
	94	63 061,3	3,47	224,54	43 641,6	165,23	6 352,3	0,35	22,62
	95	67 234,9	3,66	218,41	49 374,0	157,22	6 746,4	0,37	21,92
	86/95	**414 409,5**	**3,05**	**203,70**	**240 551,6**	**177,58**	**46 727,2**	**0,34**	**22,97**
	96	72 024,8	4,09	206,15	36 277,9	152,25	7 028,0	0,40	20,12
Darunter:									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	86	10 305,3	2,97	111,63	1 711,7	173,41	2 324,3	0,67	25,18
	87	19 157,4	4,96	180,91	5 373,5	231,96	2 897,2	0,75	27,36
	88	25 146,9	5,82	207,54	8 662,8	229,77	3 217,3	0,74	26,55
	89	29 611,3	6,24	212,19	12 278,1	227,10	3 549,4	0,75	25,43
	90	33 304,1	6,76	223,24	16 330,4	220,76	3 700,2	0,75	24,80
	91	37 891,8	7,44	234,37	20 282,0	215,20	3 978,4	0,78	24,61
	92	41 469,7	8,17	251,33	23 973,5	211,78	4 229,3	0,83	25,63
	93	45 109,1	8,73	247,69	27 469,4	205,38	4 450,9	0,86	24,44
	94	47 167,5	8,99	247,28	31 110,3	202,40	4 762,6	0,91	24,97
	95	49 174,1	9,09	239,85	34 494,0	197,73	4 935,9	0,91	24,08
	86/95	**338 337,2**	**7,15**	**223,67**	**181 685,7**	**209,28**	**38 045,5**	**0,80**	**25,15**
	96	50 888,4	8,87	218,11	38 707,9	194,74	5 070,3	0,88	21,73
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften	88	461,8	0,08	90,51	42,9	53,04	269,4	0,05	52,80
	89	1 714,3	0,21	87,73	678,3	93,28	596,2	0,07	30,51
	90	3 392,8	0,42	105,41	1 878,4	102,92	859,5	0,11	26,70
	91	5 608,8	0,46	132,61	3 436,7	100,09	1 056,0	0,09	24,97
	92	7 469,9	0,61	148,99	5 033,0	96,19	1 149,1	0,09	22,92
	93	9 439,5	0,77	159,97	6 704,0	92,68	1 317,5	0,11	22,33
	94	11 880,8	0,97	172,81	8 608,0	91,17	1 582,3	0,13	23,01
	95	13 519,0	1,10	167,73	10 429,1	86,02	1 799,4	0,15	22,33
	88/95	**53 486,9**	**0,64**	**149,56**	**36 810,4**	**91,80**	**8 629,4**	**0,10**	**24,13**
	96	16 072,4	1,44	176,43	12 618,9	84,15	1 944,7	0,17	21,35

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten, vgl. Anm. 1 auf voriger Seite.

[2]) Nach Abzug der den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G. von ihren Versicherungsanstalten erstatteten Pauschbeträge.

[3]) d. h. überhaupt im Berichtsjahr zur Anzeige gebrachten Unfall. Die Berechnung erstreckt sich nicht allein auf die entschädigungspflichtigen Unfälle, sondern umfaßt alle Verletzte, für welche vom Betriebsunternehmer Unfall-Anzeigen erstattet sind.

[4]) Die Entschädigungsberechtigten eines Rechnungsjahres setzen sich zusammen aus den Personen, für welche in den Vorjahren Entschädigungen festgestellt sind, und den im Berichtsjahr hinzugekommenen entschädigungsberechtigten Verletzten.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

	Versicherungs-Anstalten [1])	Am 31. Dezember 1896: Zahl der										
		Mitglieder u. Hülfsarbeiter d. Vorst.	Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamten	Unterbeamten	Mitglieder des Ausschusses	Vertrauensmänner	Kontrolbeamten	Schiedsgerichte	Schiedsgerichtsbeisitzer u. Hülfsbeisitzer	Markenverkaufstellen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Krankenkassen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Gemeindebehörden ꝛc.
1	Ostpreußen	7	80	8	30	2 952	36	33	264	115	—	—
2	Westpreußen	6	42	4	20	1 524	6	21	840	13	8	1
3	Berlin	7	57	7	20	90	14	1	30	19	1	—
4	Brandenburg	8	82	7	20	2 832	5	29	348	6	9	—
5	Pommern	7	38	2	20	1 790	14	28	1 120	6	3	—
6	Posen	6	82	3	20	1 420	12	30	360	774	1	—
7	Schlesien	16	145	12	40	4 560	16	56	560	2 853	37	1
8	Sachsen-Anhalt	9	98	5	30	6 768	37	34	780	883	30	—
9	Schleswig-Holst.	5	44	3	20	856	7	21	180	1 370	9	1
10	Hannover	9	40	3	30	5 584	25	69	552	89	88	2
11	Westfalen	6	52	7	30	2 390	5	32	256	100	—	—
12	Hessen-Nassau	6	44	2	20	326	16	34	510	226	—	—
13	Rheinprovinz	11	77	6	40	6 987	—	60	2 680	615	268	10
14	Oberbayern	5	5	1	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15	Niederbayern	3	10	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16	Pfalz	4	6	1	12	1 488	—	1	24	300	—	—
17	Oberpfalz	4	6	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18	Oberfranken	3	6	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19	Mittelfranken	3	5	2	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20	Unterfranken	3	3	7	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21	Schwaben	3	8	1	12	1 890	—	1	24	—	1	—
22	Kgr. Sachsen	11	86	6	18	5 097	—	4	80	—	2 286	56
23	Württemberg	7	25	1	24	3 226	63	5	120	64	270	1 911
24	Baden	4	21	2	26	3 062	2	3	36	2	393	—
25	Großh. Hessen	4	12	1	14	222	34	1	24	—	583	404
26	Mecklenburg	5	26	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27	Thüringen	5	20	2	18	716	4	13	208	396	800	75
28	Oldenburg	3	8	1	10	492	2	1	24	151	23	—
29	Braunschweig	7	12	1	14	952	2	1	20	3	273	457
30	Hansestädte	6	36	3	22	414	10	3	72	115	120	22
31	Elsaß-Lothr.	4	10	2	18	236	3	11	110	612	—	—
	31/12.96 V.-A. zus.	**187**	**1 186**	**105**	**610**	**66 274**	**323**	**499**	**9 374**	**9 095**	**5 204**	**2 940**
	Dag. 31/12. 95	175	1 079	99	610	66 205	352	499	9 402	9 176	5 014	2 939

[1]) Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1897 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 296 452, auf Altersrente 318 409, zusammen 614 861. Ansprüche auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen der §§. 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G. (Mitte 1895) überhaupt anerkannt in Fällen der Verheirathung 171 392, in Todesfällen 41 591, zusammen 212 983.

Im Jahre 1897 bezogen in runden Zahlen 222 000 Personen Altersrente, 231 000 Personen Invalidenrente, 453 000 überhaupt Rente; darunter sind aber 700 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 452 300 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 54,4 Millionen Mark — 27,6 Alters- und 26,8 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 311,8 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 62,4 Millionen Mark ein Kapital von 374,2 Millionen Mark. Im Jahre 1897 wurden an 118 000 Personen Beitragserstattungen gezahlt im Gesammtbetrage von 3,3 Millionen Mark — 2,5 in Fällen der Verheirathung und 0,8 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1897 in derselben Höhe wie für 1896 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1897 auf 625,4 Millionen Mark.

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

Nr.	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1896 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Invaliden-[1])	Renten: Alters-[1])	Beitrags-Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Personen	Beitrags-Erstattungen an Hinterbliebene verstorbene versich. Personen	In den Jahren 1891 bis 1896 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl[2])	Jahresbetrag (1 000 Mark)	Kapitalwerth (1 000 Mark)	Davon bestanden am 31. Dezember 1896 Rentenantheile: Anzahl	Jahresbetrag (1 000 M.)
	Versich.-Anstalten:									
1	Ostpreußen	4 108	1 492	2 348	558	37 492	2 358,3	16 246,3	26 738	1 701,8
2	Westpreußen	2 146	841	1 158	285	16 343	1 062,6	7 360,8	12 156	794,9
3	Berlin	930	333	4 173	642	7 768	582,9	4 199,1	5 489	416,1
4	Brandenburg	3 053	1 687	2 641	753	35 500	2 366,9	15 677,3	24 783	1 670,5
5	Pommern	2 654	890	1 435	461	18 601	1 307,2	9 153,0	13 518	957,1
6	Posen	2 718	1 140	1 376	344	21 258	1 355,9	9 237,4	15 464	997,7
7	Schlesien	8 385	2 839	4 454	1 827	61 524	3 992,6	28 288,1	43 298	2 834,2
8	Sachsen-Anhalt	2 625	1 588	3 166	918	28 611	2 071,4	13 845,5	19 574	1 430,8
9	Schleswig-Holstein	1 896	1 179	1 741	347	17 902	1 401,7	8 985,4	13 176	1 046,2
10	Hannover	3 195	1 448	3 363	742	27 911	2 008,2	13 612,5	19 019	1 380,6
11	Westfalen	2 692	875	3 675	696	22 148	1 534,9	11 107,6	15 143	1 054,0
12	Hessen-Nassau	1 573	618	2 343	395	11 452	833,4	5 960,4	7 682	564,3
13	Rheinprovinz	5 239	1 525	7 290	1 514	39 111	3 075,6	22 190,4	27 398	2 165,9
14	Oberbayern	1 731	448	994	216	12 854	900,3	6 448,1	9 138	645,3
15	Niederbayern	925	390	298	66	9 332	608,5	4 212,7	6 747	443,0
16	Pfalz	468	251	563	154	5 060	355,5	2 441,2	3 251	229,7
17	Oberpfalz	486	234	191	77	5 501	344,4	2 330,5	3 687	233,0
18	Oberfranken	750	251	513	102	6 025	373,9	2 643,9	4 037	251,5
19	Mittelfranken	686	197	1 247	226	5 437	363,5	2 573,2	3 503	236,0
20	Unterfranken	655	139	546	98	4 852	305,7	2 159,3	3 146	199,9
21	Schwaben	797	142	480	106	5 934	407,9	3 059,5	3 926	271,8
22	Kgr. Sachsen	3 349	2 668	7 959	1 278	29 059	2 053,2	13 809,4	20 788	1 468,3
23	Württemberg	2 082	801	1 783	414	14 050	997,3	7 163,6	9 626	693,2
24	Baden	1 954	557	1 350	347	13 274	945,1	7 000,9	8 724	632,1
25	Großh. Hessen	857	318	1 544	275	8 011	566,5	3 945,6	5 198	372,6
26	Mecklenburg	876	687	1 218	258	10 524	775,5	4 992,4	7 529	563,4
27	Thüringen	1 318	654	1 441	472	11 368	776,5	5 405,7	7 534	521,7
28	Oldenburg	212	96	507	54	1 934	129,4	881,1	1 382	93,5
29	Braunschweig	406	212	625	208	4 434	311,3	2 149,4	2 872	206,9
30	Hansestädte	633	289	1 957	315	5 317	410,3	2 836,3	3 768	297,8
31	Elsaß-Lothringen	1 163	613	833	336	12 480	1 029,1	6 886,6	8 466	703,5
	Versich.-Anst. zusammen	**60 562**	**25 402**	**63 212**	**14 484**	**511 067**	**35 605,5**	**246 803,2**	**([3]356 760**	**25 077,3**
	Besondere Kassen-Einr.									
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	1 197	396	7	1 160	8 983	688,6	4 976,4	5 903	450,8
33	Ndd. Knappsch.-P.-K.	633	56	4	297	3 693	298,6	2 574,1	2 823	230,9
34	Saarbr. Knapp.-P.-K.	75	1	—	—	312	26,4	249,7	225	19,4
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	136	40	2	86	952	73,9	555,0	517	40,3
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	116	41	1	112	890	79,7	532,6	557	50,6
37	Knappsch.-K. f. Sachsen	478	16	19	100	2 148	172,0	1 543,8	1 523	125,0
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	48	22	—	57	306	27,6	211,2	183	17,3
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	43	21	—	42	325	31,8	224,0	198	19,2
40	Knappsch.-Ver. Bochum	1 121	53	1	381	3 878	204,8	1 906,2	2 868	156,3
	1896[1]) Generalsumme	**64 409**	**26 048**	**63 246**	**16 719**	**532 554**	**37 208,9**	**259 576,2**	**371 557**	**26 187,1**
	Dagegen i. J. 1895[1])	55 905	30 032	8 326	2 364	433 653	30 256,0	203 779,6	318 195	22 346,7
	» » » 94[1])	47 648	34 132	.	.	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
	» » » 93[1])	36 009	31 858	.	.	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
	» » » 92[1])	17 902	42 957	.	.	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
	» » » 91[1])	44	132 917	.	.	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

[1]) Die 1896er Rentenzahlen sind mit den Nachweisen für die Vorjahre nicht vergleichbar, weil im Gegensatz zu früher auf die in höherer Instanz alerkannten Renten ꝛc. keine Rücksicht genommen ist. Seit Inkrafttreten des Inv.- u. A.-V.-G. bis zum 31. Dezbr. 1896 sind an Renten nach Abzug der in höherer Instanz aberkannten überhaupt bewilligt: bei den Vers.-Anst. 202 408 Invaliden-, 288 212 Alters-, bei den Kassen-Einrichtungen 14 889 Invaliden-, 5 511 Alters-, zusammen 217 297 Invaliden- u. 293 723 Alters-Renten. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versich.-Anst. betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Bei den 31 Versich.-Anst. sind von den bis Ende 1896 wieder fortgefallenen 93 400 Alters- und 60 907 Invaliden-Rentenantheilen 88 902 bezw. 58 138 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

3. d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Nr.	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Im Jahre 1896 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. ꝛc. gezahlte Beträge: Invaliden-Renten [1]	Alters-Renten [1]	Renten zusammen	Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Pers.	Erstattungen an Hinterbliebene verstorbener versich. Pers.	überhaupt	Davon hat das Reich zu erstatten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf Invaliden-Renten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf Alters-Renten	Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Versich.-Anst. bei den Invaliden-Renten	Der Antheil des Reichs … bei den Alters-Renten
		1 000 Mark										
	Versich.-Anstalten											
1	Ostpreußen	1 386,8	1 786,2	3 173,0	43,7	14,1	3 230,8	1 383,8	44	56	74	80
2	Westpreußen	683,2	850,4	1 533,6	24,0	8,0	1 565,6	626,0	45	55	68	70
3	Berlin	352,1	405,1	757,2	107,5	23,1	887,8	257,7	46	54	60	45
4	Brandenburg	1 100,5	2 025,1	3 125,6	56,0	21,8	3 203,4	1 245,3	35	65	67	66
5	Pommern	776,7	900,2	1 676,9	26,8	12,9	1 716,6	670,7	46	54	70	64
6	Posen	787,7	1 226,1	2 013,8	25,6	9,0	2 048,4	851,0	39	61	70	75
7	Schlesien	2 652,9	2 817,7	5 470,6	81,3	49,8	5 601,7	2 328,3	48	52	72	76
8	Sachsen-Anhalt	876,9	1 714,3	2 591,2	66,9	27,9	2 686,0	1 009,2	34	66	68	62
9	Schleswig-Holstein	555,2	1 317,1	1 872,3	41,1	10,7	1 924,1	703,1	30	70	67	58
10	Hannover	995,7	1 535,4	2 531,1	74,2	23,1	2 628,4	974,4	39	61	64	62
11	Westfalen	917,1	1 006,3	1 923,4	88,6	23,2	2 035,2	734,8	48	52	65	59
12	Hessen-Nassau	546,9	607,0	1 153,9	55,9	12,2	1 222,0	435,4	47	53	63	59
13	Rheinprovinz	1 819,7	1 964,7	3 784,4	192,4	51,5	4 028,3	1 404,7	48	52	65	54
14	Oberbayern	553,7	524,0	1 077,7	23,9	7,0	1 108,6	425,3	51	49	70	61
15	Niederbayern	356,3	448,4	804,7	6,0	1,4	812,1	334,4	44	56	73	70
16	Pfalz	175,9	281,0	456,9	9,4	4,4	470,7	180,6	38	62	68	64
17	Oberpfalz	179,0	263,5	442,5	3,8	2,2	448,5	184,2	40	60	72	71
18	Oberfranken	223,3	257,3	480,6	11,4	3,0	495,0	204,8	46	54	72	76
19	Mittelfranken	190,1	220,2	410,3	28,6	6,4	445,3	164,7	46	54	70	64
20	Unterfranken	188,9	167,6	356,5	11,9	2,7	371,1	149,0	53	47	72	72
21	Schwaben	285,5	202,6	488,1	11,7	3,4	503,2	194,3	58	42	70	61
22	Kgr. Sachsen	878,8	1 995,7	2 874,5	194,0	40,3	3 108,8	1 156,4	31	69	67	67
23	Württemberg	645,4	672,5	1 317,9	42,7	13,6	1 374,2	528,8	49	51	69	65
24	Baden	567,6	543,5	1 111,1	32,8	10,9	1 154,8	436,8	51	49	68	61
25	Großh. Hessen	251,5	381,0	632,5	36,2	9,0	677,7	247,3	40	60	67	62
26	Mecklenburg	250,2	694,8	945,0	24,0	7,1	976,1	366,6	26	74	71	61
27	Thüringen	358,9	542,3	900,3	31,4	14,1	945,8	360,5	40	60	68	66
28	Oldenburg	61,8	110,1	171,9	12,6	1,7	186,2	68,7	36	64	67	66
29	Braunschweig	129,1	216,1	345,2	14,7	6,6	366,5	130,2	37	63	67	57
30	Hansestädte	210,1	321,7	531,8	55,8	11,6	599,2	176,8	40	60	58	45
31	Elsaß-Lothringen	435,7	787,5	1 223,2	22,5	11,5	1 257,2	455,3	36	64	66	56
	Versich.-Anst. zusammen	**19 392,3**	**26 785,4**	**46 177,7**	**1 457,4**	**444,2**	**48 079,3**	**18 389,1**	**42**	**58**	**65**	**68**
	Besondere Kassen-Einr.											
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	362,3	396,2	758,5	0,2	35,7	794,4	266,9	48	52	64	46
33	Ndd. Knappsch.-P.-K.	299,7	63,7	363,4	0,1	10,1	373,6	137,4	82	18	65	45
34	Saarbr. Knapp.-P.-K. [2]	91,5	3,4	94,9	—	—	94,9	10,5	96	4	12	30
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	34,1	34,1	68,2	0,0	2,9	71,1	23,1	50	50	61	43
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	23,5	43,8	67,3	0,0	3,6	70,9	22,5	35	65	66	43
37	Knappsch.-K. f. Sachs. [2]	406,5	24,9	431,4	0,4	3,4	435,2	74,1	94	6	20	27
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	13,0	14,4	27,4	—	1,9	29,3	9,4	47	53	63	44
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	13,6	14,9	28,5	—	1,5	30,0	9,7	48	52	64	42
40	Knappsch.-Ver. Bochum	464,7	32,1	496,8	—	14,0	510,8	177,0	94	6	56	41
	1896 **Generalsumme**	**21 101,2**	**27 412,9**	**48 514,1**	**1 458,1**	**517,3**	**50 489,5**	**19 119,7**	**43**	**57**	**66**	**64**
	Dagegen i. J. 1895	15 525,6	26 576,4	42 102,0	158,6	60,8	42 321,4	16 813,4	37	63	69	65
	» » » 94	10 173,2	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,9	29	71	70	65
	» » » 93	5 282,9	22 763,3	28 046,2	.	.	28 046,2	11 261,7	19	81	72	66
	» » » 92	1 353,4	21 071,6	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,1	6	94	71	66
	» » » 91	0,1	15 306,7	15 306,8	.	.	15 306,8	6 049,8	.	.	.	65

[1]) Die im Jahre 1896 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1895 festgesetzten Renten in den 1896 gezahlten Beträgen mit einbegriffen sind. — [2]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1896 Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1896[1]) ℳ
1	Ostpreußen ...	118,57	120,62	15	Niederbayern .	126,99	122,84	29	Braunschweig .	146,11	129,55
2	Westpreußen ..	128,43	123,46	16	Pfalz	136,56	127,89	30	Hansestädte ...	167,39	137,53
3	Berlin	173,90	135,54	17	Oberpfalz	126,01	123,58	31	Elsaß-Lothr. .	151,81	131,92
4	Brandenburg .	133,80	125,49	18	Oberfranken ..	115,48	122,38		**Versich.-A. zus.[1])**	**135,34**	**125,75**
5	Pommern	136,35	124,87	19	Mittelfranken .	135,87	126,20		Dag. i. J 1895[1])	132,34	123,98
6	Posen	124,20	121,86	20	Unterfranken ..	125,16	123,87		» » 94[1])	([2]125,84	121,23
7	Schlesien	119,24	121,38	21	Schwaben	144,89	128,39		» » 93[1])	129,59	117,99
8	Sachs.-Anhalt.	136,62	126,81	22	Kgr. Sachsen .	129,99	125,36		» » 92[1])	127,40	114,70
9	Schlesw.-Holst.	145,66	128,06	23	Württemberg .	135,28	127,80		» » 91[1])	123,61	113,38
10	Hannover	137,75	126,46	24	Baden	139,32	128,40				
11	Westfalen	143,06	129,36	25	Großh. Hessen.	137,71	128,42				
12	Hessen-Nassau	142,61	129,46	26	Mecklenburg ..	138,27	125,23				
13	Rheinprovinz .	151,18	131,71	27	Thüringen ...	132,00	126,33				
14	Oberbayern ...	140,11	126,12	28	Oldenburg ...	130,33	129,09				

1) d. h. der in diesem Jahre beginnenden.
2) Die im Jahre 1894 an eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textilindustrie bewilligten Altersrenten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — haben das Sinken des 1894er Gesammt-Durchschnitts herbeigeführt.

3. f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.[1])

	Versicherungs-Anstalten	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1896 — Tausend Mark									
		über-haupt[2])	Entschädigungsbeträge[3])						laufende Verwaltung[4])	Beitrags-erhebung und Kontrole	sonstige Kosten[5])
			Invaliden- Renten	Alters- Renten	Kapital-Abfindung	Beitrags-erstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen			
1	Ostpreußen	2 284,9	798,8	995,0	—	60,6	67,7	1 922,1	212,2	109,6	41,0
2	Westpreußen	1 155,2	410,5	500,7	—	32,8	13,1	957,1	126,3	38,9	32,9
3	Berlin	942,8	214,0	276,8	—	128,3	90,3	709,4	166,7	37,1	29,6
4	Brandenburg	2 265,9	638,2	1 199,9	0,0	77,5	44,0	1 959,6	230,4	39,1	36,8
5	Pommern	1 261,2	458,5	551,9	—	40,0	25,1	1 075,5	116,8	47,1	21,8
6	Posen	1 620,1	463,3	697,2	—	34,8	101,1	1 296,4	172,4	63,8	87,5
7	Schlesien	3 909,3	1 546,3	1 595,1	—	133,2	17,8	3 292,4	362,7	98,3	155,9
8	Sachsen-Anhalt .	2 000,0	521,8	1 052,7	—	96,0	10,1	1 680,6	197,7	85,5	36,2
9	Schleswig-Holstein	1 430,3	335,9	820,9	0,1	51,0	31,8	1 239,7	135,3	41,3	14,0
10	Hannover	2 098,9	599,2	942,3	—	96,5	139,0	1 777,0	174,9	111,1	35,9
11	Westfalen	1 657,7	613,0	635,4	0,0	112,5	73,8	1 434,7	150,7	36,2	36,1
12	Hessen-Nassau ...	989,5	330,8	377,9	—	68,7	47,3	824,7	112,2	38,5	14,1
13	Rheinprovinz ...	3 045,9	1 136,1	1 276,0	—	243,6	13,6	2 669,3	242,8	68,2	65,6
14	Oberbayern	740,1	327,4	327,7	0,2	30,1	8,2	693,6	37,6	7,2	1,7
15	Niederbayern	514,3	208,5	261,8	—	7,9	0,1	478,3	25,3	6,4	4,3
16	Pfalz	316,5	102,9	169,8	—	13,9	2,9	289,5	20,9	4,3	1,8
17	Oberpfalz	286,0	102,5	152,3	—	6,1	—	260,9	19,8	3,1	2,2
18	Oberfranken	318,5	131,8	145,6	—	15,0	1,3	293,7	19,3	2,5	3,0
19	Mittelfranken ...	306,6	112,0	134,8	—	34,4	0,5	281,7	18,2	6,0	0,7
20	Unterfranken	247,6	110,1	97,5	0,3	14,7	0,2	222,8	18,6	5,6	0,6
21	Schwaben	338,8	165,5	126,2	0,2	15,3	—	307,2	24,6	5,3	1,7
22	Kgr. Sachsen ...	2 654,1	520,5	1 186,6	0,1	233,1	67,9	2 008,2	215,3	402,4	28,2
23	Württemberg	1 124,9	383,0	404,8	0,3	56,8	19,0	863,9	98,8	148,2	14,0
24	Baden	1 043,9	335,2	334,2	—	43,4	122,9	835,7	73,9	121,6	12,7
25	Großh. Hessen ...	593,5	153,4	234,8	—	44,0	14,1	446,3	40,7	103,2	3,3
26	Mecklenburg	742,3	148,5	432,5	—	31,4	3,6	616,0	81,6	36,8	7,9
27	Thüringen	821,7	212,5	327,2	—	46,5	45,9	632,1	70,4	110,5	8,7
28	Oldenburg	149,3	37,5	64,5	—	14,5	8,5	125,0	19,1	3,7	1,5
29	Braunschweig ...	346,6	78,0	137,0	—	21,3	26,2	262,5	34,6	46,0	3,5
30	Hansestädte	885,4	130,6	222,3	0,3	66,5	164,9	584,6	84,9	205,9	10,0
31	Elsaß-Lothringen	925,6	261,8	505,9	—	34,2	3,1	805,0	83,3	25,9	11,4
	1896 Vers.-Anst. zus.	**37 017,4**	**11 588,1**	**16 187,3**	1,5	**1 904,6**	**1 164,0**	**30 845,5**	**3 388,0**	**2 059,3**	**724,6**
	Dageg. i. J. 1895	30 557,2	8 397,0	15 630,8	3,8	211,9	626,7	24 870,2	3 205,2	1 814,6	667,2
	» » 94	25 171,2	5 388,5	14 377,6	1,0	.	362,7	20 129,8	2 866,0	1 642,5	532,9
	» » 93	21 005,5	2 797,6	13 336,1	1,0	.	107,2	16 241,9	2 626,8	1 642,0	494,8
	» » 92	17 665,7	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	2 659,0	1 472,6	469,8
	» » 91	12 833,0	0,0	9 048,4	0,4	.	0,3	9 049,1	2 248,6	1 206,0	329,3

1) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — 2) Ohne Rücklagen zum Reservefonds. — 3) Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1896 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet, die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt. — 4) Die hier früher mit nachgewiesenen Kosten der Beitragserhebung sind ausgeschieden und zusammen mit den Kosten der Kontrole besonders angegeben. — 5) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.[1])

	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896 / Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1896: überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[2]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[3])	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1896[4])
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 947,7	1 382,1	978,6	330,0	118,9	2 809,6	130,0	8,1	7 275,9
2	Westpreußen	2 275,2	705,4	946,7	264,3	139,6	2 056,0	211,4	7,8	8 135,5
3	Berlin	6 270,1	18,9	1 432,9	1 040,5	2 913,6	5 405,9	851,7	12,5	28 987,5
4	Brandenburg	6 159,4	909,0	2 676,1	1 350,0	589,4	5 524,5	624,7	10,2	24 086,1
5	Pommern	3 019,6	711,6	1 347,9	387,8	241,9	2 689,2	326,0	4,4	11 799,0
6	Posen	2 704,4	1 037,6	1 116,2	195,9	107,5	2 457,2	235,7	11,5	9 432,2
7	Schlesien	9 538,9	3 368,5	2 356,7	1 768,5	1 109,4	8 603,1	929,3	6,5	36 527,0
8	Sachsen-Anhalt	6 463,6	1 026,7	2 107,8	1 668,7	900,0	5 703,2	750,2	10,2	26 803,3
9	Schleswig-Holstein	2 978,6	199,9	971,2	963,6	558,3	2 693,0	283,4	2,2	10 911,9
10	Hannover	5 364,5	581,4	1 964,4	1 378,1	915,4	4 839,3	507,8	17,4	19 370,7
11	Westfalen	5 661,0	278,8	1 615,6	1 813,0	1 269,8	4 977,2	667,6	16,2	23 677,0
12	Hessen-Nassau	3 824,4	257,3	1 189,7	1 119,9	758,9	3 325,8	484,3	14,3	16 442,9
13	Rheinprovinz	12 026,3	313,3	3 028,8	3 784,1	3 417,0	10 543,2	1 464,0	19,1	50 333,8
14	Oberbayern	2 499,9	186,5	934,8	825,2	246,3	2 192,8	305,6	1,5	10 660,2
15	Niederbayern	877,3	160,6	573,3	27,5	17,8	779,2	91,7	6,4	2 754,4
16	Pfalz	1 299,0	166,5	408,9	260,3	313,9	1 149,6	148,1	1,3	5 416,8
17	Oberpfalz	626,1	205,4	224,6	79,4	35,1	544,5	80,7	0,9	2 346,0
18	Oberfranken	811,2	176,8	362,7	144,5	49,1	733,1	77,0	1,1	2 969,5
19	Mittelfranken	1 638,2	179,9	604,8	541,3	98,6	1 424,6	212,6	1,0	7 039,7
20	Unterfranken	748,2	131,9	360,5	143,7	34,8	670,9	76,8	0,5	2 877,0
21	Schwaben	1 242,3	87,9	594,7	301,7	117,4	1 101,7	139,6	1,0	5 256,3
22	Kgr. Sachsen	11 548,8	890,9	3 864,6	2 776,9	2 631,9	10 164,3	1 381,8	2,7	48 180,2
23	Württemberg	3 926,3	397,3	1 302,4	1 040,3	723,3	3 463,3	455,4	7,6	16 135,7
24	Baden	3 918,3	229,8	1 482,4	991,2	728,7	3 432,1	481,1	5,1	15 991,8
25	Großh. Hessen	2 327,8	222,9	758,8	698,1	364,2	2 044,0	276,4	7,4	9 302,5
26	Mecklenburg	1 656,0	341,8	866,7	241,9	62,4	1 512,8	141,9	1,3	6 015,5
27	Thüringen	3 062,5	431,0	1 036,2	880,7	344,5	2 692,4	368,4	1,7	12 571,3
28	Oldenburg	582,1	10,4	221,7	237,5	35,5	505,1	75,6	1,4	2 483,2
29	Braunschweig	1 224,4	125,2	330,4	473,7	148,7	1 078,0	144,8	1,6	5 123,0
30	Hansestädte	3 992,7	44,2	334,7	940,0	2 160,3	3 479,2	508,1	5,4	18 260,3
31	Elsaß-Lothringen	3 322,0	37,6	956,1	1 037,6	900,3	2 931,6	385,3	5,1	13 472,7
	1896 V.-A. zus.)	**114 536,8**	**14 817,1**	**36 950,9**	**27 705,9**	**22 052,5**	**101 526,4**	**12 817,0**	**193,4**	**460 638,9**
	Dag. i. J. 1895	106 716,5	14 418,8	35 483,6	25 610,2	19 839,3	95 351,9	10 386,0	978,6	381 677,4
	» » » 94	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
	» » » 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,2	18 271,0	89 892,2	5 632,9	210,7	227 200,0
	» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
	» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 189) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [3]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [4]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1896, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1895, den Beträgen des Reservefonds Ende 1896 und den Werthen der Inventarien.

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1898. I.)

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[1])

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1896	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV[2])	zusammen 43 Gesellschaften
		6	8	12	17	
		Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 300 Millionen ℳ.	100—300 Millionen ℳ.	50—100 Millionen ℳ.	unter 50 Millionen ℳ.	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen[3])				
1	Bestand Anfang 1896	495 974	268 974	240 277	113 715	1 118 940
2	Neue Aufnahmen	37 795	24 046	24 270	16 529	102 640
3	Abgang durch Sterbefälle	7 542	4 562	3 887	1 397	17 388
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 180	395	348	114	2 037
	b) durch Aufgabe der Versicherung	7 295	6 346	7 687	6 522	27 850
5	Reiner Zuwachs	21 778	12 743	12 348	8 496	55 365
6	Bestand Ende 1896	517 752	281 717	252 625	122 211	1 174 305
	Versicherungssumme.	1 000 ℳ.				
7	Bestand Anfang 1896	2 639 023,5	1 087 282,3	855 893,4	246 854,8	[4])4 829 054,0
8	Neue Aufnahmen	226 434,0	104 578,6	101 888,1	44 560,8	477 461,5
9	Abgang durch Sterbefälle	36 455,4	17 103,7	12 252,8	2 740,7	68 552,6
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	7 230,6	2 213,7	1 606,5	460,4	11 511,2
	b) durch Aufgabe der Versicherung	35 532,4	25 908,2	27 525,6	16 453,6	105 419,8
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,26	2,17	2,87	5,65	1,99
11	Reiner Zuwachs	147 215,6	59 353,0	60 503,2	24 906,1	291 977,9
12	Bestand Ende 1896	2 786 239,1	1 146 635,3	916 396,6	271 760,9	5 121 031,9
13	davon in Rückversicherung					99 976,0
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	ℳ.				
14	Am Anfang 1896	5 321	4 042	3 562	2 171	4 316
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 991	4 349	4 198	2 696	4 652
16	Bei den Sterbefällen	4 834	3 749	3 152	1 962	3 943
17	Am Ende 1896	5 381	4 070	3 627	2 224	4 361

[1]) Zu den 21 Gegenseitigkeits- und 22 Aktiengesellschaften, deren gesammtes deutsches Todesfall-Versich.-Geschäft in der Tabelle behandelt ist, treten noch 3 unvollständig berichtende Gegenseitigkeits-Gesellsch. mit 22 269 Policen und ℳ. 7 396 587 versichertem Kapital hinzu. Außerdem sind hierher zu rechnen bei 5 Gesellsch. ℳ. 51 830 (Ueberlebens-) Jahresrenten, deren 84 Policen (Perf.), den Rechenschaftsberichten entsprechend, in der Tabelle zur Behandlung gekommen sind. — [2]) Bei 3 Gesellsch. einschl. Sterbekassen-, bei 1 Gesellsch. einschl. Aussteuer-Versicherung. — [3]) Bei 6 Gesellsch. jedoch Anzahl der versicherten Personen, und zwar Ende 1896 in Gr. I 93 350, II 59 520, III 3 888, insgesammt 156 758. — [4]) 11 284,1 (1 000 ℳ.) weniger als Ende 1895, da die Stettiner »Germania« jetzt gegenseitige Versicherungen als einfache mit einfacher Kapitalsumme einsetzt und ihre österreichischen Versicherungen aus Silbergulden- in Goldkronen-Währung umrechnet — ein Minderbetrag von 10 162,3 (1 000 ℳ.) —, da ferner die Leipziger »Atropos« es jetzt ermöglicht, Versich. auf den Todesfall allein zu bringen — ein Minderbetrag von 1 121,8 (1 000 ℳ.), der bei Sterbekassen-Versich. zur Berechnung kommt.

---

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

1. Gesammtübersicht.

Versicherungszweige	Ende des Jahres 1896 Policen	Versicherungssumme ℳ.	Durchschnitt ℳ.
Sterbekassen-, Arbeiter- und Volksversicherung (28 Gesellsch.	1 691 832	353 838 237	209
Erlebens- (Aussteuer-) einschließlich Militärdienst-Versicherung (51 Gesellsch.)	496 274	772 391 738	1 556
zusammen	2 188 106	1 126 229 975	515
Dazu Versicherung auf den Todesfall (4. a.) einschl. 22 269 Pol. ℳ. 7 396 587 (Anm. 1) (46 Gesellsch.)	1 196 574	5 128 428 482	4 286
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung (58 Gesellsch.)	3 384 680	6 254 658 457	1 848

4. b. 2. Versicherungsbewegung.

Policen (Personen), Versicherungssumme, Durchschnitt	Sterbekassen-Versich. (24 Gesellschaften) [1]	Arbeiter- und Volks-Versich. (5 Gesellschaften)	Erlebens-(Aussteuer-) Versich. (49 Gesellsch. Anf., 50 Ende 1896)	Militärdienst-Versich. (8 Gesellschaften)	Summe (54 Gesellsch. Anfang, 55 Ende 1896)
Bestand Anfang 1896.					
Anzahl der Policen (Personen)	420 465	816 140	231 999	231 793	1 700 397
Versicherungssumme .... M.	116 326 557	159 538 891	459 497 631	264 508 255	999 871 334
durchschn. auf 1 Pol. (Perf.). M.	277	195	1 981	1 141	588
Bestand Ende 1896.					
Anzahl der Policen (Personen)	435 954	1 255 878	253 431	242 843	2 188 106
Versicherungssumme .... M.	122 707 515	231 130 722	493 361 201	279 030 537	1 126 229 975
durchschn. auf 1 Pol. (Perf.). M.	281	184	1 947	1 149	515
Zunahme im Jahre 1896					
der Policen (Personen)	15 489	439 738	21 432	11 050	487 709
der Versicherungssumme ... M.	6 380 958	71 591 831	33 863 570	14 522 282	126 358 641
der Versicherungssumme in %	5,49	44,87	7,37	5,49	12,64

[1] Außer den Sterbegeldversicherungen der reichsgesetzlichen Krankenkassen, der freien Hülfskassen und der Knappschaftskassen sind noch zahlreiche andere Sterbekassen vorhanden, die keine öffentlichen Berichte erstatten.

Insbesondere: Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung.

Lfde. Nummer	Jahresbewegung	Arbeiter- und Volks-Versich.	Militärdienst-Versicherung
	Policen (Personen).		
1.	Bestand Anfang 1896	816 140	231 793
2.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	599 478	21 725
3.	Abgang durch Sterbefälle	12 640	1 241
4.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	11	2 664
5.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	147 089	6 770
6.	Reine Zunahme	439 738	11 050
7.	Bestand Ende 1896	1 255 878	242 843
	Versicherungssumme.		
8.	Bestand Anfang 1896	159 538 891	264 508 255
9.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	98 239 193	25 844 717
10.	Abgang durch Sterbefälle	2 163 468	1 490 222
11.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	944	2 647 023
12.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	24 482 950	7 185 190
13.	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 8 und 9	9,50	2,47
14.	Reine Zunahme	71 591 831	14 522 282
15.	Bestand Ende 1896	231 130 722	279 030 537

4. c. Rentenversicherung.

Jahresbewegung	I. Gruppe 5	II. Gruppe 6	III. Gruppe 11	IV. Gruppe 13	Insgesammt 35 Gesellschaften
	Gesellschaften, Ende 1896 mit einer versicherten Jahresrentensumme von M.				
	über 1 Mill.	300 000 bis 1 Mill.	100 000 bis 300 000	weniger als 100 000	
	Versicherte Jahresrente (Mark)				
Bestand Anfang 1896	8 428 639	1 921 376	1 719 663	365 247	12 434 925
Neue Aufnahmen	1 408 365	226 000	216 679	65 228	1 916 272
Abgang durch Sterbefälle	329 188	53 794	68 920	11 230	463 132
Abgang durch Zahlbarwerden der versich. Rente	39 878	3 084	1 905	582	45 449
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	20 224	15 621	3 673	3 614	43 132
Reiner Zuwachs	1 019 075	153 501	142 181	49 802	1 364 559
Bestand Ende 1896	9 447 714	2 074 877	1 861 844	415 049	13 799 484
Prozentuale Zunahme im Laufe des Jahres..	12,1 %	8,0 %	8,3 %	13,6 %	11,0 %

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Ausschusses des Verbandes derselben. XXX. Jahrgang. Nr. 6.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1895 Mark	1896 Mark	Zu- oder Abnahme 1896 gegen 1895 Mark	in %
I. Versicherungsbestand [1]) (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Sozietäten)	[4]) 38 576 359 470	39 537 262 981	+ 960 903 511	+ 2,49
Mobiliar-Versicherung (18 Sozietäten)	[4]) 3 354 916 716	3 542 463 319	+ 187 546 603	+ 5,59
zusammen...	[4]) 41 931 276 186	43 079 726 300	+ 1 148 450 114	+ 2,74
davon Rückversicherungen (geschätzt)				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 200 000 000	1 262 000 000	+ 62 000 000	+ 5,17
bei Privat-Gesellschaften........	1 840 000 000	1 463 000 000	— 377 000 000	— 20,49
zusammen...	3 040 000 000	2 725 000 000	— 315 000 000	— 10,36
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe...	7,25	6,33	— 0,92	— 12,69
II. Verwaltungs-Ergebnisse. [2])				
Einnahmen.				
Beiträge	60 013 606	56 509 305	— 3 504 301	— 5,84
auf je 1 000 ℳ. der mittleren Versicherungssumme [3])	1,45	1,33	— 0,12	— 8,28
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	454 432	488 701	+ 34 269	+ 7,54
Antheil der Rückversicherer an den Schäden ...	6 456 370	5 078 099	— 1 378 271	— 21,35
Zinsen	4 290 090	4 238 307	— 51 783	— 1,21
Sonstige Einnahmen	1 223 372	816 515	— 406 857	— 33,26
zusammen...	72 437 870	67 130 927	— 5 306 943	— 7,33
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	58 000 105	46 639 799	— 11 360 306	— 19,59
auf je 1 000 ℳ. der mittleren Versicherungssumme	1,40	1,10	— 0,30	— 21,43
auf je 100 ℳ. der Beiträge	96,64	82,53	— 14,11	— 14,60
Schadenerhebungskosten	383 762	360 709	— 23 053	— 6,01
Rückversicherungsprämien	6 305 054	5 855 770	— 449 284	— 7,13
Feuerlöschwesen	2 205 298	2 249 388	+ 44 090	+ 2,00
Andere öffentliche Zwecke	164 100	321 333	+ 157 233	+ 95,82
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	475 329	493 272	+ 17 943	+ 3,77
Verwaltungskosten	6 447 399	6 591 537	+ 144 138	+ 2,24
Verschiedene Ausgaben	549 841	641 128	+ 91 287	+ 16,60
zusammen...	74 530 888	63 152 936	— 11 377 952	— 15,27
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	— 2 093 018	+ 3 977 991	+ 6 071 009	.
Reines Vermögen am Jahresschluß	115 114 250	119 370 473	+ 4 256 223	+ 3,70

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Sozietäten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Sozietäten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorlagen. — [3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1895: 41 416 460 480 ℳ., im Jahre 1896: 42 505 832 457 ℳ. — [4]) Die dem XXIX. Jahrgange der »Mittheilungen« entnommenen und im Stat. Jahrb. f. 1897 veröffentlichten Zahlen. Der oben als diesjährige Quelle angeführte XXX. Jahrgang der »Mittheilungen« bietet anstatt derselben 38 564 002 176 ℳ. bezw. 3 343 916 716 ℳ., da bei der Sozietät der Mecklenb. Ritterschaft im XXIX. Jahrgang der Versicherungsstand vom 1. X. 94/95, im XXX. der vom 1. VII. 94/95 in die Summe übergegangen ist.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 103 größere Sozietäten, Anstalten ꝛc. stellte sich Ende 1896 der Bestand für Immobiliar- und Mobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Sozietäten (s. oben)	43 079 726 300 ℳ.
b) 29 Aktien-Gesellschaften (Assekuranz-Jahrbuch. XIX. Jahrgang)	63 040 448 447 » *)
c) 17 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit (Assekuranz-Jahrbuch. XIX. Jahrg.)	10 120 362 545 »
zusammen...	116 240 537 292 ℳ.

*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unausscheidbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfällt. Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1897 Nr. 51.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des K. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind.

Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet, die Vororte Berlins und Hamburgs aber, als zu diesen Städten gehörig, nicht besonders angeführt.

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Stolp, Graudenz, Insterburg, Neumünster, Greifswald, Allenstein, Memel, Köslin, Kolberg, Wismar, Güstrow, Schleswig, Grabow a. O.
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Gleiwitz, Neisse, Kattowitz, Oppeln, Glogau, Ratibor, Brieg, Inowrazlaw, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Zaborze, Küstrin, Langenbielau, Schneidemühl, Hirschberg, Jersitz.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Stendal, Cöthen, Prenzlau, Luckenwalde, Burg a. Ihle, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wittenberg, Wurzen, Neuruppin, Giebichenstein.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Minden, Lüneburg, Herford, Wandsbek, Recklinghausen, Wilhelmshaven, Lehe, Celle, Bremerhaven, Bottrop, Geestemünde, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Dortmund, Aachen, Krefeld, Essen, Duisburg, Bochum, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Solingen, Altendorf, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rh., Borbeck, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Oberhausen, Rheydt, Herne, Witten, Hamm i. W., Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Altenessen, Viersen, Wesel, Schalke, Lüdenscheid, Paderborn, Eschweiler, Beeck, Siegen, Hörde, Ohligs, Kalk, Velbert, Ueckendorf, Wattenscheid, Soest, Wald.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Zittau, Bayreuth, Hof, Nordhausen, Weimar, Weißenfels, Göttingen, Glauchau, Reichenbach, Eisenach, Aschersleben, Bautzen, Crimmitschau, Meerane, Gießen, Eisleben, Greiz, Quedlinburg, Naumburg a. S., Apolda, Löbtau, Staßfurt, Meißen, Coburg, Werdau, Pieschen, Marburg, Aschaffenburg, Döbeln, Pirna, Jena, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Kaiserslautern, Ludwigshafen a. Rh., Offenbach, Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Malstatt-Burbach, Neunkirchen, Kreuznach, Speyer, Konstanz, Saarbrücken, Hagenau, St. Johann.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Landshut i. B., Amberg, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Passau, Kempten, Gmünd, Göppingen.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Gruppen	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortſ. ſ. folg. Seite): Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1892...	12 776 028	300 928	23,57	44	3 826	2 251	12 361	2 054
1893...	13 164 380	305 898	23,24	38	3 144	2 947	16 554	1 816
1894...	13 574 673	279 354	20,58	6	3 562	2 190	13 804	1 446
1895...	14 054 352	301 016	21,42	7	2 245	2 852	7 634	1 484
1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
Im Jahre 1896 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 160 408	25 612	22,07	—	416	230	552	142
2. Oder- und Warthe-Gebiet...	1 041 626	25 621	24,60	1	376	332	488	94
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland.	3 580 286	69 356	19,37	1	513	625	1 621	285
4. Nordsee-Küstenland	1 823 125	32 081	17,60	—	325	114	500	158
5. Niederrheinische Niederung...	2 395 495	47 562	19,85	—	988	334	1 289	279
6. Mitteldeutsches Gebirgsland..	1 826 422	37 020	20,27	—	398	178	801	165
7. Oberrheinische Niederung	1 430 688	26 285	18,37	—	370	103	548	149
8. Süddeutsches Hochland......	1 206 072	25 536	21,17	—	186	77	438	69

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Gruppen		Todesursachen (Fortsetzung)							Gewaltsamer Tod		
		Fleck-typhus	Kind-bett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkran-kungen der Athmungs-organe	Akute Darm-krank-heiten ohne Brech-durchfall	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krank-heiten	Verun-glückung	Selbst-mord	Todt-schlag (einschl. Hin-rich-tung) [2]
Insgesammt	1892...	16	963	34 195	38 169	16 110	20 267	[1]) 162 820	4 244	3 373	235
	1893...	15	1 140	35 230	40 859	17 258	18 884	160 089	4 227	3 464	233
	1894...	32	852	34 539	33 494	14 943	15 064	151 178	4 332	3 639	273
	1895...	23	781	35 022	36 000	19 746	23 136	163 680	4 629	3 515	262
	1896...	24	746	33 851	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
Im Jahre 1896 nach Bezirken											
1. Ostsee-Küstenland		5	64	2 088	3 201	1 100	2 110	14 849	533	293	29
2. Oder- und Warthe-Gebiet...		3	56	2 961	3 544	1 528	1 071	14 435	446	269	17
3. Sächsisch-märkisches Tiefland.		7	192	7 792	9 184	4 583	4 154	38 341	875	1 141	42
4. Nordsee-Küstenland		1	106	4 165	4 196	985	1 638	18 502	817	553	21
5. Niederrheinische Niederung...		7	108	5 439	7 541	2 565	1 727	25 919	1 004	304	58
6. Mitteldeutsches Gebirgsland..		—	95	4 330	4 255	1 411	1 820	22 434	508	598	27
7. Oberrheinische Niederung....		1	76	3 584	3 518	1 051	1 634	14 291	540	359	61
8. Süddeutsches Hochland......		—	49	3 492	3 180	2 416	1 126	13 876	340	249	38

Von 10 000 Einwohnern starben an

		Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag (einschl. Hinrichtung)
In den bezeichneten Orten insgesammt:	1892...	0,03	3,00	1,76	9,68	1,61	0,01	0,75	26,77	29,88	12,61	15,86	127,44	3,32	2,64	0,18
	1893...	0,03	2,39	2,24	12,57	1,38	0,01	0,87	26,76	31,04	13,11	14,34	121,61	3,21	2,63	0,18
	1894...	0,00	2,63	1,61	10,17	1,07	0,02	0,63	25,44	24,67	11,01	11,10	111,37	3,19	2,68	0,20
	1895...	0,01	1,60	2,03	5,43	1,06	0,02	0,56	24,92	25,61	14,05	16,46	116,46	3,29	2,50	0,19
	1896...	0,00	2,47	1,38	4,31	0,93	0,02	0,52	23,40	26,70	10,81	10,57	112,45	3,50	2,60	0,20
Im Jahre 1896 nach Bezirken																
1. Ostsee-Küstenland		—	3,59	1,98	4,76	1,23	0,04	0,55	17,99	27,59	9,48	18,18	127,96	4,59	2,53	0,25
2. Oder- und Warthe-Gebiet...		0,01	3,61	3,19	4,69	0,90	0,03	0,54	28,43	34,02	14,67	10,28	138,58	4,28	2,58	0,16
3. Sächsisch-märkisches Tiefland.		0,00	1,43	1,75	4,53	0,80	0,02	0,54	21,76	25,65	12,80	11,60	107,09	2,44	3,19	0,12
4. Nordsee-Küstenland		—	1,78	0,63	2,74	0,87	0,01	0,58	22,85	23,02	5,40	8,98	101,48	4,48	3,03	0,12
5. Niederrheinische Niederung...		—	4,12	1,39	5,38	1,12	0,03	0,45	22,71	31,48	10,71	7,21	108,20	4,19	1,27	0,24
6. Mitteldeutsches Gebirgsland..		—	2,18	0,97	4,39	0,90	—	0,52	23,71	23,30	7,73	9,96	122,83	2,78	3,27	0,15
7. Oberrheinische Niederung....		—	2,59	0,72	3,83	1,04	0,01	0,53	25,05	24,59	7,34	11,42	99,89	3,77	2,51	0,43
8. Süddeutsches Hochland......		—	1,54	0,64	3,63	0,57	—	0,41	28,95	26,37	20,03	9,34	115,05	2,82	2,06	0,32

[1]) Darunter 8392 Fälle von Cholera.

[2]) Hinrichtungen von 1892—96: 25, 28, 16, 26, 19; in den Bezirken 1 bis 8: 1, 2, 4, 6, 4, 1, 1, 0.

2. Selbstmorde.

(Amtliche Statistik über Todesursachen, Sanitätsberichte ꝛc., amtliche Mittheilungen; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg. 1896, Seite 716 fg.)

Staaten und Landestheile (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1896 männl.	1896 weibl.	1896 zus.	1895	1894	1893	Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde 1893/96 [2]) männl.	1893/96 weibl.	1893/96 zus.	1896	1895	1894 [2])	1893 [2])
Prov. Ostpreußen	223	67	290	291	306	303	24,6	6,0	14,9	14,4	14,5	15,4	15,3
» Westpreußen	168	40	208	195	197	189	21,8	5,2	13,3	13,8	13,1	13,4	13,0
Stadt Berlin	384	147	531	480	534	521	48,3	15,5	31,1	31,3	28,8	32,4	31,9
Prov. Brandenburg	675	198	873	791	826	861	48,8	12,3	30,3	30,6	28,3	30,2	32,1
» Pommern	217	58	275	271	302	311	30,3	7,4	18,6	17,4	17,3	19,4	20,2
» Posen	136	37	173	171	159	165	15,5	3,5	9,2	9,4	9,4	8,9	9,3
» Schlesien	889	243	1 132	1 067	1 143	1 095	42,3	10,1	25,4	25,5	24,3	26,3	25,4
» Sachsen	646	215	861	806	917	854	51,2	13,7	32,1	31,7	30,0	34,4	32,3
» Schleswig-Holstein	300	78	378	396	447	456	51,6	14,0	33,0	29,1	31,0	35,4	36,5
» Hannover	395	97	492	541	538	508	34,2	9,3	21,8	20,1	22,5	22,7	21,7
» Westfalen	271	54	325	287	266	278	18,4	3,2	10,9	11,9	10,7	10,2	10,9
» Hessen-Nassau	306	86	392	363	372	355	34,6	8,9	21,4	22,1	20,8	21,6	20,8
» Rheinland	453	104	557	506	616	509	18,0	3,7	10,9	10,8	10,0	12,4	10,4
Hohenzollern	10	—	10	9	7	4	22,4	2,9	12,2	15,2	13,7	10,6	6,1
Königr. Preußen	**5 073**	**1 424**	**6 497**	**6 174**	**6 630**	**6 409**	**33,0**	**8,3**	**20,4**	**20,2**	**19,5**	**21,2**	**20,8**
Bayern rechts des Rheins	533	134	667	619	[1]) 624	[1]) 621	.	5,4	.	13,1	12,3	.	.
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	101	28	129	130	[1]) 119	[1]) 112	.	5,7	.	16,7	17,0	.	.
Königr. Bayern	**634**	**162**	**796**	**749**	**778**	**763**	**21,7**	**5,5**	**13,4**	**13,6**	**12,9**	**13,5**	**13,4**
Sachsen	883	299	1 182	1 036	1 254	1 192	49,3	14,2	31,3	30,8	27,5	33,9	32,7
Württemberg	302	55	357	350	316	338	28,0	5,6	16,4	17,1	16,9	15,3	16,4
Baden	287	49	336	337	337	354	34,4	6,1	19,9	19,3	19,6	19,8	20,9
Hessen	166	46	212	274	261	210	37,8	9,1	23,2	20,3	26,5	25,5	20,7
Mecklenburg-Schwerin	108	21	129	143	129	113	34,3	9,4	21,8	21,5	24,0	21,9	19,3
Sachsen-Weimar	74	19	93	127	104	116	53,9	12,7	32,7	27,2	37,6	31,0	34,9
Mecklenburg-Strelitz	18	5	23	22	15	27	36,2	7,9	21,9	22,5	21,8	15,0	27,1
Oldenburg	72	18	90	93	100	102	40,9	11,9	26,0	23,9	25,0	27,2	28,1
Braunschweig	122	31	153	151	134	148	54,9	13,9	34,3	34,9	35,0	31,5	35,3
Sachsen-Meiningen	41	9	50	70	88	71	48,5	12,6	30,2	21,2	30,0	38,1	31,0
Sachsen-Altenburg	45	21	66	63	68	65	57,7	16,4	37,0	36,3	35,1	38,3	37,0
Sachsen-Coburg-Gotha	67	20	87	107	91	90	68,4	20,7	43,8	39,9	49,6	42,6	42,5
Anhalt	62	18	80	90	107	85	48,5	15,0	31,5	27,0	30,9	37,3	30,0
Schwarzburg-Sondersh.	28	4	32	29	29	35	63,7	17,5	40,0	40,8	37,2	37,6	45,6
Schwarzburg-Rudolstadt	12	5	17	19	27	16	37,4	8,8	22,7	19,1	21,5	30,7	18,3
Waldeck	9	2	11	12	9	5	25,1	6,7	15,6	19,0	20,8	15,6	8,7
Reuß älterer Linie	13	7	20	9	15	9	33,9	8,8	19,5	29,3	13,4	22,7	13,8
Reuß jüngerer Linie	34	9	43	48	36	37	51,0	14,9	31,6	32,2	36,6	28,1	29,4
Schaumburg-Lippe	3	1	4	5	7	8	24,5	4,9	14,7	9,6	12,2	17,3	20,0
Lippe	22	3	25	14	12	13	19,9	5,9	12,0	18,4	10,4	9,0	9,9
Lübeck	20	12	32	25	27	29	53,0	16,6	34,2	37,9	30,3	33,3	36,3
Bremen	61	15	76	82	57	62	56,1	16,2	35,7	38,3	42,1	29,8	33,0
Hamburg	175	59	234	273	284	254	62,7	16,7	39,1	33,7	40,4	43,0	39,4
Elsaß-Lothringen	202	41	243	208	220	229	22,9	4,5	13,8	14,7	12,7	13,5	14,1
Deutsches Reich	**8 533**	**2 355**	**10 888**	**10 510**	**11 135**	**10 780**	**33,8**	**8,5**	**21,0**	**20,6**	**20,2**	**21,7**	**21,2**

[1]) Ohne Selbstmorde von Militärpersonen. — [2]) Der für die Jahre 1893 und 1894 benutzte »Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern« enthält nicht die Selbstmordzahlen von Militärpersonen für die Verwaltungsbezirke. Es konnten daher die Verhältnißzahlen der Periode 1893/96 für die bayerischen Landestheile nur für die weibliche Bevölkerung, die der Jahre 1893 und 1894 aber mangels Nachweise über die Zivilbevölkerung überhaupt nicht berechnet werden.

3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1897: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1898, Theil II; für 1887 nach den amtlichen Erhebungen vom 1. 4. 87.)

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Auf 1 Arzt kamen □ km		Auf 1 Apotheke kamen □ km		Auf 1 Arzt kamen Einwohner		Auf 1 Apotheke kamen Einwohner	
	im Jahre 1897[1])			1897	1887	1897	1887	1897	1887	1897	1887
Prov. Ostpreußen	612	28	145	60,44	93,39	255,10	295,85	3 311	4 948	13 975	15 676
» Westpreußen	451	19	114	56,59	84,74	223,87	245,25	3 389	4 679	13 382	13 541
Stadt Berlin	2 196	190	156	0,03	0,06	0,41	0,67	786	1 191	11 063	13 845
Prov. Brandenburg	1 379	65	242	28,89	60,54	164,61	200,17	2 111	3 560	12 031	11 771
» Pommern	595	25	147	50,62	75,46	204,87	261,83	2 687	3 773	10 878	13 092
» Posen	494	28	143	58,64	81,24	202,56	241,31	3 780	4 874	13 059	14 297
» Schlesien	1 656	71	327	24,34	36,37	123,28	147,62	2 711	3 711	13 732	15 063
» Sachsen	1 189	58	259	21,24	32,50	97,50	116,36	2 311	3 125	10 610	11 191
» Schleswig-Holstein	626	43	124	30,35	43,72	153,24	168,23	2 105	2 669	10 629	10 271
» Hannover	1 153	51	324	33,40	47,39	118,86	130,00	2 152	2 676	7 657	7 340
» Westfalen	1 060	44	282	19,07	29,84	71,66	80,81	2 644	3 256	9 939	8 818
» Hessen-Nassau	1 166	64	222	13,46	21,34	70,69	76,15	1 540	2 167	8 087	7 730
» Rheinland	2 355	96	514	11,46	17,89	52,52	65,99	2 232	2 879	10 226	10 622
Hohenzollern	25	1	12	45,69	45,71	95,19	103,89	2 647	2 669	5 515	6 065
Königr. Preußen	**14 957**	**783**	**3 011**	**23,31**	**37,52**	**115,78**	**137,58**	**2 180**	**3 050**	**10 831**	**11 184**
Bayern rechts des Rheins	2 407	63	573	29,06	40,63	122,05	127,61	2 137	2 745	8 977	8 620
Bayern links des Rheins	292	5	78	20,30	30,40	76,00	75,04	2 679	3 571	10 029	8 815
Königr. Bayern	**2 699**	**68**	**651**	**28,11**	**39,59**	**116,54**	**120,99**	**2 196**	**2 829**	**9 103**	**8 645**
Sachsen	1 832	84	289	8,18	13,51	51,88	57,22	2 129	2 867	13 497	12 145
Württemberg	835	27	274	23,37	33,86	71,23	73,60	2 528	3 464	7 705	7 529
Baden	949	43	206	15,89	24,40	73,21	78,14	1 853	2 591	8 534	8 297
Hessen	655	25	115	11,73	19,80	66,80	71,13	1 617	2 465	9 211	8 858
Mecklenburg-Schwerin	267	23	70	49,16	68,93	187,53	195,64	2 265	2 980	8 638	8 458
Sachsen-Weimar	184	10	44	19,65	29,96	82,17	87,68	1 873	2 616	7 833	7 657
Mecklenburg-Strelitz	36	—	14	81,37	91,55	209,25	209,25	2 857	3 074	7 348	7 026
Oldenburg	134	6	48	47,96	56,34	133,90	136,65	2 856	2 996	7 973	7 266
Braunschweig	242	13	50	15,17	24,77	73,44	85,82	1 842	2 500	8 918	8 662
Sachsen-Meiningen	91	1	28	27,12	40,47	88,15	85,12	2 617	3 523	8 506	7 410
Sachsen-Altenburg	74	2	16	17,89	25,96	82,73	82,74	2 491	3 166	11 521	10 091
Sachsen-Coburg-Gotha	101	8	27	19,39	27,56	72,52	75,25	2 184	2 800	8 168	7 647
Anhalt	136	7	38	16,87	29,34	60,38	73,36	2 215	3 102	7 927	7 755
Schwarzburg-Sondersh.	30	2	13	28,73	37,48	66,31	61,58	2 638	3 200	6 087	5 258
Schwarzburg-Rudolstadt	41	3	17	22,95	34,83	55,34	62,69	2 195	3 105	5 293	5 589
Waldeck	31	—	10	36,16	43,12	121,10	101,91	1 878	2 176	5 823	5 143
Reuß älterer Linie	17	1	4	18,61	26,37	79,10	79,10	4 085	4 659	17 361	13 976
Reuß jüngerer Linie	47	3	13	17,57	25,80	63,52	68,81	2 902	3 456	10 491	9 216
Schaumburg-Lippe	15	1	6	22,68	24,26	56,70	67,94	2 808	2 657	7 020	7 441
Lippe	51	4	18	23,83	34,72	67,51	75,95	2 696	3 520	7 640	7 701
Lübeck	66	7	12	4,48	8,27	24,81	37,21	1 305	1 879	7 179	8 457
Bremen	133	13	21	1,93	3,04	12,22	17,04	1 523	1 972	9 646	11 042
Hamburg	519	50	60	0,80	1,36	6,92	7,32	1 371	1 717	11 861	9 261
Elsaß-Lothringen	731	16	236	19,85	30,87	61,47	65,65	2 274	3 328	7 043	7 079
Deutsches Reich	**24 873**	**([2] 1 200**	**5 291**	**21,74**	**34,16**	**102,18**	**115,51**	**2 150**	**2 961**	**10 106**	**10 012**

[1]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag. — [2]) So nach Auszählung des mitgetheilten Personalregisters.

4. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Elfter Jahrgang. Das Jahr 1896.)

Jahr 1896	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				in neu betroffenen Gehöften	erkrankten	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	11	758	1 748	—	523	34	17	84
» Westpreußen	91	4 651	12 691	13	2 897	37	2	75
Stadt Berlin	13	190	2 587	—	2 594	1	—	1
Prov. Brandenburg	1 814	34 641	67 089	471	10 382	324	36	380
» Pommern	230	6 683	4 358	50	2 841	24	4	48
» Posen	366	24 607	25 458	195	7 066	144	7	209
» Schlesien	1 299	29 539	12 105	128	7 576	505	32	523
» Sachsen	5 923	103 755	140 801	1 065	31 450	213	16	225
» Schleswig-Holstein	968	21 658	4 617	11	9 064	33	1	46
» Hannover	8 496	91 213	88 932	782	36 439	68	—	84
» Westfalen	3 617	23 515	34 626	435	12 161	155	5	161
» Hessen-Nassau	3 643	23 014	21 608	1 137	11 929	144	1	144
» Rheinland	5 316	43 966	6 146	492	21 212	366	14	392
Hohenzollern	143	1 163	—	—	2	17	—	17
Königr. Preußen	**31 930**	**409 353**	**422 766**	**4 779**	**156 136**	**2 065**	**135**	**2 389**
Bayern rechts des Rheins	10 419	86 417	26 986	3 641	20 963	100	2	111
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 689	8 713	377	254	1 200	109	1	110
Königr. Bayern	**12 108**	**95 130**	**27 363**	**3 895**	**22 163**	**209**	**3**	**221**
Königr. Sachsen	987	19 231	8 347	432	31 508	265	2	285
Württemberg	8 043	58 180	38 231	591	11 061	218	3	237
Baden	2 807	16 787	2 134	152	358	110	1	118
Hessen	2 862	17 537	9 950	2 336	12 101	64	1	57
Mecklenburg-Schwerin	621	7 639	4 319	—	1 745	2	—	1
Sachsen-Weimar	631	6 681	6 437	304	1 444	93	2	94
Mecklenburg-Strelitz	5	385	1 953	3	309	—	—	—
Oldenburg	145	2 811	380	7	288	3	—	5
Braunschweig	2 025	29 974	23 290	218	4 366	76	—	85
Sachsen-Meiningen	592	3 495	557	196	155	1	—	1
Sachsen-Altenburg	72	978	398	36	350	26	—	26
Sachsen-Coburg-Gotha	453	4 169	2 045	126	1 932	8	—	6
Anhalt	241	9 266	13 304	98	1 703	29	—	26
Schwarzburg-Sondershausen	90	486	—	31	63	1	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	409	1 962	1 931	56	111	8	—	7
Waldeck	289	1 950	5 437	82	1 871	—	—	—
Reuß älterer Linie	12	107	42	11	41	5	—	5
Reuß jüngerer Linie	94	1 248	515	99	484	19	—	19
Schaumburg-Lippe	20	163	—	1	151	—	—	—
Lippe	101	888	1 209	55	838	1	—	1
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	22	429	42	5	177	7	2	6
Hamburg	72	885	426	51	1 012	4	—	5
Elsaß-Lothringen	4 243	20 747	1 172	76	1 701	138	35	115
Deutsches Reich i. J. 1896	**68 874**	**710 481**	**572 248**	**13 640**	**252 068**	**3 352**	**184**	**3 709**
Dagegen im Jahre 1895	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738
90	39 693	432 235	225 948	4 920	153 808	2 186	57	2 537
89	23 219	262 381	235 572	2 827	54 404	1 904	72	2 276
88	3 185	37 164	19 477	309	25 884	1 693	49	1 991
87	1 242	12 723	13 521	879	4 745	1 609	61	1 977

[1]) Außerdem erkrankten im Jahre 1896 am Milzbrand: 501 Schafe, 2 Ziegen und 26 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1896 Staaten und Landestheile	Rauschbrand [1]) in neu betroffenen Gehöften	Rauschbrand [1]) erkrankten Pferde	Rauschbrand [1]) erkrankten Rinder	Lungenseuche [2]) in neu betroffenen Gehöften	Lungenseuche [2]) erkrankten Rinder	Lungenseuche [2]) fielen oder wurden getödtet Rinder	Räude der Pferde neu betroffene Gehöfte	Räude der Pferde neu erkrankte Thiere	Räude der Schafe [3]) neu betroffene Gehöfte	Räude der Schafe [3]) Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften (Sp. 9)
Prov. Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	41	87	—	—
» Westpreußen	3	—	8	—	—	—	18	45	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	14	17	—	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	25	296	369	13	51	3	834
» Pommern	—	—	—	1	6	9	32	39	—	—
» Posen	—	—	—	1	2	9	13	24	—	—
» Schlesien	2	—	2	—	—	—	13	18	—	—
» Sachsen	1	1	—	90	868	1 353	7	12	58	4 616
» Schleswig-Holstein	53	—	58	—	—	—	1	7	—	—
» Hannover	9	—	10	—	—	—	3	12	393	19 269
» Westfalen	96	1	103	6	44	57	2	4	52	6 648
» Hessen-Nassau	46	1	49	—	—	—	4	6	701	18 947
» Rheinland	226	1	260	45	289	700	8	11	2	300
Hohenzollern	3	—	3	—	—	—	—	—	5	422
Königr. Preußen	**439**	**4**	**493**	**168**	**1 505**	**2 497**	**169**	**333**	**1 214**	**51 036**
Bayern rechts des Rheins	410	—	445	3	3	4	35	61	484	11 786
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	5	7	1	2
Königr. Bayern	**410**	—	**445**	**3**	**3**	**4**	**40**	**68**	**485**	**11 788**
Königr. Sachsen	4	—	4	9	77	105	3	3	—	—
Württemberg	84	1	85	—	—	—	6	11	44	7 114
Baden	55	—	57	—	—	—	9	13	25	857
Hessen	11	—	10	—	—	—	—	—	22	2 707
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	2	1	140
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	10	10	—	—	45	2 044
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	9	566
Braunschweig	—	—	—	1	2	88	—	—	39	4 152
Sachsen-Meiningen	8	—	10	—	—	—	—	—	25	689
Sachsen-Altenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1 717
Anhalt	—	—	—	2	3	16	1	1	75	401
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	71
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	11	425
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	10	703
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	8	8	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	12	217
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1 189
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	3	—	3	—	—	—	1	2	1	9
Hamburg	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	6	9	111	646
Deutsches Reich i. J. 1896	**1 015**	**5**	**1 108**	**185**	**1 608**	**2 728**	**241**	**456**	**2 177**	**86 471**
Dagegen im Jahre 1895	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	. [4])	398	4 651	144 701
90	242	1	261	76	626	985	. [4])	473	4 049	119 969
89	173	—	207	92	896	1 601	. [4])	572	6 054	167 315
88	199	4	216	182	1 545	2 201	. [4])	500	5 821	184 915
87	239	8	301	277	2 156	3 098	. [4])	440	10 703	287 026

[1]) Am Rauschbrand erkrankten außerdem 4 Schafe. — [2]) Außerdem wurden 9 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3]) Außerdem der Viehof zu Berlin mit 1 406 Schafen, und das Schlachthaus zu Kassel mit 35 Schafen. — [4]) Für die Jahre 1887—1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt.

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1896 Staaten und Landestheile.	Rotz (Wurm) der Pferde: neu betroffene Gehöfte	Rotz (Wurm) der Pferde: erkrankte Thiere	Rotz (Wurm) der Pferde: gefallene oder getödtete[2] Thiere	Bläschenausschlag: in neu betroffenen Gehöften	Bläschenausschlag: erkrankten Pferde	Bläschenausschlag: erkrankten Rinder	Tollwuth [1]: neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	Tollwuth [1]: erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde	Tollwuth [1]: der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde
Prov. Ostpreußen	3	27	63	26	21	96	329	249	501
» Westpreußen	12	55	62	4	2	67	128	119	301
Stadt Berlin	12	19	19	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	9	44	47	222	123	166	1	1	2
» Pommern	10	11	15	13	5	19	11	6	39
» Posen	6	31	69	11	7	5	150	142	255
» Schlesien	49	112	131	88	4	109	136	105	522
» Sachsen	9	17	20	279	10	429	2	2	—
» Schlesw.-Holstein	1	2	2	117	9	175	1	2	—
» Hannover	10	33	38	138	—	194	3	3	1
» Westfalen	6	26	26	8	5	3	4	4	—
» Hessen-Nassau	4	4	5	840	—	1 113	—	—	—
» Rheinland	5	5	6	221	86	190	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	23	5	25	—	—	—
Königr. Preußen	**136**	**386**	**503**	**1 990**	**277**	**2 591**	**765**	**633**	**1 621**
Bayern rechts des Rheins	7	11	22	358	38	415	8	7	2
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	242	1	1 360	—	—	—
Königr. Bayern	**7**	**11**	**22**	**600**	**39**	**1 775**	**8**	**7**	**2**
Königr. Sachsen	6	6	7	43	—	66	77	80	220
Württemberg	7	10	11	609	5	663	—	—	—
Baden	—	—	—	569	—	760	—	—	—
Hessen	—	—	—	501	1	1 746	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	5	—	14	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	809	—	1 125	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	3	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	7	—	18	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Sachsen-Meiningen	1	1	1	94	1	136	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	23	—	29	2	2	7
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	53	—	116	—	—	—
Anhalt	—	—	—	12	—	12	1	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	76	—	142	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	38	—	46	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	9	—	9	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	3	51	53	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	9	37	47	102	13	274	—	—	—
Deutsches Reich i. J. 1896	**172**	**505**	**649**	**5 541**	**336**	**9 523**	**854**	**724**	**1 851**
Dagegen im Jahre 1895	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 142
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253
90	414	866	1 281	4 316	267	5 782	815	590	2 164
89	563	1 337	1 771	3 666	115	5 224	609	410	1 556
88	516	1 182	1 501	3 999	200	6 874	567	397	1 265
87	529	1 228	1 498	3 284	178	5 233	963	423	1 240

[1]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 8 Pferde, 190 Rinder, 6 Schafe, 1 Ziege, 8 Schweine, 2 Katzen; 37 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet. — [2]) Außerdem wurden 54 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde getödtet und bei der Sektion frei von Rotz befunden.

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1896.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1896		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
															absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—1,3	—1,6	1,7	4,0	10,1	18,4	19,5	16,7	13,0	10,0	0,1	—2,8	7,3	31,3	—20,4
Neufahrwasser	4,5	—0,8	0,1	3,5	4,6	8,9	18,1	18,9	16,4	13,1	9,9	1,1	—2,6	7,6	33,2	—16,4
Swinemünde	10,0	0,0	0,7	4,6	6,0	10,5	18,0	17,9	15,9	13,3	10,1	1,6	—0,9	8,1	31,3	— 9,7
Wustrow (Mecklb.)	7,0	0,5	0,7	4,0	5,5	10,4	17,4	17,4	15,4	13,2	9,4	2,6	—0,3	8,0	28,4	— 8,5
Kiel	47,2	0,4	0,9	4,2	5,8	10,2	16,8	16,9	14,5	12,6	8,4	1,8	—0,5	7,7	27,8	— 7,9
Keitum (Sylt)	13,0	1,7	1,6	3,8	5,8	10,7	17,0	17,6	15,7	13,7	9,3	3,6	0,4	8,4	29,7	— 4,6
Hamburg	26,0	0,7	1,4	5,4	6,7	10,9	17,7	17,5	15,0	13,5	9,4	1,7	0,3	8,4	28,6	— 6,9
Bremen	15,8	1,4	1,8	5,9	6,9	11,0	17,9	18,0	15,3	13,7	9,4	1,9	1,2	8,7	31,5	— 8,4
Wilhelmshaven	8,5	1,4	1,4	5,0	6,4	10,3	16,8	17,0	14,7	13,3	8,5	1,9	0,6	8,1	27,8	— 6,1
Borkum	10,4	2,2	1,7	5,1	6,8	10,3	17,0	17,8	15,5	14,5	9,5	3,9	1,6	8,8	28,2	— 5,2
Marggrabowa	162,1	—4,9	—2,6	1,4	3,8	11,1	17,5	19,3	15,8	11,5	9,1	—1,8	—5,3	6,2	34,0	—27,4
Bromberg	42,0	—1,7	0,1	4,7	5,8	11,5	19,0	20,0	16,3	12,9	10,2	0,5	—2,2	8,1	34,5	—18,8
Posen	92,4	—2,4	—0,3	5,2	5,6	11,5	18,9	19,6	16,6	13,3	10,2	0,5	—1,5	8,1	32,9	—20,6
Landsberg a. d. W.	69,9	—1,6	0,1	5,2	5,9	11,3	17,7	18,7	15,4	12,7	9,9	0,7	—1,7	7,9	32,5	—16,8
Berlin	48,9	0,0	1,0	6,3	7,4	12,7	19,2	19,3	16,7	14,0	10,7	1,9	—0,2	9,1	33,7	—12,1
Magdeburg	54,0	0,3	0,8	5,8	7,3	11,7	18,2	18,2	15,8	14,1	10,0	1,2	—0,3	8,6	32,0	—10,0
Celle	39,6	0,7	0,9	5,5	6,7	11,0	17,6	17,2	14,4	13,1	8,9	0,8	0,3	8,1	29,6	— 9,2
Münster i. W.	57,6	1,2	1,3	6,2	7,3	11,7	17,2	17,0	14,6	13,3	8,8	1,8	1,5	8,5	30,5	— 7,5
Ratibor	197,5	—4,3	—0,8	5,3	6,1	11,9	17,9	18,9	16,4	14,3	11,4	1,3	—1,2	8,1	32,3	—23,9
Breslau	147,0	—2,6	—0,2	5,9	6,2	11,8	18,7	19,6	16,8	14,3	11,1	1,1	—0,5	8,5	32,6	—19,4
Bautzen	212,7	—1,1	0,2	6,0	6,5	11,3	17,9	18,3	15,9	13,9	10,7	1,5	—0,4	8,4	30,3	—11,7
Leipzig	119,2	—0,2	0,3	6,0	7,0	11,5	18,1	18,2	15,8	13,8	10,0	1,4	—0,4	8,5	30,7	—14,0
Nordhausen	218,6	—0,5	—0,2	5,6	6,5	11,5	17,0	17,1	14,6	13,0	9,1	0,9	—0,5	7,8	30,8	—12,4
Kassel	204,2	—0,1	0,1	6,1	6,8	11,5	16,8	16,4	14,0	13,1	8,8	1,8	0,4	8,0	29,3	—10,2
Neuwied	67,5	1,4	1,4	7,5	7,8	12,2	18,0	17,8	15,4	14,0	9,4	2,7	1,3	9,1	31,5	—10,6
Aachen	168,7	1,9	2,4	7,4	7,7	11,7	18,1	17,8	15,5	14,2	9,0	2,6	2,7	9,3	29,1	— 8,8
Plauen	399,4	—1,7	—0,8	5,4	5,6	10,1	16,8	16,9	14,6	12,9	8,6	0,7	—1,4	7,3	28,0	—17,9
Kissingen	209,2	—0,9	—0,4	5,5	6,4	11,5	17,1	17,1	14,4	12,6	8,2	1,6	—0,9	7,7	31,9	—13,1
Nürnberg	314,9	—1,6	—0,5	5,5	6,0	11,6	17,0	17,8	14,9	12,9	8,5	1,3	—0,9	7,7	30,2	—16,7
Mannheim	96,0	0,4	1,2	8,0	8,0	13,4	18,7	19,3	16,6	14,6	10,1	3,4	0,9	9,6	32,0	—10,1
Metz	176,8	1,0	1,5	7,6	7,9	12,5	17,6	18,2	16,0	13,9	8,9	3,0	1,8	9,2	31,9	— 9,1
Passau	309,4	—3,2	—1,2	4,8	5,6	11,2	16,3	17,5	15,0	13,4	9,0	2,4	—1,2	7,5	33,0	—17,0
München (Centralst.)	523,2	—2,8	—2,2	5,5	5,1	10,2	15,7	17,2	14,0	12,8	7,6	0,8	—1,4	6,9	29,0	—14,6
Stuttgart	269,0	0,3	1,4	8,2	7,7	12,7	18,1	19,3	16,2	14,8	10,2	3,6	1,7	9,5	30,4	—11,8
Straßburg (Univ.)	143,5	—0,1	0,4	8,2	7,8	13,4	18,1	18,7	15,9	14,0	9,1	2,9	0,5	9,1	30,0	—11,2
Meersburg	439,5	—1,0	—0,9	6,6	6,4	11,6	16,7	18,3	15,1	13,7	8,4	2,6	0,8	8,2	27,8	—13,6
Mülhausen i. E.	241,5	—0,2	0,3	8,1	8,0	13,2	18,2	19,1	16,1	14,6	8,9	2,7	1,7	9,2	29,8	—11,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
Dagegen im Jahre 1895		—3,2	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,1	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Die Station Bromberg wurde für Mai auf 44,1 m, die Station Münster für Januar und März auf 55,7 m verlegt. Die Station Plauen befindet sich seit September 405 m über dem Meere.

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1896 Beobachtungs-Stationen	Feuchtigkeit absolute Jahresmittel mm	Feuchtigkeit relative Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,2	83	7,0	38,3	22,7	38,8	41,3	23,0	36,2	46,9	69,1	75,3	40,9	63,5	75,5	571,5
Neufahrwasser	7,0	78	6,4	17,4	10,1	46,2	37,4	45,5	20,2	65,0	86,1	54,6	35,0	19,0	27,9	464,4
Swinemünde	7,4	81	6,5	13,4	11,4	59,3	19,2	13,1	41,8	48,6	116,5	90,0	68,0	30,9	47,1	559,3
Wustrow (Meckl.)	7,6	86	7,0	7,4	11,4	61,5	33,5	36,1	80,6	117,9	78,3	106,5	45,3	30,3	47,5	656,3
Kiel	7,7	88	6,8	33,1	31,6	79,8	43,4	20,2	38,5	70,8	78,7	138,5	57,0	17,6	54,8	664,0
Keitum (Sylt)	7,5	85	7,0	36,9	15,2	60,7	28,4	15,0	35,3	23,7	50,6	131,2	130,2	18,1	46,3	591,6
Hamburg	7,2	80	7,1	29,3	20,5	68,2	77,0	13,8	105,5	101,0	81,4	118,6	47,1	31,2	35,7	729,3
Bremen	7,3	82	6,8	30,6	14,4	63,0	55,5	15,8	52,2	86,5	94,6	92,6	46,2	34,7	20,3	606,4
Wilhelmshaven	7,6	86	7,0	31,0	18,4	84,7	42,2	10,6	113,1	91,4	92,7	86,1	60,2	36,8	26,5	693,7
Borkum	7,5	83	6,4	37,0	17,4	78,1	33,0	11,6	57,4	49,6	111,6	111,6	74,4	31,7	37,3	650,7
Marggrabowa	6,9	84	6,7	18,9	34,4	49,3	44,4	72,5	53,2	62,7	109,3	95,6	24,2	18,0	41,0	623,5
Bromberg	([1] 4,8	([1] 82	7,2	14,2	16,5	60,3	36,2	39,7	18,0	44,5	63,0	64,3	47,9	14,2	24,4	443,2
Posen	([2] 7,4	([2] 80	7,0	13,8	7,9	36,2	23,1	74,0	23,2	50,7	54,6	65,5	35,5	13,9	24,1	422,5
Landsberg a. d. W.	7,0	81	6,9	17,6	25,4	76,5	25,5	22,8	52,6	66,1	65,3	75,7	49,1	30,8	30,3	537,7
Berlin	6,9	76	6,8	28,4	8,9	50,9	40,7	21,5	117,7	86,5	61,4	83,4	51,4	10,2	31,9	592,9
Magdeburg	7,5	81	6,6	21,1	10,9	77,0	34,8	22,4	91,0	48,5	64,3	64,2	40,5	17,2	27,9	519,8
Celle	7,2	84	6,5	42,7	22,1	85,7	68,8	46,8	64,2	103,8	111,0	125,9	40,0	31,9	28,0	770,9
Münster i. W.	([3] 8,5	([3] 86	7,0	53,6	10,7	102,9	54,4	13,2	83,6	122,0	136,2	108,7	71,0	37,1	45,8	839,2
Ratibor	7,3	80	6,8	23,4	10,2	28,1	54,2	114,8	57,0	99,0	188,9	101,0	34,6	38,3	13,6	763,1
Breslau	6,7	75	6,9	23,8	10,9	39,0	18,1	118,8	63,8	135,4	52,1	112,6	21,6	23,8	19,2	639,1
Bautzen	6,9	75	6,5	33,5	20,8	56,5	59,6	80,5	90,3	138,1	82,2	98,8	69,0	23,1	29,1	781,5
Leipzig	7,4	80	7,2	36,0	10,5	59,3	70,6	40,5	84,4	107,9	80,9	34,0	42,8	14,3	30,1	611,3
Nordhausen	7,0	81	6,9	30,2	8,2	57,2	31,6	21,5	132,3	50,3	89,8	62,2	34,5	11,4	18,7	547,9
Kassel	7,1	82	6,6	32,5	12,4	56,9	58,0	35,3	82,7	69,2	102,3	47,2	40,1	22,2	14,5	573,3
Neuwied	7,5	81	6,9	40,2	8,9	47,6	45,8	33,3	36,9	92,1	87,4	57,7	55,8	40,2	31,8	577,7
Aachen	7,0	76	6,3	38,1	10,5	125,0	58,5	18,6	57,5	123,2	90,8	98,3	102,8	33,6	49,8	806,7
Plauen	6,6	78	6,8	54,9	7,7	43,7	69,1	25,4	89,8	92,1	86,5	55,2	61,2	15,1	12,4	613,1
Kissingen	6,8	75	6,7	36,7	8,3	60,3	52,7	15,3	68,8	159,3	53,8	69,8	44,8	9,4	27,5	606,7
Nürnberg	6,8	77	6,8	36,7	8,5	55,3	58,8	36,0	181,2	88,1	58,1	70,3	58,3	15,3	28,3	694,9
Mannheim	7,2	76	7,1	10,7	4,3	48,2	48,2	4,6	83,8	50,6	39,9	73,4	48,0	26,0	38,5	476,2
Metz	7,5	81	6,6	9,7	7,8	78,4	32,6	0,1	48,6	81,1	42,5	116,0	145,2	18,0	65,9	645,9
Passau	7,4	81	6,7	64,3	9,6	71,2	77,6	126,6	94,4	99,6	199,1	106,5	16,9	16,1	28,2	910,1
München (Centralst.)	6,6	77	6,8	29,0	11,1	128,4	120,5	141,1	121,7	123,0	123,6	157,3	23,1	20,9	18,2	1 017,9
Stuttgart	7,9	82	7,2	16,8	17,2	94,0	78,2	32,2	126,6	72,0	79,6	105,0	67,0	15,8	39,2	743,6
Straßburg (Univ.)	7,5	82	6,4	8,7	18,7	76,3	70,7	10,1	91,5	135,9	23,4	116,6	98,2	27,1	53,1	730,3
Meersburg	7,3	83	7,0	10,8	12,4	70,2	120,8	79,8	94,3	88,5	201,5	114,6	91,2	36,1	27,3	947,5
Mülhausen i. E.	7,5	81	6,8	17,3	5,5	77,6	41,0	25,8	108,5	135,9	50,2	163,3	157,7	41,9	78,6	903,3
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
Dagegen im Jahre 1895	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	([4] 6,9	([4] 76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel aus 7 Monaten (ohne Juni bis Oktober). — [2]) Mittel ohne Februar. — [3]) Mittel aus den 9 Monaten April bis Dezember. — [4]) Ohne Münster i. W.

XVIII. Die Schutzgebiete. [1]

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo [2])	Kamerun	Deutsch-Südwest-afrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	82 300	495 000	835 100	995 000	252 000	400
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Windhoek	Dar-es-Salâm	Stephansort	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Edea, Victoria, Kribi	Bezirke: Windhoek, Otyimbingue, Keetmanshoop, Gibeon, Swakopmund, Outjo	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Udjidji; Bezirks-Nebenämter: Saadani, Lindi	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland); Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel und Salomon-Inf.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöhe mit Kpandu, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu, Bismarckburg, Bassari, Atakpame (in Vorbereitung)	Johann-Albrechts-Höhe, Rio del Rey, Buëa, Campo, Lolodorf, Yaunde	Stations-Distrikte: Omaruru, Okahandya, Otyimbingue, Swakopmund, Gobabis, Gibeon, Keetmanshoop, Bethanien, Outjo, Grootfontein, Franzfontein	Moshi, Marangu, Kisuani, Masinde, Kisaki, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Jringa, Jdunda, Barikiwa, Dwangire, Songea	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erimahafen, Herbertshöhe	Insel Nauru

[1]) Durch Kaiserliche Verordnung vom 27. April 1898 ist auch das an der Kiautschou-Bucht in Ostchina belegene Gebiet, welches durch den am 6. März 1898 zwischen der deutschen und der chinesischen Regierung zu Peking geschlossenen Vertrag in deutschen Besitz übergegangen ist, im Namen des Reichs unter Kaiserlichen Schutz gestellt worden.

Nach diesem Vertrage umfaßt das Schutzgebiet von Kiautschou folgende Gebietstheile:

1. an der nördlichen Seite des Eingangs zur Bucht:
   die Landzunge, abgegrenzt nach Nordosten durch eine von der nordöstlichen Ecke von Potato-Island nach Loshan-Harbour gezogene Linie,
2. an der südlichen Seite des Eingangs zur Bucht:
   die Landzunge, abgegrenzt nach Südwesten durch eine von dem südwestlichsten Punkte der südsüdwestlich von Chiposan-Island befindlichen Einbuchtung in der Richtung auf Tolosan-Island gezogene Linie,
3. die Inseln Chiposan- und Potato-Island,
4. die gesammte Wasserfläche der Bucht bis zum höchsten derzeitigen Wasserstande,
5. sämmtliche der Kiautschou-Bucht vorgelagerten und für deren Vertheidigung von der Seeseite in Betracht kommenden Inseln, wie namentlich Tolosan, Tschalientau.

Das so umschriebene Gebiet wird nach den weiteren im Vertrage getroffenen Vereinbarungen von einer neutralen Zone eingeschlossen, innerhalb welcher China keine Maßnahmen oder Anordnungen ohne deutsche Zustimmung treffen kann. Diese Zone, innerhalb welcher der Kaiser von China alle Hoheitsrechte ausübt, erstreckt sich von den äußersten Eckpunkten des erworbenen Küstenlandes mit einem Halbmesser von 50 km im Umkreise der Kiautschou-Bucht bei Hochwasserstand.

Eine genauere Festsetzung der Grenzen des Schutzgebiets, sowie der 50 Kilometer-Zone um die Bucht herum wird nach Maßgabe der örtlichen Verhältnisse durch besondere Kommissare vorgenommen werden.

Die gesammte Verwaltung des vertragsmäßig überlassenen Gebiets ist durch Kaiserliche Ordre vom 27. Januar und 1. März d. J. dem Reichs-Marineamt übertragen. An der Spitze der Militär- und Civilverwaltung steht ein Seeoffizier mit dem Titel Gouverneur. Zur Bestreitung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten ist für das Rechnungsjahr 1898 durch Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat ein Pauschbetrag von 5 Millionen Mark bewilligt worden (Reichstagsbeschluß vom 5. Mai 1898).

[2]) Durch das zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich am 23. Juli 1897 in Paris abgeschlossene Abkommen ist die Abgrenzung der deutschen Besitzungen in Togo und der französischen Besitzungen in Dahomey und im Sudan endgültig geregelt worden.

Die Grenze läuft vom Schnittpunkt der Küste mit dem Meridian der Insel Bayol diesen Meridian entlang bis zum Südufer der Lagune, welchem sie bis zu einem Punkte etwa 100 m östlich von der Ostspitze der Insel Bayol

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Gerichtsbezirke (Sitz)	Togo (Lome)	Kamerun (Kamerun)	Nördl. Bezirk (Windhoek) Westl. Bezirk (Otyimbingue) Südl. Bezirk (Keetmanshoop)	Nördl. Bezirk (Tanga) Südl. Bezirk (Dar-es-Salâm)	Westl. Bezirk (Stephansort) Oestl. Bezirk (Herbertshöhe)	Marshall-Inseln (Jabwor)
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Lome, Klein-Popo, Sebbe, Adjido, Porto Seguro, Togo, Amedshowe, Ho, Misahöhe, Kpandu, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu, Paratau, Bassari, Bismarckburg, Wangara, Gambaga	Kamerun, Edea, Victoria, Kribi; Mundame, Johann-Albrechts-Höhe, Mangamba; Marienberg, Lobethal, Malimba; Kriegsschiffhafen, Bonjongo, Buëa, Debundscha, Bibundi, Rio del Rey; Groß- und Klein-Batanga, Campo, Plantation, Lolodorf, Yaunde	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Swakopmund, Cap Croß, Gobabis, Rehoboth, Gibeon, Bethanien, Keetmanshoop, Warmbad	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erima, Berlinhafen, Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	Jabwor, Majuru, Likieb, Nauru
	31. Dezbr. 1897:	Ende Juni 1897:	Anfang 1897:	Anfang 1897:	Anfang April 1897:	1. Januar 1898:
Zahl der ansässigen Europäer (Weiße)	110	253	2 628	922	.[4])	74
Zahl der ansässigen Deutschen	102	181	1 221[3])	678	.[4])	43

folgt. Sie geht von da gerade nach Norden bis zur Mitte der Lagune, folgt dann der Mittellinie der Lagune bis zu ihrem Zusammentreffen mit dem Thalweg des Mono und diesem Thalweg selbst bis zum 7. Grad nördl. Breite.

Vom Schnittpunkt des Mono-Thalwegs mit dem 7. Grad nördl. Br. verläuft die Grenze auf diesem Breitengrade bis zu seinem Schnittpunkt mit dem Meridian der Insel Bayol, welcher weiterhin die Grenze bildet bis zu seinem Zusammentreffen mit demjenigen Breitengrad, welcher durch die Mitte der Luftlinie zwischen Bassila und Penesoulou gehend gedacht wird. Von diesem Punkte verläuft die Grenze nach dem Flusse Kara und zwar längs einer Linie, welche gleich weit von dem Wege von Bassila nach Basilo über Kirikri einerseits und von Penesoulou nach Semere über Aledjo andererseits, sowie von den Wegen von Sudu nach Semere und von Aledjo nach Semere entfernt ist, so daß sie in der Mitte zwischen Daboni und Aledjo, sowie in der Mitte zwischen Sudu und Aledjo sich hinzieht. Vom Schnittpunkt mit dem Kara folgt sie dessen Thalweg flußabwärts auf eine Länge von 5 km und führt dann in meridionaler Richtung nach Norden bis zum 10. Grad nördl. Br.; Semere soll dabei Frankreich verbleiben.

Vom 10. Grad nördl. Br. läuft dann die Grenze in gerader Richtung auf einen Punkt des Weges Dje-Gandou zu, welcher sich in gleich weiter Entfernung von beiden genannten Orten befindet, so daß Dje Frankreich, Gandou Deutschland verbleibt. Von hier bildet die Grenze bis zum 11. Grad nördl. Br. eine Linie, welche in einem Abstand von 30 km parallel zu dem Wege Sansanne Mangu-Pama sich hinzieht. Der 11. Grad nördl. Br. bildet sodann die Grenze bis zu seinem Schnittpunkt mit der weißen Volta, auf alle Fälle Pougno Frankreich, Koun-Djari Deutschland lassend. Sodann bildet der Thalweg der weißen Volta die Grenze bis zum 10. Grad n. Br., welchem sie weiterhin bis zum Schnittpunkt dieses Parallel mit dem Meridian 3° 52′ westl. Paris (1° 32′ westl. Greenwich) folgt.

Dieses Abkommen ist am 12. Januar 1898 in Paris ratifizirt worden.

[3]) Gesammtzahl der männlichen Reichsangehörigen.

[4]) Im östlichen Verwaltungsbezirk des Schutzgebiets waren Ende März 1897 ansässig 198 Weiße, darunter 71 Deutsche. Ueber die im westlichen Verwaltungsbezirk ansässigen Deutschen und Fremden liegen Angaben nicht vor.

Angaben über		Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Schutztruppe (Etatsstärke 1898)	Deutsche	1 Kommandeur, 1 Offizier, 5 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 6 Offiziere, 2 Aerzte, 19 Unteroffiziere	1 stellvertret. Kommandeur, 26 Offiziere, 7 Aerzte, 153 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 43 Offiziere, 19 Aerzte, 109 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
	Farbige	150 Mann	341 Mann [1]	. [2]	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 440 Gemeine [3]	. [4]	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb		Lome, Klein-Popo	Kamerun	—	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen		—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Swakopmund, Cap Croß, Rehoboth, Gibeon, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht, Gobabis, Outjo	Moshi, Marangu, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Langenburg	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Seleo (Berlinhafen), Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

[1]) Außerdem ist eine Polizeitruppe von 100 Farbigen errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [2]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [3]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 15 deutschen Unteroffizieren, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 4 farbigen Lieutenants, 18 farbigen Unteroffizieren und 460 Askaris. — [4]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1898 (1. April 1898/99).[1])

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.: direkte Steuern	Zölle	sonstige Abgaben, Gebühren und verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	Ausgaben — 1000 M.: fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	27	500	23	—	550	440	95	15	550
Kamerun	28	460	92	814	1 394	1 273	100	21	1 394
Deutsch-Südwestafrika	10	350	40	4 601	5 001	3 240	1 716	45	5 001
Deutsch-Ostafrika	100	1 625	435	3 805	5 965	5 630	322	13	5 965
Kiautschou	.	.	.	5 000	5 000	.	.	.	5 000

[1]) Die Landeshoheit über das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie ist bis jetzt vom Reich nicht übernommen.

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 91 und Bd. 97.)

1. Deutsch-Ostafrika.

Waarengattung	1897 dz = 100 kg	1897 1 000 Mark	1896 dz = 100 kg	1896 1 000 Mark
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**5 073**	**762**	**5 769**	**750**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, z. Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	113	10	22	2
Sesam	1 513	39	10	0
Palmkerne, Koprah ꝛc.	97	2	2 956	77
Elfenbein	26	43	4	6
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	714	18	106	3
Kautschuck u. Guttapercha	760	342	1 144	480
Vanille	7	36	—	—
Kaffee, roher	387	70	530	95
Insektenwachs, Pflanzenwachs	260	68	—	—
Harz, nicht besonders genannt	61	12	67	13
Thiere, nicht besonders genannt	56	45	2	1
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**85 951**	**1 845**	**90 468**	**1 456**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	200	71	136	47
Maler- u. Waschfarb., Tusche	130	16	61	7
Eisenbahnschienen	1 221	13	189	2
Eisenwaaren, grobe	4 054	292	2 415	169
» feine	239	43	170	31
Fahrräder u. Fahrradtheile	7	11	—	—
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20	5	12
Roman-Cement ꝛc.	38 740	136	43 677	153
Malz aus Gerste u. Hafer	389	11	70	2
Bau- u. Nutzholz, gesägt	2 806	22	1 800	13
Böttcherwaaren, grobe, rohe	1	0	1 623	62
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	409	35	346	29
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	62	16	38	10
Instrumente, astronomische ꝛc.	4	17	8	27
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	30	42	39	55
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	14	10	11	8
Kupferdraht, unplattirt	101	13	40	5
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	381	49	11	1
Patronen, Zündhütchen	64	19	42	12
Lederwaaren, grobe	23	13	12	7
Waaren a. grauer Packleinwand	64	19	103	31
Lederwaaren, feine	21	35	10	18
Waaren a. feinem Wachstuch ꝛc.	1	1	14	12
Bücher, Karten, Musikalien	36	19	33	18
Bier in Flaschen	5 513	182	4 669	166
Branntwein, außer Likör, in Fl.	364	39	325	38
Wein in Fässern	139	11	112	8
» , außer Schaumwein, in Flaschen	591	84	539	75
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	175	31	139	17
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	453	57	252	26
Tabackblätter, unbearbeitete	131	25	8	2
Cigarren	27	26	28	28
Zucker in Broten ꝛc.	813	19	572	16
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	599	29	585	29
Steinkohlen	20 050	24	24 082	28
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	181	14	94	7
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	38	25	11	7

2. Deutsch-Südwestafrika.[1]

Waarengattung	1897 dz = 100 kg	1897 1 000 Mark
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**15 066**	**209**
Darunter:		
Guano, natürlicher	14 804	178
Rindshäute, gekalkte u. trockene	98	12
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**65 934**	**2 868**
Darunter:		
baumw. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	154	55
baumw. Strumpfwaaren	31	17
Schießpulver	368	81
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen ꝛc.	11 488	138
Eisenbahnschienen	15 178	159
Eisenwaaren, grobe	2 865	206
Geschosse ohne Bleimäntel	96	16
Eisenwaaren, feine	167	30
Geschosse, vernickelt oder mit Bleimänteln ꝛc.	74	11
Gewehre für Kriegszwecke	40	54
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20
Gold, gemünzt	1,67	419
Silber, gemünzt	17,44	131
Hafer	3 178	35
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 812	39
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	3 229	274
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	132	33
musikalische Instrumente, außer Klavieren	32	10
Maschinen aus Gußeisen	446	29
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene ꝛc.	2	10
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	147	206
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	33	23
Patronen, Zündhütchen	142	41
Lederwaaren, grobe	68	40
Waaren aus grauer Packleinwand	43	13
Lederwaaren, feine	31	51
Bücher, Karten, Musikalien	27	15
Bier in Flaschen	2 709	89
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	153	22

[1]) Deutsch-Südwestafrika und Deutsch-Westafrika werden seit 1897 getrennt nachgewiesen, die 1896er Zahlen werden daher nur bei den anderen Schutzgebieten angegeben.

Waarengattung	1897 dz	1897 1 000 Mark
Backwerk, gewöhnliches	470	14
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	2 539	56
Mehl aus Weizen	1 867	52
Reis, geschälter	908	16
Cigarren	52	39
Schweinespeck	102	12
Fleischextrakt ꝛc.	84	21
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	165	20
—: andere	194	26
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	198	10
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	21	14
3. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo.)		
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**88 560**	**3 562**
Darunter:		
Guano, natürlicher	944	11
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	262	18
—: zum Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	174	15
Silber, gemünzt	1,85	13
Palmkerne, Koprah ꝛc.	66 885	1 271
Rindshäute, gekalkte und trockene	86	10
Elfenbein	61	100
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	1 871	47
Kautschuck u. Guttapercha	3 385	1 523
Kaffee, roher	190	15
Kakaobohnen, roh	848	93
Palm- u. Kokosnußöl	12 966	408
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**111 479**	**4 485**
Darunter:		
Baumwollengarn, ein- u. zweidrähtiges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	80	26
baumw. Gewebe, dichte	276	98
baumw. Strumpfwaaren	49	27
baumw. Gewebe, undichte	35	21
Maler- u. Waschfarb., Tusche	294	35
Zündwaaren, nicht besonders genannt	146	17
Anilin- u. andere Theerfarbstoffe	27	10
Mineralwasser	858	17
Schießpulver	2 640	581
Eisenbahnschienen	1 416	16
Eisenwaaren, grobe	3 530	254
» feine	262	48
Gewehre für Kriegszwecke	21	28
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20
Roman-Cement ꝛc.	15 207	53
Gold, gemünzt	0,71	178
Silber, »	11,38	85
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	296	15
Glas- u. Emailwaaren	46	12
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 338	35
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	1 930	164
Böttcherwaaren, grobe, gebeizt ꝛc.	801	28
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	122	31
	Stück	
Fluß-Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	1	33
	dz	
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	65	91
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	38	27
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc.	135	17
grobe Gelbgießerwaaren	54	11
Patronen, Zündhütchen	208	60

Waarengattung	1897 dz	1897 1 000 Mark
feine Waaren aus Messing ꝛc.	96	32
Regen- u. Sonnenschirme	36	16
Lederwaaren, grobe	26	15
Waaren aus grauer Packleinwand	39	12
Lederwaaren, feine	22	36
Bücher, Karten, Musikalien	37	20
Statuen, Medaillen, Schaumünzen	17	11
Bier in Flaschen	6 234	206
Spiritus in Fässern	2 253	66
Branntwein in Fässern	3 977	124
» in Flaschen	7 489	235
Wein in Fässern	129	11
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	490	71
Schweineschinken	75	14
Würste	52	13
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	234	28
—: andere	214	29
Backwerk, gewöhnliches	1 232	37
Mehl aus Weizen	1 173	33
Reis, geschälter	14 221	245
Salz	17 514	36
Tabackblätter, unbearbeitete	2 281	440
Cigarren	30	28
Zucker in Broten ꝛc.	582	14
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	2	10
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	648	31
Seife in Täfelchen ꝛc.	85	12
flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien	140	84
Parfümerien, nicht bes. gen.	229	92
Steinkohlen	8 850	10
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig	249	20
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	35	23

Waarengattung	1897 dz	1897 1 000 Mark	1896 dz	1896 1 000 Mark
4. Deutsch-Neu-Guinea und Marschall-Inseln.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**2 320**	**210**	**1 546**	**204**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	215	15	73	6
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	139	17	126	30
Steinnüsse ꝛc.	702	12	275	4
Nutzholz v. Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	781	19	421	11
Tabackblätter, unbearbeitete	387	132	583	146
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**5 962**	**304**	**20 693**	**283**
Darunter:				
Eisenwaaren, grobe	179	13	136	10
Gewehre für Kriegszwecke	7	10	2	3
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	122	10	47	4
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	17	24	12	17
Bier in Flaschen	626	21	647	23
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	161	20	228	24
Kautaback	131	46	98	34
Steinkohlen	—	—	16 025	19
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	2	1	20	13

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1896.

(Deutsches Kolonialblatt, VIII. Jahrgang.)

Einfuhr in die Schutzgebiete			**Ausfuhr** aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 M.	Waarengattung	dz	1000 M.
a) Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollenwaaren	22 375	4 432	Unbearbeitetes Elfenbein	1 061	1 682
Geschälter Reis	46 238	778	Roher Kautschuck	2 752	892
Eisen und Eisenwaaren	6 840	388	Kopal, fossiles und Baumglas	1 679	174
Mineralöl	11 884	217	Mtama und Mawele (Getreide)	21 072	143
Wein	1 903	207	Sesam	7 273	110
Schinken, Speck, Fleisch rc.	4 603	196	Koprah	5 693	103
Butter, Schmalz, Käse rc.	1 095	184	Wild-, Rhinozeros- rc. Hörner	209	93
Gemüse und Obst	5 593	151	Kokosnüsse	14 496	89
Spirituosen	966	129	Einheimische Bauhölzer	.	80
Bier	2 416	128	Taback und Waaren daraus	786	73
Perlen jeder Art	1 208	127	Zuckerrohr, Zucker, Syrup rc.	6 406	64
Taback und Waaren daraus	315	111	Matten rc. aus Gras und Bast	7 111	63
Zucker, Syrup, Melasse	3 035	110	Flußpferdzähne	196	58
Mehl jeder Art	4 931	103	Kaffee, Thee, Kakao	255	37
Uebrige Waaren	.	1 405	Uebrige Waaren	.	456
Werth der Einfuhr	.	**8 666**	**Werth der Ausfuhr**	.	**4 117**
b) Kamerun.					
Gewebe	2 324	1 033	Palmkerne	70 798	1 323
	hl		Gummi elasticum	3 403	1 078
Spirituosen	14 121	788		hl	
	dz		Palmöl	35 365	988
Materialwaaren	8 472	559		dz	
Eisen und Eisenwaaren	6 003	327	Elfenbein	282	370
Taback	1 878	302	Ebenholz	8 010	111
Salz	27 540	286	Kakao	515	44
Holz und Holzwaaren	20 203	271	Kolanüsse	421	24
Gemünztes Geld	.	221	Taback	27	16
Pulver	1 830	163	Uebrige Waaren	.	7
Reis	7 526	160			
Uebrige Waaren	.	1 249			
Werth der Einfuhr	.	**5 359**	**Werth der Ausfuhr**	.	**3 961**
c) Togo.					
Baumwollwaaren	2 035	501	Palmkerne	63 205	1 138
	hl		Gummi	826	298
Spirituosen	8 590	467		hl	
	dz		Palmöl	6 661	196
Taback, Cigarren	843	116	Uebrige Waaren	.	19
Materialwaaren	2 133	113			
Leinen- und Seilerwaaren	708	73			
Holz und Holzwaaren	2 898	58			
Uebrige Waaren	.	559			
Werth der Einfuhr	.	**1 887**	**Werth der Ausfuhr**	.	**1 651**

	1896		1895
Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete (1000 M.)	15 912	gegen	15 619
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten (1000 M.)	9 729	»	10 395
Zusammen (1000 M.)	**25 641**	gegen	**26 014**

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1898) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—94, 101 fg.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile (Theil 2: Elbe-, Weser-, Emsgebiet, und Theil 3: Rheingebiet) sind noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—7 (1892—1898).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, seit 1892. Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr seit 1894 und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen seit Dezember 1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XVIII) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Statistische Mittheilungen seitens des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deuschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M.-H. = Monatshefte;

V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Zur besonderen Beachtung:

Die im Quellen-Nachweis den Bandzahlen 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgangszahlen 1892—1898 der V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Bandzahlen 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgangszahlen 1884—1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern, denen nach Bedarf kleine arabische Ziffern zur Bezeichnung der Heft-Abtheilungen beigefügt sind. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichniß des nachgewiesenen Bandes oder Heftes zu entnehmen.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutſchen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 .... 1. R. Bd. 2, II1.
» » » » » » » » » Theil 2 .... » » 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 .... » » 25, VII.
» » » » » Theil 2 .... » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.
» » 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.
» » 1. Dezember 1890 .... » 68.
Die Bevölkerung des Deutſchen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 V.-H. {1897, I—IV. 1898, I—II.

Beſondere Arbeiten zur Bevölkerungsſtatiſtik

Deutſche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebſt Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphiſchen Darſtellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu .... » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutſchen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 .... N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutſchen Staaten nach den Zählungen ſeit 1816 .... 1. R. Bd. 37, VII.
Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinſchaftlichen indirekten Steuern ſowie der Zollausſchlüſſe .... V.-H. 1897, III.
Eiſenbahn- und Bevölkerungs-Statiſtik der deutſchen Städte, insbeſondere der deutſchen Kleinſtädte und Landſtädte in der Periode von 1867 bis 1875 .... 1. R. Bd. 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 .... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutſchen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) .... 1. R. Bd. 30, III.
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 .... V.-H. 1897, III.
Die Deutſchen im Auslande und die Ausländer im Deutſchen Reich (1. Dez. 1880) M.-H. 1884, VIII.
Desgleichen (1. Dezember 1890) .... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutſchen Reich am 1. Dezember 1890 .... » 94, II.
» » » » » » 2. Dezember 1895 .... » 98, I.
Die Häuſer und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 .... » 92, II.
Die Haushaltungen am 2. Dezember 1895 .... » 97, III.
Die Religionsverhältniſſe in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890 .. » 92, III.
Alter und Familienſtand der Bevölkerung des Deutſchen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutſchen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.
Flächeninhalt der Staaten ꝛc., Bevölkerung in Stadt und Land (2. Dezember 1895) » 98, II.
Verzeichniſſe aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern (1. Dezember 1875) 1. R. Bd. 25, VII.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.
Gemeinden und Wohnplätze von mindeſtens 2 000 Einwohnern (1. Dezember 1890) V.-H. 1892, II.
Desgl. nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 .... » 97, III.
(vergl. auch unten: »Berufs- und Gewerbezählung 1895«).

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsſtatiſtik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographiſchen Darſtellungen .... N. F. Bd. 2.
Berufsſtatiſtik der Großſtädte .... » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile .... » » 4.
Die aus den Ergebniſſen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthſchaftliche und gewerbliche Betriebsſtatiſtik iſt in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forſtwirthſchaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebniſſe. Vorläufige Mittheilung .... Ergänzg. zu V.-H. 1896, III.
Die beſchäftigungsloſen Arbeitnehmer im Deutſchen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 .... » » » 1896, IV.
Die Hauſirgewerbetreibenden im Deutſchen Reich am 14. Juni 1895 .... V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienſtand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895 .... Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Für die endgiltigen Ergebniſſe der Berufsſtatiſtik ſind die Bände 102 u. fg. der Statiſtik des Deutſchen Reichs N. F. in Ausſicht genommen; davon wurden bereits veröffentlicht:
Berufsſtatiſtik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 .... Bd. 102—103.
» für die Bundesſtaaten, Theil 1—3 .... » 104—106.
» für die Großſtädte, Theil 1—2 .... » 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke (preuß. Kreiſe u. ſ. w.) .. » 109.
» nach Ortsgrößenklaſſen .... » 110.
Ueber die Ergebniſſe der landwirthſchaftlichen bezw. der gewerblichen Betriebszählung — ſ. unten: »Land- u. Forſtwirthſchaft« bezw. »Gewerbe«.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. in den Jahren 1893—1896 .... V.-H. 1894—1897, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—21, 1892—96.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	Für 1875.... 1. R. Bd. 25, IV.	Für 1881 ... 1. R. Bd. 59, I.
1. R. Bd. 8, IV$_{1}$.	72—75 » » 30, VII.	» 82 ... » » 59, XII.
1873....... » » 14, II$_{2}$.	76.... » » 25, XII.	» 83—89 je im M.-H.
Nachtr. hierzu » » 20, II$_{1}$.	77.... » » 37, II.	1884—90, XII.
1874....... » » 20, II$_{1}$.	78.... » » 43, I.	(Berichtigung zu 1886:)
Nachtr. f. 1874	79.... » » 43, XII.	M.-H. 1888, II.
u. früher... » » 25, IV.	80.... » » 48, XII.	Für 1890 fg... V.-H. 1892 fg., I.

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre	Im Jahre	Im Jahre
1871/72 ... 1. R. Bd. 2, III$_{1}$.	1878....... 1. R. Bd. 37, III.	1884........ M.-H. 1885, I.
1873 ... » » 8, II.	79....... » » 43, III.	85........ » 86, I.
74 ... » » 14, II$_{1}$.	80....... » » 48, II.	und so fort in jedem ersten M.-H.
75 ... » » 20, II$_{2}$.	81....... » » 53, I.	bezw. V.-H. des nächstfolgenden
76 ... » » 25, III.	82....... » » 59, I.	Jahres.
77 ... » » 30, III.	83....... M.-H. 1884, I.	

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872 ...... 1. R. Bd. 2, IV.	1877 ...... 1. R. Bd. 30, IX.	1883 ...... M.-H. 1884, X.
73 ...... » » 8, IV$_{2}$.	78 ...... » » 37, IX.	84 ...... » 85, VIII.
74 ...... » » 14, IV$_{3}$.	79 ...... » » 43, VII.	85 ...... » 86, VIII.
75 ...... » » 20, III$_{2}$.	80 ...... » » 48, VII.	86 ...... » 87, VIII.
76 ...... » » 25, X.	81 ...... » » 53, IX.	Wird nicht fortgesetzt.
	82 ...... » » 59, X.	

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882... N. F. Bd. 5.
Hauptergebnisse der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 7 Karten) .... Bd. 112.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878... 1. R. Bd. 43, II.
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)
Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.

---

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 ℳ. 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878	1. R. Bd. 37, XII.	1882/83	1. R. Bd. 59, VII.	1892/93	V.-H. 1893, III.
1879/80	» » 43, X.	83/84	M.-H. 1884, XI.	93/94	» 94, IV.
80/81	» » 48, VIII.	84/85-90/91	» 85-91, VII.	94/95 fg.	» 1895 fg., III.
81/82	» » 53, VII.	91/92	V.-H. 1892, III.		

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr
1893 .... V.-H. 1893, IV.
94 .... » 94, IV.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
Für 1895 fg. .... » 95 fg., IV.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 .... 1. R. Bd. 2, IV.
für 1874 .... » » 14, I2.
» 75 .... » » 20, II2.
» 76 .... » » 25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 .... » » 37, I.

Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg .... » » 25, IX.
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs .... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu .... » 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz .... V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 .... » 1894, IV.
Berichtigung hierzu .... » 1896, II.
Das Forstland nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... 1. R. Bd. 8, III2.
Desgl. vom 10. Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 .... » 94, II.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 .... » 98, II.
Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X .... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .... » » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse .... » » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen .... » » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte .... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten » » 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung .... Ergängz. zu V.-H. 1898, I.
Für die ausführliche Bearbeitung der endgiltigen Ergebnisse sind die Bände 113—119 der Statistik des Deutschen Reichs in Aussicht genommen.

Beſondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statiſtik*)

Allgemeine Beſtandsverhältniſſe der deutſchen Gewerbe 1875 .... 1. R. Bd. 48, II.
Die wichtigſten Handwerker für Herſtellung von Nahrungsmitteln: Fleiſcher, Müller, Bäcker 1875 .... » » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 .... » » 48, V.
Die wichtigſten Handwerker für Holzarbeiten: Tiſchler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 .... » » 48, VI.
Die Unfall-Statiſtik des Deutſchen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Erhebung über Verhältniſſe im Handwerk. Veranſtaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amt. Heft 1 — 3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus .... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutſchland. Ueberſicht über die von Behörden und Vereinen veranſtalteten Aufnahmen zur Lohnſtatiſtik .... » 93, III.
Die amtliche Arbeiterſtatiſtik in England .... » 94, III.
» » » » Frankreich .... » 95, III.
» » » » Oeſterreich .... » 96, III.
Legitimationsſcheine ꝛc. für Handlungsreiſende und Legitimationsſcheine für Hauſirer ꝛc., im Deutſchen Reich (ausg. Elſaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgeſtellt .... 1. R. Bd. 59, VIII.
Die beſchäftigungsloſen Arbeitnehmer im Deutſchen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 ....
Die Hauſirgewerbetreibenden im Deutſchen Reich am 14. Juni 1895 ....
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen .... } ſ. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.
Statiſtik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 .... N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Verſicherungsgeſetzgebung auf die Armenpflege — ſ. unten: »Verſicherungsweſen«.
Konkurs-Statiſtik — ſ. unten: »Juſtizweſen«.
Zur Produktions-Statiſtik .... V.-H. 1898, I—II.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutſchen Reich (1871 ohne Elſaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871 .... 1. R. Bd. 2, III1.	1877 .... 1. R. Bd. 30, X.	1883–90. M.-H. 1884–91, X.
72 .... » » 8, III1.	78 .... » » 37, X.	1891 fg... V.-H. 1892 fg., IV.
73 .... » » 14, II1.	79 .... » » 43, X.	Vorläufige
74 .... » » 20, I2.	80 .... » » 48, X.	Mittheilung
75 .... » » 25, II.	81 .... » » 53, X.	für 1897... » 98, II.
76 .... » » 30, II.	82 .... » » 59, X.	

Salzgewinnung ꝛc. — ſ. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzweſen«.

Beſondere Arbeiten zur Montanſtatiſtik

Der deutſche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheiſen im Deutſchen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutſchen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1893, I.
Zur Statiſtik des ſtaatlichen Montanbetriebes im Deutſchen Reich .... » 1896, III.
Börſen-Preiſe von deutſchem Roheiſen, Blei, Kupfer und Zink an deutſchen Plätzen 1881 bis 1895 .... » 1896, IV.

Dampfkeſſel und Dampfmaſchinen, ſowie Dampfkeſſel-Exploſionen

Die Dampfkeſſel und Dampfmaſchinen (Anfang d. J. 1879) .... 1. R. Bd. 43, IV.

Die Dampfkeſſel-Exploſionen während des Jahres

1877 .... 1. R. Bd. 30, XII.	1882 .... 1. R. Bd. 59, X.	1887 .... M.-H. 1888, VIII.
78 .... » » 37, IX.	83 .... M.-H. 1884, IX.	88 .... » 89, VIII.
79 .... » » 43, XI.	84 .... » 85, IX.	89 .... » 90, VIII.
80 .... » » 48, VII.	85 .... » 86, VIII.	90 .... » 91, X.
81 .... » » 53, X.	86 .... » 87, VI.	91 fg. .... V.-H. 1892 fg., III.

*) Die Ergebniſſe der von der Kommiſſion für Arbeiterſtatiſtik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiſerliche Statiſtiſche Amt bearbeitet und erſcheinen als Druckſachen der genannten Kommiſſion in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerſtr. 44.

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — f. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — f. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Ueberfichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896) .... V.-H. 1896, III.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee. N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872	1. R.	Bd. 7.	Ende 1882	N. F.	Bd. 16.
Ende 1877	»	» 41.	» 1887	»	» 36.
			» 1892	»	» 70.

Zusammenstellung für die Jahre 1877, 1882, 1887 und 1892 .... V.-H. 1894, I

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

1872	1. R.	Bd. 7.	1881	1. R.	Bd. 58.	1890	N. F.	Bd. 57.
73	»	» 12.	82	»	» 63.	91	»	» 63.
74	»	» 19.	83	N. F.	» 12.	92		» 70.
75	»	» 24.	84	»	» 16.	93		» 76.
76	»	» 29.	85	»	» 22.	94		» 82.
77	»	» 36.	86	»	» 28.	95		» 88.
78	»	» 41.	87	»	» 36.	96		» 94.
79	»	» 47.	88	»	» 43.			
80	»	» 52.	89	»	» 50.			

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—1874	1. R. Bd. 20,	II 1.	1872—91	V.-H. 1893,	II.
1877—86	M.-H. 1887,	XII.	72—92	» 94,	I.
72—87	» 88,	X.	72—93	» 95,	I.
72—88	» 89,	X.	72—94	» 96,	II.
72—89	» 90,	X.	72—95	» 97,	II.
72—90	» 91,	XII.	72—96	» 98,	I.

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1874 .... 1. R. Bd. 20, II 1. (S. III. 45)

Seeschiffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

1873	1. R. Bd. 13.	1881	1. R. Bd. 56.	1889	N. F. Bd. 49.
74	» » 18.	82	» » 62.	90	» » 56.
75	» » 21.	83	N. F. » 11.	91	» » 62.
76	» » 26.	84	» » 17.	92	» 69.
77	» » 31.	85	» » 21.	93	» 75.
78	» » 38.	86	» » 27.	94	» 81.
79	» » 44.	87	» » 35.	95	» 87.
80	» » 51.	88	» » 42.	96	» 93.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .... V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. » 97 fg., II.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. R. Bd. 48, VI.	1885	M.-H. 1886, V.	1890	M.-H. 1891, V.
81	» » 53, III.	86	» 87, IV.	91—92	V.-H. 92-93, III.
82	» » 59, IV.	87	» 88, IV.	93 fg.	» 94 fg., II.
83	M.-H. 1884, V.	88	» 89, III.		
84	» 85, IV.	89	» 90, III.		

c. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53, I.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, II.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, XII.	86	» 88, I.		Wird nicht fortgesetzt.
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 .... 1. R. Bd. 5.

Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 .... » » 8, II.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 .... » » 8, III 1.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), jährlich — s. oben: »Seeschiffahrt« (Schiffsbestand 2c.).

Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 .... M.-H. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 .... » 1884, VII.

Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92 .... V.-H. 1894, I.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren

1873	1. R. Bd. 8, II.	1892 u. 1893 fg.	V.-H. 1895 fg., I.
1891 u. 1892	V.-H. 1893, IV.		

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte) 1. R. Bd. 30, XII.

1878/82 (mit Wrackkarte)	1. R. Bd. 59, X.	1892	V.-H. 1893, IV.
1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.	93 fg.	» 95 fg., I.
1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.		

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. R. Bd. 30, III.	1878	1. R. Bd. 43, III.
1877	» » 30, XII.	1879	» » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide 2c. Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlagerverkehr darin selbständig dargestellt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872......	1. R. Bd. 3 bis 5.	1881......	1. R. Bd. 54 und 55.	1890......	N. F. Bd. 54 und 55.
73......	» » 9 » 11.	82......	» » 60 » 61.	91......	» » 60 » 61.
74......	» » 16 und 17.	83......	N. F. » 9 » 10.	92......	» 66 » 67.
75......	» » 22 » 23.	84......	» » 14 » 15.	93......	» 73 » 74.
76......	» » 27 » 28.	85......	» » 19 » 20.	94......	» 79 » 80.
77......	» » 32 » 33.	86......	» » 25 » 26.	95......	» 85 » 86.
78......	» » 39 » 40.	87......	» » 33 » 34.	96......	» 91 » 92.
79......	» » 45 » 46.	88......	» » 40 » 41.		
80......	» » 49 » 50.	89......	» » 47 » 48.		

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 .... 1. R. Bd. 20, II 1.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 .... N. F. Bd. 51*).
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 .... V.-H. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 .... » 95, IV.
Das Mehl im Welthandel .... » 97, I.
Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 .... » 98, I.
Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien (1897/98) .... » 98, II.
Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 » 98, II.

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.
Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897 fg.
Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) .... V.-H. 1895, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 .... V.-H. 1896, I.

Quellen:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).

IX. Preise wichtiger Waaren

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1896 fg. und die Jahre 1879—1896 fg. .... V.-H. 1897 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist für eine längere Reihe von Jahren, findet sich in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897 (Nr. 21). b) Monatliche Zusammenstellungen seit März 1897.

*) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — ſ. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Taback, Salz, Zucker — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen zu »Taback« ꝛc. Verbrauch« (für die Zeit vor 1871/72):
Centralblatt der Abgaben- ꝛc. Geſetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußiſchen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung.
Kommerzial-Nachweiſungen; Zuſammenſtellungen betr. Einnahmen ꝛc. von Zöllen und Verbrauchsſteuern — ſ. unten: »Finanzweſen«.

Wichtige Erzeugniſſe der Berg- und Hütteninduſtrie — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waaren — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

XI. Die Reichstags-Wahlen

Statiſtik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutſchen Reichstags .... 1. R. Bd. 14, III 2.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) » » 37, VI.
» » 4. » (1878) » » 37, VI.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreiſe .... » » 37, VI.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) .. 1. R. Bd. 53, III.
» » 6. » (1884) .. M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) .. » 87, IV.
» » 8. » (1890) .. » 90, IV.
» » 9. » (1893) .. V.-H. 93, IV.

XII. Juſtizweſen

Geſchäfts- und Organiſations-Statiſtik der ordentlichen Gerichte

Zur deutſchen Juſtizſtatiſtik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) .... V.-H. 1895, IV.
» » » » » » 95 fg. .... » 96 fg., IV.
vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:
Deutſche Juſtizſtatiſtik. Bearb. im Reichs-Juſtizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895 und Mittheilungen des Reichs-Juſtizamts.

Rechtſprechung der Gewerbegerichte — ſ. Jahrbuch 1896 u. 1897.

Quellen:
Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutſcher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalſtatiſtik

Für das Jahr

1882	N. F. Bd. 8.	1887	N. F. Bd. 37.	1892	Bd. 71.
83	» » » 13.	88	» » » 45.	93	» 77.
84	» » » 18.	89	» » » 52.	94	» 83.
85	» » » 23.	90	» » » 58.	95	» 89.
86	» » » 30.	91	» 64.		

Für das Jahr 1896 vergl. Jahrbuch 1898.

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalſtatiſtik in den V.-H. IV.

Kriminalſtatiſtiſche Vergleiche in Bezug auf die Nachweiſe über Geſchlecht und Alter in der deutſchen und ausländiſchen Statiſtik .... V.-H. 1892, III

Konkursſtatiſtik

Für die Jahre 1891 u. 1892 .. V.-H. 1893, III.
» das Jahr 1893 .... » 94, III.
Für das Jahr 1894 ...... V.-H. 1895, II.
» » » 95 fg. .... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statiſtik: ſeit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statiſtik des Deutſchen Reichs; für das erſte Vierteljahr im zweiten Heft u. ſ. w.

XIII. Kriegsweſen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875) — ſ. Jahrbuch 1880.

Fortſetzung in den Ergebniſſen der Volkszählung 1880, 1885, 1890, 1895 (ſ. oben, Abſchnitt I).

Etatsſtärke des Heeres und der Marine — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsſchiffe und Kriegsfahrzeuge — ſ. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1896: 9. Leg.-Per., V. Sess. 1897/98, Nr. 56.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76	1. R. Bd. 25, II.	1883/84	M.-H. 1884, IX.	1891/92	V.-H. 1892, IV.
76/77	» » 25, XI.	84/85	» 85, VIII.	92/93	» 93, IV.
77/78	» » 30, X.	85/86	» 86, VIII.	93/94	» 94, IV.
78/79	» » 37, X.	86/87	» 87, XI.	94/95	» 95, IV.
79/80	» » 43, VIII.	87/88	» 88, XII.	95/96	» 96, III.
80/81	» » 48, IX.	88/89	» 89, VIII.	96/97	» 97, IV.
81/82	» » 53, VIII.	89/90	» 90, VIII.		
82/83	» » 59, VIII.	90/91	» 91, XI.		

XIV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.
Drucksachen des Reichstags, insbesondere:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;
Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;
Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.
Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.
Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die
Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer rc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel rc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd. 8, I.	1879/80	1. R. Bd. 43, XI.	1886/87	M.-H. 1887, XI.
73	» » 8, III2.	80/81	» » 48, XI.	Betrbj. 1887/88	» 89, VII.
74	» » 14, III1.	81/82	» » 53, X.	1888/89	» 90, IV.
75	» » 20, III1.	82/83	» » 59, XI.	89/90	» 91, V.
76	» » 25, VII.	83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91 fg...	V.-H. 1892 fg., II.
Etatsj. 1877/78	» » 30, XI.	84/85	» 85, XI.		
78/79	» » 37, XII.	85/86	» 86, XI.		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd. 8, I.	1880/81 ...	1. R. Bd. 48, X.	1889/90	M.-H. 1890, XI.
73	» » 8, III2.	81/82 ...	» » 53, X.	90/91	» 91, X.
74	» » 14, II2.	82/83 ...	» » 59, XI.	91/92	V.-H. 1892, IV.
Berichtigung	» » 14, III4.	83/84 ...	M.-H. 1884, XI.	92/93	» 93, IV.
1875	» » 20, III1.	84/85 ...	» 85, XI.	93/94	» 94, IV.
76	» » 25, VIII.	85/86 ...	» 86, XI.	Berichtigung .	» 95, I.
Etatsj. 77/78	» » 30, IX.	86/87 ...	» 87, XII.	1894/95 fg. .	» 1895 fg., IV.
78/79 ...	» » 37, XI.	87/88 ...	» 88, XI.		
79/80 ...	» » 43, XI.	88/89 ...	» 89, X.		

c. Taback-Steuer

α) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880	1. R. Bd. 48, IX.	1884	M.-H. 1885, VII.	Vorläufige Nachweisungen für	
81	» » 53, VI.	85-90 ...	» 1886-91, VIII.		
82	» » 59, VI.	91 fg.	V.-H. 1892 fg., IV.	1897/98 ...	V.-H. 1897, IV.
83	M.-H. 1884, VIII.				

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72	besonders veröffentlicht.	1879/80.....	1. R. Bd. 43, X.	Berichtig. hierzu	M.-H. 1887, III.
72/73	1. R. Bd. 2, IV.	80/81.....	» » 48, XII.	1886/87	» 88, I.
73/74	» » 8, IV$_1$.	81/82.....	» » 59, I.	87/88	» 89, I.
74/75	» » 14, IV$_2$.	Berichtig. hierzu	» » 59, II.	88/89	» 90, I.
75/76	» » 20, IV$_1$.	1882/83......	M.-H. 1884, I.	89/90	» 91, I.
76/77	» » 25, X.	83/84......	» 85, II.	90/91 fg. ..	V.-H. 1892 fg., I.
77/78	» » 37, II.	84/85......	» 86, I.		
78/79	» » 37, X.	85/86......	» 87, I.		

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission .... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872	1. R. Bd. 2, II$_2$.	Etatsj. 1877/78	1. R. Bd. 30, IX.	Berichtig. zu 1879/84	
Berichtg. hierzu	» » 2, III$_1$.	78/79	» » 37, VIII.		M.-H. 1885, III.
1873	» » 8, II.	79/80	» » 43, IX.	Etatsj. 1884/85 bis	
74	» » 14, II$_2$.	80/81	» » 48, IX.	90/91 ...	M.-H. 85 fg., IX.
75	» » 20, II$_2$.	81/82	» » 53, IX.		(für 87/88 in X).
76	» » 25, VI.	82/83	» » 59, IX.	91/92 fg...	V.-H. 1892 fg., IV.
Berichtg. hierzu	» » 25, XII.	83/84	M.-H. 1884, IX.		

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel 2c.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72 ...	1. R. Bd. 2, I.	1881/82 ...	1. R. Bd. 53, XII.	1888/89......	M.-H. 1889, XI
72/73 ...	» » 8, I.	Nachtr. hierzu	» » 59, I.	89/90......	» 90, XI
73/74 ...	» » 8, IV$_1$.	1882/83 ...	» » 59, XI.	90/91......	» 91, XI
74/75 ...	» » 14, IV$_2$.	Berichtig. für		91/92......	V.-H. 92, IV
75/76 ...	» » 20, IV$_1$.	1871/83 .	M.-H. 1884, V.	92/93......	» 93, IV
76/77 ...	» » 25, XI.	1883/84	» 84, XII.	93/94......	» 94, IV.
77/78 ...	» » 37, II.	84/85	» 85, X.	Berichtig. hierzu:	» 95, I.
78/79 ...	» » 43, III.	85/86	» 86, XII.	1894/95 fg. ...	» 1895 fg., IV.
79/80 ...	» » 43, XII.	86/87	» 87, XI.		
80/81 ...	» » 53, I.	87/88	» 88, XII.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	M.-H. 1886, VII.	am 31. Juli 1891	M.-H. 1891, VII.
» 31. » 87	» 87, VII.	» 31. » 92	V.-H. 1892, III.
» 31. » 88	» 88, VII.	» 31. » 93	» 93, III.
» 31. » 89	» 89, VII.	» 31. » 94	» 94, III.
» 31. » 90	» 90, VII.		

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung 2c.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872	1. R. Bd. 2, I.	Etatsj. 1879/80	1. R. Bd. 43, VIII.	1886/87 ...	M.-H. 1887, XI.
73	» » 8, I.	80/81	» » 48, VI.	87/88 ...	» 88, XII.
74	» » 14, I$_2$.	81/82	» » 53, VII.	88/89 ...	» 89, X.
75	» » 20, II$_1$.	Betriebsj. 82/83	» » 59, XI.	89/90 ...	» 90, XI.
76	» » 25, IV.	83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91 ...	» 91, XI.
Etatsj. 77/78	» » 30, VII.	84/85	» 85, X.	91/92 fg..	V.-H. 1892 fg., IV.
78/79	» » 37, VII.	85/86	» 86, X.		

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873 .... 1. R. Bd. 8, I.	Etatsj. 1877/78 1. R. Bd. 30, VI.	1881/82 ...... 1. R. Bd. 53, VI.
74 .... » » 14, I1.	78/79 » » 37, V.	82/83 ...... » » 59, V.
75 .... » » 20, I2.	79/80 » » 43, VI.	83/84-89/90 M.-H. 1884-90, V.
76 .... » » 25, II.	80/81 » » 48, VI.	Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr

1879/80 .... 1. R. Bd. 43, VI.	1884/85 .... M.-H. 1885, VI.	1889/90 .... M.-H. 1890, V.
80/81 .... » » 48, VI.	85/86 .... » 86, V.	90/91 .... » 91, V.
81/82 .... » » 53, V.	86/87 .... » 87, V.	91/92 fg. . V.-H. 1892 fg., III.
82/83 .... » » 59, V.	87/88 .... » 88, VI.	
83/84 .... M.-H. 1884, VI.	88/89 .... » 89, VI.	

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 .... 1. R. Bd. 2, III2.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872 ...... 1. R. Bd. 2, III2.	Etatsj. 1877/78 1. R. Bd. 30, VII.	1882/83 ... 1. R. Bd. 59, VII
73 ...... » » 8, II.	78/79 » » 37, VII.	83/84-89/90
74 ...... » » 14, I2.	79/80 » » 43, VIII.	M.-H. 1884-91, VII.
75 ...... » » 20, II2.	80/81 » » 48, VII.	90/91 ... » 91, VIII.
76. .... » » 25, IV.	81/82 » » 53, VII.	91/92 fg. . V.-H. 1892 fg., III.

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872 ..... 1. R. Bd. 6.	1879/80 ... 1. R. Bd. 43, XII.	1886/87 ... M.-H. 1887, VI.
73 ..... » » 8, III3.	80/81 ... » » 48, VIII.	87/88 ... » 88, VII.
74 ..... » » 14, IV1.	81/82 ... » » 53, IX.	88/89 ... » 89, VII.
75 ..... » » 20, II3.	82/83 ... » » 59, VII.	89/90 ... » 90, VI.
76 ..... » » 25, VIII.	83/84 ... M.-H. 1884, VIII.	90/91 ... » 91, VII.
Etatsj. 77/78 » » 37, I.	84/85 ... » 85, VIII.	91/92 fg.. V.-H. 1892 fg., III.
78/79 » » 37, XI.	85/86 ... » 86, IX.	

XV. Versicherungswesen

Kranken-Versicherung

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885 .... N. F. Bd. 24.	1889 .... N. F. Bd. 53.	1893 .... Bd. 78.
86 .... » » 31.	90 .... » » 59.	94 .... » 84.
87 .... » » 38.	91 .... » 65.	95 .... » 90.
88 .... » » 46.	92 .... » 72.	

Zur Statistik der Krankenversicherung (1896 und 1891/96) .... V.-H. 1898, II.

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik.«

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ꝛc. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—14, 1885—98.

Drucksachen des Reichstages:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin, Selbstverlag. Jahrg. 8—13, 1893—98.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1896.... V.-H. 1898, I.

Quellen:

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena, Gustav Fischer, 1895—97.

Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—19, 1896—98.

Assecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—6, 1897—98.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—96. Berlin 1896—97.

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Münster i. W. Jahrg. 27—30, 1895—98.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 .... 1. R. Bd. 25, IX.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.

Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897—98. Theil II. Leipzig 1896—97.

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—22, 1878—98.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—5, 1892—98.

Die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußischen Statistik, für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsministerium des Innern, für Sachsen Kalender und statistisches Jahrbuch, herausgegeben vom statistischen Büreau, für Württemberg Statistisches Handbuch; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg.

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—11, 1886—96.

XVII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—96 (Beobachtungs-Systeme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen).

XVIII. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, 1898. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—9, 1890—98.

(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

Die im Verlag von **Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin NW., Unter den Linden 64 erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts** umfassen **außer** dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (je 1 Bd.). Bandweise käuflich . . . . **5—10 M.**

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—30 Bog., gr. 4°.)

Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amts, nämlich Auszüge und vorläufige Mittheilungen aus obigem Quellenwerk; ferner

Jahres-Nachweisungen über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker) — Konkurse; Großhandelspreise — Versicherungswesen.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Gewerbe-Zählungsergebnisse, Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung.

Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . . **8 M.**

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets (mit besonderen Aufstellungen über den Verkehr von Getreide und Mehl), nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein. (je 10—14 Bog., 8°.)

Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . . **6 M.**

Andere Veröffentlichungen

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1 250 000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . **5 M.**

Netzkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3 000 000 . . . . **0,50 M.**

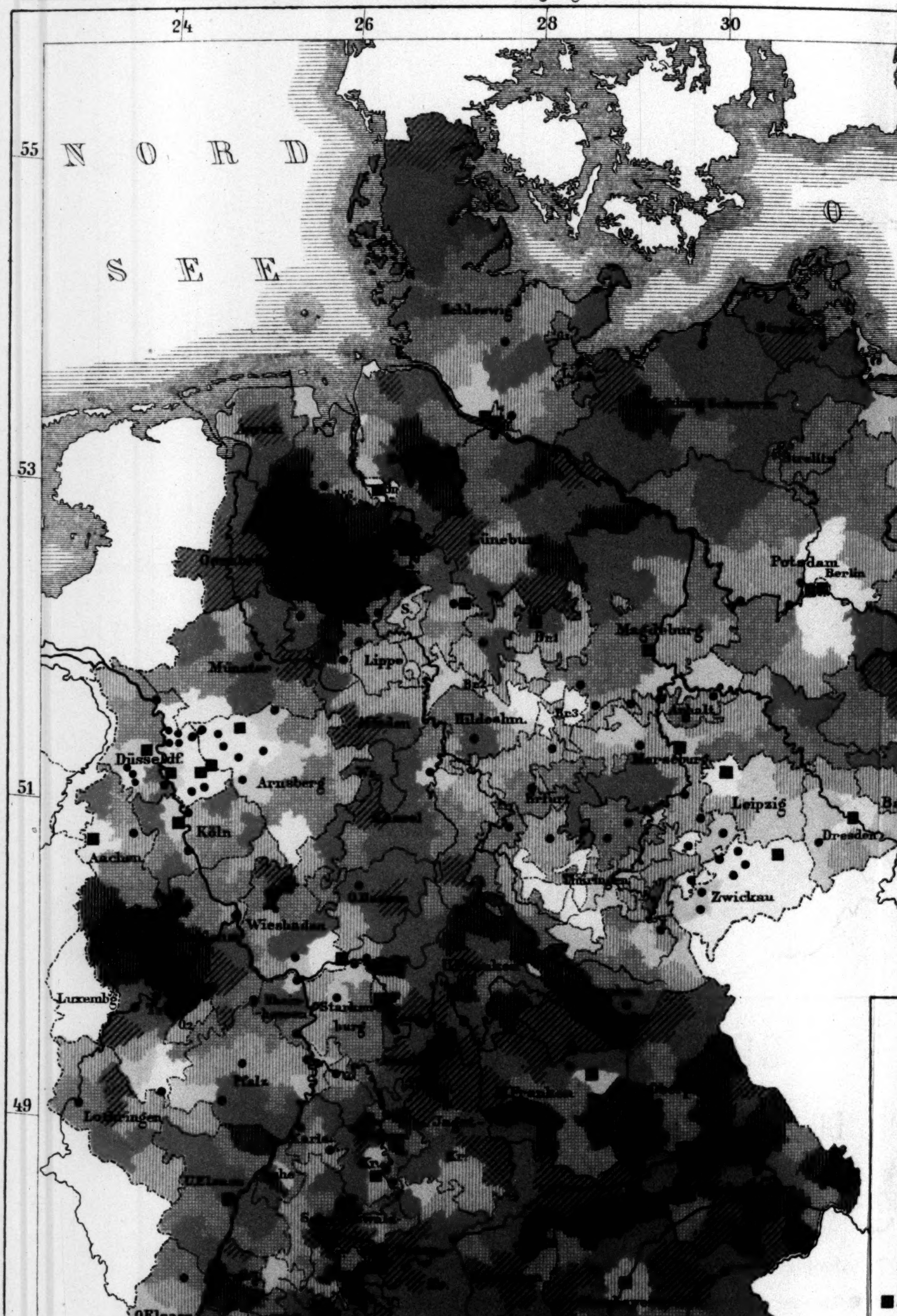
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . **15 M.**

Die Ergebnisse der Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik erscheinen als Drucksachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

1154. 98.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

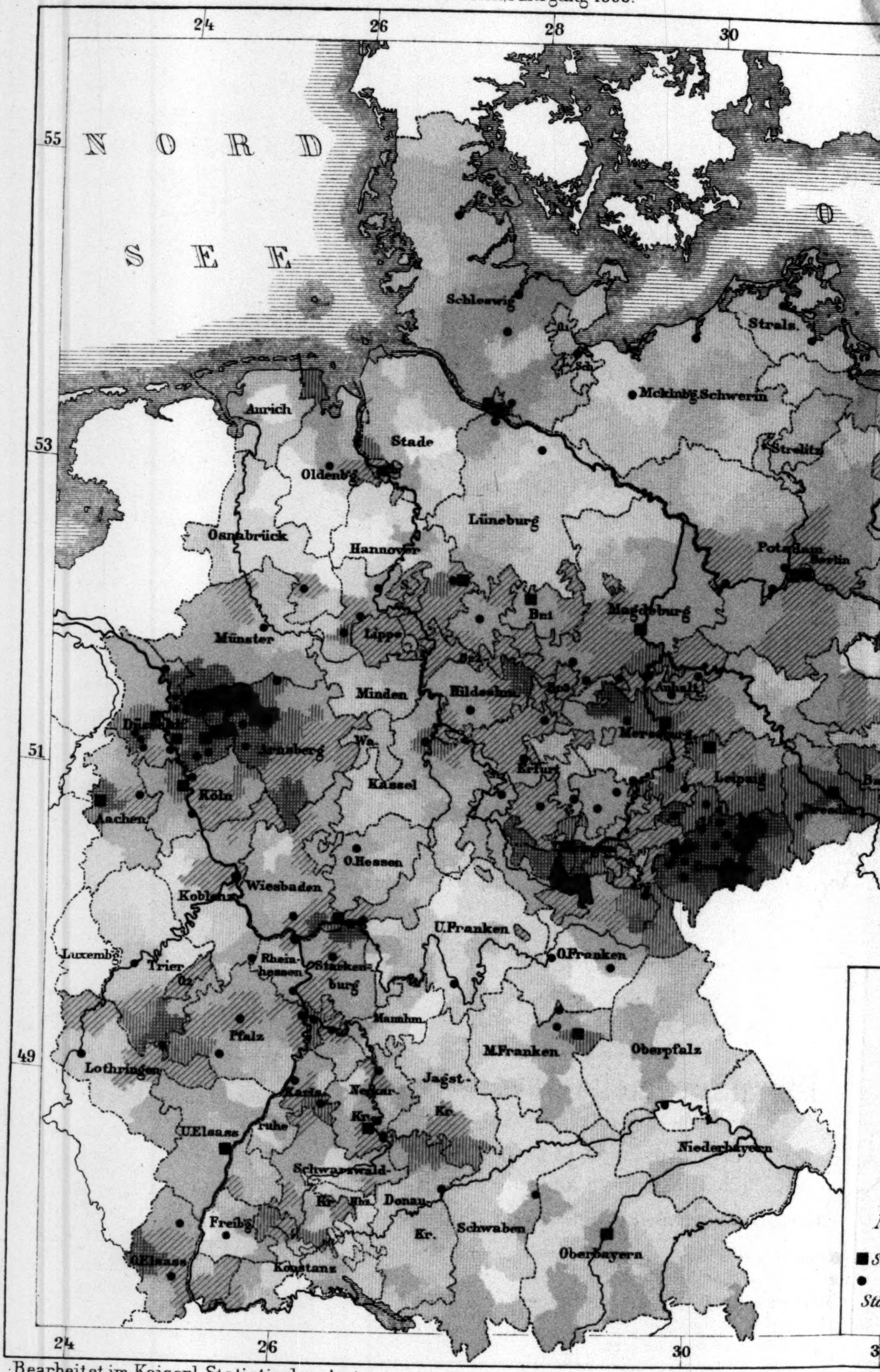
Maasstab 1:5

Nº 1.

...asstab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

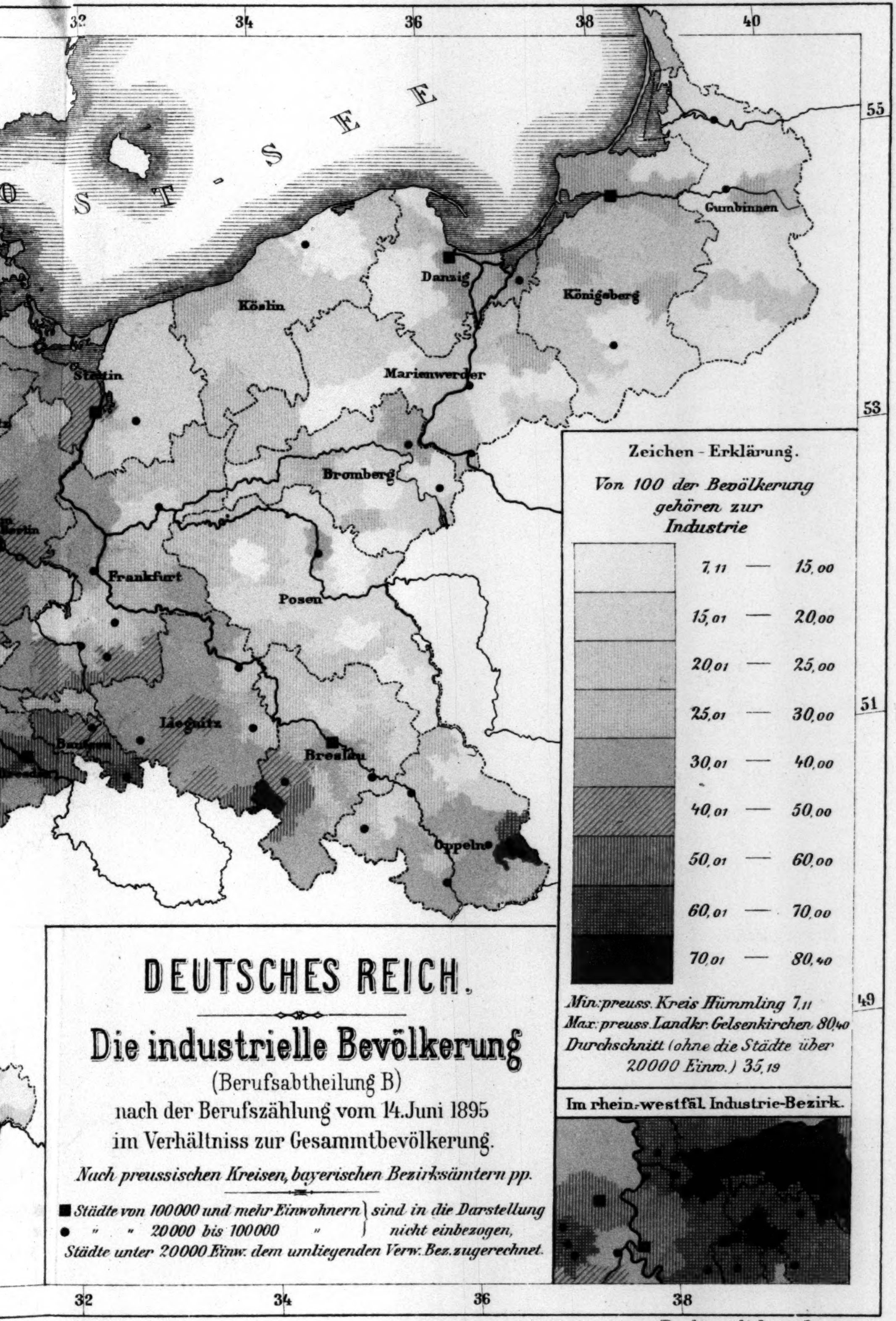
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:50

Nº 2.



DEUTSCHES REICH.

Die industrielle Bevölkerung

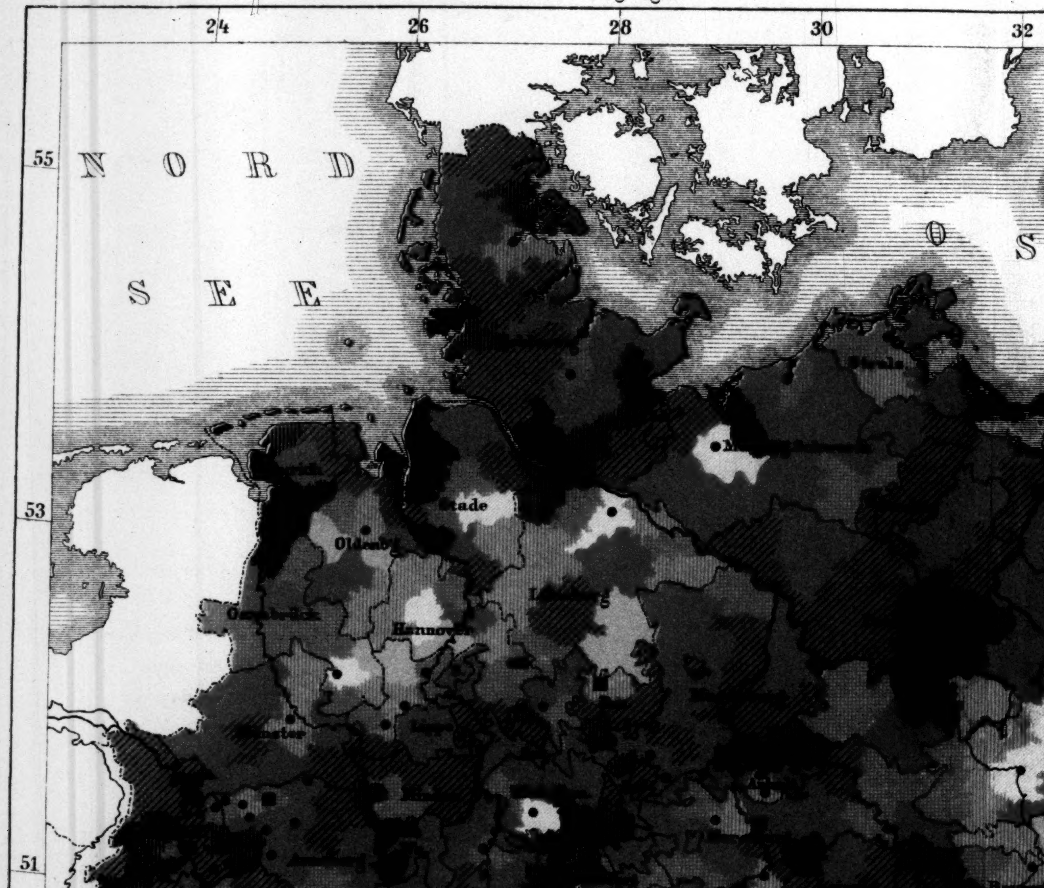
(Berufsabtheilung B)
nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895
im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

...sstab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

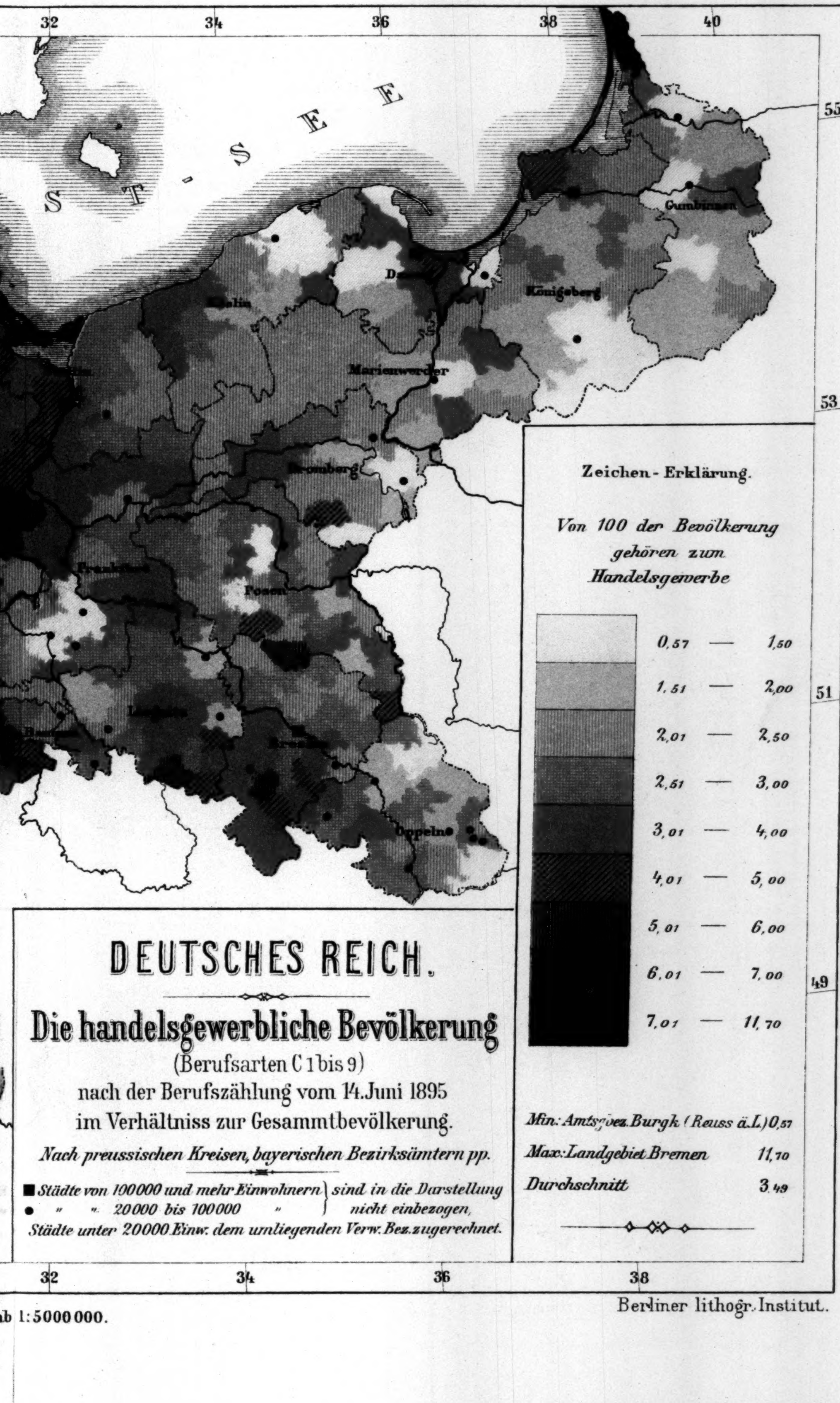
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrgang 1898.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:5000

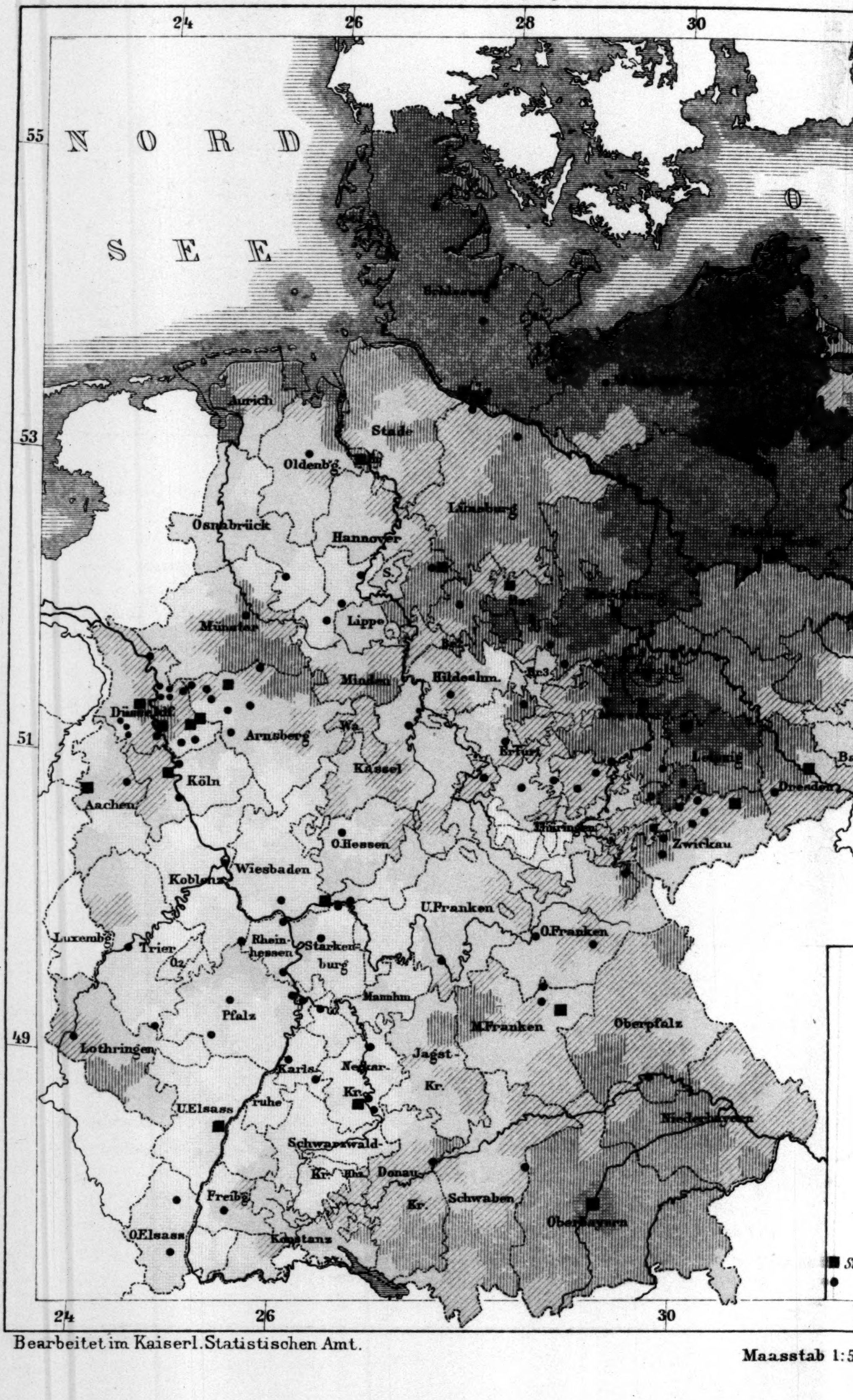
N°3.



ab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

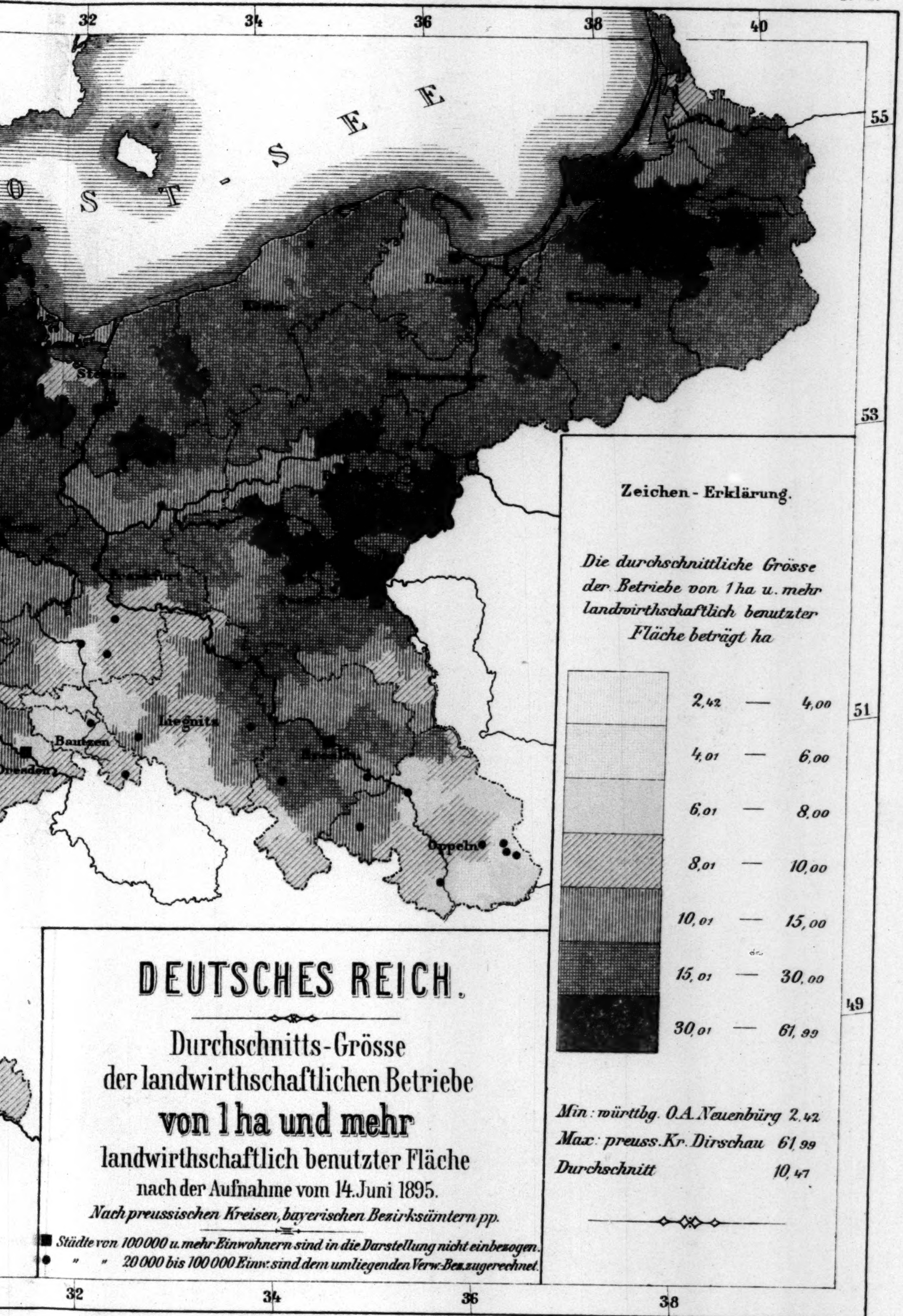
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:5

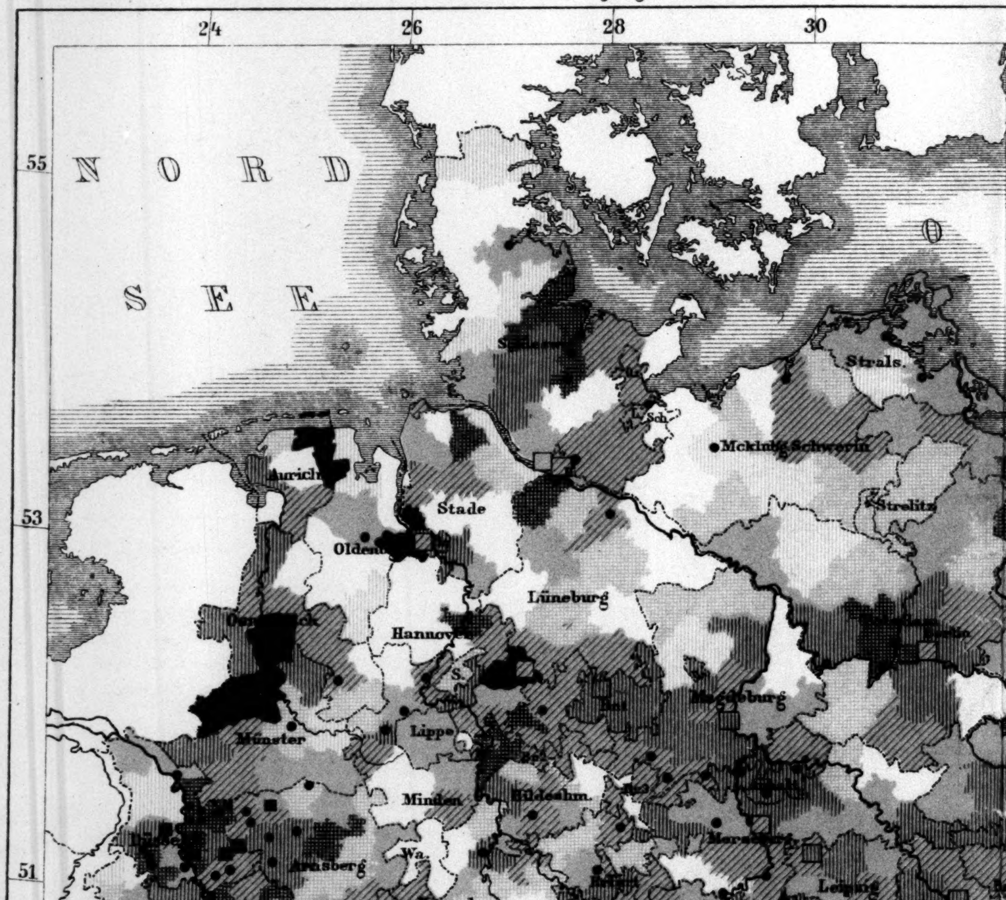
Nº 4.



...stab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

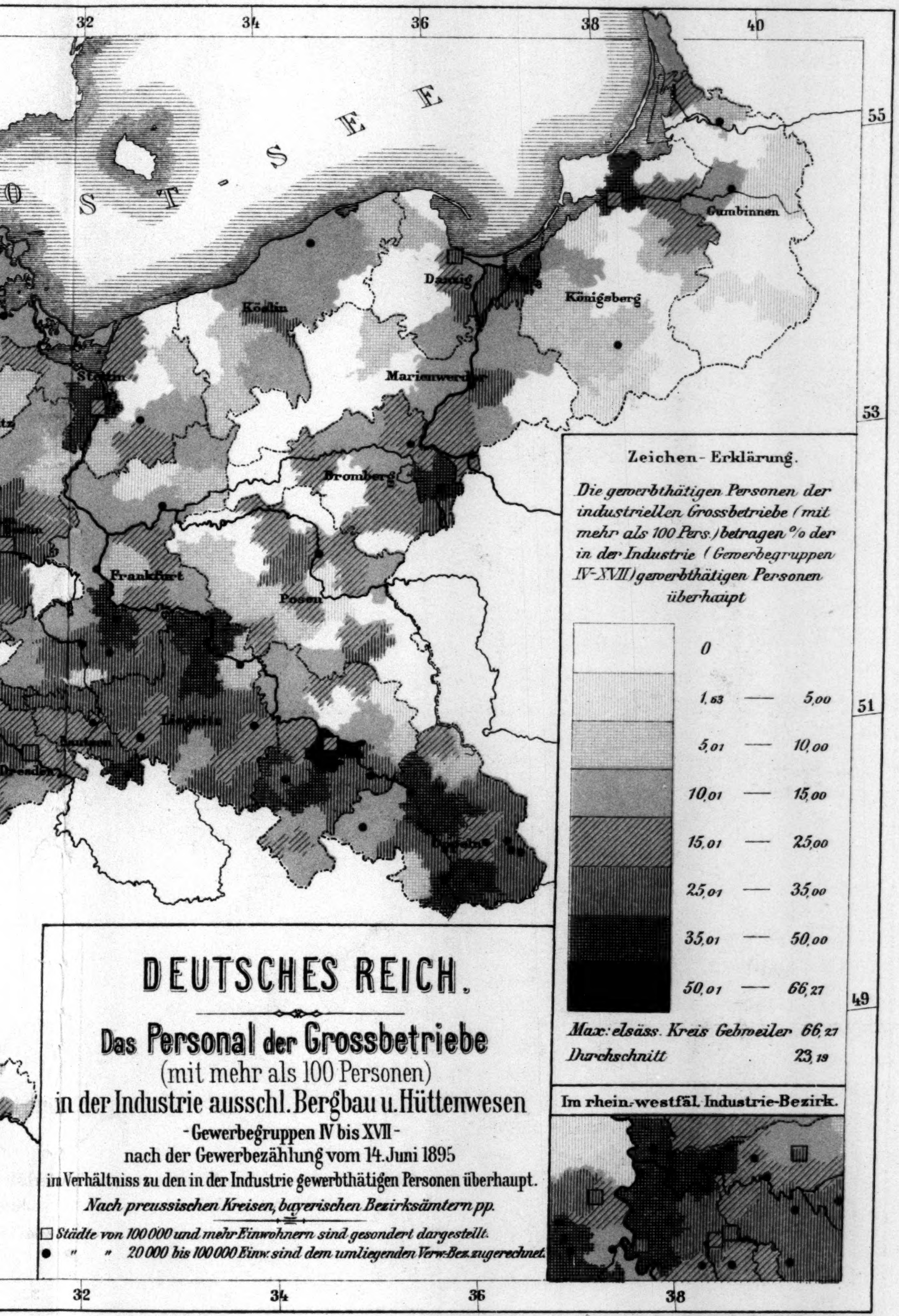
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:

Nº 5.



DEUTSCHES REICH.

Das Personal der Grossbetriebe

(mit mehr als 100 Personen)
in der Industrie ausschl. Bergbau u. Hüttenwesen
- Gewerbegruppen IV bis XVII -
nach der Gewerbezählung vom 14. Juni 1895
im Verhältniss zu den in der Industrie gewerbthätigen Personen überhaupt.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

□ Städte von 100 000 und mehr Einwohnern sind gesondert dargestellt.
● " " 20 000 bis 100 000 Einw. sind dem umliegenden Verw.-Bez. zugerechnet.

...sstab 1:5 000 000.

Berliner lithogr. Institut.